



Haushalt der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland

für das Haushaltsjahr 2023

(01.01. – 31.12.2023)

Stand: Vorlage Landessynode 17. – 19.11.2022



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeiner Teil	Seite
	Inhaltsverzeichnis	3
	Vorbemerkungen (einschl. Schaubild zum Haushalt)	5 - 22
	Haushaltsbeschluss	23 - 34
	Übersichten	35 - 42

II. Haushalte

Gesamtkirchlicher Haushalt	Mandant 14	43 - 106
Haushalt Versorgung	Mandant 9	107 - 122
Haushalt Verteilung	Mandant 18	123 - 136
Haushalt Leitung und Verwaltung	Mandant 6	137 - 224
Haushalt Rechnungsprüfungsamt	Mandant 17	225 - 234
Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte <i>(nachrichtliche Übersicht; siehe Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	235 - 242
Hauptbereiche <i>(nur Stellenpläne und Kurzberichte; siehe Nr. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	div. Mandanten	243 - 288
Haushalt Fondsverwaltung	Mandant 8	289 - 302
Haushalt Vermögensverwaltung <i>(Technischer Mandant)</i>	Mandant 900	303 - 310

Abkürzungsverzeichnis	311 - 316
------------------------------	------------------

Vorbemerkungen

1 Einführung

Die Vorbemerkungen zum Haushalt haben einen erläuternden Charakter und sollen helfen, die Systematik zu erfassen.

Gegenüber dem Haushalt 2022 werden geringe Veränderungen vorgenommen.

Die Darstellung des Zahlenwerks des Gesamthaushalts, der Teilhaushalte und der Haushalte der Hauptbereiche ist seit 2015 vereinheitlicht. Die Haushaltsdaten werden in Form einer Ergebnisrechnung dargestellt. Dieses Modell wurde aus den Vorgaben gemäß § 54 Absatz 2 der doppelten Haushaltsordnung der EKD entwickelt und ist an die klassische Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) angelehnt. Bei dieser Darstellung werden ähnliche Erträge bzw. Aufwendungen zu einer Position zusammengefasst.

Der Haushalt Verteilung (Mandant 18) der Landeskirche, aus dem die Anteile an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt werden, weist auch Rücklagen aus, die einen übergeordneten Charakter haben. Neben der Vorsorge durch die Ausgleichsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über diese Finanzmittel gegeben.

Aus dem Anteil für die Landeskirche werden im Vorwege 1.000.000 € für den Kapitaldienst der VBL-Darlehen bereitgestellt. Da aus der Clearingabrechnung 2019 Mittel in Höhe von 550.000 € erwartet werden, sind 450.000 € aus dem landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen bereitzustellen. Davon unberührt bleiben die Zuführungen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen, soweit sie als prozentuale Quote ermittelt werden. Konkret handelt es sich um Zuweisungen an das Zentrum für Mission und Ökumene, den Evangelischen Presseverband Nord, die Diakonischen Werke in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und das Diakonie-Hilfswerk Hamburg (Nr. 7.1.2 und 19.1 Haushaltsbeschluss).

Das Klimaschutzgesetz sieht eine Verpflichtung der Landeskirche vor, ab 2016 0,8 % der Schlüsselzuweisungen für Klimaschutzmaßnahmen zu verwenden. Für die Landeskirche werden diese Mittel einer zweckgebundenen Rücklage beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) zugeführt (Nr. 9.1 Haushaltsbeschluss), um sie für entsprechende Maßnahmen einsetzen zu können.

Die Ausgleichsrücklage erreicht mit Verwendung des Jahresergebnisses 2021 und unter Berücksichtigung des geplanten Fehlbetrags für das Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich nicht den Mindestbestand in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisungen des Planungsjahres 2023. Die Landessynode hat nach § 78 Absatz 3 KRHhFVO zu bestimmen, wie ein verbleibender Überschuss – nachdem alle Rücklagenbewegungen nach den gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen des Haushaltsbeschlusses berücksichtigt wurden – zu verwenden ist. Wie in den vergangenen Jahren wird eine entsprechende Regelung direkt im Haushaltsbeschluss aufgenommen, um von einer gesonderten Beschlussfassung der Landessynode absehen zu können; Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss sieht demnach vor, einen verbleibenden Überschuss der freien Rücklage des Haushalts Verteilung zuzuführen.

Vorsorglich werden unter Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses Regelungen aufgenommen, falls ein Fehlbetrag entstehen sollte. Der Haushalt Verteilung weist für das Haushaltsjahr 2023 einen Überschuss aus, der nach Auffüllung der Ausgleichrücklage der freien Rücklage zugeführt wird.

Die Haushalte Leitung und Verwaltung (einschließlich der zugeordneten Haushalte) sowie Rechnungsprüfungsamt erhalten die Plananteile der Schlüsselzuweisungen (Nr. 9.4 Haushaltsbeschluss). Können diese Haushalte aus dem erwirtschafteten Jahresergebnis 2023 Zuführungen zu den freien Rücklagen vornehmen, sind hiervon Anteile an den Haushalt Verteilung abzuführen und der Ausgleichrücklage zuzuführen; Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss findet für diese Zuführungen keine Anwendung.

In Nr. 9.6 des Haushaltsbeschlusses wird die in früheren Jahren entwickelte Struktur der Haushaltsausführung geregelt. So können die für die Kostenstellen verantwortlichen Stellen des Haushalts Leitung und Verwaltung über die zugehörigen Rücklagen verfügen. Zweckbindungen sind einzuhalten. Aus Minderausgaben für Personalkosten wurde in vergangenen Jahren eine Personalkostenrücklage gebildet. Über die Personalkostenrücklage entscheidet der Präsident des Landeskirchenamts.

Im Haushalt Leitung und Verwaltung werden die Anteile für die Teilbereiche Verwaltung/Landeskirchenamt und für die Leitung gesondert ausgewiesen. Die separat dargestellten Vorkosten werden zusätzlich nach ihren Anteilen im Wege eines Umlageverfahrens in den zugehörigen Kostenstellengruppen ausgewiesen, um dort die jeweiligen Kostenanteile abzubilden. Als Grundlage für die Umlageverteilung wurde pandemiebedingt auf die für 2019 ermittelten Verteilungsschlüssel zurückgegriffen. Die Vorkosten werden in Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten dotiert, damit durch sie keine Fehlbeträge oder Überschüsse in den Kostenstellen veranlasst werden.

Die haushaltsausführenden Stellen des Bereichs Leitung und Verwaltung können den Rücklagen grundsätzlich nur Mittel aus Minderausgaben zuführen. Auch wenn gewisse Anteile an den Haushalt Verteilung abgeführt werden müssen, besteht damit ein Anreiz für die Abteilungen, mit den Mitteln sparsam umzugehen.

Nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz erhält der Kirchenkreis Nordfriesland eine Sonderzuweisung von 0,3 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen. Die Sonderzuweisung muss jeweils nach drei Jahren, erstmals im Haushaltsjahr 2015 überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden.

Vertreter der Kirchenleitung, des Finanzausschusses und des Landeskirchenamts berieten 2015 mit den Pröpsten des Kirchenkreises Nordfriesland den gesetzlichen Prüfauftrag. Sie empfehlen der Landessynode, dass der Kirchenkreis Nordfriesland ab 2016 eine Sonderzuweisung von 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen erhält. Die Prüfung in 2021 hat ergeben, dass es auch ab 2022 bei einer Sonderzuweisung von 0,2 % bleibt, was in Nr. 18 des Haushaltsbeschlusses geregelt wird.

Die Verfassunggebende Synode hat beschlossen, dass der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen bis 2020 um einen Prozentpunkt zu verringern ist. Bereits seit dem Haushalt 2019 wird die Zielquote für den landeskirchlichen Anteil von 18,72 % ausgewiesen. Aufgrund der Errichtung einer zentralen Kirchensteuerstelle im Haushalt 2022 ist der landeskirchliche Anteil um 0,01 Prozentpunkte auf 18,71 % anzupassen. Im Haushaltsjahr 2023 lauten die Prozentsätze für die Landeskirche und die Kirchenkreise nach § 2 Finanzgesetz:

Landeskirche:	18,71 %
Kirchenkreise:	81,29 %

Der Anteil für die Hauptbereiche verbleibt bei 55,00 %. Entsprechend beträgt der Anteil für den Bereich Leitung und Verwaltung 45,00 %. Die einzelnen Prozentanteile der Hauptbereiche haben sich gegenüber 2022 nicht verändert. Der Haushaltsbeschluss enthält Budgetregeln der Hauptbereiche (Nr. 10 Haushaltsbeschluss).

Im Haushalt 2023 entfallen die Regelungen zu einer Pflichtvakanz, zumal ein Überschuss geplant ist. Erfahrungsgemäß sind schon aufgrund des Fachkräftemangels und des Bewerbungsverfahrens Vakanz bei den Stellenbesetzungen zu verzeichnen. Mit dem Wegfall der Regelungen kann der damit verbundene Verwaltungsaufwand entfallen.

In 2023 werden die Clearingmittel des Jahres 2019 abgerechnet. Es werden Ausschüttungen in Höhe von 3,5 Mio. € erwartet. Die Rückstellungen für das Jahr 2019 wurden im Dezember 2019 aus dem Haushalt 2019 der Nordkirche gebildet. Daher sind die diesem Haushalt zugrunde liegenden Verteilschlüssel für die Ausschüttungen maßgeblich. Da die KED-Mittel im Haushalt 2019 auf einen Betrag in Höhe von 15 Mio. € begrenzt sind, werden sie bei der Clearingausschüttung nicht berücksichtigt (Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss).

Zur Haushaltsplanung gehört eine mehrjährige Vorausschau der Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen. Die Finanzplanung (siehe Nr. 4) baut auf dem Haushalt der Nordkirche auf und projiziert von dort ausgehend die Entwicklung der nächsten fünf Jahre.

Die zentrale Größe, aus der sich alles ableitet, bilden die Einnahmen aus Kirchensteuern, Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg sowie die Finanzausgleichsleistungen der EKD.

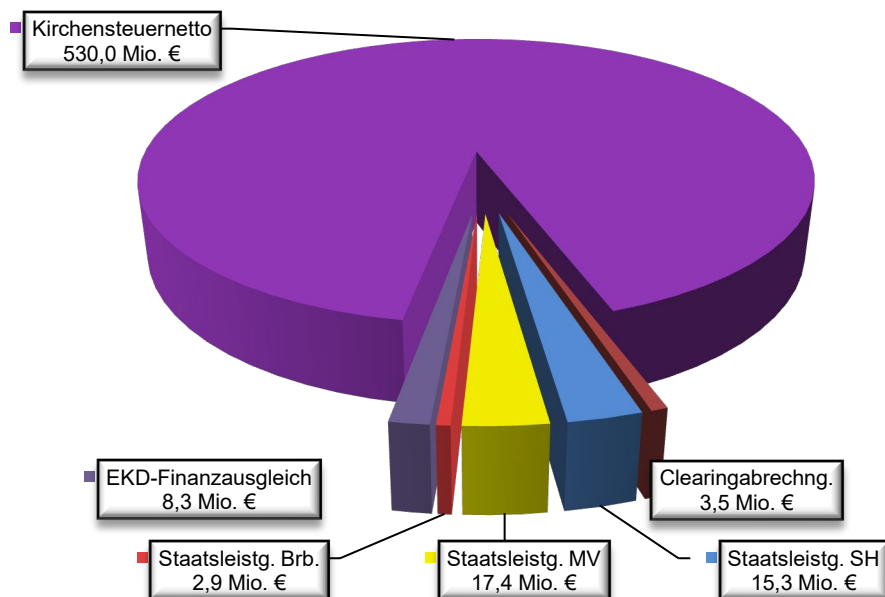
Einnahmen im Haushalt 2023 nach Herkunft:

Kirchensteuern	530.000.000 €
Staatsleistungen	35.634.900 €
EKD-Finanzausgleich	8.312.400 €
Clearingabrechnung 2019	3.500.000 €
Einnahmen gesamt:	577.447.300 €

Hinsichtlich der Staatsleistungen müssen die Zweckbindungen nach den Staatskirchenverträgen beachtet werden (Nr. 4.2 Haushaltsbeschluss). Das Land Brandenburg wird in Erfüllung der Verpflichtungen nach Artikel 11 Absatz 3 des Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg vom 08. November 1996 einen einmaligen Ablösebetrag in Höhe von 2.744.500 € leisten. Dieser Ablösebetrag ist zweckgebunden an die Kirchenkreise Pommern und Mecklenburg weiterzuleiten und für die Sanierung und Erhaltung der Kirchengebäude im Gebiet des Landes Brandenburg einzusetzen, an denen die bislang bestehenden Kirchenbaulasten geltend gemacht wurden. Daher ist dieser Betrag im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 2 des Finanzgesetzes abzusetzen.

Grundsätzlich ist die Nordkirche Zahler im Finanzausgleich der EKD. Die EKD hat beschlossen, den früher bestehenden Saldo der einzelnen Finanzausgleichsleistungen der ehemaligen Partnerkirchen in der Nordkirche für 12 Jahre nach der Fusion fortzusetzen. Damit wird die Nordkirche zu einem Empfänger im Finanzausgleich. Ab 2025 ist von einem Abschmelzen dieses Saldos über 12 Jahre auszugehen.

Einnahmen (Gesamt 577,4 Mio. €, jeweils gerundet):



Die Landessynode beschließt den Haushalt der Nordkirche, der aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan besteht. Einen informativen Charakter haben die weiteren Bestandteile wie die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss der Anteil für die Landeskirche und der Anteil für die Kirchenkreise festgelegt (Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

Vor der Verteilung der Mittel an die Landeskirche und an die Kirchenkreise werden im Vorwege die Aufwendungen für die Versorgung und für gesamtkirchliche Aufgaben abgezogen (Vorwegabzug). Der Anteil von 3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) gehört zu den Mitteln der gesamtkirchlichen Aufgaben und wird im Haushaltsbeschluss ausgewiesen.

Gegen eine Veränderung des Anteils der Kirchenkreise an den Kirchensteuern und den weiteren Einnahmen kann der Finanzbeirat der Kirchenkreise nach Artikel 124 der Verfassung Einspruch erheben, welcher von der Landessynode mit einer Zweidrittelmehrheit zurückgewiesen werden kann.

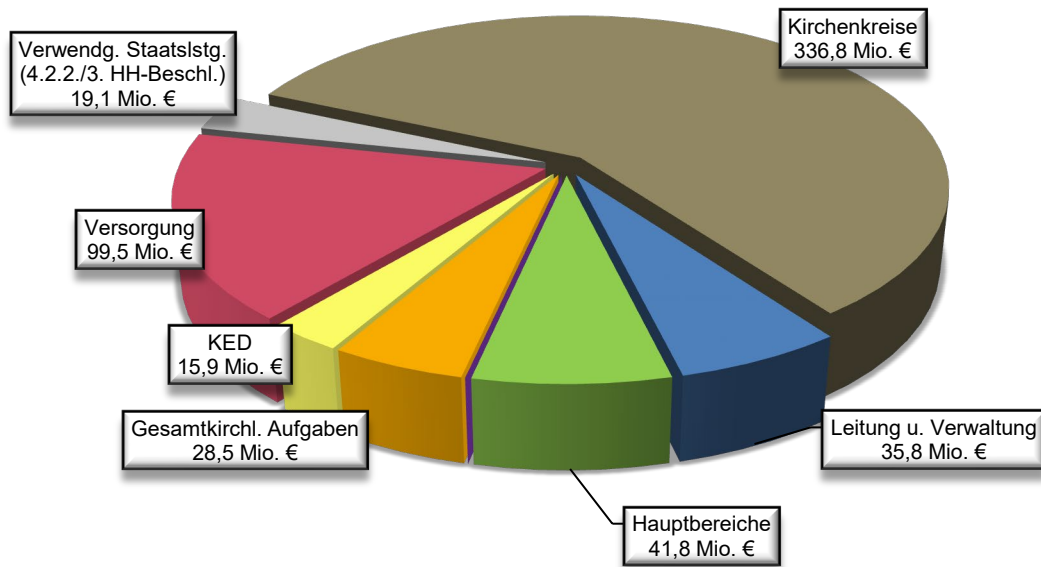
Der landeskirchliche Anteil teilt sich wie folgt auf:

Schlüsselzuweisung	
Kirchenkreise	336.843.200 €
Landeskirche	77.529.500 €
davon vorweg an Rücklage Mdt. 18 für Klimaschutzmaßn.	620.200 €
davon vorweg für Kapitaldienst VBL-Darlehn	1.000.000 €
davon an Hauptbereiche	41.795.100 €
davon an Verteilung	34.114.200 €
Bedarf Leitung und Verwaltung einschließlich RPA	33.485.800 €
Verteilung Überschuss	821.400 €

Innerhalb der Landeskirche werden die Mittel auf den Bereich Leitung und Verwaltung und die Hauptbereiche der Dienste und Werke aufgeteilt. Zum Anteil der Kirchenkreise gehören nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % der Mittel für einen Denkmalfonds. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der

Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig.

Übersicht über die Verteilung der Mittel (Gesamt 577,4 Mio. €, jeweils gerundet):



Die Einnahmen mit den zu verteilenden Beträgen sind im Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14) veranschlagt. In den allgemeinen Erläuterungen zu diesem Haushalt sind die Beträge in einer summarischen Übersicht dargestellt.

2.1 Gliederung des Haushaltes (Nr. 2.2 Haushaltsbeschluss)

Der Haushalt der Nordkirche ist in einzelne Teilhaushalte gegliedert, die im Rechnungswesen als einzelne Mandanten mit eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden. Die Haushalte sind in Kostenstellen unterteilt, die zu Kostenstellengruppen gegliedert sind. Im Kostenstellenplan sind Einzelheiten ausgewiesen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14, gelbe Gliederung)

- Verteilung der Einnahmen
 - Einnahmen mit Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleichsmitteln der EKD
 - Clearingmittel
 - Verteilung der Einnahmen an die Landeskirche, Kirchenkreise und Versorgungshaushalt
- Vorwegabzug für Gesamtkirchliche Aufgaben
 - Verpflichtungen aus Mitgliedschaften (EKD, VELKD, UEK, LWB)
 - Weitere vertragliche Verpflichtungen, wie z.B. Aufwendungen für Versicherungen, Rechtssammlung, Meldewesen

Die Vorwegabzüge werden im Gesamtkirchlichen Haushalt für Gesamtkirchliche Aufgaben, den KED und für den Versorgungshaushalt berücksichtigt, bevor die Einnahmen an die Kirchenkreise und an den landeskirchlichen Haushalt verteilt werden. Für Gesamtkirchliche Aufgaben sind 28.533.700 € der Einnahmen vorgesehen. Der Kirchliche Entwicklungsdienst (KED) erhält 3 % von den Kirchensteuern, mithin 15.900.000 €. Diese Mittel werden dem Hauptbereich Mission und Ökumene zur dortigen Verwaltung zugewiesen. Der Versorgungshaushalt, der in einem eigenen Mandanten geführt wird (siehe nachfolgend), erhält von den Einnahmen 99.546.700 € als Zuweisung aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt.

Haushalt Versorgung (Mandant 9, rote Gliederung)

- Abwicklung der Versorgungsverpflichtungen der Nordkirche

Der Versorgungshaushalt wird in einem eigenen Mandanten geführt. Er erhält im Wesentlichen eine Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt, die sich aus den gesamtkirchlichen Erträgen (s.o.) speist, sowie weitere Erträge von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung. Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen an Pastorinnen und Pastoren, Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebene als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen. Aus den Entnahmen der Stiftung zur Altersversorgung ist aufgrund des vorliegenden versicherungsmathematischen Gutachtens ein Zuführung an den Versorgungshaushalt in Höhe von 20.000.000 € vorgesehen.

Die Erträge aus den Leistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und der VERKA werden aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens der Stiftung zur Altersversorgung und der daraus resultierenden Berechnungen zur Ausschüttung aus der Stiftung ab 2016 in der Stiftung vereinnahmt. Für den Jahresabschluss 2017 wurden erstmalig die Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche im Rahmen eines konsolidierten Jahresabschlusses bilanziert. Auf Basis des Gutachtens für die Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2021 wurden vorsichtige Abschätzungen bezüglich der Entwicklung dieser Rückstellungen für die Haushaltsaufstellung 2023 im Hinblick auf die Zinsentwicklungen vorgenommen und berücksichtigt. Die genaue Höhe der Rückstellungen wird erst durch ein entsprechendes Gutachten zum Bilanzstichtag 31.12.2023 zu ermitteln sein.

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet, für den besondere gesetzliche Regelungen bestehen.

Landeskirchlicher Haushalt (Nr. 2.2.3 Haushaltsbeschluss)

Der landeskirchliche Haushalt nimmt den landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen (18,71 %) auf und besteht aus

- dem Haushalt Verteilung mit dem Haushalt der Leitung und Verwaltung und dem Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes sowie
- den Haushalten der Hauptbereiche.

Dieser Haushalt hat ein Volumen an Schlüsselzuweisung von 77.529.500 € inklusive Clearing.

Haushalt Verteilung
(Mandant 18, blauviolette Gliederung)

- Verteilung an Haushalt Leitung und Verwaltung und Haushalt Rechnungsprüfungsamt

Der Haushalt Verteilung erhält 45,00 % des landeskirchlichen Anteils an den Einnahmen (34.114.200 €), die aus diesem Haushalt an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt werden. Im Haushalt Verteilung werden die übergeordneten Rücklagen geführt, insbesondere die Ausgleichsrücklage. In diesem Haushalt können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen oder keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen.

Haushalt Leitung und Verwaltung
(Mandant 6, blaue Gliederung)

- Kirchenleitende Gremien
- Landeskirchenamt

Der Haushalt Leitung und Verwaltung erhält aus dem Haushalt Verteilung 32.346.900 € für die Bereiche der kirchenleitenden Gremien und das Landeskirchenamt.

Haushalt Rechnungsprüfungsamt
(Mandant 17, dunkelblaue Gliederung)

Das Rechnungsprüfungsamt hat aufgrund der Verfassung eine unabhängige Stellung und ist direkt der Landessynode verantwortlich. Es wird ein eigener Haushalt (Mandant 17) geführt, der eine Zuweisung von 1.138.900 € aus dem Haushalt Verteilung (Mandant 18) zur Bewirtschaftung erhält.

Haushalt Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte
(Div. Mdtn., hellblaue Gliederung)

- Haushalt des Pastoralkollegs
- Haushalt des Predigerseminars
- Haushalt der Institutionsberatung
- Haushalt des Gebäudemanagements
- Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)
- Haushalt des Personalkostenbudgets

Dem Haushalt Leitung und Verwaltung mit den zuständigen Dezernaten im Landeskirchenamt sind verschiedene Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet. Sie werden jeweils in eigenen Mandanten abgebildet. Die Landessynode beauftragt den Finanzausschuss nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses, diese Haushalte in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen und die Jahresabschlüsse abzunehmen.

Eine Übersicht mit kurzen Informationen über die zugeordneten Haushalte findet sich im Anschluss an den Haushalt Leitung und Verwaltung.

Haushalte der Hauptbereiche (Div. Mandanten, grüne Gliederung)

- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik
- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde
- Hauptbereich Mission und Ökumene
- Hauptbereich Generationen und Geschlechter
- Hauptbereich Medien
- Hauptbereich Diakonie
- Vertragliche Leistungen (Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik zugeordnet, Nr. 2.2.3.2 des Haushaltsbeschlusses)

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 55,00 % des landeskirchlichen Anteils, dies sind insgesamt 41.795.100 €. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche. Die Verteilung der Mittel ist in den Nrn. 7.1.2 und 7.2 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. An dem Vorwegabzug des landeskirchlichen Anteils an den Einnahmen und an den Clearingmitteln in Höhe von 1.000.000 € werden die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 5 Absatz 2 HBG, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden, nicht beteiligt.

Die Landessynode stellt den Hauptbereichen die Ressourcen an Personal und Finanzmitteln zur Verfügung und definiert so die Budgets. Dies geschieht durch den Beschluss der Prozentanteile an den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche. Träger der Stellen ist die Landeskirche.

Im Übrigen wird die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Besondere Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, die nicht den Hauptbereichen zugeordnet sind und deren Leistungen größtenteils auf Verträgen beruhen und daher nur schwer steuerbar sind, werden in einem eigenen Haushalt („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Hierzu gehören die Zuwendungen an die Evangelische Hochschule, an das Zentrum für Diakonische Bildung, an die Wichern-Schule und an die Evangelische Schulstiftung, die Ausbildungskostenzuschüsse für Theologiestudierende und die Mittel für die Zusatzausbildung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Um im Falle eines Fehlbetrages des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ das Budget des Hauptbereiches Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik nicht zu belasten, werden in einem abgestuften Verfahren nach Nr. 7.3 des Haushaltsbeschlusses die hierfür vorgesehenen Rücklagen eingesetzt.

Im Anschluss an die Darstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung und den dort zugeordneten Haushalten (blaue Gliederungsbereiche) finden sich die Kurzberichte über die Hauptbereiche mit den Eckdaten

der Wirtschaftsplanung, der finanziellen Situation, den Angaben zu den Rücklagen sowie deren Stellenpläne.

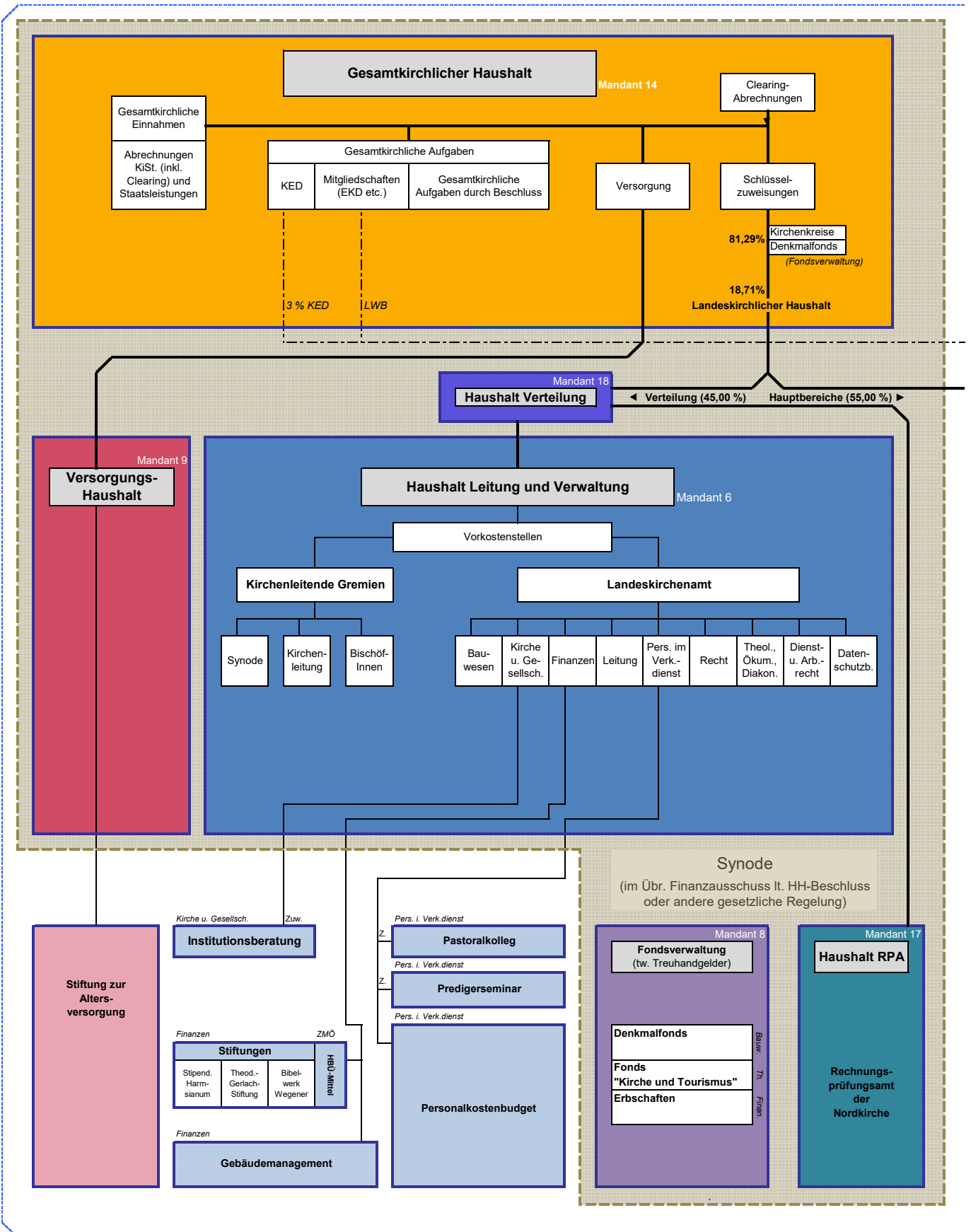
Haushalt Fondsverwaltung
(Mandant 8, violette Gliederung)

- Verwaltung der treuhänderisch verwalteten Fonds und Rücklagen

Vermögensverwaltung
(„Technischer“ Mandant 900,
graue Gliederung)

In dem Technischen Mandanten wird die Vermögensverwaltung des Finanzpools der Landeskirche (ohne Stiftung zur Altersversorgung) buchhalterisch dargestellt. Auf der Aktivseite des Technischen Mandanten werden die Finanzanlagen ausgewiesen und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung gegenüber den landeskirchlichen Mandanten. Der Technische Mandant wird dafür genutzt, die jährliche Zinsverteilung für den Finanzpool abzuwickeln und an die landeskirchlichen Mandanten weiterzuleiten. Im Falle der Aufnahme von inneren Darlehen dient die Vermögensverwaltung als Darlehnsgeberin.

2.2 Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Haushalt





Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Haushalt für das Haushaltsjahr 2023
auf der Basis eines kaufmännischen Rechnungswesens
Gliederung und Finanzströme

Bilanz und
Ergebnisrechnung

Kostenstellen-
gruppen

Kostenstellen

Zustand. Dez.:

Bilanzen und
Ergebnis-
rechnungen

Kirche u. Ges.	Kirche u. Ges.	Kirche u. Ges.	Th., Ok., Diak.	Th., Ok., Diak.	Kirche u. Ges.	Th., Ok., Diak.	Th., Ok., Diak.
Haushalte der Hauptbereiche							
Vertragl. Leistungen (Wichern-Schule etc.)	§ 26 HBG Schule, Gemeinde- und Religionspäd.	§ 27 HBG Seelsorge und gesellschaftl. Dialog	§ 28 HBG Gottesdienst und Gemeinde	§ 29 HBG Mission und Ökumene	§ 30 HBG Generationen und Geschlechter	§ 31 HBG Medien	§ 32 HBG Diakonie
HB Schule, Gemeinde- und Religionspäd. zugeordnet				Kirchl. Entwickl.-dienst			Zuweisung Diak. Werk Hamburg
				Zuweisung Zentr. f. Miss. u. Ökumene		Zuweisung Ev. Pressev. i. Norddeutschl.	Zuweisung Diak. Werk Meck.-Vorp.
							Zuweisung Diak. Werk Schl.-Holst.
							Zuweisung Diak.-Hilfsw. Hamburg*

Eigene
Bilanzen
und
Ergebnis-
rechnungen

**Wirtschafts-
betrieb**
Ev. Kurzentrum
u. Sanatorium
"GODE TIED"
Büsum

**Diakonie-
Hilfswerk
Schleswig-
Holstein***

* = Sonder-
vermögen
(gem. gesetzl.
Beschluss-
regelung)

Weiterer Ausbau (im Abschluss) zur
konsolidierten Bilanz und Ergebnisrechnung

3 Hinweise zum Haushaltsbeschluss

3.1 Staatsleistungen (Nrn. 4.1.3 und 4.2.1 Haushaltsbeschluss)

Das Land Brandenburg und die Nordkirche haben nach dem Vorbild der Ev. Kirche in Mitteldeutschland auf Grundlage des Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg (§ 11 Absatz 3) eine Vereinbarung über die Aufhebung von fortbestehenden Kirchenpatronaten geschlossen. Der Ablösebetrag ist nach der Vereinbarung zur Sanierung und Erhaltung von Kirchengebäuden im Gebiet des Landes Brandenburg einzusetzen, insbesondere derjenigen Kirchengebäude, an denen bislang bestehende Kirchenbaulasten geltend gemacht werden. Aufgrund dieser Zweckbindung wird der Ablösebetrag im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 2 Finanzgesetz abgesetzt und den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern zur zweckentsprechenden Verwendung zugewiesen.

3.2 Clearingabrechnung 2019 (Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss)

Aus den Gesamteinnahmen werden in 2023 Mittel für die Clearingabrechnung einbehalten. Da die Nordkirche im Clearingverfahren eine Zahlerkirche ist, werden Vorauszahlungen an die EKD geleistet und zusätzlich eine eigene Clearingrückstellung gebildet. Die ehemalige Mecklenburgische und Pommersche Kirche waren Empfänger und die ehemalige Nordelbische Kirche Zahler im Clearingverfahren. Im Saldo der einzelnen Leistungen wird die Nordkirche zur Zahlerkirche. Die Rückstellung muss auskömmlich sein und sie wird entsprechend dotiert. Die Clearingabrechnung des Jahres 2023 wird für 2027 erwartet.

Im Haushaltsjahr 2023 werden die Clearingmittel des Jahres 2019 abgerechnet. Für die Abrechnung der gebildeten Clearingrückstellungen sind die Verteilungsregeln des Jahres 2019 anzuwenden. Auf diesen Umstand geht Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss ein. Da die KED-Mittel im Haushalt 2019 auf einen Betrag in Höhe von 15 Mio. € begrenzt sind, werden sie bei der Clearingausschüttung nicht berücksichtigt.

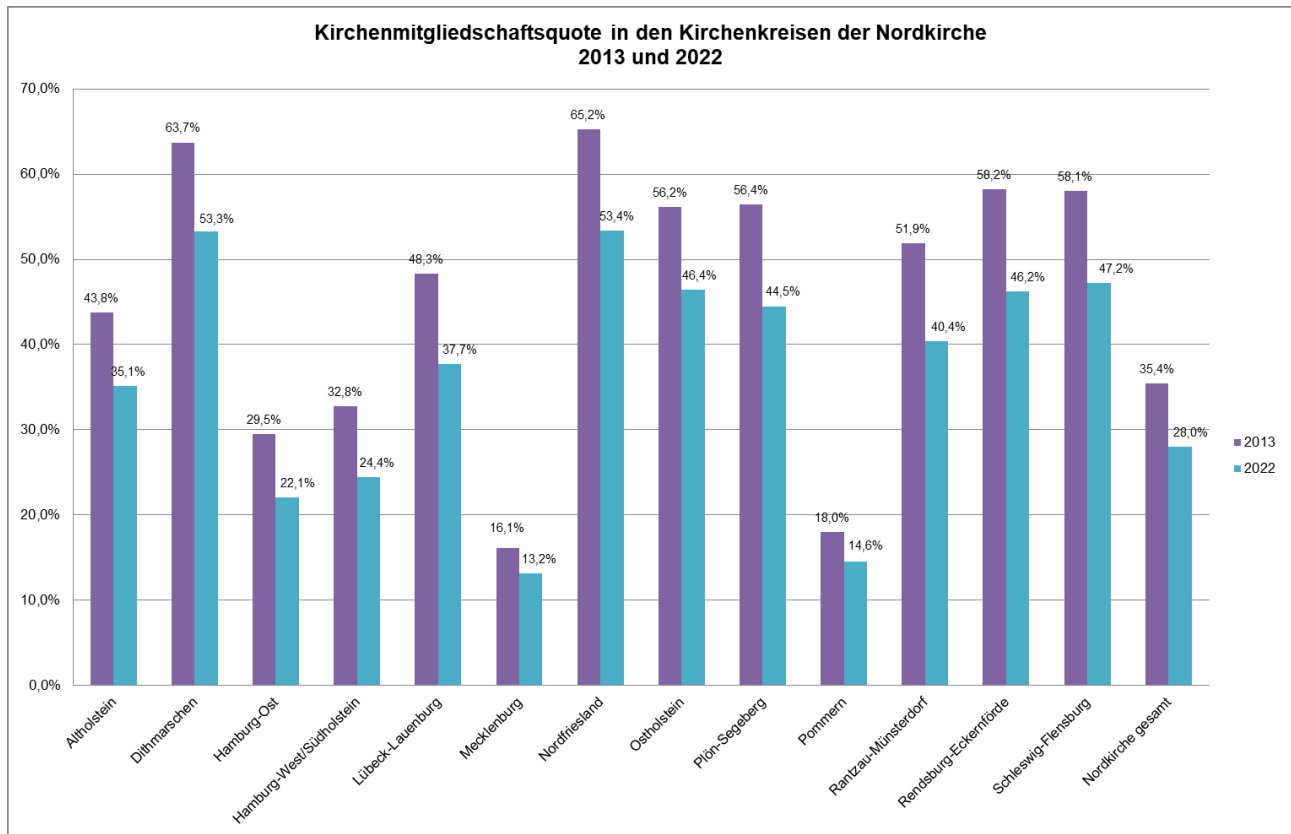
3.3 Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung (Nr. 6.1 Haushaltsbeschluss)

Als Stichtag für die Ermittlung der Zahl der Gemeindeglieder und der Wohnbevölkerung für das Haushaltsjahr 2023 ist der 01.04.2022 festgesetzt worden.

Die nachstehende Tabelle weist als ergänzende Information den Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung aus:

Kirchenkreis	Gemeindeglieder (Stand 01.04.2022)	Wohnbevölkerung (Stand 01.04.2022)	Prozentanteil der Gemeindeglieder an der Wohnbevölkerung
1	2	3	4
Altholstein	189.715	538.388	35,24 %
Dithmarschen	72.200	135.548	53,27 %
Hamburg-Ost	369.828	1.674.832	22,08 %
Hamburg-West/Südholstein	188.894	773.313	24,43 %
Lübeck-Lauenburg	151.035	400.768	37,69 %
Mecklenburg	151.142	1.149.310	13,15 %
Nordfriesland	90.217	168.993	53,39 %
Ostholstein	96.197	207.191	46,43 %
Plön-Segeberg	110.171	247.610	44,49 %
Pommern	70.107	481.633	14,56 %
Rantzau-Münsterdorf	84.067	208.270	40,36 %
Rendsburg-Eckernförde	103.341	220.714	46,82 %
Schleswig-Flensburg	144.168	305.405	47,21 %
Insgesamt	1.821.082	6.511.975	27,97 %

Die nachstehende Grafik zeigt die Veränderungen in den einzelnen Kirchenkreisen von 2013 bis 2022:



3.4 Anteile im landeskirchlichen Haushalt (Nr. 7 Haushaltsbeschluss)

Der Kapitaldienst für die VBL-Darlehen in Höhe von 1 Mio. € kann im Haushaltsjahr 2023 nicht allein aus den Clearingmitteln (550.000 €) bestritten werden. Daher sind aus dem landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen im Vorwege Mittel (450.000 €) bereitzustellen. Von diesen Vorwegabzügen unberührt bleiben die Zuführungen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen, soweit sie als prozentuale Quote ermittelt werden. Konkret handelt es sich um Zuweisungen an das Zentrum für Mission und Ökumene, den Evangelischen Presseverband Nord, die Diakonischen Werke in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und das Diakonie-Hilfswerk Hamburg (Nrn. 7.1.2 und 19.1 Haushaltsbeschluss). Die Tabellen unter Nr. 7.2.1 und 7.2.2 berücksichtigen diese Vorgabe.

3.5 Außer- und überplanmäßige Maßnahmen (Nr. 8 Haushaltsbeschluss)

Im Gegensatz zu kameralistischen Haushalten liegt der Planungsschwerpunkt in doppischen Haushalten auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung von Zielen und der damit zusammenhängenden Bereitstellung von Ressourcen. Die Planungen müssen umfassend sein. Dennoch ist es möglich, dass nicht geplante unterjährige Maßnahmen erforderlich sind oder der Planansatz nicht ausreicht. In diesen Fällen kann die Kirchenleitung nach Artikel 85 Absatz 1 Nummer 2 der Verfassung mit Einwilligung des Finanzausschusses außer- und überplanmäßige Maßnahmen beschließen. Die Betragsgrenze wird auf 100.000 € festgesetzt. Außer- und überplanmäßige Maßnahmen, die nicht steuerbar sind, wie z.B. gesetzliche oder vertragliche Leistungen, die vor dem Haushaltsjahr begründet wurden, sind unumgänglich und bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses. Entsprechendes gilt für Maßnahmen, die aus entsprechenden zweckgebundenen Rücklagen finanziert werden.

Die Haushaltsplanung von kameralistischen Haushalten zielt auf die Festlegung von Haushaltsansätzen ab, mit deren Mitteln die Aufgaben erledigt werden. Hier sind Regeln erforderlich, um innerhalb von

Gliederungen oder Gruppierungen eine Deckungsfähigkeit herzustellen. Im kaufmännischen Rechnungswesen, welches auf die Zielerreichung durch Bereitstellung eines Budgets an Finanzmitteln und Personal abzielt, liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung des Zieles. Die Kompetenzen für die Bewirtschaftung des Budgets ergeben sich für die Hauptbereiche aus dem Hauptbereichsgesetz und für den Bereich Leitung und Verwaltung aus der Verfassung und dem Geschäftsverteilungsplan. Der Haushalt eines jeden Hauptbereiches definiert ein Budget. Im Bereich Leitung und Verwaltung liegt auf der Ebene von Kostenstellengruppen ein Budget vor. Typischerweise trägt die Dezernentin/der Dezernent die Verantwortung für sein Dezernat mit dem zugehörigen Budget. Von dem Budget sind im Bereich Leitung und Verwaltung die Umlagekosten, insbesondere Personalkosten, ausgenommen, da diese in zentraler Verantwortung der Leitung des Landeskirchenamts liegen.

3.6 Bewirtschaftungsvermerke (Nr. 9 Haushaltsbeschluss)

3.6.1 Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung

Eine Ausgleichsrücklage gleicht Einnahmeschwankungen insbesondere bei den Kirchensteuern aus und erhält eine Mindestquote. Die Ausgleichsrücklage gehört zu den Pflichtrücklagen. Die Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung wird im Haushalt Verteilung geführt und gleicht ein Minderaufkommen der Einnahmen aus. Sie wird vom Finanzdezernat verwaltet und hat eine übergeordnete Bedeutung. Die Ausgleichsrücklage des Haushalts Verteilung soll nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses einen Mindestbestand bezogen auf die Schlüsselzuweisung des Planungsjahres haben.

3.6.2 Außerordentliche Rücklagenbildung des Haushalts Verteilung (Nr. 9.1 Haushaltsbeschluss)

Das Klimaschutzgesetz sieht vor, dass 0,8 % des landeskirchlichen Anteils für Klimaschutzmaßnahmen der Landeskirche anzuwenden sind. Für diesen Anteil wird beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) eine zweckgebundene Rücklage gebildet, die der Finanzierung von entsprechenden Klimaschutzmaßnahmen dient.

3.6.3 Überschuss und Fehlbetrag im Haushalt Verteilung sowie Leitung und Verwaltung (Nrn. 9.2, 9.3, 9.5 Haushaltsbeschluss)

Die Ausgleichsrücklage gleicht die Einnahmeschwankungen aus, damit der Plananteil an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt gewährleistet ist. Fallen die Einnahmen höher als geplant aus, werden die über den Plananteil hinausgehenden Anteile grundsätzlich der Ausgleichsrücklage oder, falls der vorgegebene Bestand erreicht wird, der freien Rücklage zugeführt (Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss).

Der Haushalt Verteilung wird mit einem Überschuss in Höhe von 821.400 € geplant. Für die Verwendung des Überschusses ist im Haushaltsbeschluss eine Reihenfolge vorgegeben. Der Mindestbestand der Ausgleichsrücklage ist gemäß Nr. 9 des Haushaltsbeschlusses auf rd. 20,5 Mio. € aufzufüllen, darüber hinausgehende Überschüsse werden der freien Rücklage zugeführt. Vorsorglich sind Regelungen vorgesehen, falls ein Fehlbetrag entsteht. Für den Ausgleich dieses Fehlbetrages ist im Haushaltsbeschluss die Reihenfolge der Rücklagenverwendung vorgegeben, zunächst die freie Rücklage und dann die Ausgleichsrücklage des Haushalts Verteilung.

Der Haushalt Leitung und Verwaltung weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dennoch sind Regelungen für den Fall vorzusehen, dass durch Mindereinnahmen oder durch Mehrausgaben in Einzelfällen ein Fehlbetrag entsteht. Fehlbeträge der Bereiche im Haushalt Leitung und Verwaltung müssen mit dem Jahresabschluss ausgeglichen werden. Die einzelnen Kostenstellengruppen erhalten ihren Plananteil an den Einnahmen. Mit diesen Mitteln ist die Kostenstellengruppe zu bewirtschaften. Entsteht in einer Kostenstellengruppe ein Defizit, weil der Aufwand die Erträge überschreitet, muss dieses aus den Rücklagen der Kostenstellengruppe gedeckt werden. Durch diese Regelungen wird erreicht, dass die Bereiche entsprechend der jeweiligen Verantwortung und Steuerungsmöglichkeiten an einem Defizit beteiligt werden.

Die Zuführungen zu den freien Rücklagen werden begrenzt, die Zinserträge sind hiervon ausgenommen. Die den Anteil überschießenden Beträge sind der Ausgleichsrücklage beim Mandanten Verteilung zuzuführen.

3.7 Budgetregeln der Hauptbereiche (Nr. 10 Haushaltsbeschluss)

Die jeweiligen Budgets der Hauptbereiche werden von den Leitungen der Hauptbereiche im Rahmen des von der Synode beschlossenen Finanz- und Stellenvolumens nach besonderen Regeln verwaltet. Die Budgetregeln sind in Nr. 10 Haushaltsbeschluss aufgestellt. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für die Hauptbereiche der Haushaltsbeschluss, insbesondere die Budgetregeln, und die Bestimmungen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Die Regelungen entsprechen im Wesentlichen den Bestimmungen des Vorjahres. Die prozentuale Quote der hauptbereichsübergreifenden Mittel wird auf 2,5 % für das Haushaltsjahr 2023 festgesetzt.

3.8 Stellenplan des Anteils der Leitung und Verwaltung (Nr. 11 Haushaltsbeschluss)

Seit dem Haushalt 2016 werden die Stellenpläne aller Haushalte in einer veränderten Form dargestellt. Während in vorherigen Haushalten alle Stellen einzeln dargestellt wurden, weisen die Stellenpläne nunmehr bezogen auf die Entgelt- oder Besoldungsgruppen die Anzahl der Sollstellen und der Überhangstellen in Vollberechnungseinheiten (Vbe) sowie den tatsächlichen Besetzungsumfang und die Zulagen zum 30.06. des Vorjahres gebündelt aus. Diese Darstellung entspricht § 7 KRHhFVO und erlaubt eine Bewirtschaftung der Stellen in dem von der Landessynode beschlossenen Umfang. Damit entfällt das bisher erforderliche Freigabeverfahren durch das Landeskirchenamt und die Kirchenleitung. Zusätzlich werden alle Stellen pro Haushalt summiert, um eine bessere Übersicht zu gewährleisten.

In besonders begründeten Fällen kann die Kirchenleitung weitere Planstellen mit Einwilligung des Finanzausschusses einrichten (Nr. 11 Haushaltsbeschluss).

Für das Haushaltsjahr 2023 wird keine Pflichtvakanz mehr für frei werdenden Stellen in den landeskirchlichen Haushalten vorgesehen.

3.9 Personalkostenbudget

Sämtliche Personalkosten aller Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche (einschließlich der Nebenkosten) werden in einem eigenen Haushalt aufgenommen. Die Rechtsgrundlage für das Personalkostenbudget findet sich in § 8 Finanzgesetz. Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg fließen als Einnahmen in das Budget. Mit den Stellenträgern werden durchschnittliche Personalkosten je besetzter Stelle abgerechnet.

Eine Umlage wird monatlich pauschal erhoben und quartalsweise spitz abgerechnet. Mit dem Personalkostenbudget soll die Steuerung der Besetzung der Pfarrstellen nach Sollvorgaben unterstützt werden. Für den Fall, dass bei der Betrachtung aller Pfarrstellen die Sollvorgabe an Besetzungen des gesamten Budgets nicht erreicht wird, wird von den Stellenträgern, die die Sollvorgabe nicht erreichen, eine Ergänzungsabgabe gezahlt. Für den Fall, dass in der Summe aller Stellenträger aus Kirchenkreisen und Landeskirche das Gesamtbesetzungssoll überschritten wird, aber einzelne Stellenträger die Vorgabe unterschreiten, wird keine Ergänzungsabgabe erhoben.

3.10 Versorgungsbeiträge (Nr. 14 Haushaltsbeschluss)

Für die ab dem 01.01.2006 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis auf Lebenszeit oder auf Probe übernommenen Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten (Neufälle) werden Versorgungsbeiträge erhoben, um ein ausfinanziertes Versorgungssystem für diese Personengruppe zu begründen. Die früheren Partnerkirchen hatten vor der Fusion zur Nordkirche unterschiedliche Versorgungs-

systeme für diese Personengruppe. Mittlerweile wurde ein einheitliches System, welches auf der Stiftung zur Altersversorgung und der Evangelischen Ruhegehaltskasse basiert, eingerichtet.

Sollten Versorgungsleistungen für die Neufälle aus dem Versorgungshaushalt (Mandant 9) geleistet werden, so müssen die Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung entnommen werden, da dort die Versorgungsbeiträge der Vorjahre angesammelt wurden. Das Verfahren muss nach dem weiterhin geltenden § 4 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der ehemaligen Nordelbischen Kirche im Haushaltsbeschluss geregelt werden. Nach Nr. 14 Haushaltsbeschluss gleicht der Versorgungssicherungs-Fonds die geleisteten Zahlungen zum Ende des Haushaltsjahres aus. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Versorgungsfälle für den betroffenen Personenkreis bis auf Ausnahmen erst in ca. 25 bis 30 Jahren entstehen. Um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren, wird aufgrund der geringen Beträge auf einen jährlichen Ausgleich umgestellt. Es ist der Landessynode unbenommen, künftige Haushaltsbeschlüsse an veränderten Bedingungen auszurichten.

3.11 Beauftragung des Finanzausschusses (Nr. 16 Haushaltsbeschluss)

Nach Artikel 85 Absatz 1 Nummer 4 der Verfassung kann die Landessynode dem Finanzausschuss weitere in ihrer Zuständigkeit liegende Aufgaben übertragen. Von dieser Möglichkeit macht die Landessynode Gebrauch und delegiert insbesondere die Feststellung der Haushalte der Dienste und Werke der Landeskirche an den Finanzausschuss. Hierzu gehören die zugeordneten Haushalte im Haushalt der Leitung und Verwaltung nach Nr. 2.2.3.1 Haushaltsbeschluss, die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 Haushaltsbeschluss sowie der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung, der dem Versorgungshaushalt zugeordnet ist (Nr. 2.2.2 Haushaltsbeschluss). Für dieselben Haushalte hat die Landessynode die Abnahme der Jahresabschlüsse ebenfalls an den Finanzausschuss delegiert.

3.12 Festlegung der zuständigen Stelle (Nr. 17 Haushaltsbeschluss)

Nach § 26 Absatz 3 KRHhFVO kann im Haushaltsbeschluss die zuständige Stelle für die Anordnung einer hauswirtschaftlichen Sperre bestimmt werden. Für den Bereich der Landeskirche bedarf es eines Beschlusses der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses. Diese Regelung wird vorsorglich im Haushaltsbeschluss aufgenommen, da die weitere Entwicklung der Covid19-Pandemie und ihre möglichen Auswirkungen ungewiss sind und eine gewisse Handlungsfähigkeit gesichert werden soll.

Nach § 34 Absatz 4 KRHhFVO ist im Haushaltsbeschluss festzulegen, wer als zuständige Stelle befugt ist, über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen zu entscheiden. Für den Bereich der Landeskirche wird das Landeskirchenamt als zuständige Stelle bestimmt.

3.13 Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland (Nr. 18 Haushaltsbeschluss)

Der Kirchenkreis Nordfriesland erhielt ursprünglich eine Sonderzuweisung in Höhe von 0,3 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen. Diese Sonderzuweisung stammt noch aus der Zeit vor der Gründung der Nordkirche wegen der besonderen Struktur des früheren Kirchenkreises Eiderstedt. In der Nordkirche muss die Sonderzuweisung jeweils nach drei Jahren überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden. Für die Haushaltsjahre 2016 bis 2021 hatte die Prüfung mit dem Kirchenkreis Nordfriesland einvernehmlich ergeben, dass die Sonderzuweisung in Höhe von 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen festzusetzen ist. Die Überprüfung mit Wirkung für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 hat keine Veränderungen an der prozentualen Höhe der Sonderzuweisung ergeben. Die nächste Prüfung hat im Haushaltsjahr 2024 zu erfolgen.

3.14 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden (Nr. 19 Haushaltsbeschluss)

Die Absicherung der Zusatzversorgung der Mitarbeitenden der Landeskirche erfolgt nicht mehr durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), sondern durch die Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt (EZVK). Die Diakonie-Hilfswerke Schleswig-Holstein und Hamburg sind davon nicht betroffen. Aufgrund des Wechsels der Versorgungseinrichtung ist ein Gegenwert für die wegfallenden Beiträge an die VBL zu leisten. Die Finanzierung der bislang geleisteten Gegenwertzahlung wurde in 2019 auf längerfristige Darlehen umgestellt. Der zu leistende Kapitaldienst wird vorab aus dem landeskirchlichen Anteil getragen, dafür wird ein Betrag von 1.000.000 € bereitgestellt. Mittel, die nicht für den Kapitaldienst benötigt werden, werden der Tilgungsrücklage beim Haushalt Verteilung zugeführt. Die Tilgungsrücklage ist nach § 68 Absatz 2 KRHhFVO zu bilden und kann auch für Sondertilgungen oder weitere Gegenwertzahlungen eingesetzt werden.

3.15 Haushaltssperre (Nr. 20 Haushaltsbeschluss)

Für das Projekt zusammen.nordkirche.digital werden im Gesamtkirchlichen Haushalt 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 750.000 € vorgesehen. Die Entscheidung der Landessynode über dieses Projekt wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen. Im Rahmen dieses Beschlusses wird die Landessynode über die Aufhebung der Haushaltssperre entscheiden.

4 Hinweise zur Finanzplanung (Übersicht zum Haushalt)

Ausgehend vom Planungsjahr 2023 wird eine fünfjährige Finanzplanung erstellt. Die Zusatzversorgung der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde von der VBL auf die EZVK umgestellt. Die Darlehensfinanzierungen der bislang geleisteten Gegenwertzahlung an die VBL sind in der Finanzplanung berücksichtigt. Im aktuellen Entwicklungsstadium des Prüfungs- und Umsetzungsprozesses ist eine Kostenprognose nicht seriös abschätzbar.

Die Finanzplanung der Landeskirche verwendet vorliegende Abschätzungen und Erfahrungswerte der Steigerungsraten der vergangenen Rechnungsjahre. Die Grobschätzung des erwarteten Kirchensteueraufkommens liegt bis 2026 vor. Für den Finanzausgleich der EKD ist eine Bindung an die Entwicklung der Kirchensteuern und Staatsleistungen der vergangenen Jahre berücksichtigt. Die Nordkirche erhält gemäß den Beschlüssen der Kirchenkonferenz vom 22. März 2012 und des Finanzbeirats der EKD vom 31. August 2011 einen Fusionsausgleich. Nach einem Zeitraum von 12 Jahren nach der Fusion, also ab 2025, wird der Fusionsausgleichsprozentsatz über einen Zeitraum von 12 Jahren linear abgeschmolzen. Dem trägt die Finanzplanung Rechnung, auch wenn noch keine konkreten Berechnungsgrundlagen zur Verfügung stehen. Die zukünftigen Clearingausschüttungen wurden im Vergleich zu früheren Abschätzungen verstetigt, was dazu führt, dass auch in den Haushaltsjahren 2023 bis 2027 mit Ausschüttungen zu rechnen ist.

Seit 2016 werden grundsätzlich Ertragsausschüttungen der Stiftung zur Altersversorgung vorgenommen, um den Versorgungshaushalt zu entlasten und mehr Mittel für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise und an die Landeskirche zur Verfügung stellen zu können. Ausschüttungen können nur erfolgen, wenn nach § 3 Absatz 5 Altersversorgungsstiftungsgesetz nach Ablauf von zwei Jahren nach dem Bewertungsstichtag des versicherungsmathematischen Gutachtens die Mindestabsicherungsquote von 60 % der aufzubringenden Versorgungsleistungen einschließlich der Beihilfen für die vor dem 1. Januar 2006 erstmals in ein öffentlich-rechtliches Pfarrdienstverhältnis eingetretenen Pastorinnen und Pastoren sowie in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis eingetretenen Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten und Vikarinnen und Vikare sowie ihrer Hinterbliebenen (Versorgungsberechtigte) der Nordkirche erreicht wird. Für 2016 bis 2018 konnten insofern Ausschüttungen an den Haushalt Versorgung vorgenommen werden.

Auf Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens (Stichtag 31.12.2020) hat die Kirchenleitung entschieden, für 2023 Ertragsausschüttungen zur Entlastung des Versorgungshaushaltes vorzusehen, da die vorgenannte gesetzliche Vorgabe erfüllt wird. Die Kirchenleitung hat weiterhin beschlossen, vorbehaltlich der Ergebnisse des nächsten Gutachtens mit Stichtag 31.12.2023, Entnahmen für die nächsten Haushaltsjahre planerisch vorzusehen. Um langfristige und kontinuierlich steigende Entnahmen aus dem Stiftungsvermögen zur Entlastung des Versorgungshaushaltes zu gewährleisten, werden die Entnahmemöglichkeiten nicht in vollem Umfang ausgeschöpft sondern vielmehr Reserven für eine weitere negative Zinsentwicklung vorgehalten.

Der Zeile 6 der Finanzplanung ist die Entwicklung der Kosten des Versorgungshaushaltes zu entnehmen. Die Steigerungsraten sind dem aktuellen versicherungsmathematischen Gutachten der Stiftung zur Altersversorgung entnommen, da diese neben der Steigerung der Versorgungsbezüge auch die erwarteten Neuversorgungsfälle und Sterberaten berücksichtigen.

Verschiedene Entwürfe von Kirchengesetzen befinden sich im Beratungsverfahren und die möglichen Auswirkungen werden mit dem Hinweis auf den vorläufigen Entwicklungsstand in die Finanzplanung übernommen. Die Mittel für den KED basieren auf dem Kirchensteueraufkommen und sind in Zeile 8 der Finanzplanung als Teil der Gesamtkirchlichen Aufgaben gesondert ausgewiesen.

Aufgrund der erforderlichen Abschätzungen und Unsicherheiten muss die Finanzplanung als sehr unscharf betrachtet werden.

Haushaltsbeschluss

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Landessynode hat folgenden

**Beschluss über die Feststellung des Gesamthaushaltes
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
für das Haushaltsjahr 2023
(Haushaltsbeschluss)**

gefasst:

1 Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2023 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

2 Gliederung des Haushalts

2.1 Der Haushalt wird für das Haushaltsjahr 2023 festgestellt.

2.2 Der Haushalt 2023 ist in folgende Teilhaushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen gegliedert:

2.2.1 Gesamtkirchlicher Haushalt

Der Gesamtkirchliche Haushalt ist in die Bereiche

- 1) Verteilung der Einnahmen und
- 2) Gesamtkirchliche Aufgaben untergliedert.

2.2.2 Versorgungshaushalt

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet. Für die Aufstellung des Haushalts der Stiftung gelten die ergänzenden Bestimmungen des Altersversorgungsstiftungsgesetzes und der Satzung der Stiftung (AVersStiftG, AVersStiftSatz).

2.2.3 Landeskirchlicher Haushalt

Der landeskirchliche Haushalt setzt sich aus folgenden Haushalten zusammen:

- 1) Haushalt Verteilung
 - 1.1) Haushalt der Leitung und Verwaltung
 - 1.2) Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes
 - 1.3) Haushalt für die Vermögensverwaltung (technischer Mandant)
- 2) Haushalte der Hauptbereiche

2.2.3.1 Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung ist untergliedert in die Bereiche:

- a) Kirchenleitende Gremien
- b) Landeskirchenamt

Dem Haushalt der Leitung und Verwaltung sind die folgenden Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet:

Haushalt des Gebäudemanagements
Haushalt der Institutionsberatung
Haushalt des Pastoralkollegs
Haushalt des Personalkostenbudgets
Haushalt des Predigerseminars
Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)

2.2.3.2 Hauptbereiche

Die Hauptbereiche sind mit jeweils eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen geordnet:

Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik
Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde
Hauptbereich Mission und Ökumene
Hauptbereich Generationen und Geschlechter mit dem Haushalt des Wirtschaftsbetriebes des Kurheimes Büsum
Hauptbereich Medien
Hauptbereich Diakonie

Dem Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sind die Mittel für Vertragliche Leistungen zugeordnet. Diese Bereiche werden jeweils mit einer eigenen Bilanz und Ergebnisrechnung geführt.

2.2.4 Haushalt Fondsverwaltung

3 Verteilung der Einnahmen gemäß § 2 Finanzgesetz

Für die Verteilung der Einnahmen 2023 werden die Anteile für die Landeskirche und für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, einschließlich des Denkmalfonds, festgelegt:

Anteil der Landeskirche: 18,71 %
Anteil der Kirchenkreise: 81,29 %

4 Vorwegabzüge, Aufteilung der Einnahmen zwischen der Landeskirche und den Kirchenkreisen

4.1 Einnahmen

4.1.1 Kirchensteuerbruttoaufkommen:	568.791.000 €
Die saldierten Ansprüche und Verpflichtungen gemäß § 30 Absatz 2 KiStO:	38.791.000 €
Womit das Kirchensteuernettoaufkommen festgesetzt wird:	530.000.000 €
4.1.2 Clearingausschüttung für das Rechnungsjahr 2019:	3.500.000 €

4.1.3 Staatsleistungen

Die früheren Dotationen für Pfarrbesoldung, Pfarrerversorgung und kirchenregimentliche Zwecke der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg wurden durch Staatsleistungen abgelöst, welche jeweils als Gesamtzuschuss gezahlt werden.

In Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg traten an die Stelle der bisherigen Ansprüche aus den staatlichen Baupatronaten und Baulasten die pauschalierten Staatsleistungen.

Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Baupatronate und Baulasten) 3.579.000 €

Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insb. Pfarrbesoldung, -versorgung) 13.831.600 €

Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein: 15.328.800 €

Staatsleistungen des Landes Brandenburg:

Baulasten 38.000 €

Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke 113.000 €

Ablösebetrag in Erfüllung von Artikel 11 Absatz 3 des

Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg vom 8. November 1996: 2.744.500 €

Staatsleistungen gesamt: 35.634.900 €

4.1.4 Finanzausgleich der EKD

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich der EKD werden festgesetzt: 8.312.400 €

4.2 Staatsleistungen mit Zweckbindungen

(Einzelheiten siehe Anlage in den Erläuterungen des Gesamtkirchlichen Haushalts, Mandant 14, Kostenstelle 1200 0000.)

4.2.1 Die Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg müssen in der Region verbleiben und sind nach § 6 Absatz 3 Finanzgesetz in den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern enthalten. Die Patronatsleistungen nach Artikel 13 des Staatskirchenvertrages mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern werden so zugeordnet, dass auf den Kirchenkreis Mecklenburg 79,96 % gleich 2.861.800 € und den Kirchenkreis Pommern 20,04 % gleich 717.200 € entfallen. Aus dem Staatskirchenvertrag mit dem Land Brandenburg fließen die Baumittel zu 72,63 % gleich 27.600 € dem Kirchenkreis Pommern und zu 27,37 % gleich 10.400 € dem Kirchenkreis Mecklenburg zu.

Nach der kirchenvertraglichen Vereinbarung mit dem Land Brandenburg ist der Ablösebetrag des Landes Brandenburg für die Aufhebung der Kirchenpatronate nach Artikel 11 Absatz 3 des Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg in Höhe von 2.744.500 € zweckgebunden und wird im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 2 des Finanzgesetzes abgesetzt:

Anteil für Baupatronate Kirchenkreis Pommern (48,04 %) 1.318.500 €

Anteil für Baupatronate Kirchenkreis Mecklenburg (51,96 %) 1.426.000 €

Die Kirchenkreise Pommern und Mecklenburg haben diese Beträge und die aufgrund der Beträge erzielten Erträge zur Sanierung und Erhaltung von Kirchengebäuden im Gebiet des Landes Brandenburg einzusetzen, insbesondere derjenigen Kirchengebäude, an denen bislang bestehende Kirchenbaulasten geltend gemacht werden.

4.2.2 Anteil aus den Staatsleistungen für Pfarrbesoldung

Die Beträge an den Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz dem Personalkostenbudget zugeführt (vgl. § 8 Finanzgesetz):

Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	5.185.300 €
Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	1.893.800 €
Angerechnete Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein	8.743.800 €
Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	52.300 €
Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	8.500 €
Staatsleistungen für Pfarrbesoldung gesamt:	15.883.700 €

4.2.3 Nach dem Staatskirchenvertrag des Landes Schleswig-Holstein sind die Leistungen für den Dom Schleswig (1,38 %) und die Katasterleistungen für abgelöste Rechte (1,66 %) zweckgebunden und werden im Wege des Vorwegabzuges nach § 2 Absatz 3 Finanzgesetz abgesetzt:

Bauunterhalt Dom Schleswig	211.500 €
Katasterleistungen	254.500 €

4.2.4 Die verbleibenden Staatsleistungen werden nach § 1 Absatz 1 und Absatz 2 Finanzgesetz den zu verteilenden Einnahmen zugerechnet.

4.3 Vorwegabzug

4.3.1 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für Gesamtkirchliche Aufgaben wird festgesetzt: 28.533.700 €

4.3.2 Aus den Einnahmen der Nr. 4.1 werden 3 % des Kirchensteuernettoaufkommens (Nr. 4.1.1) für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) bereitgestellt: 15.900.000 €

4.3.3 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für die Versorgung wird festgesetzt: 99.546.700 €

4.4 Schlüsselzuweisungen

Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzgesetz festgesetzt:

Einnahmen nach Vorwegabzügen:	410.872.700 €
Anteil Kirchenkreise:	333.998.400 €
darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise:	501.000 €
Anteil Landeskirche:	76.874.300 €

4.5 Abrechnung der Clearing-Rückstellung

Sollten sich bei der Abrechnung der Clearing-Rückstellungen des Jahres 2019 auszuschüttende Beträge ergeben, so werden die Mittel den im Abrechnungsjahr 2019 bestehenden Körperschaften entsprechend der Verteilschlüssel 2019 zugerechnet. Für die Nordkirche werden 3,5 Mio. € an Ausschüttungsbeträgen erwartet.

Anteil Kirchenkreise:	2.844.800 €
darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise:	4.300 €
Anteil Landeskirche:	655.200 €
Anteil Kirchlicher Entwicklungsdienst:	0 €

4.6 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme

Das Landeskirchenamt darf folgende Darlehen aufnehmen:

- a) zur Finanzierung von Investitionen im Haushalt Gebäudemanagement bis zu 5 % vom Gebäuderestwert des gesamten Gebäudebestands gemäß Anlagespiegel und
- b) zur Aufrechterhaltung der kurzfristigen Liquidität bis zu 15.000.000 €.

5 Verteilmasse eines Mehr- oder Minderaufkommens

Ein Mehr- oder Minderaufkommen an den Einnahmen wird mit 18,71 % bei dem Anteil der Landeskirche und 81,29 % bei dem Anteil für die Kirchenkreise berücksichtigt.

6 Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung, Bauvolumen

- 6.1 Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise werden die Gemeindegliederzahlen, die Wohnbevölkerungszahlen und das Bauvolumen festgesetzt:

	Gemeindeglieder	Wohnbevölkerung	Bauvolumen cbm n. § 7 Abs. 2 FinG	Anteil
Altholstein	189.715	538.388	255.881	9,55 %
Dithmarschen	72.200	135.548	213.113	3,41 %
Hamburg-Ost	369.828	1.674.832	1.399.702	21,71 %
Hamburg-West/Südholstein	188.894	773.313	360.495	10,55 %
Lübeck-Lauenburg	151.035	400.768	754.600	7,80 %
Mecklenburg	151.142	1.149.310	3.903.259	11,42 %
Nordfriesland	90.217	168.993	366.532	4,49 %
Ostholstein	96.197	207.191	196.981	4,61 %
Plön-Segeberg	110.171	247.610	161.311	5,28 %
Pommern	70.107	481.633	2.179.944	5,21 %
Rantzau-Münsterdorf	84.067	208.270	156.166	4,13 %
Rendsburg-Eckernförde	103.341	220.714	162.251	4,91 %
Schleswig-Flensburg	144.168	305.405	365.798	6,93 %
Insgesamt	1.821.082	6.511.975	10.476.033	100,00 %

Die Gemeindegliederzahlen und die Wohnbevölkerungszahlen wurden zum 01.04.2022 ermittelt. Das Bauvolumen wurde gemäß Teil 5 Abschnitt 3 § 7 Absatz 2 Einführungsgesetz vom Landeskirchenamt für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 festgesetzt.

- 6.2 Der Stichtag der Haushaltsplanung 2024 und 2025 für die Ermittlung der Zahl der Wohnbevölkerung und für die Zahl der Gemeindeglieder wird auf den 01.04.2023 festgesetzt.

II. Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

7 Anteile im landeskirchlichen Haushalt

- 7.1.1 Der Haushalt Verteilung erhält 45,00 % und die Haushalte der Hauptbereiche 55,00 % von dem Anteil der Landeskirche an den Einnahmen.

- 7.1.2 Von dem landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen nach Nr. 4.4 werden 450.000 € und den Clearingmitteln nach Nr. 4.5 werden 550.000 € dem Haushalt Verteilung für den Kapitaleinsatz der Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL nach Nr. 19.1 bereitgestellt. Die Zuführun-

gen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 5 Absatz 2 HBG, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1.1 ermittelt werden, bleiben hiervon unberührt.

7.2.1 Aus dem 55 %-Anteil wird vorab ein Betrag in Höhe von 550.000 € zum Ausgleich unter den Hauptbereichen bei den von ihnen finanzierten Pfarrstellen einbehalten. Der danach verbleibende Anteil für die Hauptbereiche unter Berücksichtigung von Nr. 7.1.2 wird wie folgt aufgeteilt:

Hauptbereich Schule, Gemeinde- u. Religionspädagogik Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Vertragliche Leistungen	11,13 % 6,21 %	17,34 %	4.568.800 € 2.549.200 €
Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog		14,99 %	6.153.100 €
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde		8,40 %	3.448.100 €
Hauptbereich Mission und Ökumene Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	6,08 % 6,53 %	12,61 %	2.495.800 € 2.702.900 €
Hauptbereich Generationen und Geschlechter		12,20 %	5.008.000 €
Hauptbereich Medien Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Zuweisung an Evangelischen Presseverband Nord	5,54 % 4,40 %	9,94 %	2.274.200 € 1.821.300 €
Hauptbereich Diakonie Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg - Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm. - Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holstein - Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	7,49 % 5,99 % 3,64 % 5,93 % 1,47 %	24,52 %	3.074.600 € 2.479.400 € 1.506.700 € 2.454.600 € 608.500 €
		100,00 %	41.145.200 €

7.2.2 Die Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche einschließlich der Clearingmittel stellt sich wie folgt dar:

	Zuweisung nach Nr. 7.2.1	Clearing-abrechn. 2019	Gesamtzuweisung
Hauptbereich Schule, Gemeinde- u. Religionspädagogik Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Vertragliche Leistungen	4.568.800 € 2.549.200 €		4.568.800 € 2.549.200 €
Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	6.153.100 €		6.153.100 €
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	3.448.100 €		3.448.100 €
Hauptbereich Mission und Ökumene Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	2.495.800 € 2.702.900 €	23.300 €	2.495.800 € 2.726.200 €
Hauptbereich Generationen und Geschlechter	5.008.000 €		5.008.000 €
Hauptbereich Medien Der Hauptbereich ist untergliedert in: - Haushalt Hauptbereich - Zuweisung an Evangelischen Presseverband Nord	2.274.200 € 1.821.300 €	15.700 €	2.274.200 € 1.837.000 €

	Zuweisung nach Nr. 7.2.1	Clearing- abrechn. 2019	Gesamtzu- weisung
Hauptbereich Diakonie			
Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
- Haushalt Hauptbereich	3.074.600 €		3.074.600 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	2.479.400 €	21.400 €	2.500.800 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm.	1.506.700 €	13.000 €	1.519.700 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	2.454.600 €	21.200 €	2.475.800 €
- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	608.500 €	5.300 €	613.800 €
Summe	41.145.200 €	99.900 €	41.245.100 €

7.3 Sollte die Ergebnisrechnung des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ nach Berücksichtigung von geplanten Rücklagenbewegungen einen Fehlbetrag ausweisen, so sind zum Ausgleich Rücklagen in der Reihenfolge heranzuziehen:

1. freie Rücklage des Mandanten
2. Ausgleichsrücklage des Mandanten
3. zweckgebundene Rücklagen für den Mandanten
4. freie Rücklagen der Dezernate Kirchliche Handlungsfelder und Dienst der Pastorinnen und Pastoren des Haushalts der Leitung und Verwaltung entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit

8 Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um mehr als 100.000 € überschreitet, erfordert nach Artikel 85 Absatz 1 Nummer 2 der Verfassung einen Beschluss der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses. In Fällen von Eilbedürftigkeit reicht die vorherige Zustimmung des vorsitzenden Mitgliedes oder des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes des Finanzausschusses aus. Das vorsitzende Mitglied oder das stellvertretende vorsitzende Mitglied hat den Finanzausschuss zu informieren.

Unumgängliche außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahmen bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung. Eine außerplanmäßige oder überplanmäßige Maßnahme ist unumgänglich, wenn sie auf Grund einer gesetzlichen oder vor Beginn des Haushaltsjahres bestehenden vertraglichen Verpflichtung erfolgt oder ihre Finanzierung vollständig aus der entsprechenden zweckgebundenen Rücklage erfolgt.

Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um weniger als 100.000 € überschreitet, darf vom jeweiligen Dezernat des Landeskirchenamts durchgeführt werden, wenn die Finanzierung unter Einbeziehung der entsprechenden zweckgebundenen Rücklage oder einer freien Rücklage gewährleistet ist.

9 Bewirtschaftungsvermerke

9.1 Außerordentliche Rücklagenbildung

Die Haushaltsplanung berücksichtigt die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage beim Haushalt Verteilung (Mandant 18) in Höhe von 0,8 % des Anteils für die Landeskirche nach Nr. 3 und Nr. 4.5 mit einem Betrag von 620.200 €. Diese Rücklage ist vorgesehen für Maßnahmen der Landeskirche aufgrund des Klimaschutzgesetzes der Nordkirche.

9.2 Ausgleichsrücklage des Haushalts Verteilung (Mandant 18)

Die Ausgleichsrücklage für die Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 (ohne Haushalt Personalkostenbudget) und den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes wird im Haushalt Verteilung geführt und gleicht ein Minderaufkommen der geplanten Einnahmen aus. Überschüsse des Haushalts Verteilung sind der Ausgleichsrücklage zuzuführen, bis ein Bestand von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisungen

des Planungsjahres, erreicht ist. Diese Vorgabe ist weitreichender als die Sollvorgabe für die Ausgleichsrücklage nach § 68 Absatz 1 KRHhFVO (50 % an den durchschnittlichen Einnahmen der vorangegangenen drei Haushaltsjahre). Darüber hinausgehende Überschüsse sind der freien Rücklage des Haushalts Verteilung zuzuführen.

9.3 Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Der Haushalt Verteilung wird nach Berücksichtigung von beschlossenen zweckgebundenen Rücklagenbewegungen mit einem Überschuss in Höhe von 821.400 € geplant.

Vorsorglich sind Regelungen vorzusehen, falls ein Fehlbetrag entsteht. Zum Ausgleich eines Fehlbetrages sind die Rücklagen des Mandanten Verteilung in der folgenden Reihenfolge heranzuziehen:

1. freie Rücklage des Mandanten
2. Ausgleichsrücklage des Mandanten

Sollte darüber hinaus eine Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich notwendig sein, ist hierzu ein Beschluss der Kirchenleitung im Einvernehmen mit dem Finanzausschuss erforderlich. Ein Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.

9.4 Minderausgaben und Mehreinnahmen

Die Schlüsselzuweisungen der Haushalte des Rechnungsprüfungsamtes, der Leitung und Verwaltung (Mandant 6) sowie der zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 (ohne Haushalt Personalkostenbudget) werden in Höhe des Planansatzes bereitgestellt. Minderausgaben oder Mehreinnahmen können in der jeweiligen Kostenstellengruppe, Kostenstelle oder im jeweiligen Haushalt den Rücklagen zugeführt werden. Von den Zuführungen zu den freien Rücklagen sowie der Personalkostenrücklage (ohne Zinserträge) sind Anteile in Höhe von 50 % an den Haushalt Verteilung abzuführen. Die abzuführenden Anteile sind der Ausgleichsrücklage beim Haushalt Verteilung zuzuführen.

9.5 Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung wird unter Berücksichtigung der geplanten Bilanzbewegungen ohne Fehlbetrag geplant.

Sollte sich in einer Kostenstellengruppe trotz des zugewiesenen Plananteils ein Defizit ergeben, so ist dieses durch die jeweiligen Rücklagen zu decken. Entsprechendes gilt für die zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 ohne den Haushalt des Personalkostenbudgets.

9.6 Verfügung über die Rücklagen

Die für die Kostenstellen verantwortlichen Stellen können über die zugehörigen Rücklagen verfügen. Zweckbindungen sind einzuhalten. Über die Personalkostenrücklage des Haushalts Leitung und Verwaltung entscheidet der Präsident des Landeskirchenamts.

Der Kirchenleitung steht ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus der freien Rücklage des Haushalts Verteilung (Mandant 18) finanziert werden sollen. Über die Verwendung der zweckgebundenen Rücklage „Baumaßnahmen im Bereich Leitung und Verwaltung“ entscheidet die Kirchenleitung auf Vorschlag des Landeskirchenamtes. Bei Rücklagenentnahmen über 100.000 € ist die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich.

10 Budgetregeln der Hauptbereiche

10.1 Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche müssen das ihnen zur Verfügung gestellte Budget hinsichtlich der Finanzmittel und Stellen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einsetzen und die Finanzierung der dem Budget zu Grunde gelegten Aufgaben und

Ziele sicherstellen. Dabei sind insbesondere das Hauptbereichsgesetz, das Gebäudemanagementgesetz, das Kirchengesetz und die Rechtsverordnung für die Haushaltsführung in der Nordkirche nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens sowie die Budgetregeln einzuhalten. Über das jeweilige Hauptbereichsbudget hinaus können keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden, d.h. alle laufenden Aufwendungen (auch die in künftigen Perioden anfallenden Aufwendungen wie z.B. Altersteilzeitregelungen) und Investitionen sind daraus zu leisten.

- 10.2** Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche sind gehalten, ihre mittelfristige Planung so auszurichten, dass sie auf Veränderungen reagieren und Vorgaben der zielorientierten Planung angemessen umsetzen können. Um flexible Planungen zu unterstützen, können die Hauptbereiche jeweils bis zu acht Projektstellen in ihre Stellenplanung aufnehmen. Bei der Stellenbesetzung sind die Bestimmungen nach Nr. 10.6 zu beachten.
- 10.3** Die Hauptbereiche müssen einen Prozentanteil an den Schlüsselzuweisungen nach Nr. 7.1 einem übergeordneten Fonds für hauptbereichsübergreifende Projekte verpflichtend zuführen und weisen dies durch eine Zuweisung an diesen Fonds aus. Die Prozentquote und die Ausnahmen von dieser Regelung werden in Nr. 10.9 festgelegt. Die Mittel sind nur unter Einhaltung von Nr. 10.6, nach Absprache mit der Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen für entsprechende gemeinsame Programme, Projekte und Umsetzung von Zielen einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest. Der Kirchenleitung steht im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können.
- 10.4** Sofern Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage für einen Haushaltsausgleich vorgesehen werden müssen, sind Entnahmen aus den freien Rücklagen vorrangig in Erwägung zu ziehen.

Sollte aufgrund eines Fehlbetrages in einem Hauptbereich eine Darlehensaufnahme notwendig sein, so ist hierzu ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Der Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.

- 10.5** Die Hauptbereiche bilden Ausgleichsrücklagen, welchen Mittel zugeführt werden, bis der für den jeweiligen Hauptbereich definierte Mindestbestand, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Nr. 7.2 des Planjahres, erreicht ist. Die Hauptbereichsleitungen oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG die Steuerungsgremien sind verpflichtet darzulegen, wie der Mindestbestand erreicht wird. Der Mindestbestand der Ausgleichsrücklage wird unter Berücksichtigung der Risiken aus Drittmittelfinanzierung wie folgt festgesetzt:

Haushalt Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	70 %
Haushalt „ <i>Vertragliche Leistungen</i> “	60 %
Haushalt Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	70 %
Haushalt Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	60 %
Haushalt Hauptbereich Mission und Ökumene	60 %
Haushalt Hauptbereich Generationen und Geschlechter	80 %
Haushalt Hauptbereich Medien	60 %
Haushalt Hauptbereich Diakonie	60 %

Die freien Rücklagen der Arbeitsbereiche werden auf den Bestand der Ausgleichsrücklage angerechnet.

10.6 Für mehrjährige durch den Hauptbereich initiierte Projekte sind vor Projektbeginn 75 % der Gesamtfinanzierung sicherzustellen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamts kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden.

Bei Projekten mit einer Dauer von bis zu fünf Jahren kann die Hauptbereichsleitung oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG das Steuerungsgremium die Stellen im Rahmen des Stellenplans unter Beachtung des Hauptbereichsgesetzes besetzen. Die vorherige Zustimmung des Landeskirchenamts hinsichtlich arbeits- und dienstrechtlicher Gesichtspunkte ist erforderlich.

10.7 Über die Entnahme von Rücklagen des Hauptbereiches entscheidet die Hauptbereichsleitung oder im Falle der Hauptbereiche nach § 5 Absatz 2 HBG das Steuerungsgremium im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

10.8 Die Zuführungen an rechtlich selbstständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 5 Absatz 2 HBG soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden, sind von den Budgetregeln nach Nr. 10.5 ausgenommen. Das Gleiche gilt für die Anteile an den vertraglichen Leistungen des Hauptbereichs nach § 26 HBG, die nach feststehenden Prozentsätzen Dritten zugewiesen werden. Die Zuweisung von Mitteln an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke geschieht in der Erwartung, dass diese zur eigenverantwortlichen, vorsorgenden Finanzplanung verpflichtet sind. Die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke haben keinen Anspruch auf Zuweisungen aus den Rücklagen der Hauptbereiche.

10.9 Aus dem Anteil für die Hauptbereiche wird eine prozentuale Quote nach Nr. 7.1 dem Fonds für hauptbereichsübergreifende Mittel zugeführt. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der nach Nr. 10.3 im Haushalt eines Hauptbereichs zu veranschlagende Anteil für hauptbereichsübergreifende Mittel auf 2,5 % festgesetzt.

Die Regeln nach Nr. 10.3 gelten nicht für den Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik und die Zuführungen an die rechtlich selbstständigen Dienste und Werke in den Hauptbereichen nach § 15 Absatz 2 HBG, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden.

10.10 Das Steuerungsgremium des Hauptbereiches Mission und Ökumene legt aus den sich nach Nr. 4.3.2 ergebenden Mitteln nach eigenem Ermessen unter Beachtung bestehender Arbeitsbeziehungen einen Betrag zur Förderung von Osteuropaprojekten fest.

10.11 Die Aufteilung der nach Nr. 7.2.1 vorab bereitgestellten Mittel erfolgt nach Beratung der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche durch Beschluss des Landeskirchenamts.

11 Stellenplan

In besonders begründeten Fällen, wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und unaufschiebbar anerkannt wird, können weitere Stellen durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses eingerichtet werden.

12 Bürgschaften

Das Landeskirchenamt wird bevollmächtigt, zu Lasten der Landeskirche Bürgschaften für ihre Dienste, Werke und Einrichtungen bis höchstens 2 Mio. € einzugehen. Bürgschaften bis höchstens 250.000 € können vom Kollegium des Landeskirchenamtes erklärt werden; bei Bürgschaften über 250.000 € ist zusätzlich die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Über die Entwicklung und den Stand der übernommenen Bürgschaften ist Buch zu führen. Das Ergebnis dieser Buchfüh-

rung muss im Jahresabschluss aufgeführt werden. Die Entwicklung und der Stand an eingegangenen Bürgschaften sind während der Laufzeiten der Bürgschaften im Haushaltsplan darzustellen, dabei sind Inanspruchnahmen aus den Bürgschaften auszuweisen.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage muss einen Bestand von mindestens 25 % des Ausfallrisikos haben.

13 Verzichtserklärung nach § 7 KBesG und § 11 KVersG

Empfängerinnen oder Empfänger von Besoldung oder von Versorgungsbezügen können nach § 7 KBesG oder § 11 KVersG auf Teile ihrer Bezüge verzichten. Die durch Verzichtserklärung eingesparten Haushaltsmittel werden besonderen Fonds zugeführt.

14 Entnahmen aus dem Versorgungssicherungs-Fonds

Versorgungsleistungen und Beihilfen im Versorgungsfall für Personen, die nach dem 31.12.2005 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis (Probe- oder Lebenszeit) übernommen wurden, werden aus dem Versorgungssicherungs-Fonds nach § 1 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten gedeckt. Der Versorgungssicherungs-Fonds gleicht die aus dem Versorgungshaushalt geleisteten Aufwendungen spätestens zum Ende des Haushaltsjahres aus.

15 Verpflichtungsermächtigungen

Über die Entwicklung und den Stand der Verpflichtungsermächtigungen ist Buch zu führen. Das Ergebnis der Buchführung geht in den Jahresabschluss ein. Während der gesamten Laufzeit einer Verpflichtungsermächtigung sind ihre Entwicklung und ihr jeweiliger Stand als Anlage zum Haushalt des jeweils laufenden Haushaltsjahres darzustellen.

16 Beauftragung des Finanzausschusses

16.1 Der Finanzausschuss der Landessynode wird beauftragt, den nach Nr. 2.2.2 dem Versorgungshaushalt zugeordneten Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung sowie die dem Haushalt der Leitung und Verwaltung zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 und die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen.

16.2 Der Finanzausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird beauftragt, die Jahresabschlüsse der Haushalte nach Nr. 16.1 abzunehmen.

17 Festlegung der zuständigen Stelle

17.1 Für den Bereich der Landeskirche wird das Landeskirchenamt als zuständige Stelle nach § 34 Absatz 4 KRHhFVO bestimmt.

17.2 Vorsorglich wird für den Bereich der Landeskirche die zuständige Stelle nach § 26 Absatz 3 KRHhFVO bestimmt. Für die Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre ist ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich.

18 § 7 Absatz 3 Finanzgesetz – Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland

Ab 2022 wird die Sonderzuweisung nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz an den Kirchenkreis Nordfriesland auf 0,2 % von dem auf die Kirchenkreise insgesamt entfallenden Anteil an den Einnahmen festgesetzt. Die Sonderzuweisung muss jeweils nach drei Jahren überprüft und im Haushaltsbeschluss festgelegt werden.

19 Kirchliche Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden

19.1 Die bisherige Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) wird durch Darlehen finanziert. Für den jährlichen Kapitaldienst wird von den landeskirchlichen Einnahmen nach Nr. 7.1.2 ein Betrag von 1.000.000 € im Haushalt Verteilung bereitgestellt. Die nicht für den Kapitaldienst in Anspruch zu nehmenden Mittel sind der Tilgungsrücklage beim Haushalt Verteilung zuzuführen.

19.2 Sollte im laufenden Haushaltsjahr der Gegenwert an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder geleistet werden oder eine Umschuldung der für die geleistete Gegenwertzahlung aufgenommenen Darlehen erforderlich werden, so können zur Finanzierung die in der Tilgungsrücklage nach Nr. 19.1 angesammelten Beträge eingesetzt werden.

20 Haushaltssperre

Für folgende Aufwendungen im Mandanten 14, Gesamtkirchlicher Haushalt, wird eine Haushaltssperre angeordnet:

Kostenstelle 3106 0602
Projekt zusammen.nordkirche.digital
Anlaufkosten 2023
Planansatz: 750.000 €

Durch Beschluss der Landessynode kann die Haushaltssperre aufgehoben werden.

21 Veröffentlichung

Der Gesamthaushalt mit Erläuterungen und Anlagen liegt im Dienstgebäude des Landeskirchenamts in Kiel, Dänische Straße 17 (Bibliotheksraum), zur Einsichtnahme öffentlich aus.

(Ort, Datum)

Die Vorsitzende der Kirchenleitung

Kristina Kühnbaum-Schmidt
Landesbischöfin

Az.: 4111-04 F HI

Übersichten

Inhalt:

Finanzplanung

Vermögen (einschließlich der Rücklagen) und Schulden

Verpflichtungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der NEK bzw. des Finanzausschusses der Nordkirche)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Finanzplanung

Stand: 10.10.2022

lfd. Nr.	Finanzplanung 2023	2023	2024	2025	2026	2027
1	Kirchensteuer netto	530.000.000 €	535.000.000 €	540.000.000 €	545.000.000 €	545.000.000 € *
2	Staatsleistungen	35.634.900 €	36.169.400 €	36.711.900 €	33.952.100 €	33.952.100 €
3	Finanzausgleich EKD	8.312.400 €	8.276.900 €	6.733.100 €	5.333.100 €	3.933.100 €
4	Ausschüttungen SAV an Mandant Versorgung	20.000.000 €	25.000.000 €	30.000.000 €	35.000.000 €	35.000.000 € **
5	Clearing	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 € *
6	Gesamtbedarf Versorgungshaushalt (ohne Ausschüttung SAV)	119.546.700 €	121.970.500 €	124.197.100 €	126.188.800 €	128.562.900 €
7	nachrichtlich: Kirchensteuerzuweisung Versorgung	99.546.700 €	96.970.500 €	94.197.100 €	91.188.800 €	93.562.900 €
8	Gesamtkirchliche Aufgaben nur KED mit Clearing	15.900.000 €	16.155.000 €	16.305.000 €	16.455.000 €	16.455.000 €
9	Gesamtkirchliche Aufgaben gem. Mandant 14	28.533.700 €	28.338.800 €	28.654.200 €	29.190.400 €	29.737.500 €
9 a	davon Gesamtkirchliche Aufgaben Mitgliederzahlen	11.903.400 €	11.805.900 €	11.817.700 €	12.044.300 €	12.275.600 €
9 b	davon Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	16.630.300 €	16.532.900 €	16.836.500 €	17.146.100 €	17.461.900 €
10	Staatsleistungen an PKB	15.883.700 €	16.122.000 €	16.363.800 €	16.609.300 €	16.858.400 €
11	Staatsleistungen Zweckbindungen	3.210.500 €	3.258.700 €	3.307.600 €	494.500 €	504.400 €
12	Verteilmasse ohne Clearing	410.872.700 €	418.706.300 €	424.722.300 €	430.452.200 €	425.872.000 €
13	Anteil KK Schlüsselzuweisung	81.29%	81,29%	81,29%	81,29%	81,29%
14	Anteil KK Schlüsselzuweisung mit Clearing	336.843.200 €	343.125.900 €	348.016.300 €	352.674.400 €	348.951.100 €
15	Anteil Landeskirche	18,71%	18,71%	18,71%	18,71%	18,71%
16	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung ohne Clearing	76.874.300 €	78.339.900 €	79.465.500 €	80.537.600 €	79.680.700 €
17	Anteil Landeskirche Clearing	655.200 €	635.500 €	635.500 €	635.200 €	635.200 €
18	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung mit Clearing	77.529.500 €	78.975.400 €	80.101.000 €	81.172.800 €	80.315.900 €
19	abzugi.: 0,8 % zweckgeb. Rückl. für Klimaschutzmaßnahmen LK incl. Clearing (620.200 €); Kapitaldienst VBL-Darlehn (1.000.000 €)	1.620.200 €	1.631.800 €	1.640.800 €	1.649.400 €	1.642.500 €
20	Anteil Landeskirche Schlüsselzuweisung mit Clearing	75.909.300 €	77.343.600 €	78.460.200 €	79.523.400 €	78.673.400 €
20 a	davon Hauptbereiche (55,00 % seit 2015)	41.795.100 €	42.539.000 €	43.153.100 €	43.737.900 €	43.270.400 €
20 b	davon Leitung u. Verwaltung u. RPA (45,00 % seit 2015)	34.114.200 €	34.804.600 €	35.307.100 €	35.785.500 €	35.403.000 €
21	Bedarf Verteilung, Leitung u. Verwaltung und RPA	33.292.800 €	34.022.300 €	34.658.600 €	35.306.800 €	35.967.100 €
21 a	davon Mandant Leitung u. Verwaltung	32.346.900 €	33.054.200 €	33.667.900 €	34.293.000 €	34.929.800 €
21 b	davon Mandant RPA	1.138.900 €	1.161.100 €	1.183.700 €	1.206.800 €	1.230.300 €
21 c	davon Mandant Verteilung	-193.000 €	-193.000 €	-193.000 €	-193.000 €	-193.000 €
22	Überschuss/Fehlbetrag Verteilung	821.400 €	782.300 €	648.500 €	478.700 €	-564.100 €

* Für 2027 liegen noch keine Entscheidungen der Beschlussgremien vor, daher werden die Werte von 2026 fortgeschrieben.

** Eine Entscheidung über Ausschüttungen der Stiftung Altersversorgung ab 2024 kann erst nach Vorlage eines neuen versicherungsmathematischen Gutachtens (Sichttag 31.12.2023) im Frühjahr 2024 erfolgen. Die Finanzplanung nimmt die vorsichtige Erwartung auf, dass Ausschüttungen ab 2024 kontinuierlich möglich erscheinen. Für 2027 erfolgt die Fortschreibung der Werte von 2026.

Folgende Kostenfaktoren sind nicht in der Finanzplanung enthalten, da eine Beschlussreife noch nicht gegeben ist:

- Folgekosten für das Digitalisierungsprojekt ab 2024

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2021

Vermögen	Konten	Erl.	Bestand
I. Rücklagen			
1 Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	16.805,70 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199		
<i>Zw. Rücklage Partnerschaft Pommern</i>		E1	42.550,75 €
<i>Zw. Rücklage GA MAV: Fortbildungsveranstaltung</i>		E1	12.789,19 €
<i>Zw. Rücklage GA MAV: Studientag einheittl. Arbeitsr.</i>		E1	23.959,88 €
Summe Rücklagen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			96.105,52 €
2 Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	19.108.505,59 €
Tilgungsrücklage	21192	E1	2.144.845,96 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199		
<i>Zw. Rücklage weitere Zuteilungsmittel</i>		E1	56.868,40 €
<i>Zw. Rücklage Klimaschutz</i>		E1	1.096.511,34 €
<i>Zw. Rücklage Projektkoordination Dom SL</i>		E1	185.031,78 €
<i>Zw. Baurücklage gem. HH-Beschluss</i>		E1	2.189.943,09 €
<i>Zw. Rücklage Archivar Greifswald</i>		E1	56.802,43 €
<i>Zw. Rücklage Projektpfarrstelle IB Supervision</i>		E1	203.772,56 €
<i>Zw. Rücklage DDR-Vergangenheit Nordkirche</i>		E1	92.163,78 €
<i>Zw. Rücklage Stabsstelle Prävention</i>		E1	309.043,84 €
<i>Zw. Rücklage Stellenvermittlung</i>		E1	48.267,16 €
<i>Zw. Rücklage Zukunftsprozess</i>		E1	154,25 €
<i>Zw. Rücklage Baumaßnahme Campus Ratzeburg</i>		E1	1.800.000,00 €
<i>Zw. Rücklage Digitale Infrastrukturmaßnahmen</i>		E1	225.000,00 €
Freie Rücklage gem. HH-Beschluss Nr. 9.1.1	23100	E1	870.891,90 €
Summe Rücklagen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			28.387.802,08 €
3 Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	34.159,88 €
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E1	583.709,81 €
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	1.318.308,90 €
Bürgschaftssicherungsrücklage	21191	E1	1.727.484,71 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	6.409.034,83 €
Freie Rücklage	23100	E1	19.999.935,54 €
Summe Rücklagen Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			30.072.633,67 €
4 Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E1	29.276,73 €
Freie Rücklage	23100	E1	2.339.663,92 €
Summe Rücklagen Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			2.368.940,65 €
5 Rücklagen Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte			
5.1 Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	143.903,09 €
Freie Rücklage	23100	E1	356.688,09 €
Summe Rücklagen Haushalt Pastoralkolleg (Mandant 15)			500.591,18 €
5.2 Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	96.112,75 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.022.337,74 €
Summe Rücklagen Haushalt Predigerseminar (Mandant 31)			1.118.450,49 €
5.3 Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E1	413.949,62 €
Schönheitsreparaturenrücklagen	21131	E1	46.237,93 €
Substanzerhaltungsrücklage Gebäude und Außenanlagen	21141	E1	5.865.911,67 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.200.297,61 €
Summe Rücklagen Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)			7.526.396,83 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2021

	Konten	Erl.	Bestand
5.4 Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	3.568,36 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	10.421,88 €
Freie Rücklage	23100	E1	190.671,30 €
Summe Rücklagen Haushalt Institutionsberatung (Mandant 29)			204.661,54 €
5.5 Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.			
<i>Zw. Rücklage HB-übergreifende Projekte</i>	21193	E1	1.164.495,25 €
<i>Zw. Rücklage Stiftungen</i>	21199	E1	171.626,38 €
Summe Rücklagen Haushalt Stiftungen (Mandant 7)			1.336.121,63 €
5.6 Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	306.255,79 €
Summe Rücklagen Haushalt Personalkostenbudget (Mandant 12)			306.255,79 €
Summe Rücklagen Nr. 1 - 5.6			71.917.959,38 €
6 Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.			
<i>Zw. Rücklage Denkmalpflegemittel</i>	21199	E1	766.323,29 €
Summe Rücklagen Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)			766.323,29 €
7 Rücklagen Haushalte der Hauptbereiche			
7.1a Rücklagen Haushalt Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (Mandant 100)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	3.302.526,40 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	76.895,43 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	909.131,50 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.573.211,04 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (Mandant 100)			5.861.764,37 €
7.1b Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.639.780,64 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	361.848,41 €
Freie Rücklage	23100	E1	2.838.222,76 €
Summe Rücklagen Haushalt Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			4.839.851,81 €
7.2 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (Mandant 200)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	4.540.268,90 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	527.239,06 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	272.851,78 €
Freie Rücklage	23100	E1	875.047,85 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (Mandant 200)			6.215.407,59 €
7.3 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	2.157.156,51 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	618.387,61 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	597.834,63 €
Freie Rücklage	23100	E1	349.128,00 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			3.722.506,75 €
7.4 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.547.335,41 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	12.113,01 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199		
<i>Zw. Rücklagen HB Mission und Ökumene</i>	21199	E1	1.226.057,73 €
<i>Zw. Rücklage Umwelt</i>	21199	E1	45.548,61 €
<i>Zw. Rücklage Seemannspfarramt</i>	21199	E1	64.156,63 €
<i>KED-Rücklagen</i>	21199	E1	13.586.455,21 €
Freie Rücklage	23100	E1	3.653.901,25 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			20.135.567,85 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2021

	Konten	Erl.	Bestand
7.5 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Generationen und Geschlechter (Mandant div.)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	4.150.679,22 €
Substanzerhaltungsrücklagen	21142	E1	1.122.128,78 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	28.885,97 €
Sonst. RL aufg. nicht ki. Best.	21200	E1	1.950.359,35 €
Freie Rücklage	23100	E1	2.095.375,64 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Generationen und Geschlechter (Mandant div.)			9.347.428,96 €
7.6 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Medien (Mandant 600)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.389.895,02 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	28.516,36 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	332.958,88 €
Freie Rücklage	23100	E1	1.926.834,49 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Medien (Mandant 600)			3.678.204,75 €
7.7 Rücklagen Haushalt Hauptbereich Diakonie (Mandant 700)			
Ausgleichsrücklage	21110	E1	1.948.019,52 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E1	4.918,78 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	1.339.874,96 €
Freie Rücklage	23100	E1	281.079,58 €
Summe Rücklagen Haushalt Hauptbereich Diakonie (Mandant 700)			3.573.892,84 €
Summe Rücklagen Nr. 7			57.374.624,92 €
Summe Rücklagen gesamt			130.058.907,59 €
II. Finanzanlagen und Geschäftsanteile			
1 Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Beteiligungen	09100	E2	3.066.644,05 €
Genossenschaftsanteile	09220	E2	306.538,04 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			3.373.182,09 €
2 Finanzanlagen und Geschäftsanteile andere Haushalte			
Beteiligungen (Hauptbereich Medien)	09100	E2	1.190.022,31 €
Genossenschaftsanteile (Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog)	09220	E2	1.900,00 €
Genossenschaftsanteile (Hauptbereich Mission und Ökumene)	09220	E2	1.038.314,29 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile andere Haushalte			2.230.236,60 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile gesamt			5.603.418,69 €
III. Sondervermögen			
Haushalt Stiftung zur Altersversorgung (Mandant 90) (Eigenkapital einschließlich Rücklagen)		E2	1.249.913.528,36 €
Gesamtsumme Vermögen			1.385.575.854,64 €
Schulden			
I. Langfristige Rückstellungen			
Langfristige Rückstellungen Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	497.725,17 €
Arbeitszeitkonten-Rückstellungen	29196	E3	263.035,64 €
Sonstige zweckgeb. Rückstellungen	29190 - 29199	E3	317.918,32 €
Langfristige Rückstellungen Stiftungen (Mandant 7)			
Rückstellungen HB-übergreifende Mittel	29193	E3	1.744.268,91 €
Langfristige Rückstellungen Fondsverwaltung (Mandant 8)			
Rückstellungen Denkmalpflege	29191	E3	1.121.489,75 €
Rückstellungen Kirche + Tourismus	29192	E3	2.382.986,96 €

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (alle Mandanten)

Übersicht über das Vermögen und die Schulden

Stand: Jahresabschluss 2021

	Konten	Erl.	Bestand
Langfristige Rückstellungen Versorgung (Mandant 9)			
Pensions-Rückstellungen	29110	E3	2.619.139.993,00 €
Beihilfe-Rückstellungen	29111	E3	386.257.742,00 €
Langfristige Rückstellungen Personalkostenbudget (Mandant 12)			
Rückstellungen Fortbildungskosten	29191	E3	226.447,59 €
Langfristige Rückstellungen Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)			
Clearing-Rückstellungen	29122 - 29127	E4	31.890.533,31 €
Sonstige zweckgeb. Rückstellungen	29191 - 29198	E3	486.166,32 €
Langfristige Rückstellungen Vertragliche Leistungen (Mandant 16)			
Rückstellungen Fortbildungskosten	29191	E3	124.735,80 €
Langfristige Rückstellungen Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	80.000,00 €
Langfristige Rückstellungen Haushalt Verteilung (Mandant 18)			
Rückstellung VBL	29160	E3	3.100.000,00 €
Rückstellungen Klimaschutzfonds	29191	E3	175.068,04 €
Langfristige Rückstellungen Institutionsberatung (Mandant 29)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	126.231,24 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (Mandant 200)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	102.131,26 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (Mandant 300)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	36.433,96 €
Langfristige Rückstellungen Hauptbereich Mission und Ökumene (Mandant 400)			
Altersteilzeit-Rückstellungen	29140	E3	77.541,05 €
KED-Rückstellungen	29191 - 29194	E3	8.871.676,05 €
Sonstige zweckgeb. Rückstellungen	29195	E3	1.189.450,00 €
Summe Rückstellungen gesamt			3.058.211.574,37 €
II. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			
Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)			
Haushalt Gebäudemanagement (Mandant 10)	35110	E5	22.853,44 €
Haushalt Verteilung (Mandant 18)	35110	E5	67.202,46 €
	35110	E5	28.126.994,22 €
Summe Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			28.217.050,12 €
Gesamtsumme Schulden			3.086.428.624,49 €
Erläuterungen			
E1	Ausgewiesen sind die Rücklagenbestände vor der Verwendung des Jahresergebnisses 2021 in 2022.		
E2	Angegeben sind die in der Bilanz per 31.12.2021 ausgewiesenen Endbestände.		
E3	Angegeben sind die gebildeten Rückstellungen per 31.12.2021.		
E4	Angegeben sind die für die Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 gebildeten Clearing-Rückstellungen.		
E5	Ausgewiesen sind die Darlehnsbestände per 31.12.2021.		

Der Anteil der nachhaltigen an den gesamten Kapitalanlagen (ohne Sondervermögen Mandant Stiftung zur Altersversorgung) beträgt per 31.12.2021 96,23 %. Zu 3,77 % der Kapitalanlagen liegen diesbezüglich keine Angaben vor. Die Ermittlung wurde anhand der MSCI- und ISS-Datenbank durch die EB-SIM und Warburg Invest vorgenommen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Verpflichtungsermächtigungen

(aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der ehemaligen NEK bzw. des Finanzausschusses der Nordkirche)

Ifd. Nr.	Haushalts- beschluss	erteilt für Haushalts- jahre	Mandant/ Kostenstelle/ Sachkonto	Aufgabenbereich/ Maßnahmen	Betrag der Verpflichtungs- ermächtigungen per 01.01.2023	Soll 2023	Betrag der Verpflichtungs- ermächtigungen per 31.12.2023	Bemerkungen
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen						0 €	0 €	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Bürgschaften und sonstige Verpflichtungen

Bürgschaften										
lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Beginn Laufzeit	Ende Laufzeit	Ursprungsbetrag in DM	Ursprungsbetrag in €	Valuta 31.12.2019	Valuta 31.12.2020	Valuta 31.12.2021
13	4412-03	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehnsngenosenschaft Kiel	29.10.2009	30.09.2024	500.000,00 DM	255.645,94 €	157.840,33 €	125.297,21 €	92.391,36 €
20	4412-04	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes	01.03.2008	28.02.2033		99.886,00 €	52.939,58 €	48.944,14 €	44.948,70 €
21	4412-13	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehnsngenosenschaft Kiel	20.05.2008	28.02.2029		416.450,00 €	221.252,78 €	206.568,53 €	176.892,18 €
23	4412-05	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel	01.03.2010	28.02.2035		297.890,00 €	168.776,02 €	157.708,74 €	146.641,46 €
25	4412-06	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Einbau eines Blockheizkraftwerkes	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes	01.06.2014	31.05.2024		76.356,00 €	32.590,14 €	25.211,24 €	17.832,34 €
26	4412-07	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Neukonzeption der Bäderabteilung	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes	01.03.2015	29.02.2040		249.300,00 €	181.775,97 €	172.799,38 €	163.822,79 €
27	4412-09	Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG	09.01.2017	30.12.2036		3.000.000,00 €	2.596.005,48 €	2.457.968,03 €	2.318.209,15 €
28	4412-08	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Umbau Appartements mit Maßnahmen zur Barrierefreiheit	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes	N.N.	N.N.		1.303.400,00 €	1.303.400,00 €	1.303.400,00 €	1.303.400,00 €
29	4412-11	Evangelische Stiftung Michaelshof (656422330)	Evangelische Bank eG	24.10.2019	30.09.2044		1.000.000,00 €	993.320,60 €	955.689,14 €	917.850,17 €
Gesamtsumme Bürgschaften						500.000,00 DM	6.698.927,94 €	5.707.900,90 €	5.453.586,41 €	5.181.988,15 €

Gesamtkirchlicher Haushalt Mandant 14

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Gesamtkirchlicher Haushalt)

Summarische Übersicht

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchensteuer	0100 0000 bis 0200 0000
Abrechnung Kirchensteuer	1100 0000
Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich	1200 0000
Kirchlicher Entwicklungsdienst	2100 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-	3100 0000 bis 3106 5100
Gesamtkirchliche Aufgaben -Mitgliedschaften-	3101 0000
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenb.-	3106 0000 bis 3106 5100
Allgemeines	3106 0100
Projekte	3106 0600 bis 3106 0610
Klimaschutzfonds	3106 1100
Prävention Nordkirche	3106 1200
Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)	3106 1600
Rechtssammlung Nordkirche	3106 2100
Ausschüsse und Ähnliches	3106 3100 bis 3106 3116
Kirchenwahl	3106 3200
Arbeitsstelle EDV	3106 3600 bis 3106 3610
Versicherungen	3106 4100
Verarbeitungskosten Meldewesen	3106 4600
Fundraising/Enterbrain	3106 5100
Versorgung	4100 0000
Schlüsselzuweisungen	5100 0000 bis 5141 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Der Gesamtkirchliche Haushalt bildet die gesamtkirchlichen Erträge einschließlich deren Abrechnung und Verteilung ab.

Zu den gesamtkirchlichen Erträgen zählen insbesondere die Kirchensteuern, die Staatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie die Erträge aus dem Finanzausgleich der EKD.

Im Bereich der Kirchensteuern sind zwei Bereiche gesondert auszuweisen: Die Abrechnungen aus Clearing-Rückstellungen früherer Jahre sowie die Soldatenkirchensteuern (siehe hierzu auch Erläuterungen zu den Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000).

Die gesamtkirchlichen Erträge müssen vor der Verteilung bereinigt werden. Beispielsweise werden der Landeskirche im Rahmen der Festsetzung durch die staatlichen Finanzbehörden Kirchensteuern zugeordnet, die letztendlich nicht für sie bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise die Kirchensteuern für andere Kirchen sowie die durch die EKD verwalteten Soldatenkirchensteuern und die laufenden Zahlungen und Rückstellungen für das Clearing-Verfahren (siehe hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1100 0000). Der Finanzausgleich und die Staatsleistungen einschließlich der Weiterleitung für Zweckbindungen werden in der Kostenstelle 1200 0000 dargestellt (siehe hierzu auch Erläuterungen zu der Kostenstelle 1200 0000).

Des Weiteren sind in diesem Haushalt aufwandsseitig die Mittel für die Zuweisungen gemäß Nr. 4.3.2 und Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, sämtliche Aufwendungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben und die Zuweisungen an den Versorgungshaushalt ausgewiesen (Kostenstellen 2100 0000 bis 4100 0000).

Schließlich erfolgt die Verteilung der danach verbleibenden Erträge an den Haushalt Verteilung (für die Haushalte Leitung und Verwaltung sowie Rechnungsprüfungsamt), die Haushalte der Hauptbereiche und an die Kirchenkreise gemäß Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses (Kostenstelle 5100 0000 ff.).

Die Darstellung des Haushalts 2023 erfolgt zunächst in einer (Gesamt-)Ergebnisrechnung in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung.

Danach werden sowohl die Kirchensteuerabrechnung und die Staatsleistungen als auch die Gesamtkirchlichen Aufgaben in einzelnen Kostenstellengruppen dargestellt, um eine hohe Transparenz zu erreichen. Die Erläuterungen für die einzelnen Bereiche sind jeweils nach den Plandaten abgedruckt.

Die Kostenstellen sind nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen oder Rücklagenentnahmen und -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen	6.900,00 €	8.200,00 €	6.449,35 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	571.791.000,00 € 8.347.200,00 €	546.146.000,00 € 8.542.400,00 €	573.000.552,85 € 8.949.061,57 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	35.634.900,00 €	34.713.700,00 €	31.855.957,20 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.500.000,00 € 190.000,00 €	8.000.000,00 € 259.100,00 €	11.272.521,67 € 11.469,78 € 275.604,16 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	619.470.000,00 €	597.669.400,00 €	625.371.616,58 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.623.800,00 € 1.418.300,00 € 1.100,00 €	1.759.300,00 € 1.390.000,00 € 1.500,00 €	1.289.624,73 € 1.284.974,76 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	585.708.000,00 € 211.500,00 €	564.005.900,00 € 204.300,00 €	595.449.773,62 € 204.299,82 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	19.702.400,00 € 3.003.800,00 €	20.550.500,00 € 2.728.000,00 €	19.560.488,51 € 1.234.056,32 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	25.700,00 €	24.500,00 €	27.408,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	7.932.000,00 € 17.300,00 € 4.500,00 € 4.500,00 €	7.137.300,00 € 37.800,00 € 24.800,00 € 5.900,00 €	6.697.697,10 € 35.024,52 € 24.800,04 € 10.937,14 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	619.652.900,00 €	597.869.800,00 €	625.819.084,56 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-182.900,00 €	-200.400,00 €	-447.467,98 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	201.800,00 €	202.200,00 €	482.458,48 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.000,00 €	1.300,00 €	32.961,72 €
20. Finanzergebnis	183.800,00 €	200.900,00 €	449.496,76 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	900,00 €	500,00 €	2.028,78 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	900,00 €	500,00 €	2.028,78 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			29.750,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	31.778,78 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Summarische Übersicht

Erträge Gesamtkirchlicher Haushalt

Kirchensteuerbrutto

Kirchensteuer aus Lohn- und Einkommensteuer und sonstige KiSt.	547.097.900 €
Zinsen Clearing-Rückstellung und Kirchensteuerkonto	200.000 €
Kirchensteuer aus Kapitalertragsteuer	21.700.000 €
	568.997.900 €

nachrichtlich: Kirchensteuernetto (KiSt.-Brutto ./i. KiSt.-Tara):
530.000.000 €

Staatsleistungen Länder

Mecklenburg-Vorpommern	17.410.600 €
Schleswig-Holstein	15.328.800 €
Brandenburg	2.895.500 €
	35.634.900 €

Soldatenkirchensteuer (zur Verwendung in den Kirchenkreisen) **3.000.000 €**

EKD-Finanzausgleich

8.312.400 €
8.312.400 €

Clearing-Abrechnungen

3.500.000 €
3.500.000 €

Sonstige Erträge (in Teilbereichen)

226.600 €
226.600 €

Erträge gesamt **619.671.800 €**

Summarische Übersicht

Aufwendungen Gesamtkirchlicher Haushalt	
Kirchensteuerabrechnung lt. Kirchensteuerordnungen (KiSt.-Tara)	
Staatliche Verwaltungskosten	19.500.000 €
Clearing-Rückstellungen aus KiSt.	12.000.000 €
Soldatenkirchensteuer an EKD	6.300.000 €
Anteil Kirchensteuer fremder Kirchen	768.000 €
Kirchliche Verfahrenskosten, Erstattungen, Kapp. auf Antr.	429.900 €
	38.997.900 €
Staatsleistungen mit Zweckbindungen	
Pfarrbesoldung (Zuweisung Personalkostenbudget Past.)	15.883.700 €
Katasterleistungen (Kirchengmd. Schleswig-Holstein)	254.500 €
Dom zu Schleswig (Zuweisung Dezernat Bauwesen)	211.500 €
Baupatronate (Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern)	2.744.500 €
	19.094.200 €
Soldatenkirchensteuer (Zuweisung an einzelne Kirchenkreise)	3.000.000 €
Kirchlicher Entwicklungsdienst	15.900.000 €
Gesamtkirchliche Aufgaben	
Mitgliedschaften	11.934.900 €
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	16.825.400 €
	28.760.300 €
Zuweisung an Versorgungshaushalt	99.546.700 €
Schlüsselzuweisungen	Verteilbare Mittel aus Erträgen
Leitung und Verwaltung	35.734.400 €
Hauptbereiche	41.795.100 €
Kirchenkreise	336.337.900 €
Fondsverwaltung	505.300 €
	414.372.700 €
Aufwendungen gesamt	619.671.800 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Clearing-Abrechnung und Soldatenkirchenst.

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.287.868,19 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.500.000,00 €	8.000.000,00 €	11.241.521,67 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	6.500.000,00 €	11.000.000,00 €	14.529.389,86 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	14.529.389,86 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	14.529.389,86 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	3.500.000,00 €	8.000.000,00 €	
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	3.500.000,00 €	8.000.000,00 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.500.000,00 €	8.000.000,00 €	
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	3.500.000,00 €	8.000.000,00 €	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Clearing-Abrechnung u. Soldatenkirchensteuer

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> In dieser Kostenstellengruppe werden die Erträge aus den Clearing-Abrechnungen und den Soldatenkirchensteuern gesammelt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Ausgewiesen werden die Zuweisungen der EKD für das Soldatenkirchensteueraufkommen. Diese Erträge werden an die Kirchenkreise bzw. den Haushalt Verteilung (Mandant 18) weitergeleitet (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 10).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Hier werden die geplanten Clearing-Ausschüttungen, siehe Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses, dargestellt. Es handelt sich dabei um <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> weist die Weiterleitung der gesamten von der EKD abgerechneten Soldatenkirchensteuer (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 2) an die Kirchenkreise (nach Belegungsstärke und Haushaltsbeschluss) bzw. anteilig an den Haushalt Verteilung aus.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer

Kostenstelle 1100 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen	6.900,00 €	8.200,00 €	6.449,35 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	568.791.000,00 €	543.146.000,00 €	569.712.684,66 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	568.797.900,00 €	543.154.200,00 €	569.719.134,01 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	141.700,00 € 28.300,00 €	168.200,00 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	19.068.000,00 €	19.451.000,00 €	18.730.709,44 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	19.702.400,00 € 35.000,00 €	18.682.300,00 € 46.800,00 €	19.560.488,51 € 355,62 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.500,00 €	5.900,00 €	4.068,71 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	38.979.900,00 €	38.354.200,00 €	38.295.622,28 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	529.818.000,00 €	504.800.000,00 €	531.423.511,73 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200.000,00 €	200.000,00 €	474.005,58 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.000,00 €		17.842,71 €
20. Finanzergebnis	182.000,00 €	200.000,00 €	456.162,87 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	530.000.000,00 €	505.000.000,00 €	531.879.674,60 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	530.000.000,00 €	505.000.000,00 €	531.879.674,60 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	530.000.000,00 €	505.000.000,00 €	531.879.674,60 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																					
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Diese Kostenstelle sammelt die Erträge aus den Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuereingängen sowie der Eingänge aus der Kirchensteuer auf Kapitalerträge.</p> <p>Für die Kirchensteuern wird in dieser Kostenstelle auf der Ertragsseite das Bruttoaufkommen nach Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. Dies sind insbesondere alle Zahlungen, die von den Finanzbehörden an die Landeskirche im Rahmen des Einziehungsverfahrens geleistet werden. Die Anteile, die nicht zur Verteilung innerhalb der Landeskirche anstehen, werden auf der Aufwandsseite dargestellt (Verpflichtungen und Ansprüche gemäß Kirchensteuerordnung). Die Differenz entspricht dem Kirchensteuernettoaufkommen (siehe ebenso Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses).</p>																					
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Unter der Position <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> werden die Verwaltungskosten anderer beteiligter Kirchen abgebildet, soweit es sich um Erstattungen von staatlichen Verwaltungskosten handelt. Soweit darüber hinausgehende Verwaltungskosten vereinbart wurden, sind sie im Haushalt Leitung und Verwaltung (KSt. 3312 0000) veranschlagt, weil dort auch die entsprechenden Aufwendungen für die (nordkirchliche) Verwaltung geleistet werden (z.B. skandinavische Seemannskirchen in Hamburg).</p>																					
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Kirchensteuern</i> gliedern sich wie folgt auf:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Konto-Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>43110</td><td>KiLSt. und KiESt. HH, M-V, S-H</td><td>545.500.000 €</td></tr><tr><td>43111</td><td>EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer</td><td>190.000 €</td></tr><tr><td>43500</td><td>KiSt. auf Kapitalertragsteuer</td><td>21.700.000 €</td></tr><tr><td>43600</td><td>Einheitliche Pauschsteuer</td><td>1.400.000 €</td></tr><tr><td>43900</td><td>Freiwillige Kirchensteuern</td><td>1.000 €</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td>568.791.000 €</td></tr></tbody></table> <p>Seit 2014 wird der KiESt.-Ausgleich mit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) auf einem gesonderten Konto (43111) ausgewiesen.</p> <p>Die Erlöse auf dem Konto 43600 betreffen die pauschale Kirchenlohnsteuer aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen („Minijobs“).</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	43110	KiLSt. und KiESt. HH, M-V, S-H	545.500.000 €	43111	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	190.000 €	43500	KiSt. auf Kapitalertragsteuer	21.700.000 €	43600	Einheitliche Pauschsteuer	1.400.000 €	43900	Freiwillige Kirchensteuern	1.000 €	Summe		568.791.000 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag																				
43110	KiLSt. und KiESt. HH, M-V, S-H	545.500.000 €																				
43111	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	190.000 €																				
43500	KiSt. auf Kapitalertragsteuer	21.700.000 €																				
43600	Einheitliche Pauschsteuer	1.400.000 €																				
43900	Freiwillige Kirchensteuern	1.000 €																				
Summe		568.791.000 €																				

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstelle Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																														
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Zum 01.01.2022 wurde die Kirchensteuersachbearbeitung der landeskirchlichen Ebene und der Kirchenkreisebene in der „Kirchensteuerstelle“ zusammengefasst. Diese ist im Finanzdezernat, Bereich Steuern, Mitgliedschaftsrecht, Meldewesen, verortet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten der Kirchensteuersachbearbeitung der „Kirchensteuerstelle“ fließen als kirchliche Verwaltungskosten der Kirchensteuererhebung in die Kirchensteuerabrechnung ein. Die „Kirchensteuerstelle“ ist mit 2,75 Vollzeitstellen ausgestattet. Die insoweit anfallenden Personalkosten werden hier abgebildet. Die Sachkosten werden pauschal mit 20 % der Personalkosten angesetzt. Die Sachkosten sind unter lfd. Nr. 12 ausgewiesen (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 12).</p>																														
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> gliedert sich wie folgt auf:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Konto-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>66161</td> <td>Abführung SoldatenKiSt. an die EKD</td> <td>6.300.000 €</td> </tr> <tr> <td>66191</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Lübeck</td> <td>120.000 €</td> </tr> <tr> <td>66192</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Bützow</td> <td>62.000 €</td> </tr> <tr> <td>66193</td> <td>EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer</td> <td>19.000 €</td> </tr> <tr> <td>66194</td> <td>Zuweisung Ref. Kirche Hamburg</td> <td>470.000 €</td> </tr> <tr> <td>66261</td> <td>Clearing-Zuweisungen an die EKD</td> <td>12.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>66411</td> <td>Zuweisung skand. Seemannskirchen</td> <td>81.000 €</td> </tr> <tr> <td>66419</td> <td>Zuweisung Herrnhuter Brüderunität</td> <td>16.000 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>19.068.000 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Zuweisung an die Ev.-reformierte Kirche für die reformierten Gemeinden in Lübeck, Hamburg und Bützow und die Zuweisung an die Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Gemeindeglieder der EKBO sind auf den Konten 66191 - 66194 jeweils gesondert ausgewiesen.</p> <p>Auf dem Konto 66261 sind die Clearing-Vorauszahlungen an die EKD veranschlagt, nicht benötigte Mittel werden der Clearing-Rückstellung 2023 zugeführt. Die Clearing-Einbehaltung beträgt wie im Vorjahr 12.000.000 €.</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	66161	Abführung SoldatenKiSt. an die EKD	6.300.000 €	66191	Zuweisung Ref. Kirche Lübeck	120.000 €	66192	Zuweisung Ref. Kirche Bützow	62.000 €	66193	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	19.000 €	66194	Zuweisung Ref. Kirche Hamburg	470.000 €	66261	Clearing-Zuweisungen an die EKD	12.000.000 €	66411	Zuweisung skand. Seemannskirchen	81.000 €	66419	Zuweisung Herrnhuter Brüderunität	16.000 €	Summe		19.068.000 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag																													
66161	Abführung SoldatenKiSt. an die EKD	6.300.000 €																													
66191	Zuweisung Ref. Kirche Lübeck	120.000 €																													
66192	Zuweisung Ref. Kirche Bützow	62.000 €																													
66193	EKBO, Finanzausgleich mit Pauschsteuer	19.000 €																													
66194	Zuweisung Ref. Kirche Hamburg	470.000 €																													
66261	Clearing-Zuweisungen an die EKD	12.000.000 €																													
66411	Zuweisung skand. Seemannskirchen	81.000 €																													
66419	Zuweisung Herrnhuter Brüderunität	16.000 €																													
Summe		19.068.000 €																													
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> beinhaltet im Wesentlichen</p>																														

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>die Verwaltungskostenerstattung für die Länder. Die Festsetzung und Einziehung der nach der Einkommensteuer, Lohnsteuer und Kapitalertragsteuer bemessenen Kirchensteuer obliegt den Finanzbehörden der Länder. Die aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen anfallenden Verwaltungskosten behalten diese bei den Überweisungen der Kirchensteuern an die Landeskirche ein. Aufgrund des Bruttoprinzips werden jedoch die Erträge der Kirchensteuern ebenso in voller Höhe (in den Sachkonten 43110 und 43500) ausgewiesen wie die hier abgebildeten Kosten. Die Rechtsgrundlagen und die Bemessung der einbehaltenen Kosten stellen sich in den einzelnen Ländern wie folgt dar:</p> <p>Hamburg:</p> <p>Nach § 10 Absatz 1 des Hamburgischen Kirchensteuergesetzes kann der Senat auf Antrag der steuerberechtigten Körperschaft durch Rechtsverordnung bestimmen, dass die staatlichen Behörden Kirchensteuern gegen Erstattung der entstehenden Kosten verwalten, sofern die zu verwaltemden Kirchensteuern nach einheitlichen Grundsätzen und mit gleichen Steuersätzen für alle steuerberechtigten Körperschaften erhoben werden. Für den auf hamburgischem Staatsgebiet gelegenen Teil der Landeskirche (soweit Finanzbehörde Hamburg) beträgt die für die Erhebung der veranlagten Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuern zu zahlende Vergütung 4 % aufgrund eines Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 14.11.1936.</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern:</p> <p>Nach Artikel 17 Absatz 5 Satz 1 des Güstrower Vertrags vom 20.01.1994 erhält das Land eine Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer in Höhe eines Anteils des Kirchensteueraufkommens, der einvernehmlich festgelegt wird. Die zu zahlende Entschädigung wurde einvernehmlich festgelegt auf 3 %.</p> <p>Schleswig-Holstein:</p> <p>Gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Staatskirchenvertrages vom 23.04.1957 erstatten die Kirchen dem Land die den Finanzbehörden für die Festsetzung und Einziehung entstehenden Kosten. Gemäß § 15 Absatz 3 der Zusatzvereinbarung zum Staatskirchenvertrag werden die entstehenden Kosten mit einem einheitlichen Prozentsatz des durch die Finanzbehörden erhobenen Kirchensteueraufkommens abgegolten (Verwaltungskostenbeitrag). Dieser wurde durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land und den evangelischen Landeskirchen vom 06.08./10.09.1963 von ursprünglich 4 % auf 3 % festgesetzt.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Abrechnung Kirchensteuer**

Kostenstelle 1100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Zudem sind in dieser Position die Kirchensteuererlasse der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Kirchenmitglieder veranschlagt, die anders als die Kirchensteuererlasse der in Hamburg und Schleswig-Holstein wohnenden Kirchenmitglieder nicht durch die Finanzverwaltung, sondern durch das Landeskirchenamt, ausgezahlt werden.</p> <p>Ferner sind im <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> die Sachkostenpauschale der „Kirchensteuerstelle“ (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 9), die pauschal mit 20 % der Personalkosten angesetzt wird, sowie die Kontoführungsentgelte für das Kirchensteuer- und das Clearingbankkonto veranschlagt.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Unter den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> sind die Zinserträge der Clearing-Rückstellungen eingeplant.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Überschuss in Höhe von 530.000.000 € bildet das Kirchensteuernettoaufkommen nach Nr. 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses ab.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich

Kostenstelle 1200 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.312.400,00 €	8.472.100,00 €	8.871.286,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	35.634.900,00 €	34.713.700,00 €	31.855.957,20 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	43.947.300,00 €	43.185.800,00 €	40.727.243,20 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	18.882.700,00 € 211.500,00 €	18.361.900,00 € 204.300,00 €	15.569.324,52 € 204.299,82 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			136,75 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	19.094.200,00 €	18.566.200,00 €	15.773.761,09 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	24.853.100,00 €	24.619.600,00 €	24.953.482,11 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			10.221,55 €
20. Finanzergebnis			-10.221,55 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	24.853.100,00 €	24.619.600,00 €	24.943.260,56 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24.853.100,00 €	24.619.600,00 €	24.943.260,56 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	24.853.100,00 €	24.619.600,00 €	24.943.260,56 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Diese Kostenstelle sammelt folgende Erträge: - Staatsleistungen - Finanzausgleich der EKD Die Anteile der Staatsleistungen, die nicht in die Verteilung der allgemeinen Mittel einfließen, werden als Zuweisungen an den jeweiligen Bereich der Verwendung und damit als Aufwendungen dargestellt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> werden die von der EKD erwarteten Mittel aus dem Finanzausgleich zwischen den Landeskirchen abgebildet. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland ist Empfängerkirche.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Unter dieser Position sind die Staatsleistungen abgebildet. Die Staatsleistungen einschließlich der Baupatronatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind Teil der Einnahmen der Nordkirche und werden hier als Erträge abgebildet. Die besonderen Zweckbindungen unterliegenden Anteile werden teilweise als Aufwendungen weitergeleitet (Pfarrbesoldung und Dom Schleswig sowie Katasterleistungen). Die Dotationen aus den Staatskirchenverträgen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, die in der Region verbleiben müssen, werden auf die Schlüsselzuweisungen (KSt. 5111 0000) angerechnet. Im Einzelnen stellt sich die Verteilung wie folgt dar: <u>Anlage zur Erläuterung der Staatsleistungen und deren Zweckbindungen:</u> Der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fließen in diesem Haushalt insgesamt 32.890.400 € an Staatsleistungen zu:</p>
	<p><u>1 Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:</u></p>
1.1	Patronatsmittel aus Baulast (Art. 13 Staatskirchenvertrag; s. a. Brandenburg) 3.579.000 €
1.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (79,96 %) 2.861.800 €
1.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04 %) 717.200 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen	
	Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
1.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke (Art. 14 Staatskirchenvertrag)	13.831.600 €
1.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (34,23 %)	4.734.500 €
1.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	1.893.800 €
1.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	946.900 €
1.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.893.800 €
1.2.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (65,77 %)	9.097.100 €
1.2.2.1	davon 57 % für Pfarrbesoldung	5.185.300 €
1.2.2.2	davon 28 % für Pfarrversorgung	2.547.200 €
1.2.2.3	davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke	1.364.600 €
	Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.1, 1.2.2.1, 1.2.1.3 und 1.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
	Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.2 bzw. 1.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.	
<u>2</u>	<u>Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein:</u>	
2.1	Patronatsmittel aus Baulast für den Bauunterhalt Dom Schleswig (1,38 %)	211.500 €
2.2	Katasterleistungen (1,66 %)	254.500 €
	Die Patronatsmittel aus Baulast und die Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein werden in Höhe der unter Ziff. 2.1 bzw. 2.2 genannten Beträge zweckentsprechend weitergeleitet.	
2.3	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	14.862.800 €
2.3.1	davon 58,83 % für Pfarrbesoldung	8.743.800 €
2.3.2	davon 41,17 % für Pfarrversorgung und kirchenregimentliche Zwecke	6.119.000 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich**

Kostenstelle 1200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen	
	Die Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für Pfarrversorgung sind in Höhe des unter Ziff. 2.3.2 genannten Betrages in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.	
3	Staatsleistungen des Landes Brandenburg:	
3.1	Patronatsmittel aus Baulast nach § 13 Absatz 3 Brandenburgvertrag	38.000 €
3.1.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (27,37 %)	10.400 €
3.1.2	davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (72,63 %)	27.600 €
	Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Brandenburg sind in Höhe der unter Ziff. 3.1.1 bzw. 3.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.	
	Die Nordkirche und das Land Brandenburg haben einen Vertrag über die Ablösung der Patronatsmittel aus Baulast nach § 11 Absatz 3 des Kirchenvertrages Brandenburg geschlossen. Wann die Ablösesumme der Nordkirche zufließt ist unklar. Spätestens wird dies im Jahr 2025 der Fall sein. Sollte das Land Brandenburg im Jahr 2023 zahlen, wäre ein Betrag in Höhe von rd. 2.744.500 € fällig. Dieser wird im Haushalt 2023 vorsichtshalber als Ertrag eingestellt. Auf den Kirchenkreis Mecklenburg entfielen dabei eine Summe in Höhe von 1.426.000 € und auf den Kirchenkreis Pommern eine Summe in Höhe von 1.318.500 €. Die genannten Beträge sind zweckgebunden und fließen den beiden Kirchenkreisen unmittelbar zu. Nicht betroffen von der Ablösevereinbarung sind die o. g. Patronatsmittel nach § 13 Absatz 3 des Kirchenvertrages Brandenburg. Diese werden weiterhin gezahlt. Insgesamt erhält der Kirchenkreis Mecklenburg in 2023 somit Patronatsmittel aus Baulast in Höhe von 1.436.400 € und der Kirchenkreis Pommern in Höhe von 1.346.100 € (jeweils einschließlich der Patronatsmittel nach § 13 Absatz 3 des Kirchenvertrages Brandenburg) (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 10).	
3.2	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	113.000 €
3.2.1	davon entfallen auf den Kirchenkreis Mecklenburg (18,81 %)	21.300 €
3.2.1.1	davon 40 % für Pfarrbesoldung	8.500 €
3.2.1.2	davon 20 % für Pfarrversorgung	4.300 €
3.2.1.3	davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke	8.500 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich****

Kostenstelle 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	3.2.2 davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (81,19 %) 91.700 €
	3.2.2.1 davon 57 % für Pfarrbesoldung 52.300 €
	3.2.2.2 davon 28 % für Pfarrversorgung 25.700 €
	3.2.2.3 davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke 13.700 €
	<p>Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.1, 3.2.2.1, 3.2.1.3 bzw. 3.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.</p> <p>Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.2 bzw. 3.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen die Weiterleitung der Staatskirchenleistungen. Der Anteil der Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung wird per Zuweisung an das Personalkostenbudget weitergeleitet (15.883.700 €).</p> <p>Aus den Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein müssen die Katasterleistungen an einzelne Kirchengemeinden (in Schleswig-Holstein) weitergeleitet werden (254.500 €).</p> <p>Ein Betrag in Höhe von 2.744.500 € ist an die Kirchenkreise Pommern bzw. Mecklenburg weiterzuleiten. Hierbei handelt es sich um eine Zahlung des Landes Brandenburg für die Ablösung der Patronatsleistungen nach § 11 Absatz 3 des Kirchenvertrages Brandenburg (vgl. Erläuterungen zu Ziff. 3.1.2).</p> <p>Der Anteil der schleswig-holsteinischen Staatsleistungen für den Dom zu Schleswig wird als <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> an den Haushalt Leitung und Verwaltung, Mandant 6, weitergeleitet (211.500 €).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Überschuss in Höhe von 24.853.100 € wird in der Kostenstellengruppe 51 an die Kirchenkreise und die Landeskirche ausgeschüttet.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Kirchlicher Entwicklungsdienst

Kostenstelle 2100 0000

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	15.900.000,00 €	15.390.000,00 €	15.956.390,24 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	15.900.000,00 €	15.390.000,00 €	15.956.390,24 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-15.900.000,00 €	-15.390.000,00 €	-15.956.390,24 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-15.900.000,00 €	-15.390.000,00 €	-15.956.390,24 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-15.900.000,00 €	-15.390.000,00 €	-15.956.390,24 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	15.900.000,00 €	15.390.000,00 €	15.956.390,24 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle Kirchlicher Entwicklungsdienst

Kostenstelle 2100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Zuweisungen an den Kirchlichen Entwicklungsdienst Berücksichtigung.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Kirchlichen Entwicklungsdienst (3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen) gemäß Nrn. 4.3.2 und 4.5 des Haushaltsbeschlusses. Die Mittel werden dem Hauptbereich Mission und Ökumene zugewiesen und dort verwaltet.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 15.900.000 € wird über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	34.800,00 €	70.300,00 €	77.775,57 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	190.000,00 €	259.100,00 €	31.000,00 € 11.469,78 € 275.604,16 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	224.800,00 €	329.400,00 €	395.849,51 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.482.100,00 € 1.390.000,00 € 1.100,00 €	1.591.100,00 € 1.390.000,00 € 1.500,00 €	1.289.624,73 € 1.284.974,76 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	14.937.900,00 €	14.890.500,00 €	14.500.914,64 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	2.968.800,00 €	1.868.200,00 € 2.681.200,00 €	1.233.563,95 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	25.700,00 €	24.500,00 €	27.408,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	7.932.000,00 € 17.300,00 € 4.500,00 €	7.137.300,00 € 37.800,00 € 24.800,00 €	6.697.697,10 € 35.024,52 € 24.800,04 € 6.868,43 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	28.759.400,00 €	29.646.900,00 €	25.100.876,17 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-28.534.600,00 €	-29.317.500,00 €	-24.705.026,66 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.800,00 €	2.200,00 €	8.452,90 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.300,00 €	4.897,46 €
20. Finanzergebnis	1.800,00 €	900,00 €	3.555,44 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-28.532.800,00 €	-29.316.600,00 €	-24.701.471,22 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-28.532.800,00 €	-29.316.600,00 €	-24.701.471,22 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	28.533.700,00 €	29.317.100,00 €	24.703.500,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			29.750,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	31.778,78 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 5100

Die Gesamtkirchlichen Aufgaben werden im Vorwegabzug gemäß § 2 Absätze 2 und 3 Finanzgesetz finanziert. Das hier dargestellte Summenblatt zeigt die Aufwendungen und Erträge der gesamten Kostenstellengruppe.

Die Kostenstellengruppe ist im Folgenden in zwei Kostenstellenbereiche unterteilt:

- Dies sind zum einen die **Mitgliedschaften** (KSt. 3101 0000):
Hier sind die Aufwendungen abgebildet, die sich aus der Mitgliedschaft der Nordkirche in kirchlichen Gemeinschaften, z.B. EKD, LWB, VELKD oder UEK, ergeben.
- Der zweite Kostenstellenbereich (KSt. 3106 0000 ff.) umfasst die **aufgrund von Beschlüssen** zu planenden Aufwendungen und Erträge für Gesamtkirchliche Aufgaben, z.B. Arbeitsstelle EDV, Versicherungen, Verarbeitungskosten Meldewesen etc.
Für diesen Kostenstellenbereich sind die Plandaten einmal in der Gesamtheit sowie zusätzlich für die einzelnen Kostenstellen ausgewiesen und erläutert worden, um eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die ausgewiesenen Bilanzbewegungen werden jeweils bei den nachfolgenden Kostenstellen erläutert.

Die ebenfalls zu den Gesamtkirchlichen Aufgaben im Sinne des Finanzgesetzes zählenden Vorwegabzüge für den Kirchlichen Entwicklungsdienst werden aufgrund der gesonderten Berechnungsgrundlage und der weiteren Verwaltung im Hauptbereich Mission und Ökumene vorab in der Kostenstelle 2100 0000 dargestellt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Mitgliedschaften (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)

Kostenstelle 3101 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.500,00 €	44.900,00 €	38.256,68 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.500,00 €	44.900,00 €	38.256,68 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	11.934.900,00 €	12.355.600,00 €	12.715.884,05 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	11.934.900,00 €	12.355.600,00 €	12.715.884,05 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-11.931.400,00 €	-12.310.700,00 €	-12.677.627,37 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-11.931.400,00 €	-12.310.700,00 €	-12.677.627,37 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.931.400,00 €	-12.310.700,00 €	-12.677.627,37 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	11.931.400,00 €	12.310.700,00 €	12.677.627,37 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Mitgliedschaften**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben)

Kostenstelle 3101 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Diakonischen Werke beteiligen sich mit 15 % an dem Aufstockungsbetrag für das Hilfesystem für Betroffene in Einrichtungen der Behindertenhilfe (vgl. lfd. Nr. 10).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Zuweisung an die EKD (Umlage) (9.148.100 €)- Die VELKD erhält eine allgemeine Zuweisung in Höhe von 1.167.500 €.- Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der UEK (23.600 €) <p>An die EKD sind folgende zweckgebundene Zuweisungen zu leisten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Umlage Kirchentage (34.000 €)- Künstlersozialkasse (203.000 €)- Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (673.200 €)- Aufstockungsbetrag für das Hilfesystem für Betroffene in Einrichtungen der Behindertenhilfe (23.600 €) <p>Die VELKD erhält eine zweckgebundene Zuweisung für Hilfsmaßnahmen für Kirchen in Osteuropa (53.900 €).</p> <p>Die Nordkirche zahlt an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes jährlich eine allgemeine Umlage. Die Berechnung der auf die einzelnen Mitgliedskirchen entfallenen Anteile wird aufgrund des Schlüssels vorgenommen, den die EKD für ihre Umlagen zugrunde legt. Da für die Haushaltsplanung 2023 noch kein Anforderungsschreiben des DNK/LWB vorliegt, wurde die Vorjahres-Umlage hochgerechnet (+ 5 %).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 11.931.400 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchl. Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	31.300,00 €	25.400,00 €	39.518,89 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	190.000,00 €	259.100,00 €	31.000,00 € 11.469,78 € 275.604,16 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	221.300,00 €	284.500,00 €	357.592,83 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.482.100,00 € 1.390.000,00 € 1.100,00 €	1.591.100,00 € 1.390.000,00 € 1.500,00 €	1.289.624,73 € 1.284.974,76 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.003.000,00 €	2.534.900,00 €	1.785.030,59 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	2.968.800,00 €	1.868.200,00 € 2.681.200,00 €	1.233.563,95 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	25.700,00 €	24.500,00 €	27.408,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	7.932.000,00 € 17.300,00 € 4.500,00 €	7.137.300,00 € 37.800,00 € 24.800,00 €	6.697.697,10 € 35.024,52 € 24.800,04 € 6.868,43 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	16.824.500,00 €	17.291.300,00 €	12.384.992,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-16.603.200,00 €	-17.006.800,00 €	-12.027.399,29 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.800,00 €	2.200,00 €	8.452,90 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.300,00 €	4.897,46 €
20. Finanzergebnis	1.800,00 €	900,00 €	3.555,44 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-16.601.400,00 €	-17.005.900,00 €	-12.023.843,85 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-16.601.400,00 €	-17.005.900,00 €	-12.023.843,85 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	16.602.300,00 €	17.006.400,00 €	12.025.872,63 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			29.750,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	900,00 €	500,00 €	31.778,78 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-

Kostenstellen 3106 0000 bis 3106 5100

In diesem Kostenstellenbereich werden die aufgrund von Beschlüssen zu planenden Aufwendungen und Erträge dargestellt, hier zunächst in der Gesamtheit.

Nachfolgend werden dann die einzelnen Kostenstellen (teilweise in zusammengehörigen Blöcken) ausgewiesen und erläutert:

- Allgemeines	3106 0100
- Projekte	3106 0600 bis 3106 0610
- Klimaschutzfonds	3106 1100
- Prävention Nordkirche	3106 1200
- Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)	3106 1600
- Rechtssammlung Nordkirche	3106 2100
- Ausschüsse und Ähnliches	3106 3100 bis 3106 3116
- Kirchenwahl	3106 3200
- Arbeitsstelle EDV	3106 3600 bis 3106 3610
- Versicherungen	3106 4100
- Verarbeitungskosten Meldewesen	3106 4600
- Fundraising/Enterbrain	3106 5100

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Allgemeines (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			2.361,46 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			2.361,46 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	438.000,00 € 1.390.000,00 €	408.000,00 € 1.390.000,00 €	409.025,20 € 1.142.309,68 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	549.700,00 €	519.600,00 €	531.600,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			73,08 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.377.700,00 €	2.317.600,00 €	2.083.007,96 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.377.700,00 €	-2.317.600,00 €	-2.080.646,50 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200,00 €	100,00 €	488,84 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	200,00 €	100,00 €	488,84 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-2.377.500,00 €	-2.317.500,00 €	-2.080.157,66 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.377.500,00 €	-2.317.500,00 €	-2.080.157,66 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	2.377.700,00 €	2.317.600,00 €	2.080.646,50 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			29.750,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	200,00 €	100,00 €	30.238,84 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Allgemeines**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 0100

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter <i>Löhne und Gehälter</i> sind die Personalkosten der Pfarrstellen der Nordschleswigschen Gemeinde ausgewiesen. Die Nordschleswigsche Gemeinde ist angeschlossene Gemeinde der Nordkirche gemäß Verfassung, Artikel 76. Die Pfarrstellen der Pastorinnen und Pastoren der Nordschleswigschen Gemeinde sind somit Pfarrstellen der Nordkirche. Es handelt sich um fünf Pfarrstellen, die mit der vorgegebenen Personalkostenpauschale von 87.600 € veranschlagt werden.</p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfasst die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Für die Dänische Kirche in Südschleswig werden Mittel in Höhe von 350.400 € ausgewiesen. Es handelt sich um vier pauschale Pastorenbezüge, die vereinbarungsgemäß von der Nordkirche an die Dänische Kirche gezahlt werden, da die vier Stadtpastorinnen und -pastoren der deutschen Pfarrämter in der Dänischen Kirche von der Nordkirche beurlaubt und von der Dänischen Folkekirke besoldet werden. Die Personalkostenpauschale wurde für 2023 auf 87.600 € festgelegt.- Der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger (VKDA) erhält eine Zuweisung in Höhe von 199.300 € für den beschlossenen Haushalt 2023 des VKDA.
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um den Zinsertrag der Rücklage dieser Kostenstelle, der nach den Bestimmungen der Rücklage zuzuführen ist.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 2.377.500 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u></p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf den Zinsertrag, der der Rücklage zuzuführen ist.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Projekte** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0610

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	31.300,00 €	25.400,00 €	39.518,89 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	31.300,00 €	25.400,00 €	39.518,89 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			35.000,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	81.300,00 €		24.037,79 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.750.000,00 €	1.450.000,00 €	71.498,97 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.831.300,00 €	1.450.000,00 €	130.536,76 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.800.000,00 €	-1.424.600,00 €	-91.017,87 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	100,00 €	494,11 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	300,00 €	100,00 €	494,11 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-1.799.700,00 €	-1.424.500,00 €	-90.523,76 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.799.700,00 €	-1.424.500,00 €	-90.523,76 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	1.799.700,00 €	1.424.500,00 €	90.523,76 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Projekte**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0610

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Der Finanzbeirat hat auf seiner Sitzung am 12. März 2018 die Einrichtung eines Kirchlichen Online-Beschaffungs- und Informationsportals mit integrierter Servicestelle in der Nordkirche für zunächst 24 Monate beschlossen. Am 09.03.2020 hat der Finanzbeirat beschlossen, die Projektlaufzeit um weitere 12 Monate bis zum 30.06.2021 zu verlängern. Nach Ablauf des 30.06.2021 erfolgte eine Endabrechnung. Die noch vorhandenen Restmittel werden der Steuerungsgruppe des Projektes zur Weiterentwicklung des Kirchenshops zur Verfügung gestellt (Entscheidung des Finanzbeirates vom 07.06.2021). Die Hälfte des insgesamt im Bewilligungszeitraum anfallenden Aufwands wird durch einen Zuschuss des Kirchlichen Entwicklungsdienstes finanziert. Der auf das Jahr 2023 entfallende Ertrag ist hier veranschlagt.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> umfassen die Erstattung von Aufwendungen des Kirchenkreises Nordfriesland im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Kirchlichen Online-Beschaffungs- und Informationsportals (vgl. lfd. Nr. 2). Darüber hinaus ist eine Zuweisung in Höhe von 50.000 € an den Kirchenkreis Mecklenburg für das Projekt „Kirche auf der Bundesgartenschau 2025 in Rostock“ eingeplant. Sollte die Bundesgartenschau im Jahr 2025 stattfinden, ist ein Gesamtzuschuss in Höhe von 150.000 € an den Kirchenkreis Mecklenburg vorgesehen. Dieser soll über drei Jahre (2023-2025) aufgebracht werden.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Aufgrund eines Beschlusses der Kirchenleitung im August sowie des Finanzbeirates und des Finanzausschusses im September 2021 werden in den Haushaltsjahren 2022 bis 2029 jährlich 1 Mio. € zur Ansparung des Eigenanteils der Nordkirche an der Finanzierung des Kirchentages 2029 in Hamburg veranschlagt. Die hier ebenso veranschlagten Mittel in Höhe von 750.000 € betreffen die Umsetzung des Projektes <i>zusammen.nordkirche.digital</i> . In dem Planansatz sind neben den Kosten für Lizenzen und ein Backup der Daten auch die Personalkosten für den laufenden Support und die geplante Unterstützung bei der Einführung durch ein Team enthalten.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 1.799.700 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Klimaschutzfonds

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	65.000,00 €	65.000,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			11.017,97 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			189,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	65.000,00 €	65.000,00 €	11.206,97 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-65.000,00 €	-65.000,00 €	-11.206,97 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600,00 €	300,00 €	1.032,55 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	600,00 €	300,00 €	1.032,55 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-64.400,00 €	-64.700,00 €	-10.174,42 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-64.400,00 €	-64.700,00 €	-10.174,42 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	64.400,00 €	64.700,00 €	10.174,42 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Klimaschutzfonds**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Ifd. Nr.	Erläuterungen
10.	<p><u>allgemein:</u> Der Klimaschutzfonds wurde erstmalig im Doppelhaushalt 2002/2003 durch die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche aufgelegt. Ziel und Zweck des Fonds ist die Förderung von Investitionen an vorhandenen kirchlich genutzten Gebäuden zur Ressourcenschonung durch Maßnahmen der Gebäudetechnik, insbesondere zur Einsparung von Heizenergie und elektrischer Energie. Aus dem Klimaschutzfonds können Maßnahmen gefördert werden, für die eine anteilige Förderung mit öffentlichen Mitteln durch Dritte nachgewiesen ist. Zuwendungsempfänger sind Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchenkreisverbände.</p> <p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche betreffen Zuwendungen an Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchenkreisverbände für Klimaschutzmaßnahmen bei anteiliger Förderung aus staatlichen Mitteln.</p> <p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um den Zinsertrag der Rückstellungen dieser Kostenstelle.</p> <p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 64.400 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Prävention Nordkirche (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1200

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.047.000,00 €	1.650.300,00 €	953.500,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.047.000,00 €	1.650.300,00 €	953.500,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.047.000,00 €	-1.650.300,00 €	-953.500,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-2.047.000,00 €	-1.650.300,00 €	-953.500,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.047.000,00 €	-1.650.300,00 €	-953.500,00 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	2.047.000,00 €	1.650.300,00 €	953.500,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Prävention Nordkirche**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1200

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Die Landessynode hat auf ihrer Tagung vom 1.-3. März 2018 das Kirchengesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland beschlossen, das am 2. Juni 2018 in Kraft getreten ist.</p> <p>Für das gesamte Aufgabenfeld der Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt wurde ein aktualisiertes integriertes Gesamtkonzept zur Finanzierung vorgelegt, das ab dem Jahr 2022 galt.</p> <p>Das aktualisierte integrierte Finanzkonzept sieht vor, den kirchenkreislichen Betrag für die Präventionsbeauftragten in den Kirchenkreisen in Höhe von rd. 968.900 € (darunter Personalkosten in Höhe von rd. 773.900 € und Sachkosten in Höhe von 195.000 €) über den Haushalt Gesamtkirche aufzubringen.</p> <p>Für die landeskirchliche Stabsstelle Prävention, die zum 1. Januar 2020 eingerichtet wurde und die bei der Kirchenleitung angebunden ist, und die Präventionsarbeit in den Hauptbereichen sind Aufwendungen in Höhe von rd. 1.078.100 € pro Jahr vorgesehen. Diese werden ebenfalls in voller Höhe von dem Haushalt Gesamtkirche aufgebracht. Im Vergleich zum Haushalt 2022 haben sich die Aufwendungen für die Stabsstelle Prävention um rd. 397.000 € erhöht. Ursächlich hierfür sind durch die Gremien beschlossene zusätzliche Stellen (mit Wirkung ab dem 1. Mai 2022) für die Stabsstelle.</p> <p>10. <u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um Zuweisungen an die Kirchenkreise für die Präventionsbeauftragten, die Zuführungen an die landeskirchliche Stabsstelle Prävention im Haushalt Leitung und Verwaltung und an die Hauptbereiche (vgl. Erläuterungen allgemein).</p> <p>23. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 2.047.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK) (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	260.000,00 €	300.000,00 €	275.892,80 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	260.000,00 €	300.000,00 €	275.892,80 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-260.000,00 €	-300.000,00 €	-275.892,80 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	400,00 €	200,00 €	826,30 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	400,00 €	200,00 €	826,30 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-259.600,00 €	-299.800,00 €	-275.066,50 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-259.600,00 €	-299.800,00 €	-275.066,50 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	260.000,00 €	300.000,00 €	275.892,80 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	400,00 €	200,00 €	826,30 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

lfd. Nr.	Erläuterungen
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beziehen sich auf eine zweckgebundene Zuweisung an den Kirchenkreis Pommern gem. § 68 EGVerf-Teil 1:</p> <p>Die NEK hat sich 1993 im Rahmen der Partnerschaftshilfe zwischen der NEK und der PEK verpflichtet, die hälftige Finanzierung von Annuitätendarlehen für die Dorfkirchen- und Pfarrhaussanierungsprogramme der PEK und für das Haus der Stille in Weitenhagen zu übernehmen. Die von den Kirchengemeinden aufgenommenen Darlehen werden im Kirchenkreis bewirtschaftet. Das Darlehensvolumen betrug ursprünglich 34.100.100 DM bzw. etwa 17.000.000 €.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um den Zinsertrag der Rücklage dieser Kostenstelle, der nach den Bestimmungen der Rücklage zuzuführen ist.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 259.600 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u></p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf den Zinsertrag, der der Rücklage zuzuführen ist.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Rechtssammlung Nordkirche (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 2100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			570,76 € 145,71 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			716,47 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	85.200,00 €	94.100,00 €	88.872,18 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	31.500,00 €	49.000,00 €	16.627,20 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			6,02 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	116.700,00 €	143.100,00 €	105.505,40 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-116.700,00 €	-143.100,00 €	-104.788,93 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-116.700,00 €	-143.100,00 €	-104.788,93 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-116.700,00 €	-143.100,00 €	-104.788,93 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	116.700,00 €	143.100,00 €	104.788,93 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Rechtssammlung Nordkirche**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 2100

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Löhne und Gehälter</i> sind die Personalkosten der Sachbearbeitung für die Rechtssammlung veranschlagt.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> weist neben den laufenden Kosten für die Pflege und Aktualisierung der Online-, der DVD- und der Druckausgabe der Rechtssammlung (22.000 €) die laufenden Kosten des Web-Hostings, des technischen Betriebs und der Fortentwicklung der Online-Präsenz (9.500 €) aus.</p> <p>Der Planansatz für die Druck-Herstellung kann von 33.000 € im Vorjahr auf 22.000 € gesenkt werden, da immer weniger Stückzahlen des Druckwerks in der Papierversion sowie als gebrannte DVD nachgefragt und somit kleinere Stückzahlen produziert werden. Der Ansatz für Datenverarbeitungskosten ist nach einer Sonderbelastung im Jahr 2022 wieder auf das Niveau der Vorjahre (9.500 €) zurückgefahren worden.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 116.700 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Ausschüsse und Ähnliches (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	177.400,00 € 1.000,00 €	172.200,00 € 1.000,00 €	140.380,84 € 1.525,72 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	35.500,00 €	37.000,00 €	10.294,42 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	100,00 €	100,00 €	410,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	6.400,00 €	5.500,00 €	3.120,00 € 1.160,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	220.400,00 €	215.800,00 €	156.890,98 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-220.400,00 €	-215.800,00 €	-156.890,98 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00 €	200,00 €	713,64 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	300,00 €	200,00 €	713,64 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-220.100,00 €	-215.600,00 €	-156.177,34 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-220.100,00 €	-215.600,00 €	-156.177,34 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	220.400,00 €	215.800,00 €	156.890,98 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	300,00 €	200,00 €	713,64 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3116

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Dargestellt sind die Aufwendungen der verschiedenen Ausschüsse und Vertretungen, für die eine gesamtkirchliche Finanzierung vorgesehen ist:</p> <p>3106 3106 Kirchenbeamtenausschuss</p> <p>3106 3111 Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen (GA MAV)</p> <p>3106 3112 Sprecher der Vertrauenspersonen</p> <p>3106 3116 MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter <i>Löhne und Gehälter</i> sind Freistellungskosten von Mitgliedern des GA MAV und der Arbeitsrechtlichen Kommission veranschlagt.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind Aus- und Fortbildungskosten der Mitglieder des GA MAV ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti usw.) (3.900 €), Reisekosten (17.000 €), Telefon-, Internet- und EDV-Kosten (1.500 €) sowie sonstige Kosten (v.a. Veranstaltungskosten) (13.100 €) der in dieser Kostenstellengruppe erfassten Ausschüsse und Vertretungen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> sind für das Büro des GA MAV veranschlagt.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 220.100 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Kirchenwahl

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 3200

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen		120.000,00 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern		1.868.200,00 € 10.000,00 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen		1.998.200,00 €	
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-1.998.200,00 €	
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern		-1.998.200,00 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-1.998.200,00 €	
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		1.998.200,00 €	
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Kirchenwahl**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 3200

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Kirchenwahlen finden alle sechs Jahre statt, die nächste im Haushaltsjahr 2028. In den Haushalt 2023 findet diese Kostenstelle nur Eingang zur vollständigen Darstellung der Planansätze des Haushaltsjahres 2022. Ab dem Haushalt 2024 ist eine jährliche Rückstellung für die Kirchenwahl in Höhe von 355.000 € in Aussicht genommen, die in der Finanzplanung 2023 - 2027 entsprechend berücksichtigt wurde.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3610

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			6.000,00 € 8.537,56 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	190.000,00 €	258.700,00 €	187.578,48 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	781.500,00 € 100,00 €	796.800,00 € 500,00 €	555.347,38 € 126.702,78 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	280.700,00 €	241.700,00 €	135.466,73 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	4.700,00 €	6.400,00 €	13.894,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	10.900,00 € 4.500,00 €	32.300,00 € 24.800,00 €	31.904,52 € 24.800,04 € 3.455,89 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.082.400,00 €	1.102.500,00 €	891.571,34 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-892.400,00 €	-843.800,00 €	-689.455,30 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-892.400,00 €	-843.800,00 €	-689.455,30 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-892.400,00 €	-843.800,00 €	-689.455,30 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	892.400,00 €	843.800,00 €	689.455,30 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Arbeitsstelle EDV**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3600 bis 3106 3610

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Wesentliche Zielsetzung der Arbeitsstelle EDV (AIT) ist die Herstellung einer standardisierten IT-Struktur in der Landeskirche. Die IT-Struktur umfasst dabei sämtliche Hard- und Software-Komponenten, die für die Umsetzung und Wahrnehmung der Aufgaben in den Verwaltungsstellen erforderlich sind.</p> <p>Die AIT erarbeitet technische, prozessorientierte und organisatorische Konzeptionsvorschläge.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die AIT hat die Unterstützungsleistungen für die Kirchenkreise, Einrichtungen und das LKA im Bereich Finanzwesen/Navision erweitert und sämtliche Unterstützungsleistung in der Arbeitsstelle EDV konzentriert. Für diese Stellen wurde eine separate Kostenstelle „Unterstützung Navision“ (KSt. 3106 3610) in der AIT eingerichtet. Die Kosten für die zusätzlichen Stellen, inkl. Sachkosten, werden von den betroffenen Kirchenkreisen/Einrichtungen über eine jährliche Verrechnung vollständig refinanziert. Daraus resultieren Erträge in Höhe von 190.000 €.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst im Wesentlichen die Telefon- und Internetkosten (5.500 €), Reise- und Verpflegungskosten (24.500 €), Honorare (35.000 €) sowie Aufwendungen für Datenverarbeitung (214.000 €).</p> <p>Hierin enthalten sind Kosten für die Umstellung auf eine neue Softwaregeneration im Bereich Finanzwesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betreffen Betriebs- und Geschäftsausstattung der Arbeitsstelle EDV wie Notebooks und Smartphones.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind für die Büroräume der Arbeitsstelle EDV mit einem Gesamtbetrag von 15.400 € veranschlagt.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Defizit in Höhe von 892.400 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Versicherungen (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge		400,00 €	360,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge		400,00 €	360,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	7.932.000,00 €	7.137.300,00 €	6.697.697,10 € 429,72 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	7.932.000,00 €	7.137.300,00 €	6.698.126,82 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-7.932.000,00 €	-7.136.900,00 €	-6.697.766,82 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-7.932.000,00 €	-7.136.900,00 €	-6.697.766,82 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.932.000,00 €	-7.136.900,00 €	-6.697.766,82 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	7.932.000,00 €	7.136.900,00 €	6.697.766,82 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versicherungen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die Prämienzahlungen betreffen die verschiedenen Versicherungssparten der Sammelversicherungsverträge im Bereich der Nordkirche.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Der Planansatz für 2023 liegt über der Summe der Prämienzahlungen aus 2022, da Veränderungen und Prämienanpassungen in signifikantem Umfang (insbesondere im Bereich der Gebäudeversicherung) zu erwarten sind. Die Gebäude- und Inventarversicherungen sind mit Abstand der größte Posten der Sammelversicherungen, allein für diesen Bereich werden im kommenden Jahr Prämien von rd. 6,85 Mio. € erwartet. Außerdem wurde im Vorjahr eine Cyberrisiko-Versicherung neu aufgenommen. Dagegen konnten die Zahlungen für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds weiter reduziert werden (weniger Dienstreisen durch neue Arbeitsmodelle, Einschränkung der mitversicherten Einrichtungen).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 7.932.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle **Verarbeitungskosten Meldewesen** (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			25.000,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			87.519,97 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			60.999,13 € 14.436,58 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	862.000,00 €	881.500,00 €	947.777,61 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			1.816,80 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	862.000,00 €	881.500,00 €	1.025.030,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-862.000,00 €	-881.500,00 €	-912.510,15 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.300,00 €	4.897,46 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.300,00 €	4.897,46 €
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-862.000,00 €	-881.500,00 €	-912.510,15 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-862.000,00 €	-881.500,00 €	-912.510,15 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	862.000,00 €	881.500,00 €	912.510,15 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Verarbeitungskosten Meldewesen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4600

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die durch das Rechenzentrum berechneten Verarbeitungskosten für das Meldewesen werden zentral aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt getragen. Seit dem Jahr 2013 werden auch die Verarbeitungskosten für den Kirchenkreis Pommern übernommen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Veranschlagt sind die Verarbeitungskosten für das Meldewesen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 862.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Fundraising/Enterbrain (der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	9.100,00 €	12.000,00 €	40.807,97 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	20.900,00 €	18.000,00 €	12.915,00 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	30.000,00 €	30.000,00 €	53.722,97 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-53.722,97 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-53.722,97 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-30.000,00 €	-30.000,00 €	-53.722,97 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	30.000,00 €	30.000,00 €	53.722,97 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Fundraising/Enterbrain**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 5100

lfd. Nr.	Erläuterungen
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Hierbei handelt es sich um Kosten für Lizenzen, Administration, Support und Beratung zur Nutzung der Fundraisingsoftware Enterbrain in der Nordkirche.
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen beziehen sich auf die Basislizenz und die Lizenz des Meldedatenmoduls der Fundraisingsoftware Enterbrain.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 30.000 € wird als Bestandteil der gesamtkirchlichen Aufgaben über den Vorwegabzug finanziert.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Versorgung

Kostenstelle 4100 0000

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	99.546.700,00 €	121.500.600,00 €	120.992.400,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	99.546.700,00 €	121.500.600,00 €	120.992.400,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-99.546.700,00 €	-121.500.600,00 €	-120.992.400,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-99.546.700,00 €	-121.500.600,00 €	-120.992.400,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-99.546.700,00 €	-121.500.600,00 €	-120.992.400,00 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	99.546.700,00 €	121.500.600,00 €	120.992.400,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versorgung**

Kostenstelle 4100 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Kosten für die Versorgung – im Wesentlichen der Pastorinnen und Pastoren sowie der Kirchenbeamtinnen und -beamten – Berücksichtigung. Die Abwicklung der Aufwendungen und Erträge für die Versorgung erfolgt in einem gesonderten Haushalt (Mandant 9).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Versorgungshaushalt. Im Jahr 2023 wird der Versorgungshaushalt durch eine Entnahme in Höhe von 20 Mio. € aus der Stiftung zur Altersversorgung entlastet.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Defizit in Höhe von 99.546.700 € wird über den Vorwegabzug finanziert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	414.372.700,00 €	371.411.900,00 €	395.170.644,92 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	414.372.700,00 €	371.411.900,00 €	395.170.644,92 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-414.372.700,00 €	-371.411.900,00 €	-395.170.644,92 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-414.372.700,00 €	-371.411.900,00 €	-395.170.644,92 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-414.372.700,00 €	-371.411.900,00 €	-395.170.644,92 €
zuzüglich anteilige Kirchensteuern	414.372.700,00 €	371.411.900,00 €	395.170.644,92 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen																		
10.	<p><u>allgemein:</u> In dieser Kostenstellengruppe wird die abschließende Verteilung der – nach der Berücksichtigung der vorangegangenen Kostenstellen – zur Verfügung stehenden Mittel dargestellt.</p> <p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um folgende Positionen:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Konto-Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>66111</td><td>Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses</td><td>35.734.400 €</td></tr><tr><td>66112</td><td>Schlüsselzuweisung Hauptbereiche</td><td>41.795.100 €</td></tr><tr><td>66121</td><td>Schlüsselzuweisung Kirchenkreise</td><td>336.337.900 €</td></tr><tr><td>66221</td><td>Zuweisung Fondsverwaltung (Denkmalfonds)</td><td>505.300 €</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td>414.372.700 €</td></tr></tbody></table> <p>Zu den Konten 66111 und 66112: Vom landeskirchlichen Anteil (18,71 %) in Höhe von insgesamt 76.874.300 € zzgl. der Clearing-Mittel in Höhe von 655.200 € werden als Vorwegabzug Mittel in Höhe von 620.200 € für die Rücklage nach Nr. 9.1 Haushaltsbeschluss sowie Clearing-Mittel in Höhe von 1.000.000 € für den jährlichen Kapitaldienst der Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL nach Nr. 7.1.2 in Verbindung mit Nr. 19.1 Haushaltsbeschluss berücksichtigt und dem Haushalt Verteilung bereitgestellt. Von dem verbleibenden Betrag in Höhe von 75.909.300 € erhalten die Hauptbereiche 41.795.100 € (inklusive 550.000 € zur Pfarrstellenfinanzierung) (vgl. Nrn. 7.2.1 und 7.2.2 des Haushaltsbeschlusses) und der Haushalt Verteilung 34.114.200 €. Der Verteilungshaushalt deckt insbesondere die Bedarfe der Haushalte Leitung und Verwaltung sowie des Rechnungsprüfungsamts.</p> <p>Zum Konto 66121: An dieser Stelle finden sich die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, die mit einem Anteil in Höhe von 81,29 % an den zur Verfügung stehenden Mitteln, abzüglich der Mittel für den Denkmalfonds, berücksichtigt werden (vgl. Nrn. 3, 4.4 und 4.5 des Haushaltsbeschlusses). Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kirchenkreise richtet sich nach den Faktoren Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung und Bauvolumen. Die für diesen Haushalt maßgeblichen Zahlen sind in Nr. 6.1 des Haushaltsbeschlusses festgelegt.</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	66111	Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses	35.734.400 €	66112	Schlüsselzuweisung Hauptbereiche	41.795.100 €	66121	Schlüsselzuweisung Kirchenkreise	336.337.900 €	66221	Zuweisung Fondsverwaltung (Denkmalfonds)	505.300 €	Summe		414.372.700 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag																	
66111	Schlüsselzuweisung Mandant Verteilung inklusive Zuweisungen nach Nr. 9.1 und Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses	35.734.400 €																	
66112	Schlüsselzuweisung Hauptbereiche	41.795.100 €																	
66121	Schlüsselzuweisung Kirchenkreise	336.337.900 €																	
66221	Zuweisung Fondsverwaltung (Denkmalfonds)	505.300 €																	
Summe		414.372.700 €																	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Es ergibt sich die folgende Verteilung an die Kirchenkreise:
	Altholstein 9,55 % 31.849.000 €
	Dithmarschen 3,41 % 11.372.300 €
	Hamburg-Ost 21,71 % 72.402.300 €
	Hamburg-West/Südholstein 10,55 % 35.184.000 €
	Lübeck-Lauenburg 7,80 % 26.012.800 €
	Mecklenburg 11,42 % 38.085.400 €
	Nordfriesland 4,49 % 14.974.000 €
	Ostholstein 4,61 % 15.374.200 €
	Plön-Segeberg 5,28 % 17.608.700 €
	Pommern 5,21 % 17.375.200 €
	Rantzeu-Münsterdorf 4,13 % 13.773.400 €
	Rendsburg-Eckernförde 4,91 % 16.374.700 €
	Schleswig-Flensburg 6,93 % 23.111.400 €
	100,00 % 333.497.400 €
	Die Sonderzuweisung an den Kirchenkreis Nordfriesland nach § 7 Absatz 3 Finanzgesetz ist berücksichtigt.
	Aus der Clearing-Abrechnung des Jahres 2019 der EKD werden Ausschüttungsbeträge in Höhe von 3.500.000 € erwartet. Der Anteil der Kirchenkreise (einschließlich des Denkmalfonds in Höhe von 4.300 €) hieran beträgt 2.844.800 € und wird diesen entsprechend dem Verteilschlüssel 2019 zugerechnet.
	Weiterhin sind den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise die Zuweisungen an die Fondsverwaltung in Höhe von 501.000 € für den Denkmalfonds hinzuzurechnen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen										
	<p>Insgesamt beträgt der Anteil der Kirchenkreise an den Einnahmen:</p> <table><tr><td>Schlüsselzuweisungen</td><td>333.497.400 €</td></tr><tr><td>Clearing-Ausschüttungen 2019</td><td>+ 2.840.500 €</td></tr><tr><td></td><td><u>336.337.900 €</u></td></tr><tr><td>Denkmalfonds</td><td>+ 505.300 €</td></tr><tr><td></td><td><u>336.843.200 €</u></td></tr></table>	Schlüsselzuweisungen	333.497.400 €	Clearing-Ausschüttungen 2019	+ 2.840.500 €		<u>336.337.900 €</u>	Denkmalfonds	+ 505.300 €		<u>336.843.200 €</u>
Schlüsselzuweisungen	333.497.400 €										
Clearing-Ausschüttungen 2019	+ 2.840.500 €										
	<u>336.337.900 €</u>										
Denkmalfonds	+ 505.300 €										
	<u>336.843.200 €</u>										
	<p>Zum Konto 66221: Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Denkmalfonds nach § 12 Finanzgesetz in Höhe von insgesamt 505.300 €. Diese Mittel stehen den Kirchenkreisen zu (vgl. Erläuterungen zu Konto 66121). Der Denkmalfonds wird im Haushalt der Fondsverwaltung (Mandant 8), Kostenstelle 3121 0000, verwaltet (vgl. Nr. 4.4 und Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses).</p>										
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Fehlbetrag in Höhe von 414.372.700 € entspricht den Schlüsselzuweisungen gemäß Nr. 4.4 des Haushaltsbeschlusses zzgl. der Clearing-Ausschüttungen nach Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses (ohne Anteil Kirchlicher Entwicklungsdienst).</p>										

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.000,00 €	0,00 €	-20.900,00 €	8.100,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	20.400,00 €	0,00 €	-4.800,00 €	15.600,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	49.400,00 €	0,00 €	-25.700,00 €	23.700,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	26.810.900,00 €	5.016.600,00 €	-10.128.400,00 €	21.699.100,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €			0,00 €
Giro- und Kassenbestände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	26.810.900,00 €	5.016.600,00 €	-10.128.400,00 €	21.699.100,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	500,00 €	0,00 €	-500,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	26.860.800,00 €	5.016.600,00 €	-10.154.600,00 €	21.722.800,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	16.100,00 €	0,00 €	-16.100,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	90.300,00 €	16.600,00 €	0,00 €	106.900,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	500,00 €	900,00 €	-500,00 €	900,00 €
Summe Eigenkapital	106.900,00 €	17.500,00 €	-16.600,00 €	107.800,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	26.720.600,00 €	5.000.000,00 €	-10.128.400,00 €	21.592.200,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.300,00 €	15.145.000,00 €	-15.155.500,00 €	22.800,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	26.753.900,00 €	20.145.000,00 €	-25.283.900,00 €	21.615.000,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	26.860.800,00 €	20.162.500,00 €	-25.300.500,00 €	21.722.800,00 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	900,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.700,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	5.000.000,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-10.128.400,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	500,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-5.101.300,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-5.101.300,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-5.016.600,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	10.128.400,00 €
19. = Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	5.111.800,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	10.500,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-33.300,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-22.800,00 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	keine Investitionen geplant						0,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen						0,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Gesamtkirche (Mandant 14)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Gesamtausschuss MAV									
Mitarbeiter/in	K 6		0,52		0,52			0,1623	
Summe			0,52	0	0,52	0	0	0,1623	
Arbeitsstelle EDV (AIT)									
Leiter/in	K 13		1		1			1	
Mitarbeiter/in	K 11		3,5128		3,5128			2,5128	
Mitarbeiter/in	K 10		4,5		4,5			3,0859	0,5 Vbe: errichtet für zwei Jahre
Sekretär/in	K 6		0,5		0,5			0,75	0,25 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Summe			9,5128	0	9,5128	0	0	7,3487	
Kirchensteuerstelle									
Mitarbeiter/in	K 9		2,75		2,75			2	1,0 Vbe: bis 2021 Mandant 6
Summe			2,75	0	2,75	0	0	2	
Nordschleswigsche Gemeinde									
Pastor/in Senior/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		4		4		4		
Summe			5	0	5	0	5	0	
Gesamtsumme			17,7828	0	17,7828	0	5	9,511	

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
- Ebene I:** **Kostenstellengruppen**
- Ebene II:** **Kostenstellen** = Untergliederung der Ebene I
- Ebene III:** **Unterkostenstellen** = Untergliederung der Ebene II
- Ebene IV:** **Unter-Unterkostenstellen** = Untergliederung der Ebene III

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Clearing-Abrechnung (Auflösung alter Rückstellungen)
02 00 00 00				Soldatenkirchensteuer
11 00 00 00				Abrechnung Kirchensteuer
12 00 00 00				Abrechnung Staatsleistungen und Finanzausgleich
21 00 00 00				Kirchlicher Entwicklungsdienst
31 00 00 00				Gesamtkirchliche Aufgaben
	31 01 00 00			Mitgliedschaften
	31 06 00 00			<i>Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss</i>
		31 06 01 00		Allgemeines (Zuweis., Wohnungsfürs./Kfz-Darl. etc.)
		31 06 06 00		<i>Projekte</i>
			31 06 06 02	Projekt zusammen.nordkirche.digital
			31 06 06 06	Kirchentag 2029
			31 06 06 09	Kirchliches Online-Beschaffungsportal
			31 06 06 10	Kirche auf der Bundesgartenschau 2025 in Rostock
		31 06 11 00		Klimaschutzfonds
		31 06 12 00		Prävention Nordkirche
		31 06 16 00		Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)
		31 06 21 00		Rechtssammlung Nordkirche
		31 06 31 00		<i>Ausschüsse und Ähnliches</i>
			31 06 31 06	Kirchenbeamtenausschuss
			31 06 31 11	Gesamtausschuss der MAVen
			31 06 31 12	Sprecher der Vertrauenspersonen
			31 06 31 16	MV: Geschäftsstelle Arbeitsrechtliche Kommission
		31 06 32 00		Kirchenwahl
		31 06 36 00		Arbeitsstelle EDV
			31 06 36 10	Unterstützung Navision
		31 06 41 00		Versicherungen
		31 06 46 00		Verarbeitungskosten Meldewesen
		31 06 51 00		Fundraising/Enterbrain
41 00 00 00				Versorgung
51 00 00 00				Schlüsselzuweisungen
	51 11 00 00			Kirchenkreise
	51 21 00 00			Leitung und Verwaltung
	51 31 00 00			Hauptbereiche
	51 41 00 00			Sonderfonds

Haushalt 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Versorgung Mandant 9

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Versorgung)

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Versorgung

1100 0000 bis 1200 0000

Pensions- und Beihilferückstellung

1300 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Kostenstellenplan

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Versorgung bildet in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen und Erträge ab, die im Rahmen der Altersversorgung sowie der Versorgungssicherung der Pastorinnen und Pastoren, der Kirchenbeamtinnen und -beamten sowie deren Hinterbliebenen anfallen. In geringem Umfang werden auch Renten an ehemals privatrechtlich Beschäftigte gezahlt. Weiterhin werden im Haushalt Versorgung die Pensions- und Beihilferückstellungen der Landeskirche ausgewiesen sowie deren Veränderungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

Der Haushalt weist drei Kostenstellen aus:

1100 0000 Versorgung allgemein

Zurzeit werden nahezu sämtliche Aufwendungen und Erträge über diese Kostenstelle gebucht, da fast alle derzeitigen Versorgungsfälle die Versorgungsanwärter mit Eintritt in den Dienst vor dem 01.01.2006 betreffen.

Neben der Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14, siehe vorstehend im Haushalt) erhält dieser Haushalt weitere Erträge von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung.

Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die ERK und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

1200 0000 Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse nach 31.12.2005

Für das Versorgungskollektiv werden die Versorgungsbeiträge vom Anstellungsträger bzw. aus dem Personalkostenbudget der Pastorinnen und Pastoren erbracht, so dass für die Dienstverhältnisse nach dem 31.12.2005 von Anfang an eine vollständige Absicherung erfolgt.

1300 0000 Pensions- und Beihilferückstellung

Nach § 70 Abs. 1 Nr. 1 KRHhFVO hat die Landeskirche Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen einschließlich der Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern und -empfängerinnen, Pastoren und Pastorinnen sowie Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Derzeit fallen laufende Aufwendungen und Erträge fast ausschließlich im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 an, im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 liegen 14 Versorgungsfälle vor.

Die Kostenstelle 1300 0000 dient der Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen im Haushalt Versorgung und weist die jährlich ggf. notwendigen Anpassungen gemäß versicherungsmathematischer Bewertung aus.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Dem Haushalt Versorgung ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Stiftung Altersversorgung) zugeordnet, dessen Feststellung auf den Finanzausschuss delegiert wird.

Der Planansatz für die Schlüsselzuweisung an den Mandanten 9 (lfd. Nr. 2 Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen) sinken von 121,501 Mio. € in 2022 auf 101,727 Mio. € in 2023. Grund ist die Ausschüttung aus der Stiftung zur Altersversorgung in Höhe von 20 Mio. €.

Die Evangelische Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) zahlt die Versorgungsbezüge an die Versorgungsberechtigten der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche (PEK), welche sich aus Anteilen der ERK (Kassenleistungen für Versorgungsempfänger mit Eintritt in den Ruhestand ab dem 01.01.1995) und Leistungen der Landeskirche zusammensetzen. Angerechnet werden die Leistungen der Deutschen Rentenversicherung. Diese Leistungen waren bis 2015 im Haushalt Versorgung veranschlagt und werden aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens der Stiftung Altersversorgung und der daraus resultierenden Berechnungen zur Ausschüttung aus der Stiftung seit 2016 in der Stiftung vereinnahmt.

Die Beiträge zur Absicherung der Versorgung hat die ERK für das Jahr 2023 um 6,3 % angehoben. Dies geschah aufgrund der satzungsgemäß durchzuführenden Zukunftsbetrachtung des abzusichernden Personalbestands, der aktualisierten Sterbetafeln der Versicherungswirtschaft und der Renditemöglichkeiten des Anlagevermögens der ERK. Die ERK erarbeitet zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen eine Anpassung des Beitrags- und Leistungssystems. Für das Jahr 2023 liegt daher noch keine abschließender Beitragsbescheid der ERK vor, die Beitragssteigerung ist grob geplant. Neben der ERK werden in Teilbereichen weitere Versorgungsansprüche durch die VERKA – Kirchliche Pensionskasse VVaG und durch die Rückdeckungsversicherungen (RDV) der Stiftung Altersversorgung abgesichert.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	99.546.700,00 € 20.000.000,00 €	121.500.600,00 €	120.992.400,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.500,00 €	3.400,00 €	3.372,56 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			87.847,36 €
	1.888.500,00 €	1.650.500,00 €	1.687.179,43 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	121.438.700,00 €	123.154.500,00 €	122.770.799,35 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	226.447.900,00 €	340.600.500,00 €	222.972.890,56 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			9.283.792,92 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	97.600,00 €	86.100,00 €	111.129,66 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			78.411,21 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	226.545.500,00 €	340.686.600,00 €	232.446.224,35 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-105.106.800,00 €	-217.532.100,00 €	-109.675.425,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.641.200,00 €		62.641.208,00 €
20. Finanzergebnis	-62.641.200,00 €		-62.641.208,00 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-167.748.000,00 €	-217.532.100,00 €	-172.316.633,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-167.748.000,00 €	-217.532.100,00 €	-172.316.633,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	167.748.000,00 €	217.532.100,00 €	172.316.633,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Versorgung

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	99.546.700,00 € 20.000.000,00 €	121.500.600,00 €	120.992.400,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.500,00 €	3.400,00 €	3.372,56 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.888.500,00 €	1.650.500,00 €	87.847,36 € 1.687.179,43 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	121.438.700,00 €	123.154.500,00 €	122.770.799,35 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	121.341.100,00 €	123.068.400,00 €	113.297.465,56 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			9.283.792,92 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	97.600,00 €	86.100,00 €	111.129,66 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			78.411,21 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	121.438.700,00 €	123.154.500,00 €	122.770.799,35 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Versorgung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Im Haushalt Versorgung fallen Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 (Versorgung allgemein) an. Im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 (Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006) hat sich die Anzahl der Versorgungsfälle auf 14 Personen erhöht.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Dargestellt sind die <i>Schlüsselzuweisungen</i> des Gesamtkirchlichen Haushalts (Mandant 14). Die Höhe der Zuweisung ergibt sich aus dem Betrag, der notwendig ist, um den Haushalt Versorgung auszugleichen (Vorwegabzug).</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> umfassen die Ertragsausschüttung der Stiftung zur Altersversorgung (SAV) in Höhe von 20.000.000 €.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> umfassen den der Nordkirche zustehenden Teilbetrag der Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein (3.500 €). Katasterleistungen sind in Geld bewertete ehemalige Naturalleistungen von Gebietskörperschaften an die evangelischen Kirchen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus den anteiligen Erstattungen der EKD für den Bereich der Auslandspfarrer und der Militärseelsorge sowie für weitere Einzelfälle (1.400.000 €), den Erträgen aus dem Lastenausgleich zwischen Landeskirchen sowie von staatlichen Stellen (Dienstherrenwechsel) (300.000 €) und Schadensersatzleistungen Dritter (2.500 €) zusammen. Weiterhin finden sich dort die Erstattungen für Personalkosten der Stiftung zur Altersvorsorge für die RuhegehaltsempfängerInnen und deren Hinterbliebenen (181.000 €), die ab 01.01.2006 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis zur Nordkirche eingetreten sind und von der ERK Darmstadt abgerechnet werden. Innerhalb der Landeskirche existieren zudem noch weitere sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 5.000 €.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> gliedert sich wie folgt auf:</p>

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Versorgung

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen	
	Gegenstand	Betrag 2023
	Beihilfen Pastor./Beamt. Versorgung	14.500.000 €
	Versorgungsbezüge für Pastor. und Hinterbliebene	74.053.000 €
	Versorgungsbezüge Beamt. und Hinterbliebene	14.614.100 €
	Versorgungsleistungen an andere Versorgungsträger	183.000 €
	Rentenerstattung aufgrund von Versorgungsausgleich	2.200.000 €
	Renten für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	1.500.000 €
	Arbeitgeberleistung Versorgungssicherung	13.687.900 €
	Versorgung Lastenausgleich	600.000 €
	Sonstige Versorgungsbezüge und Unterstützungen	3.100 €
	Summe	121.341.100 €
	<p>Die Arbeitgeberleistungen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beiträge an die Ev. Ruhegehaltskasse (5.548.000 €) - Beiträge an die VERKA (470.000 €) - Beiträge an die Familienfürsorge für Rückdeckungsversicherungen (3.900.000 €) 	
	<p>Der Planansatz für Beihilfeleistungen wurde im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Mio. € nach unten korrigiert, weil er für die Jahre 2021 und 2022 zu hoch angesetzt war. Grund für den hohen Ansatz waren die nicht abzusehenden gesundheitlichen und damit finanziellen Folgen der Corona-Pandemie. Die tatsächlichen Beihilfeausgaben in den von der Pandemie betroffenen Jahren 2020 und 2021 (12,8 bzw. 13,1 Mio. €) rechtfertigen zum jetzigen Zeitpunkt keine allzu vorsichtige Planung für 2023.</p>	
	<p>Der Planansatz für die Versorgungsbezüge wurde im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich angesetzt. Grund hierfür ist, dass die Besoldungs- und Versorgungsanpassungen 2021/2022 des Bundes bereits bei der Planung für das HH-Jahr 2022 berücksichtigt worden waren. Jedoch wurden diese von der Nordkirche ausgesetzt und phasenverschoben erst zum 1. Dezember 2022 zur Auszahlung gebracht. Des Weiteren wurde die Anzahl der zu erwartenden Versorgungsberechtigten laut PEP-Statistik aufgrund der allmählichen Annäherung an die geburtenstarken Jahrgänge berücksichtigt.</p>	
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die EDV-Verarbeitungskosten im Personalwesen (KIDICAP) sowie um Softwarelizenzen und Wartungskosten des Programms zur Ruhegehaltsberechnung (RGB) und der im Rahmen der Einführung des „Internen Kontrollsystems“ (IKS) im Landeskirchenamt installierten Prüfersoftware DEKO.</p>	

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Pensions- und Beihilferückstellung

Kostenstelle 1300 0000

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	105.106.800,00 €	217.532.100,00 €	109.675.425,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	105.106.800,00 €	217.532.100,00 €	109.675.425,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-105.106.800,00 €	-217.532.100,00 €	-109.675.425,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.641.200,00 €		62.641.208,00 €
20. Finanzergebnis	-62.641.200,00 €		-62.641.208,00 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-167.748.000,00 €	-217.532.100,00 €	-172.316.633,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-167.748.000,00 €	-217.532.100,00 €	-172.316.633,00 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	167.748.000,00 €	217.532.100,00 €	172.316.633,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Versorgung (Mandant 9) Erläuterungen für die Kostenstelle Pensions- und Beihilferückstellung Kostenstelle 1300 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen						
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Erstmalig wurden im Jahresabschluss 2017 die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfangenden und den gegenwärtig öffentlich-rechtlich Beschäftigten ausgewiesen. Diese langfristigen Rückstellungen weisen die Verpflichtungen der Nordkirche für die nächsten 60 bis 70 Jahre aus und werden durch ein jährliches versicherungsmathematisches Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche jeweils zum Bilanzstichtag 31.12. ermittelt. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen ist im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abzustellen. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2023 wird somit ein Zinssatz von 1,65 % für Versorgungsverpflichtungen und 1,49 % für Beihilfeverpflichtungen zu Grunde liegen.</p> <p>Die Bewertungen der Beihilfeverpflichtungen werden ermittelt mit den für Beihilfeverpflichtungen vorgegebenen Prämissen basierend auf der Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen der BaFin.</p>						
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> weist die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zum Stichtag 31.12.2023 aus. Der Planansatz ist abgeleitet aus dem versicherungsmathematischen Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2021.</p> <p>Die Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen ergibt sich</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- aus Personalbestandsveränderung</td> <td style="text-align: right;">105.106.800 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- aus Zinsänderung</td> <td style="text-align: right;"><u>62.641.200 €</u></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Gesamt</td> <td style="text-align: right;">167.748.000 €</td> </tr> </table>	- aus Personalbestandsveränderung	105.106.800 €	- aus Zinsänderung	<u>62.641.200 €</u>	- Gesamt	167.748.000 €
- aus Personalbestandsveränderung	105.106.800 €						
- aus Zinsänderung	<u>62.641.200 €</u>						
- Gesamt	167.748.000 €						
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der ausgewiesene Fehlbetrag resultiert aus der gemäß versicherungsmathematischer Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (siehe Erläuterungen allgemein) notwendigen Erhöhung der Rückstellungen (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 9).</p>						

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	-3.005.397.700,00 €	0,00 €	-217.532.100,00 €	-3.222.929.800,00 €
Pflichtrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	-217.532.100,00 €	217.532.100,00 €	-167.748.000,00 €	-167.748.000,00 €
Summe Eigenkapital	-3.222.929.800,00 €	217.532.100,00 €	-385.280.100,00 €	-3.390.677.800,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	3.222.929.800,00 €	167.748.000,00 €	0,00 €	3.390.677.800,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	3.222.929.800,00 €	167.748.000,00 €	0,00 €	3.390.677.800,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	0,00 €	385.280.100,00 €	-385.280.100,00 €	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-167.748.000,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	167.748.000,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	0,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	0,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	0,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	0,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	keine Investitionen geplant						0,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen						0,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Versorgung allgemein
12 00 00 00				Versorgungskollektiv ö. r. DV ab 2006
13 00 00 00				Pensions- und Beihilferückstellung

Haushalt 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Verteilung Mandant 18

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Verteilung

Kostenstellen

1100 0000 bis 1300 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Kostenstellenplan

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Verteilung wurde im landeskirchlichen Haushalt eingerichtet, um Steuerungsmöglichkeiten der Gremien zu gewährleisten. Aus dem Haushalt Verteilung wird der landeskirchliche Anteil an den Einnahmen an die Haushalte Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt verteilt. In diesem Haushalt werden die übergeordneten Rücklagen des Bereichs Leitung und Verwaltung geführt. Es handelt sich insbesondere um die allgemeine Ausgleichsrücklage, die Tilgungsrücklage für das Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertleistung an die VBL und eine freie Rücklage. Hier können Finanzmittel gesammelt werden, die keiner Zweckbindung unterliegen und keinem sonstigen Bereich verpflichtend zugeordnet werden müssen. Neben der Vorsorge durch die Ausgleichs- und die Tilgungsrücklage ist damit ein Steuerungsinstrument über freie Finanzmittel gegeben.

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	196.700,00 € 35.734.400,00 €	199.700,00 € 32.030.400,00 €	216.061,33 € 35.537.941,09 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	54.700,00 €	10.500,00 €	40.000,00 € 1.028,65 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	35.985.800,00 €	32.240.600,00 €	35.795.031,07 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	49.800,00 €	113.200,00 €	160.918,21 € 3.100.000,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	34.776.300,00 €	34.949.700,00 €	33.661.535,82 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern		6.700,00 €	20.548,74 € 35.171,36 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	34.826.100,00 €	35.069.600,00 €	36.978.174,13 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	1.159.700,00 €	-2.829.000,00 €	-1.183.143,06 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	292.800,00 €	157.000,00 €	592.235,58 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	438.800,00 €	447.600,00 €	454.624,28 €
20. Finanzergebnis	-146.000,00 €	-290.600,00 €	137.611,30 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.013.700,00 €	-3.119.600,00 €	-1.045.531,76 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.013.700,00 €	-3.119.600,00 €	-1.045.531,76 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	764.700,00 €	2.550.000,00 €	4.306.093,10 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	957.000,00 €	812.400,00 €	3.260.561,34 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	821.400,00 €	-1.382.000,00 €	

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Verteilung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1300 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen												
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter den <i>Kirchensteuern</i> werden die auf den Bereich Leitung und Verwaltung entfallenden Soldatenkirchensteuern in Höhe von 196.700 € ausgewiesen (vgl. Mandant 14, KSt. 0100 0000 bis 0200 0000).</p> <p>Bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> handelt es sich um den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 45 % an den Einnahmen (vgl. Nr. 3 und Nr. 7.1.1 des Haushaltsbeschlusses) zuzüglich eines Anteils an den Einnahmen nach Nr. 4.4 und Nr. 4.5 des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 1.000.000 € (vgl. Nr. 7.1.2 des Haushaltsbeschlusses) für den Kapitaldienst der Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL nach Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses.</p> <p>Darüber hinaus handelt es sich nach Nr. 9.1 des Haushaltsbeschlusses um einen Anteil in Höhe von 0,8 % an den auf die Landeskirche entfallenden Einnahmen gemäß § 2 Finanzgesetz in Höhe von 620.200 € für Klimaschutzmaßnahmen.</p>												
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> betreffen in Vorjahren für Maßnahmen des Klimaschutzes gebildete Rückstellungen.</p>												
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalaufwendungen fallen für die Projektpfarrstelle für Supervision und Pastoralpsychologie bei der Institutionsberatung an. Die Aufwendungen werden aus einer zweckgebundenen Rücklage finanziert (vgl. Erläuterungen zu den Bilanzbewegungen).</p>												
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um folgende Positionen:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Konto-Nr.</th><th>Bezeichnung</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>66115</td><td>Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche</td><td>33.485.800 €</td></tr><tr><td>66280</td><td>Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche</td><td>1.290.500 €</td></tr><tr><td>Summe</td><td></td><td>34.776.300 €</td></tr></tbody></table> <p>Zum Konto 66115: Es handelt sich um die Schlüsselzuweisungen für den Haushalt Leitung und Verwaltung (32.346.900 €) sowie für das Rechnungsprüfungsamt (1.138.900 €).</p> <p>Zum Konto 66280: Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Zuweisungen aus den Mitteln für</p>	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	66115	Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche	33.485.800 €	66280	Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche	1.290.500 €	Summe		34.776.300 €
Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag											
66115	Schlüsselzuweisung innerhalb Landeskirche	33.485.800 €											
66280	Zweckgebundene Zuw. innerhalb Landeskirche	1.290.500 €											
Summe		34.776.300 €											

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Verteilung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1300 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen
	den Klimaschutz (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 2 und den Bilanzbewegungen).
18.	<u>Finanzerträge:</u> Ausgewiesen sind die Zinserträge der Rücklagen des Haushalts Verteilung.
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinsaufwendungen für die Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL nach Nr. 19.1 Haushaltsbeschluss (siehe auch Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten im Vermögens- und Kapitalplan).
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 1.013.700 € aus. <u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Entnahmen aus verschiedenen Rücklagen zur Finanzierung der Projektpfarrstelle bei der Institutionsberatung (49.800 €), des Kapitaldienstes bzw. der Sondertilgung der Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (103.000 €) sowie von Maßnahmen des Klimaschutzes (611.900 €). Bei den <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Zuführung der Zinserträge in Höhe von 292.800 € zu den Rücklagen. Darüber hinaus sind für die VBL-Darlehen eine Tilgung in Höhe von 564.200 € und eine Sondertilgung in Höhe von 100.000 € berücksichtigt (vgl. Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten im Vermögens- und Kapitalplan). Der verbleibende Überschuss in Höhe von 821.400 € ist der Planüberschuss des Haushaltes 2023 und der Ausgleichsrücklage sowie ggf. der freien Rücklage zuzuführen (vgl. Nr. 9.2 Haushaltsbeschluss 2023).

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	33.063.300,00 €	157.000,00 €	-2.617.000,00 €	30.603.300,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	-3.825.000,00 €	3.563.700,00 €	-821.200,00 €	-1.082.500,00 €
Summe Umlaufvermögen	29.238.300,00 €	3.720.700,00 €	-3.438.200,00 €	29.520.800,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	29.238.300,00 €	3.720.700,00 €	-3.438.200,00 €	29.520.800,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	-28.177.300,00 €	655.400,00 €	-1.382.000,00 €	-28.903.900,00 €
Pflichtrücklagen	28.333.800,00 €	152.000,00 €	-1.050.000,00 €	27.435.800,00 €
Andere Rücklagen	1.656.700,00 €	5.000,00 €	-1.500.000,00 €	161.700,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	-3.119.600,00 €	4.133.300,00 €	0,00 €	1.013.700,00 €
Summe Eigenkapital	-1.306.400,00 €	4.945.700,00 €	-3.932.000,00 €	-292.700,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	3.072.800,00 €	0,00 €	-67.000,00 €	3.005.800,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.471.900,00 €	0,00 €	-664.200,00 €	26.807.700,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	30.544.700,00 €	0,00 €	-731.200,00 €	29.813.500,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	29.238.300,00 €	4.945.700,00 €	-4.663.200,00 €	29.520.800,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

	Erläuterungen
	<p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Wertpapiere:</u> Unter den Wertpapieren wird die zentrale Geldanlage zur Finanzdeckung der Rücklagen des Mandanten Verteilung sowie der Rückstellungen für bewilligte Klimaschutzmittel ausgewiesen.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u> Diese Position beinhaltet die sogenannten liquiden Mittel des Mandanten Verteilung, deren detaillierte Entwicklung dem Kapitalflussplan entnommen werden kann. Da die Giro- und Kassenbestände einen negativen Bestand aufweisen, müssten sie unter den Passiva als „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ gezeigt werden. Um die Veränderungen transparent darstellen zu können und eine Differenzierung zu den im Mandanten Verteilung ausgewiesenen Darlehen zu erreichen, wird im Vermögens- und Kapitalplan allerdings darauf verzichtet.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u> Im Mandanten Verteilung ist das Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertleistung an die VBL inklusive der fälligen Steuern ausgewiesen (vgl. Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten). Dies führt im Mandanten Verteilung aufgrund der angelegten Struktur zu einem negativen Eigenkapital. Um die Entwicklung des Eigenkapitals einschließlich der Rücklagen transparent aufzeigen zu können, wird im Vermögens- und Kapitalplan bewusst darauf verzichtet, auf der Aktivseite eine Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.</p> <p><u>Pflichtrücklagen / Andere Rücklagen:</u> Die Rücklagenbewegungen ergeben sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2022. Die Rücklagenzuführungen beinhalten die Zinserträge in Höhe von 157.000 €. Die Rücklagenentnahmen erfolgen gemäß der Haushaltsplanung 2022; darin enthalten sind insbesondere Entnahmen zur Finanzierung von Maßnahmen anderer Mandanten (1.674.200 €) und für Maßnahmen des Klimaschutzes (772.800 €).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Unter den Rückstellungen wird insbesondere eine Rückstellung in Höhe von 3,1 Mio. € ausgewiesen, um dem Risiko einer höheren VBL-Leistung inkl. Annexsteuern zu begegnen. Des Weiteren umfasst diese Position Rückstellungen des Klimaschutzfonds für Bewilligungen, die</p>

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Erläuterungen für den **Vermögens- und Kapitalplan**

	Erläuterungen
	<p>nicht im Bewilligungsjahr ausgezahlt werden. Die Abgänge aus den Rückstellungen betreffen Auszahlungen von zuvor bewilligten und zurückgestellten Klimaschutzmitteln.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die Verbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten) weisen die in 2019 auf langfristige Darlehen umgestellte Finanzierung der Gegenwertleistung an die VBL inklusive der Steuern unter Berücksichtigung der bislang geleisteten Tilgung aus. Für das Haushaltsjahr 2023 wird für den zu leistenden Kapitaldienst eine Tilgung in Höhe von 664.200 € (inklusive einer planerischen Sondertilgung in Höhe von 100.000 €) berücksichtigt.</p>

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.013.700,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	0,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-67.000,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	946.700,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-664.200,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-664.200,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	282.500,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-157.000,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	2.617.000,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	2.460.000,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	2.742.500,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-3.825.000,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-1.082.500,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	keine Investitionen geplant						0,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen						0,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Verteilung (Mandant 18)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Verteilung allgemein
12 00 00 00				Abwicklung VBL
13 00 00 00				Maßnahmen Klimaschutz

Haushalt Leitung und Verwaltung Mandant 6

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Leitung und Verwaltung)

Summenblatt über alle Kostenstellen des Haushalts

Hauptkostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Vorkostenstellen

0100 0000 bis 0909 0000

Kirchenleitende Gremien:

Synode

1100 0000 bis 1131 1900

Kirchenleitung

1400 0000 bis 1417 0000

Bischöfinnen/Bischöfe

1700 0000 bis 1715 0300

Landeskirchenamt:

Dezernat

Bauwesen (B)

3100 0000 bis 3117 0500

Kirche und Gesellschaft (KG)

3200 0000 bis 3217 0000

Finanzen (F)

3300 0000 bis 3314 0100

Leitung (L)

3400 0000 bis 3412 0199

Personal im Verkündigungsdienst (P)

3600 0000 bis 3612 0000

Recht (R)

3700 0000 bis 3711 0200

Theologie, Ökumene, Diakonie (T)

3800 0000 bis 3852 2999

Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

3900 0000 bis 3914 0000

Datenschutzbeauftragter

8200 0000 bis 8211 0000

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung ist wie folgt aufgebaut:

Zunächst ist der Ergebnisplan 2023 für den gesamten Mandanten in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung abgebildet, in welchem die einzelnen Konten zu verschiedenen Blöcken zusammengefasst werden. Die Gesamterträge ergeben sich aus der Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge zuzüglich der Finanzerträge, die Gesamtaufwendungen aus der Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen zuzüglich der Finanzaufwendungen.

Im Anschluss werden die **Vorkostenstellen** mit den Plandaten für 2023 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt. Die Hauptkostenstellen(gruppen) weisen grundsätzlich die ihnen direkt zuordenbaren Erträge und Aufwendungen aus, die sich aus den zugeordneten Aufgaben und Zuständigkeiten ergeben, also z.B. Zuweisungen an zugeordnete Haushalte oder Dritte, Aufwendungen für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare etc. Alle weiteren Erträge und Aufwendungen, die der Bereitstellung der Arbeitsfähigkeit des Landeskirchenamtes dienen und zentral verantwortet oder nicht direkt zugeordnet werden können (z.B. Gebäude- und Personalkosten, Innerer Dienst, allgemeine EDV-Kosten etc.), werden in den Vorkostenstellen gesammelt und nach bestimmten Schlüsseln auf die einzelnen Hauptkostenstellen(gruppen) verteilt, soweit sie an den Vorkosten partizipieren. Die Umlageschlüssel werden vom Landeskirchenamt der Nordkirche festgelegt und sind im Kostenstellenplan des Mandanten 6 angegeben. Seit dem Haushalt 2017 sind allen Vorkosten verursachungsgerechte Verteilschlüssel zugordnet; somit ist eine noch aussagefähigere Kostenaufteilung ermöglicht worden. Auf dieser Basis können Kostenentwicklungen differenzierter prognostiziert werden, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Prognose Kostenentwicklung 2023 - 2027	2023	2024	2025	2026	2027
Mandant Leitung u. Verwaltung gesamt	32.346.900 €	33.054.200 €	33.667.900 €	34.293.000 €	34.929.800 €
davon Kirchenleitende Gremien (inkl. Anteil an Vorkostenstellen)	5.627.900 €	5.727.600 €	5.829.100 €	5.932.400 €	6.037.500 €
davon Landeskirchenamt Anteil an Vorkostenstellen (Bereitstellungskosten)	18.150.400 €	18.505.200 €	18.867.000 €	19.235.800 €	19.611.900 €
davon Landeskirchenamt aufgabenabhängige Kosten (Hauptkostenstellen)	8.673.500 €	8.821.400 €	8.971.800 €	9.124.800 €	9.280.400 €
davon nicht umzulegende Vorkosten	-104.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Auf die Vorkostenstellen folgen die **Hauptkostenstellen**, die zu Kostenstellengruppen zusammengefasst und folgendermaßen gegliedert wurden:

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Zunächst sind die Plandaten für die Kostenstellengruppe **Kirchenleitende Gremien**, das sind die Kostenstellengruppen Synode, Kirchenleitung und Bischöfinnen/Bischöfe, in einem Summenblatt zusammenfasst. Im Anschluss werden die einzelnen Kostenstellengruppen mit den Plandaten für 2023 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt.

Danach folgt ein Summenblatt, welches die Plandaten für die Kostenstellengruppe **Landeskirchenamt** zusammenfasst. Auch hier werden die einzelnen Kostenstellengruppen, die Dezernate, mit ihren Plandaten für 2023 und den jeweiligen Erläuterungen im Anschluss wiedergegeben.

Schließlich wird die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter** mit den Plandaten für 2023 und ihrer Erläuterung abgebildet.

Die Anteile der Hauptkostenstellengruppen an den Vorkosten werden unterhalb des Jahresergebnisses in den Umlagen ausgewiesen. In der nachfolgenden Tabelle sind für die Kostenstellengruppen Kirchenleitende Gremien, Landeskirchenamt und Datenschutzbeauftragter die Gesamtbedarfe als Summe aus Schlüsselzuweisungen und Umlagen dargestellt. Seit dem Haushalt 2017 sind allen Vorkostenstellen verursachungsgerechte Verteilschlüssel zugordnet, d.h. auch die Vorkostenstellen Innerer Dienst, Registratur und Bibliothek werden nun anteilig auf Hauptkostenstellen umgelegt. Darüber hinaus werden die Koordinierungskommissionen ab dem Haushalt 2017 den Bischofskanzleien zugeordnet (vorher Dezernat Leitung).

Kostenstellengruppe	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen Plan 2023	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen Plan 2022	Summe Schlüsselzuweisung u. Umlagen Ist 2021
Vorkostenstellen	- 104.900 €	- 81.900 €	3.097.826 €
Synode	713.300 €	668.100 €	560.439 €
Kirchenleitung	2.199.300 €	2.014.400 €	1.740.223 €
Bischöfinnen/Bischöfe	2.715.300 €	2.611.400 €	2.445.666 €
Summe Kirchenleitende Gremien	5.627.900 €	5.293.900 €	4.746.327 €
Dezernat Bauwesen	3.051.400 €	2.968.200 €	2.364.257 €
Dezernat Kirche und Gesellschaft	2.169.600 €	1.922.000 €	1.817.814 €
Dezernat Finanzen	2.423.300 €	2.233.900 €	1.721.403 €
Dezernat Leitung	1.908.000 €	1.780.700 €	2.273.503 €
Dezernat Personal im Verkündigungsdienst	7.217.400 €	6.843.300 €	6.840.530 €
Dezernat Recht	1.868.400 €	1.793.000 €	1.587.678 €
Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie	4.609.100 €	4.625.100 €	3.785.511 €
Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht	3.353.500 €	3.250.400 €	2.958.108 €
Summe Landeskirchenamt *	26.600.700 €	25.416.600 €	23.348.804 €
Datenschutzbeauftragter	223.200 €	284.900 €	203.239 €
Summe Mandant 6	32.346.900 €	30.913.500 €	31.396.197 €

* Enthalten sind die Zuweisungen an die zugeordneten Haushalte Pastoralkolleg, Predigerseminar (Dez. Personal im Verkündigungsdienst) und Institutionsberatung (Dez. Kirche und Gesellschaft) in Höhe von insgesamt 3.194.300 € für 2021, 2.860.500 € für 2022 und 3.215.400 € für 2023.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Anschließend wurden Angaben ergänzt, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. aus der Anschaffung von Anlagevermögen oder aus Rücklagenentnahmen bzw. -zuführungen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Weiterhin wurde bei jeder Hauptkostenstellengruppe dargestellt wie ein ausgewiesenes Defizit ausgeglichen wird.

Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate innerhalb des Landeskirchenamtes wurde ein Schaubild erstellt und den Erläuterungen für das LKA vorangestellt (vor den Kostenstellen 3100 0000 ff.).

Ergänzt wird der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung durch einen Vermögens- und Kapitalplan, einen Kapitalflussplan, den Investitions- und Finanzierungsplan, den Stellenplan sowie den Kostenstellenplan.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	134.600,00 €	134.700,00 €	132.228,32 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			495,00 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	345.000,00 €	345.000,00 €	439.488,02 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	32.346.900,00 €	30.913.500,00 €	31.341.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	47.000,00 €	25.800,00 €	598.359,82 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	200.000,00 €	187.900,00 €	3.327.044,52 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	64.500,00 €	4.500,00 €	397.312,81 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	211.200,00 €	236.900,00 €	141.696,82 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			2.602,22 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			7,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	4.500,00 €	5.900,00 €	107.381,33 €
Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.948.600,00 €	3.123.300,00 €	3.589.567,65 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	36.302.300,00 €	34.977.500,00 €	40.077.783,51 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	22.101.500,00 €	21.573.900,00 €	18.222.401,62 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.180.000,00 €	1.123.400,00 €	3.417.114,30 €
Sonstige Personalaufwendungen	323.000,00 €	313.200,00 €	156.822,83 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.492.500,00 €	1.473.800,00 €	3.002.996,26 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.217.900,00 €	2.865.500,00 €	3.194.300,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	266.800,00 €	260.700,00 €	317.233,21 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			1.753,74 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	500.000,00 €	500.000,00 €	449.475,15 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.862.400,00 €	3.774.700,00 €	2.596.680,56 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	51.000,00 €	50.000,00 €	40.855,15 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	244.600,00 €	261.900,00 €	769.496,30 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	818.200,00 €	755.700,00 €	541.578,58 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	51.200,00 €	21.400,00 €	3.461.906,89 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	34.500,00 €	34.800,00 €	24.644,88 €
Mieten und Pachten	1.915.100,00 €	1.914.400,00 €	1.888.393,08 €
Betriebs- und Energiekosten	1.027.100,00 €	794.800,00 €	772.142,07 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		2.600,00 €	72.966,01 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	27.300,00 €	27.400,00 €	213.524,49 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	37.113.100,00 €	35.748.200,00 €	39.146.525,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-810.800,00 €	-770.700,00 €	931.258,39 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	325.400,00 €	172.300,00 €	625.345,71 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,00 €	400,00 €	381,51 €
20. Finanzergebnis	325.000,00 €	171.900,00 €	624.964,20 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-485.800,00 €	-598.800,00 €	1.556.222,59 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-485.800,00 €	-598.800,00 €	1.556.222,59 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.158.800,00 €	979.700,00 €	3.822.701,92 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	673.000,00 €	380.900,00 €	5.378.924,51 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	1.000,00 €	1.000,00 €	905,35 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			495,00 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			5.895,83 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	21.395.600,00 €	20.380.300,00 €	21.422.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			16.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			24,70 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			9.000,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			51.249,88 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			7,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	4.500,00 €	5.900,00 €	86.577,27 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.688.900,00 €	2.048.100,00 €	2.239.194,97 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	23.090.000,00 €	22.435.300,00 €	23.831.650,00 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	17.776.500,00 €	17.341.600,00 €	14.319.038,93 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.075.000,00 €	1.003.400,00 €	3.078.544,42 €
Sonstige Personalaufwendungen	232.000,00 €	232.000,00 €	92.928,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			76.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			1.516,71 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.620.500,00 €	1.610.800,00 €	912.973,42 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	46.000,00 €	45.000,00 €	35.224,87 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	26.800,00 €	27.600,00 €	34.550,48 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	427.500,00 €	349.600,00 €	406.536,36 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	3.100,00 €	20.000,00 €	75.797,66 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	22.500,00 €	22.500,00 €	17.153,48 €
Mieten und Pachten	1.344.100,00 €	1.376.100,00 €	1.343.371,08 €
Betriebs- und Energiekosten	737.300,00 €	564.700,00 €	544.006,98 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			30.329,42 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	23.311.300,00 €	22.593.300,00 €	20.967.971,81 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-221.300,00 €	-158.000,00 €	2.863.678,19 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116.400,00 €	76.100,00 €	234.147,93 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	116.400,00 €	76.100,00 €	234.147,93 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-104.900,00 €	-81.900,00 €	3.097.826,12 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-104.900,00 €	-81.900,00 €	3.097.826,12 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-104.900,00 €	-81.900,00 €	3.097.826,12 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	23.669.800,00 €	22.538.300,00 €	19.906.560,99 €
Umlage Personal	-1.635.000,00 €	-1.578.800,00 €	-1.134.732,84 €
Umlage Gebäude	-343.700,00 €	-312.000,00 €	-282.429,67 €
Umlage MAV	-13.500,00 €	-13.900,00 €	-6.331,54 €
Umlage Fuhrpark	-2.700,00 €	-2.800,00 €	-1.759,06 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-95.600,00 €	-88.300,00 €	-53.844,04 €
Umlage Zentrale	-17.200,00 €	-19.100,00 €	-11.815,35 €
Umlage Smartphones	-1.800,00 €	-1.900,00 €	-850,64 €
Umlage Druckerei			
Umlage Poststelle	-19.600,00 €	-20.700,00 €	-12.824,96 €
Umlage Innerer Dienst	-40.200,00 €	-38.600,00 €	-22.902,29 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-21.500.500,00 €	-20.462.200,00 €	-18.379.070,60 €
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle			
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-104.900,00 €	-81.900,00 €	3.097.826,12 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	576.200,00 €	368.000,00 €	444.080,64 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	471.300,00 €	286.100,00 €	3.541.906,76 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>In den Vorkostenstellen werden die Erträge und Aufwendungen ausgewiesen, die der Bereitstellung der Arbeitsfähigkeit des Landeskirchenamtes dienen und zentral verantwortet werden (z.B. Personalkosten) oder <u>nicht</u> direkt zugeordnet werden können (z.B. Gebäudekosten, Innerer Dienst, allgemeine IT-Kosten etc.). Die Verteilung dieser Kosten erfolgt nach Umlageschlüsseln soweit die Hauptkostenstellen an den verschiedenen Vorkostenstellen partizipieren. Die Kosten werden in den Umlagen jeweils unterhalb der Hauptkostenstellen separat ausgewiesen.</p> <p>Auch Aufwendungen, die insbesondere die Mitarbeitenden des LKA betreffen (z.B. Reisekosten, Beihilfekosten sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten) und bislang in den Hauptkostenstellen ausgewiesen waren, werden seit dem Haushaltsjahr 2017 systematisch den Vorkostenstellen zugeordnet. Das führt zu erhöhten Aufwendungen bei den Vorkostenstellen und in der Folge zu höheren Umlagen, aber auch zu entsprechend geringerem Aufwand bei den Hauptkostenstellen und ist im Einzelnen erläutert. Darüber hinaus werden die Koordinierungskommissionen seit dem Haushalt 2017 den Bischofskanzleien zugeordnet (vorher Dezernat Leitung), was sich insbesondere auf die Umlage der Personalkosten bei den Bischofskanzleien erhöhend auswirkt.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> betreffen Erlöse aus dem Vertrieb des kirchlichen Amtsblatts der Nordkirche.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Von den <i>Schlüsselzuweisungen</i> aus dem Haushalt Verteilung erhalten die Vorkostenstellen und die Hauptkostenstellen ihren Plananteil, um ihren Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Unter den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> wurde die Erstattung der Verwaltungskosten für die Seemannskirchen vom Haushalt Gesamtkirche, die ein Jahr versetzt erfolgt, eingeplant.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen die Personalkostenerstattungen für die Stabsstelle Prävention (652.500 €) und für sonstiges Personal (635.900 €), die Erstattungen der Kirchenkreise für die Wartung und Pflege der Programme NAV2016 (inkl. WebClient), JetReports und myObolus (318.500 €), die Refinanzierung der Personalkosten im Bereich Arbeitssicherheit durch die Erhebung von Gebühren (72.900 €) sowie sonstige Sachkostenerstattungen (9.100 €).</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Veranschlagt sind unter <i>Löhne und Gehälter</i> die Personalaufwendungen für die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen des Landeskirchenamtes, der kirchenleitenden Gremien und des Datenschutzbeauftragten. Diese liegen mit 17.776.500 € aufgrund allgemeiner Steigerungen um 2,5 % über dem Planansatz des Haushaltsjahres 2022 (+434.900 €).</p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> weist neben den Versorgungsbeiträgen (825.000 €) und den Beihilfen (200.000 €) für die Beamtinnen und Beamten der landeskirchlichen Ebene weitere Fürsorgeleistungen (45.000 €) sowie die Ausgleichsabgabe gemäß Schwerbehindertengesetz (SchwbG) in Höhe von 5.000 € aus.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten der Mitarbeitenden des Bereiches Leitung und Verwaltung und der zugeordneten Dienststellen (185.000 €) sowie Personalbeschaffungskosten (25.000 €) und Zuschüsse der MAV und der Dienststellenleitung zu Gemeinschaftsveranstaltungen (22.000 €).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Unter dem <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> stellen die IT-Aufwendungen (u.a. Hardware und Lizenzen, 604.500 €) den größten Posten dar. Hinzu kommen der allgemeine Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (274.300 €), Reisekosten der Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes (211.500 €), Honorare inkl. Rechtsanwalts-, Gerichts-, Prüfungs- und Beratungskosten (insgesamt 167.000 €), sonstige Verwaltungskosten (Sitzungskosten u.Ä.) (141.100 €), Telefon- und Internetkosten (135.100 €), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (61.000 €) sowie Transportkosten (26.000 €).</p> <p>Die in dieser Position veranschlagten Sachkosten für das „Projekt DMS“ in Höhe von 93.000 € werden aus einer zweckgebundenen Rücklage finanziert (siehe auch Erläuterungen zu den Bilanzbewegungen).</p> <p>Es ist beabsichtigt, den Papierdruck des Kirchlichen Amtsblatts (KABl.) mit Ablauf des Jahres 2022 einzustellen. Dafür ist allerdings eine gesetzliche Grundlage nötig, die im November 2022 als „Verkündigungsgesetz“ durch die Landessynode verabschiedet werden soll. Wird dieses Gesetz gestoppt oder verschoben, muss das Amtsblatt im Jahr 2023 zunächst wie gehabt gedruckt werden. Um auf der sicheren Seite zu sein, werden die Ansätze für Schriftenproduktion (35.000 €) sowie für Portokosten (3.000 €) für das Haushaltsjahr 2023 nicht abgesenkt. Wird die gesetzliche Regelung wie geplant beschlossen, ist mit einem Absinken dieser Posten auf nahe Null (mit ggf. kleinsten Restbe-</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>trägen) für die Haushaltsjahre 2024 ff. zu rechnen. Die Kosten für Datenverarbeitung (1.500 €) bleiben dagegen bestehen. Auch wenn das KABI. als Papierprodukt abgewickelt wird, wird es weiterhin für den Online-Vertrieb produziert. Perspektivisch ist hier für die Zukunft mit steigenden EDV-Support-Kosten zu rechnen, etwa für Zertifizierungs-Aufwendungen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> weisen die Kosten für Geräteprüfungen, Alarmverfolgungen, Hauswartmaterial etc. aus.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die Instandhaltungskosten der Dienstfahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen teilen sich auf in die Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (382.800 €) sowie immaterieller Vermögensgegenstände (44.700 €).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Bei der <i>Zuführung zu Sonderposten</i> handelt es sich um die Bildung von (investiven) Sonderposten ohne Finanzdeckung für neu zu beschaffende, von den Kirchenkreisen finanzierte, myObolus-Lizenzen, die über die Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden und somit die Abschreibungen „neutralisieren“.</p> <p>Unter der Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> werden die Nebenkosten der Dienstfahrzeuge, wie Kfz-Versicherungen (15.500 €) und -steuern (4.000 €), sowie die Kosten für die Aktenvernichtung (3.000 €) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Miet- bzw. Leasingraten der Dienstgebäude (1.169.100 €), Betriebs- und Geschäftsausstattung (80.000 €), Dienstfahrzeuge (63.000 €) sowie sonstigen Miet- und Leasingaufwand (32.000 €).</p> <p>Unter <i>Betriebs- und Energiekosten</i> werden die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für die Dienstgebäude (702.300 €) und die laufenden Unterhaltungskosten der Dienstfahrzeuge (35.000 €) dargestellt.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Zinserträge der Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie der Rückstellungen dieser Kostenstellengruppe.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 104.900 € aus.</p>
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um eine Entnahme aus der freien Rücklage des Dezernates T in Höhe von 113.200 € zur Finanzierung von Personalkosten der Archivaußenstelle in Greifswald sowie des Projektes „Zeitgeschichtliche Forschung Pommern“. Hinzu kommen Entnahmen aus der Substanzerhaltungsrücklage des Dezernates L/Inneren Dienstes in Höhe von 60.000 € für Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und Entnahmen aus EDV-Substanzerhaltungsrücklagen bzw. der allgemeinen EDV-Rücklage für Investitionen in die IT-Ausstattung in Höhe von 260.000 € sowie Entnahmen aus der zweckgebundenen DMS-Rücklage in Höhe von 143.000 € zur Deckung des Sachaufwands dieses Bereichs (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 12) und der hier notwendigen Investitionen.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf Anschaffungen, die im Anlagevermögen aufzunehmen sind. Es handelt sich hierbei um die Beschaffung von Mobiliar für das LKA (60.000 €), Investitionen in die IT-Ausstattung (260.000 €) und Investitionen im Rahmen des DMS-Projektes (50.000 €). Die Finanzierung erfolgt wie oben genannt aus Rücklagen.</p> <p>Außerdem sind Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind, in Höhe von 303.000 € zu berücksichtigen.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitende Gremien

Kostenstellen 1100 0000 bis 1715 0300

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			871,61 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	2.277.800,00 €	2.203.100,00 €	1.486.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.500,00 €	1.500,00 €	196.194,50 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			500,00 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			9.407,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			39.113,61 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			10.361,77 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	170.700,00 €	132.400,00 €	66.245,64 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	2.450.000,00 €	2.337.000,00 €	1.808.794,13 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	200,00 €	200,00 €	76.774,36 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			16.030,48 €
Sonstige Personalaufwendungen	14.500,00 €	4.500,00 €	11.318,91 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	854.400,00 €	839.300,00 €	65.189,75 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	108.000,00 €	108.000,00 €	138.925,49 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			58,53 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.035.700,00 €	1.038.700,00 €	844.716,92 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			602,27 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	10.500,00 €	10.700,00 €	6.198,91 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	8.200,00 €	5.400,00 €	9.347,53 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	9.800,00 €	9.700,00 €	3.963,08 €
Mieten und Pachten	299.100,00 €	276.300,00 €	286.927,51 €
Betriebs- und Energiekosten	87.500,00 €	82.000,00 €	82.317,61 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		100,00 €	13.069,60 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	22.100,00 €	22.100,00 €	5.494,50 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.450.000,00 €	2.397.000,00 €	1.560.935,45 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-60.000,00 €	247.858,68 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.500,00 €	14.400,00 €	47.492,04 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	28.500,00 €	14.400,00 €	47.492,04 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	28.500,00 €	-45.600,00 €	295.350,72 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	28.500,00 €	-45.600,00 €	295.350,72 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitende Gremien**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1715 0300

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	28.500,00 €	-45.600,00 €	295.350,72 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-2.715.700,00 €	-2.465.800,00 €	-2.626.662,86 €
Umlage Gebäude	-148.000,00 €	-134.200,00 €	-193.700,61 €
Umlage MAV	-20.800,00 €	-22.200,00 €	-14.435,91 €
Umlage Fuhrpark	-10.900,00 €	-11.400,00 €	-7.233,14 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-209.200,00 €	-197.800,00 €	-180.345,20 €
Umlage Zentrale	-34.900,00 €	-39.400,00 €	-37.415,28 €
Umlage Smartphones	-12.600,00 €	-13.400,00 €	-11.483,62 €
Umlage Druckerei	-3.200,00 €	-3.200,00 €	-2.175,06 €
Umlage Poststelle	-53.900,00 €	-57.400,00 €	-56.232,52 €
Umlage Innerer Dienst	-140.900,00 €	-146.000,00 €	-130.543,02 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	3.350.100,00 €	3.090.800,00 €	3.260.227,22 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	28.500,00 €	-45.600,00 €	295.350,72 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		60.000,00 €	296.436,98 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	28.500,00 €	14.400,00 €	591.787,70 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Synode

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1900

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	415.000,00 €	399.800,00 €	367.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			2.611,62 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	415.000,00 €	399.800,00 €	370.311,62 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			24.647,37 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			6.856,55 €
Sonstige Personalaufwendungen	400,00 €	400,00 €	733,28 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			100,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	399.800,00 €	447.300,00 €	281.201,72 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	500,00 €	100,00 €	184,23 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	600,00 €	300,00 €	297,50 €
Mieten und Pachten	7.700,00 €	7.700,00 €	23.751,62 €
Betriebs- und Energiekosten	4.500,00 €	2.500,00 €	4.200,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			1.000,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.500,00 €	1.500,00 €	295,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	415.000,00 €	459.800,00 €	343.267,27 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-60.000,00 €	27.044,35 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.100,00 €	3.800,00 €	12.926,05 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	7.100,00 €	3.800,00 €	12.926,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	7.100,00 €	-56.200,00 €	39.970,40 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	7.100,00 €	-56.200,00 €	39.970,40 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Synode

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1900

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	7.100,00 €	-56.200,00 €	39.970,40 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-236.000,00 €	-209.100,00 €	-153.618,75 €
Umlage Gebäude			
Umlage MAV	-2.700,00 €	-2.700,00 €	-1.266,31 €
Umlage Fuhrpark	-2.900,00 €	-3.100,00 €	-1.941,16 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-25.100,00 €	-22.100,00 €	-14.956,68 €
Umlage Zentrale	-4.500,00 €	-4.800,00 €	-3.282,04 €
Umlage Smartphones	-1.200,00 €	-1.300,00 €	-850,64 €
Umlage Druckerei	-600,00 €	-700,00 €	-439,23 €
Umlage Poststelle	-7.000,00 €	-6.900,00 €	-4.932,68 €
Umlage Innerer Dienst	-18.300,00 €	-17.600,00 €	-11.451,14 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	298.300,00 €	268.300,00 €	192.738,63 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	7.100,00 €	-56.200,00 €	39.970,40 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		60.000,00 €	115.642,74 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	7.100,00 €	3.800,00 €	155.613,14 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1900

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Synodenbüro 2,641 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für Referentinnen und Referenten sowie 1,641 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Für 2023 sind zwei präsenste Synodentagungen (je drei Tage), eine digitale Synodentagung (drei Tage) und eine Wahlsynode zur Wahl einer bischöflichen Person (eintägig) geplant.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter dieser Position ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Synode ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Bei den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> handelt es sich im Wesentlichen um Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden im Synodenbüro.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere die Tagungs- und Reisekosten der vier Synodentagungen (389.900 €).</p> <p>Darüber hinaus sind in dieser Position Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (6.000 €) und der sonstige allgemeine Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Aufwandsentschädigungen usw.) (3.900 €) enthalten.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> enthalten die Mietkosten des Synodenbüros, die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> beinhalten die Verfügungsmittel der Synodenpräses.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 7.100 €, der Zinserträge, aus.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 1900

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.202.500,00 €	1.150.500,00 €	441.200,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			180.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			1.903,41 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	170.700,00 €	125.700,00 €	500,01 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.373.200,00 €	1.276.200,00 €	623.603,42 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	200,00 €	200,00 €	52.089,59 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			7.576,77 €
Sonstige Personalaufwendungen	10.700,00 €	700,00 €	7.480,61 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	854.400,00 €	839.300,00 €	42.989,75 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	100.000,00 €	100.000,00 €	127.500,97 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	348.700,00 €	297.900,00 €	239.448,97 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	100,00 €	100,00 €	116,47 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	2.400,00 €	1.200,00 €	2.036,39 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	100,00 €	100,00 €	
Mieten und Pachten	55.000,00 €	35.000,00 €	43.398,04 €
Betriebs- und Energiekosten			13.324,02 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		100,00 €	8.337,95 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.600,00 €	1.600,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.373.200,00 €	1.276.200,00 €	544.299,53 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			79.303,89 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.100,00 €	4.500,00 €	12.531,32 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	9.100,00 €	4.500,00 €	12.531,32 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	9.100,00 €	4.500,00 €	91.835,21 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	9.100,00 €	4.500,00 €	91.835,21 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung**

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	9.100,00 €	4.500,00 €	91.835,21 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-791.000,00 €	-661.700,00 €	-964.754,08 €
Umlage Gebäude	-90.900,00 €	-82.400,00 €	-152.616,66 €
Umlage MAV	-4.600,00 €	-5.100,00 €	-5.825,02 €
Umlage Fuhrpark	-6.300,00 €	-6.500,00 €	-4.151,87 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-48.300,00 €	-47.700,00 €	-75.648,46 €
Umlage Zentrale	-7.700,00 €	-9.000,00 €	-15.097,39 €
Umlage Smartphones	-2.400,00 €	-2.400,00 €	-3.827,87 €
Umlage Druckerei	-2.600,00 €	-2.500,00 €	-1.735,83 €
Umlage Poststelle	-11.900,00 €	-13.200,00 €	-22.690,31 €
Umlage Innerer Dienst	-31.100,00 €	-33.400,00 €	-52.675,26 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	996.800,00 €	863.900,00 €	1.299.022,75 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	9.100,00 €	4.500,00 €	91.835,21 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			162.344,53 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	9.100,00 €	4.500,00 €	254.179,74 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind in der Kirchenleitung (Büro der Kirchenleitung, Stabsstelle Prävention, Landeskirchliche Beauftragte) 11,103 Stellen besetzt, darin enthalten sind 7 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 3 Pfarrstellen) sowie 4,103 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>In der Kostenstellengruppe Kirchenleitung werden die Sachkosten der Kirchenleitung, der Stabsstelle Prävention sowie der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg ausgewiesen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Kirchenleitung ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Refinanzierung der Sachkosten und Projektmittel der Stabsstelle Prävention. Insgesamt werden für die Finanzierung der Personal- (734.200 €, s. Vorkostenstellen) und Sachkosten (170.700 €, s. Erläuterungen der lfd. Nrn. 12 und 14) 823.200 € für die Stabsstelle aus dem Haushalt Gesamtkirche (Kostenstelle 3106 1200) bereitgestellt.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalaufwendungen umfassen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden im Bereich der Kirchenleitung (10.000 €) sowie Aufmerksamkeiten bzw. Geschenke an die Mitarbeitenden inkl. deren pauschaler Versteuerung (900 €).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> ist eine Zuweisung an das Kommunikationswerk in Höhe von insgesamt 850.400 € für Personal- (705.100 €) und Sachkosten (145.300 €) ausgewiesen. Darüber hinaus sind in dieser Position ein Zuschuss der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein zum Landeserntedankfest in Höhe von 3.000 € und andere Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1.000 € enthalten.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuwendungen</i> werden die Unterstützungsleistungen für Opfer sexualisierter Gewalt in Höhe von 100.000 € ausgewiesen.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (55.700 €), Tagungs- und Reisekosten (182.700 €), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (26.100 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare und Aufwandsentschädigungen) (84.200 €).</p> <p>Hierin enthalten sind die Aufwendungen für die Empfänge der Kirchenleitung und Veranstaltungen der Landeskirchlichen Beauftragten.</p> <p>Der anteilige Geschäfts- sowie Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand der Stabsstelle Prävention beträgt insgesamt 115.700 €.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> enthalten die Gebäudemiete der Stabsstelle Prävention (55.000 €).</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> betreffen die Verfügungsmittel der Landeskirchlichen Beauftragten für Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 9.100 €, der Zinserträge, aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u></p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0300

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			871,61 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	660.300,00 €	652.800,00 €	677.200,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.500,00 €	1.500,00 €	16.194,50 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			500,00 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			9.407,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			39.113,61 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			5.846,74 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge		6.700,00 €	65.745,63 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	661.800,00 €	661.000,00 €	814.879,09 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			37,40 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			1.597,16 €
Sonstige Personalaufwendungen	3.400,00 €	3.400,00 €	3.105,02 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			22.100,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	8.000,00 €	8.000,00 €	11.424,52 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			58,53 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	287.200,00 €	293.500,00 €	324.066,23 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			602,27 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	10.400,00 €	10.600,00 €	6.082,44 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	5.300,00 €	4.100,00 €	7.126,91 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	9.100,00 €	9.300,00 €	3.665,58 €
Mieten und Pachten	236.400,00 €	233.600,00 €	219.777,85 €
Betriebs- und Energiekosten	83.000,00 €	79.500,00 €	64.793,59 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			3.731,65 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	19.000,00 €	19.000,00 €	5.199,50 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	661.800,00 €	661.000,00 €	673.368,65 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			141.510,44 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.300,00 €	6.100,00 €	22.034,67 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	12.300,00 €	6.100,00 €	22.034,67 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	12.300,00 €	6.100,00 €	163.545,11 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	12.300,00 €	6.100,00 €	163.545,11 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0300

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	12.300,00 €	6.100,00 €	163.545,11 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.688.700,00 €	-1.595.000,00 €	-1.508.290,03 €
Umlage Gebäude	-57.100,00 €	-51.800,00 €	-41.083,95 €
Umlage MAV	-13.500,00 €	-14.400,00 €	-7.344,58 €
Umlage Fuhrpark	-1.700,00 €	-1.800,00 €	-1.140,11 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-135.800,00 €	-128.000,00 €	-89.740,06 €
Umlage Zentrale	-22.700,00 €	-25.600,00 €	-19.035,85 €
Umlage Smartphones	-9.000,00 €	-9.700,00 €	-6.805,11 €
Umlage Druckerei			
Umlage Poststelle	-35.000,00 €	-37.300,00 €	-28.609,53 €
Umlage Innerer Dienst	-91.500,00 €	-95.000,00 €	-66.416,62 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.055.000,00 €	1.958.600,00 €	1.768.465,84 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	12.300,00 €	6.100,00 €	163.545,11 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			18.449,71 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	12.300,00 €	6.100,00 €	181.994,82 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0300

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind in den Bischofskanzleien 21,744 Stellen besetzt, darin enthalten sind 4 Stellen für bischöfliche Personen, 5 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 5 Pfarrstellen) sowie 12,744 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> betreffen die Kostenbeteiligung der Kirchenkreise an der Koordinierungskommission (Koko) Schleswig-Holstein.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Unter dieser Position werden Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie Geschenke der bzw. an die Mitarbeitenden der Bischofskanzleien ausgewiesen.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuwendungen</i> sind die Bezuschussung von Publikationen (Druckkostenzuschüsse) und weitere Zuwendungen in Höhe von jeweils 4.000 € eingeplant.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Geschäftsaufwand der Bischofskanzleien (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (49.200 €), Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (81.700 €) sowie Reisekosten (44.400 €) der bischöflichen Personen und der Mitarbeitenden der Bischofskanzleien, Aufwendungen für Veranstaltungen (58.100 €), Öffentlichkeitsarbeit (28.500 €) und Honorare (15.500 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (9.800 €).</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die Instandhaltungskosten der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Dienstfahrzeuge der Bischofskanzleien.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Eingeplant sind die Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bischofskanzleien.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0300

Ifd. Nr.	Erläuterungen
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> betreffen insbesondere die Nebenkosten (Kfz-Versicherungen und -Steuern) (8.700 €) der Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen.</p> <p>Unter den <i>Mieten und Pachten</i> werden die Gebäude-, Garagen- und Stellplatzmieten (181.000 €) der Bischofskanzleien ebenso wie die Dienstwohnungszuschüsse (18.400 €) und Leasinggebühren der Dienstfahrzeuge (37.000 €) der bischöflichen Personen ausgewiesen.</p> <p>Bei den <i>Betriebs- und Energiekosten</i> handelt es sich um die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für die Dienstgebäude (60.500 €) und um die laufende Unterhaltung der Dienstfahrzeuge (22.500 €) der bischöflichen Personen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> beinhalten die Verfügungsmittel der bischöflichen Personen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 12.300 €, der Zinserträge, aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Allgemeine Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3914 0000

Im Folgenden werden die Veranschlagungen im Bereich des Landeskirchenamtes dargestellt. Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate des LKA findet sich auf der folgenden Seite ein Schaubild.

Diese Darstellung ist nicht zwangsläufig identisch mit der Kostenstellenstruktur. Die Kostenstellen sind auf die Bedürfnisse der Bewirtschaftung zugeschnitten und erfordern daher teilweise einen anderen Blickwinkel. Daher fächern sie die Aufgaben zum Teil deutlich weiter auf, während an anderen Stellen eine zusammengefasste Bewirtschaftung ausreichend ist.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Organigramm des Landeskirchenamtes

Präsident									
Leitung LKA			Repräsentanz in internen und externen Gremien			Oberste/r Dienstbehörde/ Dienstvorgesetzter LKA			
Leitung	Bauwesen	Dienst- und Arbeitsrecht	Personal im Verkündigungsdienst	Finanzen	Kirche und Gesellschaft	Recht	Theologie, Ökumene, Diakonie		
Allg. Dienste, Verwaltung der Häuser, Büroleitung	Bau-, Denkmal- und Kunstpflege	Arbeitsrecht	Begleitung der Theologiestudierenden	Haushaltswesen	Pastorale Supervision und Fortbildung/ Zusatzqualifikation	Kirchliches u. staatliches Recht, insb. Kirchl. Verfassungsrecht, Wahl-, GO-, HB-, Kkverwalt., Datenschutz-, Patronats- und Grundstücksrecht	Theologische Grundsatzfragen		
EDV im LKA	Kunst- und Kulturgut	Öffentliches Dienstrecht	Theologische Ausbildung und Prüfung	Rechnungswesen einschl. Finanzbuchhaltung	Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs	Datenschutz-, Patronats- und Grundstücksrecht	Gottesdienst, Kirchenmusik		
Arbeitsstelle IT	Dom Schleswig	Besoldung, Entgelt	Personalangelegenheiten der Pastorinnen und Pastoren	Mitgliedschaftsrecht und Rechtsgrundlagen Meldewesen	Generationen und Geschlechter	Friedhofs-, Siegel- und Stiftungswesen	Mission und Ökumene		
Strategisches Controlling	Haushaltsangelegenheiten, Beihilfen, Fördermittel	Versorgung	Bewirtschaftung von Pfarrstellen	Zentrale Kirchensteuerstelle (ab 01.01.2022)	Religionsunterricht, Schulwesen, Bildung	Recht der KK, KG und ihrer Verbände, Aufsicht	Diakonie		
Digitalisierung	Arbeitsicherheit/ Gesundheitsschutz	Personalverwaltung inkl. Aus- und Fortbildung (Verwaltung)	Planung und Verwaltung des Personalkostenbudgets	Gebäudemanagement	Aufsichtliche Aufgaben	Rechtsberatung Landeskirchenamt, Hauptbereiche	Klima		
Statistik	Geo-Informationssysteme	Beihilfe (Schmittstelle GSC)	Zugeordnete Einrichtungen der pastoralen Aus- und Fortbildung	Versicherungswesen	Diakon:innen und Gemeindepädagog:innen	Kirchliches Amtsblatt, Rechtssammlung	Flucht/Migration		
Geschäftsstelle Landessynode				Stiftung zur Altersversorgung/ Koordinierung Versorgung	Zielorientierte Planung	Geschäftsstelle Kirchengerichte	Interkulturelle Öffnung		
Internes Kontrollsystem/ Interne Revision					Medien, Fundraising		Kirchlicher Entwicklungsdienst		
Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit							Archiv		
Örtl. Beauftragter für Datenschutz LKA							Aufsichtliche Aufgaben		
IT-Sicherheitsbeauftragter									

Stand: Februar 2022

Übersicht über die Aufgaben, stimmt nicht unmittelbar mit der Kostenstellenstruktur überein.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3914 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	133.600,00 €	133.700,00 €	130.451,36 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	345.000,00 €	345.000,00 €	433.592,19 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	8.559.300,00 €	8.221.300,00 €	8.407.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	24.500,00 €	24.300,00 €	386.165,32 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	200.000,00 €	187.900,00 €	3.326.519,82 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	64.500,00 €	4.500,00 €	378.905,81 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	211.200,00 €	236.900,00 €	51.333,33 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			2.602,22 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			10.309,90 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.089.000,00 €	942.800,00 €	1.284.127,04 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	10.627.100,00 €	10.096.400,00 €	14.411.606,99 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	4.324.800,00 €	4.232.100,00 €	3.826.588,33 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	105.000,00 €	120.000,00 €	322.539,40 €
Sonstige Personalaufwendungen	74.800,00 €	74.700,00 €	52.261,90 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	521.800,00 €	551.400,00 €	2.861.806,51 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	3.217.900,00 €	2.865.500,00 €	3.194.300,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	158.800,00 €	152.700,00 €	178.307,72 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			178,50 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	500.000,00 €	500.000,00 €	449.475,15 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.194.300,00 €	1.111.000,00 €	836.012,72 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.028,01 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	206.900,00 €	223.200,00 €	728.746,91 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	382.300,00 €	400.400,00 €	125.428,55 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	48.100,00 €	1.400,00 €	3.386.109,23 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	2.200,00 €	2.600,00 €	3.528,32 €
Mieten und Pachten	268.900,00 €	256.600,00 €	252.774,53 €
Betriebs- und Energiekosten	201.000,00 €	145.200,00 €	142.817,48 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		2.500,00 €	29.566,99 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.800,00 €	4.800,00 €	208.029,99 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	11.216.600,00 €	10.649.100,00 €	16.605.740,24 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-589.500,00 €	-552.700,00 €	-2.194.133,25 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	179.800,00 €	81.400,00 €	342.400,65 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,00 €	400,00 €	381,51 €
20. Finanzergebnis	179.400,00 €	81.000,00 €	342.019,14 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-410.100,00 €	-471.700,00 €	-1.852.114,11 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-410.100,00 €	-471.700,00 €	-1.852.114,11 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Landeskirchenamt

Kostenstellen 3100 0000 bis 3914 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-410.100,00 €	-471.700,00 €	-1.852.114,11 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-13.112.400,00 €	-12.556.100,00 €	-11.488.884,38 €
Umlage Gebäude	-1.404.700,00 €	-1.274.500,00 €	-1.195.624,68 €
Umlage MAV	-102.500,00 €	-100.800,00 €	-46.600,15 €
Umlage Fuhrpark	-113.900,00 €	-119.300,00 €	-90.258,56 €
Umlage Fahrer	-56.100,00 €	-54.300,00 €	-24.604,88 €
Umlage Sitzungsdienst	-63.800,00 €	-69.000,00 €	-1.710,01 €
Umlage EDV	-969.700,00 €	-843.800,00 €	-565.362,42 €
Umlage Zentrale	-172.400,00 €	-178.500,00 €	-120.779,13 €
Umlage Smartphones	-26.400,00 €	-28.700,00 €	-23.392,56 €
Umlage Druckerei	-17.000,00 €	-19.700,00 €	-13.132,35 €
Umlage Poststelle	-264.500,00 €	-260.300,00 €	-181.522,53 €
Umlage Innerer Dienst	-885.100,00 €	-862.900,00 €	-466.398,78 €
Umlage Registratur	-661.100,00 €	-635.300,00 €	-559.670,16 €
Umlage Bücherei	-191.800,00 €	-192.100,00 €	-163.263,32 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	18.041.400,00 €	17.195.300,00 €	14.941.203,91 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-410.100,00 €	-471.700,00 €	-1.852.114,11 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	582.600,00 €	551.700,00 €	3.081.918,16 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	172.500,00 €	80.000,00 €	1.229.804,05 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Bauwesen (B)

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0500

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	122.500,00 €	122.500,00 €	122.250,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	345.000,00 €	345.000,00 €	433.592,19 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	170.400,00 €	240.400,00 €	180.900,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.400,00 €	3.400,00 €	213.969,04 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	200.000,00 €	187.900,00 €	3.279.299,82 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			321.932,34 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	211.200,00 €	216.000,00 €	51.333,33 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			802,22 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			25,56 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			62.686,57 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.052.500,00 €	1.115.200,00 €	4.666.791,07 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	122.500,00 €	122.500,00 €	122.250,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen	1.500,00 €	1.500,00 €	154,82 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	110.000,00 €	110.000,00 €	179.513,49 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	419.100,00 €	421.500,00 €	509.624,73 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			3.882,39 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	200.000,00 €	216.300,00 €	722.243,60 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	350.600,00 €	367.900,00 €	76.098,42 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	5.900,00 €	900,00 €	3.290.904,86 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			320,32 €
Mieten und Pachten			35.912,36 €
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			7.629,13 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.209.600,00 €	1.240.600,00 €	4.948.534,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-157.100,00 €	-125.400,00 €	-281.743,05 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.400,00 €	13.200,00 €	50.935,63 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	30.400,00 €	13.200,00 €	50.935,63 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-126.700,00 €	-112.200,00 €	-230.807,42 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-126.700,00 €	-112.200,00 €	-230.807,42 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0500

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-126.700,00 €	-112.200,00 €	-230.807,42 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-2.040.700,00 €	-1.922.200,00 €	-1.548.992,75 €
Umlage Gebäude	-229.000,00 €	-207.700,00 €	-192.826,25 €
Umlage MAV	-11.900,00 €	-12.300,00 €	-6.584,81 €
Umlage Fuhrpark	-37.300,00 €	-39.000,00 €	-24.672,97 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-7.900,00 €	-7.600,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-115.600,00 €	-106.100,00 €	-77.774,73 €
Umlage Zentrale	-20.000,00 €	-21.800,00 €	-17.066,61 €
Umlage Smartphones	-6.700,00 €	-7.200,00 €	-6.379,79 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.100,00 €	-1.455,20 €
Umlage Poststelle	-30.700,00 €	-31.700,00 €	-25.649,93 €
Umlage Innerer Dienst	-129.500,00 €	-131.900,00 €	-72.792,33 €
Umlage Registratur	-225.400,00 €	-216.800,00 €	-190.831,47 €
Umlage Bücherei	-23.900,00 €	-21.400,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.881.000,00 €	2.727.800,00 €	2.183.357,21 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-126.700,00 €	-112.200,00 €	-230.807,42 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	151.200,00 €	124.500,00 €	444.555,83 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	24.500,00 €	12.300,00 €	213.748,41 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0500

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2022 sind im Dezernat Bauwesen 21,2016 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 9,4871 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 10,7145 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>1. <u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Entgelte für die sicherheitstechnische Betreuung der Kirchenkreise und Kirchengemeinden mit ihren Dienststellen und Einrichtungen gem. Präventionskonzept der EKD sowie ggf. Arbeitssicherheitsgesetz und DGUV Vorschrift 2 auf der Grundlage von vertraglich geregelten Betreuungsvereinbarungen (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 9).</p> <p>Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Leistungen der Kirchenkreise, die den auf sie entfallenden Anteil zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung ihrer Mitarbeitenden entsprechend der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstatten (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 12).</p> <p>2. <u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Bauwesen ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> (3.400 €) betreffen zweckgebundene Zuweisungen des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg sowie der Kirchengemeinde Schleswig für den Dom Schleswig.</p> <p>3. <u>Zuschüsse von Dritten:</u> Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für die laufende Bauunterhaltung des Schleswiger Doms.</p> <p>6. <u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Es handelt sich hierbei um die Auflösung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für die Turmsanierung des Schleswiger Doms. Den Erträgen stehen Abschreibungen in entsprechender Höhe gegenüber.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0500

Ifd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Aufwand für die sicherheitstechnische Betreuung der Kirchenkreise und Kirchengemeinden mit ihren Dienststellen und Einrichtungen gem. Präventionskonzept der EKD sowie ggf. Arbeitssicherheitsgesetz und DGUV Vorschrift 2 auf der Grundlage von vertraglich geregelten Betreuungsvereinbarungen (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 1).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> erstrecken sich auf</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuweisungen an Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung (75.000 €) und- Zuweisungen an Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen (35.000 €).
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Reisekosten Dritter nebst Unterkunft und Verpflegung, Aufwand für den Tag der Fördervereine und sonstige Verwaltungskosten (Honorare, Mitgliedsbeiträge, Bewirtungskosten etc.). Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen (360.000 €). Die Kirchenkreise erstatten dem LKA den auf sie entfallenden Anteil (345.000 €) (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 1). Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> bezieht sich auf die reguläre Bauunterhaltung des Schleswiger Doms (200.000 €).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Abschreibungen für das Gebäude, die Außenanlagen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der umfangreichen Turmsanierung des Schleswiger Doms ausgewiesen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Zuführung zu Sonderposten</i> beinhaltet Zinserträge, die den entsprechenden Spenden-Sonderposten zugeführt werden.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Bauwesen (B)**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3117 0500

Ifd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen ggf. den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag in Höhe von 126.700 € aus, der den Rücklagen entnommen wird. <u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> weisen die Rücklagenentnahmen für den regulären Bauunterhalt des Schleswiger Doms sowie die Maßnahme „Energiecontrolling in der Nordkirche – InterWatt“ aus. Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Kirche und Gesellschaft (KG)

Kostenstellen 3200 0000 bis 3217 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	1.000,00 €	1.000,00 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	613.900,00 €	553.600,00 €	631.200,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	4.500,00 €	4.500,00 €	5.073,23 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierete Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	45.000,00 €		
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	664.400,00 €	559.100,00 €	636.273,23 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen			50,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	17.200,00 €	6.800,00 €	221.801,27 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	598.900,00 €	538.600,00 €	613.200,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			7.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	68.400,00 €	33.400,00 €	12.495,23 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			150,00 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	684.500,00 €	578.800,00 €	855.196,50 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-20.100,00 €	-19.700,00 €	-218.923,27 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.800,00 €	6.000,00 €	26.086,61 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	10.800,00 €	6.000,00 €	26.086,61 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-9.300,00 €	-13.700,00 €	-192.836,66 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-9.300,00 €	-13.700,00 €	-192.836,66 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Kirche und Gesellschaft (KG)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3217 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-9.300,00 €	-13.700,00 €	-192.836,66 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.130.500,00 €	-979.100,00 €	-902.919,13 €
Umlage Gebäude	-124.800,00 €	-113.200,00 €	-105.042,07 €
Umlage MAV	-8.100,00 €	-8.000,00 €	-3.545,66 €
Umlage Fuhrpark	-9.700,00 €	-10.200,00 €	-6.432,45 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-7.900,00 €	-7.600,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-72.900,00 €	-64.000,00 €	-41.878,70 €
Umlage Zentrale	-13.600,00 €	-14.200,00 €	-9.189,72 €
Umlage Smartphones	-3.700,00 €	-4.000,00 €	-2.977,23 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.200,00 €	-1.455,19 €
Umlage Poststelle	-21.000,00 €	-20.700,00 €	-13.811,49 €
Umlage Innerer Dienst	-79.900,00 €	-78.800,00 €	-41.360,12 €
Umlage Registratur	-57.300,00 €	-45.000,00 €	-39.671,89 €
Umlage Bücherei	-23.900,00 €	-21.400,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.555.700,00 €	1.368.400,00 €	1.186.614,02 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-9.300,00 €	-13.700,00 €	-192.836,66 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	20.100,00 €	19.700,00 €	218.923,27 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	10.800,00 €	6.000,00 €	26.086,61 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirche und Gesellschaft (KG)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3217 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Dezernat Kirche und Gesellschaft 12,8693 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 6 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 5,8693 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Der Ergebnisplan des Dezernates Kirche und Gesellschaft (KG) setzt sich aus den folgenden Kostenstellen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Dezernat (Sachkosten Dezernat und Kammer für Dienste und Werke, Zuweisung Institutionsberatung, Schlichtungsstelle nach dem Kinder- und Jugendgesetz – KJG)○ Zielorientierte Planung (ZOP)○ Züllchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft (ZZDD) – ein unselbständiges Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche Norddeutschlands, das seit 2019 über das Dezernat KG abgerechnet wird und sich ausschließlich über Erträge und Rücklagen finanziert○ Projektbegleitung Fundraising Dom Schleswig (mit der Umstrukturierung der theologischen Dezernate in 2022 neu hinzugekommen)
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Für die Rüstzeiten der ZZDD sind Teilnehmendenbeiträge geplant.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe des Dezernates KG zum Ausgleich des Bedarfs ausgewiesen. Der im Vergleich zum Vorjahr höhere Bedarf ist auf Personal- und Betriebskostensteigerungen in der Institutionsberatung zurückzuführen (s. lfd. Nr. 10).</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Es wird mit <i>Spenden</i> für die ZZDD – insbesondere von den Mitgliedern – gerechnet.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> sind die Zuweisung des Kommunikationswerkes für die Projektbegleitung Fundraising Dom Schleswig.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> ist die Zuweisung an den Hauptbereich „Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“ für die Unterstützung eines Forschungsprojekts zur Qualität</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirche und Gesellschaft (KG)**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3217 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>und Qualitätsentwicklung im evangelischen Religionsunterricht geplant, die aus einer Rücklage des Dezernates KG finanziert wird (rd. 7 TEUR). Für die Datenbankpflege im Rahmen der Projektbegleitung Fundraising Dom Schleswig erhält die Bischofskanzlei eine Personalkostenerstattung (10 TEUR), die aus der Zuweisung des Kommunikationswerkes finanziert wird (s. lfd. Nr. 7).</p> <p>Bei der Position <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> handelt es sich um die Zuweisung an den Haushalt der Arbeitsstelle Institutionsberatung (Personal- und Sachausstattung). Die im Vergleich zum Vorjahr höhere Zuweisung ist auf Personal- und Betriebskostensteigerungen zurückzuführen. In 2021 konnten noch Haushaltsmittel aufgrund einer Pflichtvakanz eingespart werden.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Geschäftsaufwand des Dezernates, der Kammer für Dienste und Werke und der Schlichtungsstelle nach KJG (insges. 11 TEUR) sowie für ZOP (4 TEUR) und die Projektbegleitung für das Fundraising Dom Schleswig (35 TEUR), die durch eine zweckgebundene Zuweisung des Kommunikationswerkes finanziert wird (s. lfd. Nr. 7). Zudem ist hier der aus Erträgen und Rücklagen finanzierte Geschäftsaufwand der ZZDD (rd. 18 TEUR) veranschlagt.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Ergebnisplan weist einen Fehlbetrag von 9.300 € aus, der durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen wird (s. Bilanzbewegungen).</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u></p> <p>Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um Rücklagenentnahmen für die Unterstützung eines Forschungsprojekts im Hauptbereich „Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“ (7.200 €, s. lfd. Nr. 10) und für den Geschäftsaufwand der ZZDD, der nicht durch die geplanten Erträge gedeckt werden kann (12.900 €).</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge (10.800 €), die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen (F)

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	70.200,00 €	52.300,00 €	56.800,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			144.623,74 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierete Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	20.600,00 €	20.600,00 €	208.582,45 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	90.800,00 €	72.900,00 €	410.006,19 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	20.200,00 €	20.200,00 €	2.100.050,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			50,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	114.300,00 €	52.300,00 €	54.213,84 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	5.900,00 €		759,25 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			2.406,35 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			208.000,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	140.400,00 €	72.500,00 €	2.365.479,44 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-49.600,00 €	400,00 €	-1.955.473,25 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.700,00 €	34.800,00 €	162.673,34 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,00 €	400,00 €	381,51 €
20. Finanzergebnis	87.300,00 €	34.400,00 €	162.291,83 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	37.700,00 €	34.800,00 €	-1.793.181,42 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	37.700,00 €	34.800,00 €	-1.793.181,42 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	37.700,00 €	34.800,00 €	-1.793.181,42 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.738.100,00 €	-1.613.700,00 €	-1.266.307,10 €
Umlage Gebäude	-187.000,00 €	-169.700,00 €	-159.204,26 €
Umlage MAV	-15.900,00 €	-15.800,00 €	-6.711,43 €
Umlage Fuhrpark	-10.800,00 €	-11.300,00 €	-7.149,49 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-7.900,00 €	-7.600,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-148.300,00 €	-130.400,00 €	-79.270,39 €
Umlage Zentrale	-27.000,00 €	-28.000,00 €	-17.394,82 €
Umlage Smartphones	-600,00 €	-600,00 €	-850,64 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.200,00 €	-1.455,19 €
Umlage Poststelle	-41.000,00 €	-40.700,00 €	-26.143,19 €
Umlage Innerer Dienst	-121.500,00 €	-117.700,00 €	-61.933,31 €
Umlage Registratur	-28.600,00 €	-22.500,00 €	-19.852,60 €
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-21.400,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.353.100,00 €	2.181.600,00 €	1.664.602,79 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	37.700,00 €	34.800,00 €	-1.793.181,42 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	50.000,00 €		1.972.604,01 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	87.700,00 €	34.800,00 €	179.422,59 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2022 sind im Dezernat Finanzen 29,1613 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 5,2894 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 22,8719 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um eine zweckgebundene Zuwendung der EKD für die Militärseelsorge. Der dagegen stehende Aufwand ist unter der lfd. Nr. 10 veranschlagt.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich im Wesentlichen um den zweckgebundenen Zuschuss für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 7).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen in Höhe von 57.700 € für Betrieb und Wartung der Buchhaltungssoftware NAV16 sowie in Höhe von 4.900 € für den Druck des Haushalts und sonstige Aufwendungen in Höhe von 1.700 €. Darüber hinaus sind 50.000 € für Honorare für die Digitalstrategie der Nordkirche eingeplant. Dieser Aufwand ist durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. Bilanzbewegungen).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen</u> <i>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i> fallen in Höhe von 5.900 € an.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der in dieser Kostenstellengruppe geführten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen (F)**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0100

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 37.700 € aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf eine Rücklagenentnahme zur Deckung des Aufwands für die Digitalstrategie der Nordkirche (vgl. Ifd. Nr. 12).</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Leitung (L)

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			1.575,00 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	61.400,00 €	44.400,00 €	57.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.019.400,00 €	909.600,00 €	997.355,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.080.800,00 €	954.000,00 €	1.056.630,00 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.055.300,00 €	928.500,00 €	839.098,94 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			171.932,93 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.600,00 €	1.600,00 €	15,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	2.000,00 €	2.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	17.100,00 €	17.100,00 €	7.831,85 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			26,04 €
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			38,04 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.800,00 €	4.800,00 €	29,99 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.080.800,00 €	954.000,00 €	1.018.972,79 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			37.657,21 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.600,00 €	2.900,00 €	11.908,06 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	5.600,00 €	2.900,00 €	11.908,06 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	5.600,00 €	2.900,00 €	49.565,27 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.600,00 €	2.900,00 €	49.565,27 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Leitung (L)

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	5.600,00 €	2.900,00 €	49.565,27 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.365.000,00 €	-1.272.600,00 €	-1.866.696,04 €
Umlage Gebäude	-150.300,00 €	-136.400,00 €	-126.872,65 €
Umlage MAV	-6.800,00 €	-7.800,00 €	-3.545,67 €
Umlage Fuhrpark	-13.500,00 €	-14.100,00 €	-23.810,49 €
Umlage Fahrer	-56.100,00 €	-54.300,00 €	-24.604,88 €
Umlage Sitzungsdienst	-8.000,00 €	-7.700,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-67.800,00 €	-68.500,00 €	-47.861,37 €
Umlage Zentrale	-11.400,00 €	-13.700,00 €	-9.189,72 €
Umlage Smartphones	-4.200,00 €	-4.600,00 €	-4.253,20 €
Umlage Druckerei	-2.500,00 €	-2.200,00 €	-1.455,19 €
Umlage Poststelle	-17.500,00 €	-20.000,00 €	-13.811,50 €
Umlage Innerer Dienst	-62.200,00 €	-68.000,00 €	-35.699,74 €
Umlage Registratur	-57.300,00 €	-45.000,00 €	-39.671,90 €
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-21.400,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.846.600,00 €	1.736.300,00 €	2.215.802,72 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	5.600,00 €	2.900,00 €	49.565,27 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			14.881,91 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	5.600,00 €	2.900,00 €	64.447,18 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung (L)**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Dezernat Leitung 33,3095 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Präsidentin bzw. den Präsidenten, 6,1125 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 26,197 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Der größte Teil der Arbeitsgebiete, die zum Dezernat Leitung gehören, wird in den Vorkostenstellen abgebildet (siehe KSt. 0100 0000 ff.).</p> <p>Ebenso werden die Reisekosten, die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten seit dem Haushaltsjahr 2017 in den Vorkostenstellen abgebildet.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter dieser Position ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Leitung ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus dem ehemaligen Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) sowie dem Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche (PEK), die von der Landeskirche zum ELKM bzw. PEK gestellt wurden (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 9). Die Kostenerstattung erfolgt auf der Grundlage von Personalgestellungsverträgen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Löhne und Gehälter</i> betreffen die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus dem ehemaligen Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) sowie dem Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche (PEK), die von der Landeskirche zum ELKM bzw. PEK gestellt wurden.</p> <p>Von den Personalkosten der gestellten Mitarbeitenden der PEK ist ein geringer Anteil von der Landeskirche zu tragen. Die bis zum Jahr 2018 gänzlich von der Landeskirche finanzierten Stellen wurden in die Finanzierung des PEK überführt. Es verbleibt lediglich ein Betrag von 35.900 €, der aus dem landeskirchlichen Haushalt finanziert wird.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> weisen Aus- und Fortbildungskosten (1.500 €) sowie Aufwendungen für Aufmerksamkeiten und Geschenke an Mitarbeitende (100 €) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit aus.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung (L)**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3412 0199

Ifd. Nr.	Erläuterungen
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Bei den <i>sonstigen Zuwendungen</i> handelt es sich um Zuschüsse im Rahmen des Mentoring-Programms (1.500 €) sowie um Druckkostenzuschüsse (500 €), die von der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit gewährt werden.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst im Wesentlichen den Geschäftsaufwand (1.100 €), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (2.000 €), Reisekosten sowie Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (9.300 €) und weiteren Verwaltungsaufwand (Sitzungskosten, Honorare usw.) (4.700 €) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> beinhalten die Verfügungsmittel des Präsidenten des Landeskirchenamtes.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 5.600 €, der Zinserträge, aus. <u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Personal im Verkündigungsdienst (P)

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	5.486.500,00 €	5.241.900,00 €	5.478.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			338,67 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	5.486.500,00 €	5.241.900,00 €	5.478.438,67 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	2.890.000,00 €	2.937.500,00 €	2.691.671,33 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	105.000,00 €	120.000,00 €	121.507,54 €
Sonstige Personalaufwendungen	70.000,00 €	70.000,00 €	50.844,08 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	70.000,00 €	77.000,00 €	36.500,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.616.500,00 €	2.321.900,00 €	2.581.100,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen			2.561,70 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	35.000,00 €	35.000,00 €	16.495,25 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			11.419,95 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	5.786.500,00 €	5.561.400,00 €	5.514.339,85 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-300.000,00 €	-319.500,00 €	-35.901,18 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.500,00 €	10.200,00 €	38.975,62 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	17.500,00 €	10.200,00 €	38.975,62 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-282.500,00 €	-309.300,00 €	3.074,44 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-282.500,00 €	-309.300,00 €	3.074,44 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Personal im Verkündigungsdienst (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-282.500,00 €	-309.300,00 €	3.074,44 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.283.900,00 €	-1.183.000,00 €	-1.042.019,02 €
Umlage Gebäude	-129.800,00 €	-117.800,00 €	-108.662,87 €
Umlage MAV	-8.700,00 €	-8.600,00 €	-4.178,82 €
Umlage Fuhrpark	-7.100,00 €	-7.400,00 €	-4.687,50 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-8.100,00 €	-7.700,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-80.400,00 €	-70.700,00 €	-50.852,70 €
Umlage Zentrale	-14.500,00 €	-15.100,00 €	-10.830,74 €
Umlage Smartphones	-3.600,00 €	-4.000,00 €	-2.551,92 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.200,00 €	-1.455,20 €
Umlage Poststelle	-22.300,00 €	-22.100,00 €	-16.277,83 €
Umlage Innerer Dienst	-73.100,00 €	-71.300,00 €	-40.759,82 €
Umlage Registratur	-73.000,00 €	-70.200,00 €	-61.822,87 €
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-21.300,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.730.900,00 €	1.601.400,00 €	1.362.429,66 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-282.500,00 €	-309.300,00 €	3.074,44 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	300.000,00 €	319.500,00 €	257.000,00 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	17.500,00 €	10.200,00 €	260.074,44 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Personal im Verkündigungsdienst (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Dezernat Personal im Verkündigungsdienst 16,2692 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 4,5 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 3,5 Pfarrstellen) sowie 10,7692 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Personal im Verkündigungsdienst ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p><i>Löhne und Gehälter:</i></p> <p>Veranschlagt sind die Personalaufwendungen für Vikariatsplätze.</p> <p>2023 werden jeweils zwanzig Personen das Vikariat zum 1. April und zum 1. Oktober unmittelbar nach den Examina beginnen können.</p> <p>Die geringfügige Reduzierung bei den Personalaufwendungen resultiert daraus, dass sich die Dauer des Vikariates von 29 auf 25 Monate verringert hat und eine Vikarin sowie ein Vikar auf Grund eines Berufswechsels das Vikariat vorzeitig beendet haben. Die beiden Vikariatsplätze waren bis in das Jahr 2023 geplant.</p> <p>Im Jahre 2023 beenden mit Ablauf des 30. April und mit Ablauf des 31. Oktober zwei Vikariatsgruppen den Vorbereitungsdienst.</p> <p>Zwei Vikariatsgruppen, die im Jahr 2022 das Vikariat begonnen haben, setzen ihre Ausbildung fort. Des Weiteren befindet sich eine Gruppe im Nachqualifizierungsvikariat. Die Gruppe hat im März 2021 die Ausbildung begonnen und wird mit Ablauf des 31. Oktober 2023 das Nachqualifizierungsvikariat beenden. Die Finanzierung des Nachqualifizierungsvikariates wird aus der Rücklage des Dezernats P geplant.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfassen Beihilfen und Fürsorgeleistungen.</p> <p>Innerhalb der <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind Umzugskostenvergütungen abgebildet.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> setzen sich zusammen aus der Beteiligung an den Betriebskosten des Ratzeburger Doms (25.000 €), den Kosten für den Kirchenmusiker der Dom-</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Personal im Verkündigungsdienst (P)**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3612 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>kirchgemeinde (10.000 €) sowie eine zweckgebundene Zuweisung an das Predigerseminar für das Nachqualifizierungsvikariat (Sach-, Fahrt-, Honorarkosten), die aus der Rücklage des Dezernats finanziert wird (35.000 €) (vgl. Bilanzbewegungen).</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> betrifft die Zuführung an die Haushalte des Pastoralkollegs (791.000 €) und des Predigerseminars (1.825.500 €).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten (18.000 €) und Kosten für Unterkunft und Verpflegung (17.000 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe (17.500 €), die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Ergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 282.500 € aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u></p> <p>Die <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> betreffen die Rücklagenentnahmen aus der freien Rücklage des Dezernats P zur Finanzierung der Personalkosten des Nachqualifizierungsvikariats in Höhe von 265.000 € (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 9) und aus der zweckgebundenen Rücklage „Maßnahmen PK PS VL“ des Dezernats P zur Finanzierung der Sachkosten des Nachqualifizierungsvikariats in Höhe von 35.000 € (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 10).</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Recht (R)

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			66,70 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	48.800,00 €	48.800,00 €	48.800,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			1.914,55 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			4.059,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	48.800,00 €	48.800,00 €	54.840,25 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			700,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	46.800,00 €	46.800,00 €	22.028,71 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			397,64 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern			324,24 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			53,55 €
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			66,90 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	48.800,00 €	48.800,00 €	23.571,04 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			31.269,21 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.200,00 €	1.100,00 €	3.664,43 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	2.200,00 €	1.100,00 €	3.664,43 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.200,00 €	1.100,00 €	34.933,64 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.200,00 €	1.100,00 €	34.933,64 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.200,00 €	1.100,00 €	34.933,64 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.207.600,00 €	-1.147.900,00 €	-1.063.601,26 €
Umlage Gebäude	-188.800,00 €	-171.300,00 €	-165.998,11 €
Umlage MAV	-8.900,00 €	-10.400,00 €	-5.191,86 €
Umlage Fuhrpark	-12.600,00 €	-13.200,00 €	-8.332,64 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-8.000,00 €	-7.700,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-87.900,00 €	-90.500,00 €	-64.313,72 €
Umlage Zentrale	-15.000,00 €	-18.500,00 €	-13.456,37 €
Umlage Smartphones	-1.800,00 €	-1.900,00 €	-850,64 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.200,00 €	-1.455,19 €
Umlage Poststelle	-23.000,00 €	-26.900,00 €	-20.223,98 €
Umlage Innerer Dienst	-77.400,00 €	-86.600,00 €	-48.648,39 €
Umlage Registratur	-162.200,00 €	-145.800,00 €	-128.475,65 €
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-21.300,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.819.600,00 €	1.744.200,00 €	1.538.878,18 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.200,00 €	1.100,00 €	34.933,64 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	2.200,00 €	1.100,00 €	34.933,64 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Dezernat Recht 14,62813 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 7,75 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 5,87813 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>In den Ansätzen wurde weitgehend der Planungsstand der Vorjahre übernommen, wenn auch die nun (hoffentlich) endende Corona-Pandemie zu allerhand Planungsunsicherheiten geführt hat. Man sieht dies an weitgehend nicht genutzten Planansätzen der Jahre 2020 und 2021. Wir rechnen aber einstweilen nicht mit plötzlichen „Aufholeffekten“ etwa im Bereich Fortbildungskosten, Veranstaltungen auf der Bäk usw.</p> <p><i>Kostenstelle 3711 0200 – Geschäftsstelle Kirchengerichte:</i></p> <p>Dem Dezernat R ist die Geschäftsstelle der Kirchengerichte in Hamburg zugeordnet. Die Kostenstelle erfasst den Sachaufwand der Geschäftsstelle sowie die Reisekosten und Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Recht ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalkostenaufwendungen:</u></p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> wurden Aus- und Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des Dezernates Recht eingeplant.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Die Beteiligung am Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern (zweijährlich) ist unter den <i>sonstigen Zuwendungen</i> ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Aufwand der Geschäftsstelle der Kirchengerichte in Hamburg (Geschäftsaufwand, Reisekosten, Aufwandsentschädigungen und Bewirtungskosten) (insgesamt 32.000 €).</p> <p>Darüber hinaus wurden Aufwendungen für die Rechtsreferendartagung, die Tagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen sowie für den Besprechungs- und Beratungsbedarf im Rahmen landeskirchlicher Wahlen eingeplant (insgesamt 14.800 €).</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht (R)**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3711 0200

Ifd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 2.200 €, der Zinserträge, aus.
	<u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	10.100,00 €	10.200,00 €	6.534,66 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.518.100,00 €	1.451.900,00 €	1.361.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	21.100,00 €	20.900,00 €	27.572,54 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			47.220,00 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	60.000,00 €		51.900,24 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		20.900,00 €	
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			1.800,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			8.369,79 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	4.000,00 €	12.600,00 €	9.845,07 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.613.300,00 €	1.516.500,00 €	1.514.842,30 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	257.000,00 €	243.600,00 €	172.868,06 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			28.733,40 €
Sonstige Personalaufwendungen	700,00 €	600,00 €	1.198,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	304.400,00 €	337.400,00 €	323.941,75 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.500,00 €	5.000,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	155.800,00 €	149.700,00 €	168.196,02 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			178,50 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	403.600,00 €	416.900,00 €	162.343,93 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	5.000,00 €	5.000,00 €	597,98 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	6.900,00 €	6.900,00 €	6.179,07 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	25.800,00 €	32.500,00 €	43.039,87 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	42.200,00 €	500,00 €	95.204,37 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	2.200,00 €	2.600,00 €	3.128,41 €
Mieten und Pachten	268.900,00 €	256.600,00 €	216.862,17 €
Betriebs- und Energiekosten	201.000,00 €	145.200,00 €	142.817,48 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		2.500,00 €	3.223,99 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.676.000,00 €	1.605.000,00 €	1.368.513,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-62.700,00 €	-88.500,00 €	146.329,30 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.600,00 €	9.800,00 €	36.721,18 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	18.600,00 €	9.800,00 €	36.721,18 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-44.100,00 €	-78.700,00 €	183.050,48 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-44.100,00 €	-78.700,00 €	183.050,48 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-44.100,00 €	-78.700,00 €	183.050,48 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-2.233.800,00 €	-2.400.900,00 €	-1.885.340,86 €
Umlage Gebäude	-163.400,00 €	-148.200,00 €	-139.381,52 €
Umlage MAV	-25.100,00 €	-20.000,00 €	-8.864,16 €
Umlage Fuhrpark	-20.100,00 €	-21.200,00 €	-13.330,65 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-8.000,00 €	-15.400,00 €	-380,01 €
Umlage EDV	-238.500,00 €	-165.600,00 €	-106.192,41 €
Umlage Zentrale	-42.300,00 €	-35.400,00 €	-22.974,29 €
Umlage Smartphones	-5.200,00 €	-5.800,00 €	-4.253,18 €
Umlage Druckerei	-100,00 €	-4.400,00 €	-2.946,00 €
Umlage Poststelle	-65.000,00 €	-51.900,00 €	-34.528,74 €
Umlage Innerer Dienst	-208.200,00 €	-171.800,00 €	-90.094,57 €
Umlage Registratur	-57.300,00 €	-90.000,00 €	-79.343,78 €
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-42.600,00 €	-36.280,73 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	3.091.000,00 €	3.173.200,00 €	2.423.910,90 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-44.100,00 €	-78.700,00 €	183.050,48 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	61.300,00 €	88.000,00 €	164.472,50 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	17.200,00 €	9.300,00 €	347.522,98 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Per 30.06.2022 sind im Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie 24,51542 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 8 Stellen für Referentinnen und Referenten (davon 2 Pfarrstellen) sowie 15,51542 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kieler Kloster):</i></p> <p>Honorare und Auslagen für internationale Gast-Carillonneure, die am jährlich stattfindenden Glockensommer mitwirken und Auslagen des von der Landeskirche beauftragten Carillonneurs, der ehrenamtlich tätig ist. Außerdem Betriebs- und Instandsetzungskosten des Carillon.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit:</i></p> <p>Förderung der Entsendung von Freiwilligen durch Aktion Sühnezeichen und Unterstützung der KZ-Gedenkstätte Ladelund.</p> <p><i>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Gremien:</i></p> <p>Mittel für folgende Ausschüsse und Gremien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Theologische Kammer- Gottesdienstausschuss- Gedenkstätten- Ad-hoc-Ausschüsse <p><i>Kostenstellen 3812 0400 - 0420 – Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung:</i></p> <p>In dieser Kostenstellengruppe sind die Zuschüsse an die Musikhochschulen Hamburg und Lübeck, das Institut für Kirchenmusik in Greifswald, an die C- und D-Lehrgänge / Aktion Orgelbank und die C-Ausbildung Popularmusik abgebildet.</p> <p><i>Kostenstelle 3852 0100 – Archiv Kiel allgemein:</i></p> <p>Zur Aufrechterhaltung des regulären Dienstbetriebes des landeskirchlichen Archivs sind zusätzliche Magazinflächen im Sophienblatt in Kiel beim Kirchenkreis Altholstein angemietet.</p> <p><i>Kostenstelle 3852 0104 – Digitale Archivierung in der Nordkirche:</i></p> <p>Vor dem Hintergrund des Konzepts zur digitalen Archivierung ist ein neuer Arbeitsbereich „Digitales Archiv“ im Landeskirchlichen Archiv der Nordkirche eingerichtet und wird dauerhaft betrieben.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><i>Kostenstelle 3852 2100 – Archiv Greifswald allgemein:</i> Gemäß KL-Beschluss vom August 2020 soll in Greifswald, Karl-Marx-Platz 16, eine Archivaußenstelle befristet für 2 Jahre eingerichtet werden. Dafür soll eine auf 2 Jahre befristete 100 % Projektstelle für eine/n Dipl. Archivar/in eingerichtet werden.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist mit 1.518.100 € der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> beinhalten den Kostenbeitrag des Erzbistums Hamburg für die Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern an der Musikhochschule Lübeck.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Es sind Personalaufwendungen für den LKMD SH und HH sowie den LKMD MV und Personalaufwendungen für das Institut für Kirchenmusik enthalten.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen im Wesentlichen:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit: 210.700 € Zuweisungen an Verbände der Ev. Gemeinschaften 5.000 € Robert Geisendörfer Preisb) Kostenstelle 3811 0400 – KZ-Gedenkstättenarbeit: 56.200 € Zuschüsse für Gedenkstätte Ladelund und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Freiwilligenarbeitc) Kostenstelle 3812 0100 – Kirchenmusik allgemein: 5.000 € Bezuschussung von Aufführungen zeitgenössischer Kirchenmusik; die Finanzierung erfolgt aus einer zweckgebundenen Rücklage (vgl. Bilanzbewegungen). <p><i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten:</i> Zuführung an das Pastoralkolleg (2.500 €) für die Unterstützung der Durchführung eines Theologischen Tages.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

lfd. Nr.	Erläuterungen
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> betreffen im Wesentlichen:</p> <p>a) Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit: 5.000 € Aufarbeitung DDR-Vergangenheit (Anerkennungsleistung)</p> <p>b) Kostenstelle 3811 0600 – Allg. theol. Arbeit, Zuschüsse / Mitgliedsbeiträge: 20.000 € Druckkostenzuschüsse</p> <p>c) Kostenstelle 3812 0401 – Musikhochschulen Hamburg und Lübeck: 114.100 € Zuschüsse Musikhochschulen Hamburg und Lübeck</p> <p>d) Kostenstelle 3812 0402 – Institut für Kirchenmusik Greifswald: 4.000 € Exkursion Institut für Kirchenmusik Universität Greifswald</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst für alle Kostenstellen insbesondere Geschäftsaufwand (Büromaterial, Telefonkosten), Aufwendungen für EDV und Datenverarbeitung, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Bewirtungskosten etc.).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen beziehen sich insbesondere auf den Dienstwagen (LKMD), auf die Orgelwanderausstellung sowie auf EDV-Ausstattung und Mobiliar des Archivs.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Zuführung zu Sonderposten</i> ist gegenüber dem Vorjahr stark erhöht, da die LKMD nur alle 2 Jahre Kollekten berechtigt sind.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung der zugeordneten Kostenstellen.</p> <p>Innerhalb der <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind die zugehörigen Betriebskostenvorauszahlungen und die Kosten der laufenden Unterhaltung der Dienstwagen angegeben. Die Steigerung der Energiekosten (+ 55.800 €) berücksichtigt die stark gestiegenen Energiekosten.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie der Sonderposten dieser Kostenstellengruppe.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie (T)**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3852 2999

lfd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von 44.100 € aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die Rücklagenentnahme zur Förderung zeitgenössischer Kirchenmusik in Höhe von 5.700 € (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 10) und um Rücklagenentnahmen in Höhe von 50.000 € aus den Rücklagen des Dezernats T zur Durchführung eines Theologischen Tages. Außerdem werden die Sachkosten in Höhe von 5.600 € für die Verlängerung des Projektes „Zeitgeschichtliche Forschung Pommern“ bis zum 31.07.2023 aus der Rücklage finanziert.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Kostenstellen 3900 0000 bis 3914 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			25,00 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	590.000,00 €	588.000,00 €	592.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			1.260,28 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	590.000,00 €	588.000,00 €	593.785,28 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			365,53 €
Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche			
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	500.000,00 €	500.000,00 €	449.475,15 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	90.000,00 €	88.000,00 €	50.979,18 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)			5.531,01 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			4.782,63 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	590.000,00 €	588.000,00 €	511.133,50 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			82.651,78 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000,00 €	3.400,00 €	11.435,78 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	7.000,00 €	3.400,00 €	11.435,78 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	7.000,00 €	3.400,00 €	94.087,56 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	7.000,00 €	3.400,00 €	94.087,56 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3914 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	7.000,00 €	3.400,00 €	94.087,56 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-2.112.800,00 €	-2.036.700,00 €	-1.913.008,22 €
Umlage Gebäude	-231.600,00 €	-210.200,00 €	-197.636,95 €
Umlage MAV	-17.100,00 €	-17.900,00 €	-7.977,74 €
Umlage Fuhrpark	-2.800,00 €	-2.900,00 €	-1.842,37 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-8.000,00 €	-7.700,00 €	-190,00 €
Umlage EDV	-158.300,00 €	-148.000,00 €	-97.218,40 €
Umlage Zentrale	-28.600,00 €	-31.800,00 €	-20.676,86 €
Umlage Smartphones	-600,00 €	-600,00 €	-1.275,96 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €	-2.200,00 €	-1.455,19 €
Umlage Poststelle	-44.000,00 €	-46.300,00 €	-31.075,87 €
Umlage Innerer Dienst	-133.300,00 €	-136.800,00 €	-75.110,50 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei	-24.000,00 €	-21.300,00 €	-18.140,37 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.763.500,00 €	2.662.400,00 €	2.365.608,43 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	7.000,00 €	3.400,00 €	94.087,56 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			9.480,64 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	7.000,00 €	3.400,00 €	103.568,20 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3914 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Per 30.06.2022 sind im Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht 26,5267 Stellen besetzt, darin enthalten sind 1 Stelle für die Dezernentin bzw. den Dezernenten, 6,0897 Stellen für Referentinnen und Referenten sowie 19,437 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe auszugleichen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> umfassen die Fallpauschale für die Beihilfezahlungen. Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> betrifft EDV-Aufwendungen im Personalwesen (KIDICAP, DEKO, Stellenmanagement und InfoCenter).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 7.000 €, der Zinserträge, aus.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	114.200,00 €	108.800,00 €	25.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	21.000,00 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			132,39 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	135.200,00 €	108.800,00 €	25.732,39 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter			
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
Sonstige Personalaufwendungen	1.700,00 €	2.000,00 €	314,02 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	116.300,00 €	83.100,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	11.900,00 €	14.200,00 €	2.977,50 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	400,00 €	400,00 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	200,00 €	300,00 €	266,14 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
Mieten und Pachten	3.000,00 €	5.400,00 €	5.319,96 €
Betriebs- und Energiekosten	1.300,00 €	2.900,00 €	3.000,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	400,00 €	500,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	135.200,00 €	108.800,00 €	11.877,62 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			13.854,77 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700,00 €	400,00 €	1.305,09 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	700,00 €	400,00 €	1.305,09 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	700,00 €	400,00 €	15.159,86 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	700,00 €	400,00 €	15.159,86 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Ergebnisplan für die Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	700,00 €	400,00 €	15.159,86 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-87.400,00 €	-157.800,00 €	-158.951,07 €
Umlage Gebäude			
Umlage MAV	-800,00 €	-800,00 €	-506,52 €
Umlage Fuhrpark	-700,00 €	-800,00 €	-490,88 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst			
Umlage EDV	-7.500,00 €	-6.600,00 €	-8.974,01 €
Umlage Zentrale	-1.400,00 €	-1.400,00 €	-1.312,82 €
Umlage Smartphones	-1.200,00 €	-1.300,00 €	-850,64 €
Umlage Druckerei	-2.400,00 €		
Umlage Poststelle	-2.100,00 €	-2.100,00 €	-1.973,07 €
Umlage Innerer Dienst	-5.500,00 €	-5.300,00 €	-4.580,46 €
Umlage Registratur			
Umlage Bücherei			
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	109.000,00 €	176.100,00 €	177.639,47 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	700,00 €	400,00 €	15.159,86 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			266,14 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	700,00 €	400,00 €	15.426,00 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kostenstellengruppe Datenschutzbeauftragter ausgewiesen, um den Bedarf dieser Kostenstellengruppe (09/12 der Planansätze 2023 und Zuweisung der Umlagen an die EKD) auszugleichen. Zum 01.10.2023 erfolgt die Übertragung der Datenschutzaufsicht auf die EKD.</p> <p>Die Beteiligung der Diakonischen Werke an den Kosten für die Wahrnehmung der Datenschutzaufsicht durch die EKD ist unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> ausgewiesen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> betreffen Fortbildungskosten des DSB.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, Telefon- und Internetkosten etc.) (3.500 €), Reisekosten (4.600 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. EDV- und Sitzungskosten) (3.800 €).</p> <p>Ab dem 01.01.2022 wird die Datenschutzaufsicht über ihre Mitglieder und die Diakonischen Werke durch den Datenschutzbeauftragten der EKD wahrgenommen. Die Kosten für die Wahrnehmung der Datenschutzaufsicht belaufen sich nach dem vom Finanzbeirat der EKD festgestellten Finanzrahmen für das Jahr 2023 auf einen pauschalierten Betrag von 83.400 € (1. Schritt). Zum 01.10.2023 erfolgt die vollständige Übertragung der Datenschutzaufsicht auf die EKD. Dies führt zu einer zweiten Umlage in Höhe von 32.900 € (3/12 von 131.578 €) (2. Schritt) an die EKD (vgl. lfd. Nr. 2).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> beinhalten die Mietzahlungen für die Räume in Demmin sowie unter <i>Betriebs- und Energiekosten</i> die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für die Räume in Demmin.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> zeigen die Verfügungsmittel des DSB.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen dieser Kostenstellengruppe, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Datenschutzbeauftragter**

Kostenstellen 8200 0000 bis 8211 0000

23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:

Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 700 €, der Zinserträge, aus.

Bilanzbewegungen:

Die *Ausgaben aus Bilanzbewegungen* beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	136.500,00 €	0,00 €	-54.100,00 €	82.400,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	27.777.300,00 €	0,00 €	-346.100,00 €	27.431.200,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	1.294.300,00 €	370.000,00 €	-418.000,00 €	1.246.300,00 €
Finanzanlagen	3.378.300,00 €	0,00 €	0,00 €	3.378.300,00 €
Summe Anlagevermögen	32.586.400,00 €	370.000,00 €	-818.200,00 €	32.138.200,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.427.000,00 €	0,00 €	-4.100,00 €	1.422.900,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	29.921.400,00 €	974.800,00 €	-979.700,00 €	29.916.500,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	2.709.600,00 €	983.800,00 €	-1.881.100,00 €	1.812.300,00 €
Summe Umlaufvermögen	34.058.000,00 €	1.958.600,00 €	-2.864.900,00 €	33.151.700,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	68.100,00 €	0,00 €	-30.500,00 €	37.600,00 €
Gesamtsumme Aktiva	66.712.500,00 €	2.328.600,00 €	-3.713.600,00 €	65.327.500,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	20.448.500,00 €	210.000,00 €	-755.700,00 €	19.902.800,00 €
Pflichtrücklagen	7.916.600,00 €	827.400,00 €	-351.100,00 €	8.392.900,00 €
Andere Rücklagen	20.639.800,00 €	99.200,00 €	-628.600,00 €	20.110.400,00 €
Ergebnisvortrag	735.700,00 €		-735.700,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	-598.800,00 €	598.800,00 €	-485.800,00 €	-485.800,00 €
Summe Eigenkapital	49.141.800,00 €	1.735.400,00 €	-2.956.900,00 €	47.920.300,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	324.500,00 €	48.200,00 €	0,00 €	372.700,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	16.186.300,00 €	3.000,00 €	-211.200,00 €	15.978.100,00 €
Rückstellungen	1.040.500,00 €	0,00 €	0,00 €	1.040.500,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.400,00 €	0,00 €	-3.500,00 €	15.900,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	1.059.900,00 €	0,00 €	-3.500,00 €	1.056.400,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	66.712.500,00 €	1.786.600,00 €	-3.171.600,00 €	65.327.500,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

Erläuterungen

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Unter den *immateriellen Vermögensgegenständen* sind im Wesentlichen die Lizenzen für das Buchhaltungsprogramm Navision ausgewiesen. Für das Jahr 2023 sind keine Investitionen in diesem Bereich geplant. Die Abschreibungen betragen 54.100 €.

Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:

Das *nicht realisierbare (sakrale) Sachanlagevermögen* umfasst insbesondere den Schleswiger Dom. Die Abschreibungen betreffen das Gebäude, die Außenanlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung und berücksichtigen die im Jahr 2022 aktivierte Baumaßnahme.

Realisierbares Sachanlagevermögen:

In das *realisierbare Sachanlagevermögen* sind Investitionen in Höhe von 60.000 € für die Anschaffung bzw. den Ersatz von Mobiliar im Landeskirchenamt, in Höhe von 250.000 € für allgemeine Anschaffungen der EDV-Abteilung, in Höhe von 50.000 € für Beschaffungen zur Nutzung des DMS sowie in Höhe von 10.000 € für die Neubeschaffung bzw. den Austausch von Smartphones vorgesehen. Die Investitionen sind rücklagenfinanziert. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2023 auf 418.000 €.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Unter dieser Position werden v.a. zweifelhafte Forderungen (ca. 39.500 €), Wohnungsfürsorge- bzw. Privatdarlehen (Restdarlehen ca. 7.400 €) und von der Landeskirche gewährte Darlehen an das Mütterkurheim in Büsum (Restdarlehen ca. 19.400 €) ausgewiesen. Insgesamt werden 2023 von den Darlehensnehmern 4.100 € Tilgung geleistet.

Hinzu kommen der GSC-Vorschuss zur Abrechnung der Beihilfen in Höhe von 1.349.500 € sowie weitere kleinere Vorschüsse.

Wertpapiere:

Die *Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung* bilden die Geldanlagen für die Rücklagen sowie die finanzgedeckten Sonderposten und Rückstellungen ab. Die Veränderungen ergeben sich entsprechend der Veränderungen der Passivposten.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

Erläuterungen

Giro- und Kassenbestände:

Diese Position beinhaltet die sogenannten liquiden Mittel des Mandanten Leitung und Verwaltung, deren detaillierte Entwicklung dem Kapitalflussplan entnommen werden kann.

Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus dem *Kapitalgrundbestand*, den *Rücklagen*, dem *Ergebnisvortrag* sowie dem *Bilanzergebnis*. Die sich aus der Verwendung des Bilanzergebnisses 2022 (gemäß Haushaltsplanung 2022) ergebenden Rücklagenzuführungen und -entnahmen sind als Zu- bzw. Abgänge dargestellt.

Das Bilanzergebnis 2022 in Höhe von -598.800 € soll wie folgt verwendet werden:

Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen:	-351.100 €
davon für Investitionen:	-150.000 €
Entnahmen aus freien Rücklagen:	-628.600 €
davon für Investitionen:	-60.000 €
Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen:	827.400 €
davon zur Substanzerhaltungsrücklage:	755.700 €
Zuführungen zu freien Rücklagen:	99.200 €
Erhöhung des Kapitalgrundbestands wegen der Investitionen:	210.000 €
Minderung des Kapitalgrundbestands wegen der Abschreibungen:	<u>-755.700 €</u>
	-598.800 €

Der Ergebnisvortrag wurde mit der Verwendung des Jahresergebnisses 2021 aufgrund von Nr. 9.4 des Haushaltsbeschlusses 2021 gebildet. Nach der Abführung des entsprechenden Anteils des Jahresergebnisses 2021 an den Mandanten Verteilung wird der Ergebnisvortrag mit der Verwendung des Jahresergebnisses 2022 im Jahr 2023 aufgelöst.

Sonderposten

Sonderposten mit Finanzdeckung:

Die *Sonderposten mit Finanzdeckung* enthalten im Wesentlichen Sonderposten der nicht verbrauchten Spenden und Kollekten für die Sanierung des Schleswiger Doms und die Arbeit der Landeskirchenmusikdirektoren, die zweckentsprechend eingesetzt werden sollen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für den Vermögens- und Kapitalplan

	Erläuterungen
	<p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u> Die <i>Sonderposten ohne Finanzdeckung</i> umfassen insbesondere die „investiven Sonderposten“ (aus Drittmitteln) für die Sanierungsmaßnahmen am Schleswiger Dom (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm), die über die jeweilige Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden und in diesem Umfang den entsprechenden Abschreibungsaufwand neutralisieren. Hinzu kommen in verhältnismäßig kleinerem Umfang Sonderposten für die von den Kirchenkreisen genutzten und finanzierten Lizenzen der Programme Navision, WebClient, myObolus und Augias.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Unter den Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Altersteilzeiten und Arbeitszeitkonten ausgewiesen. Hinzu kommen Rückstellungen des Gutachter- und des Kunstfonds sowie für verschiedene Projekte des Landeskirchenamtes.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> beziehen sich auf ein zinsgünstiges Darlehen. Die Tilgung beläuft sich für das Jahr 2023 auf 3.500 €.</p>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-485.800,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	818.200,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-211.200,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	51.200,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	0,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34.600,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	207.000,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-370.000,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-370.000,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-735.700,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-3.500,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-739.200,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-902.200,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-974.800,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	979.700,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	4.900,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-897.300,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	2.709.600,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	1.812.300,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	Anschaff./Ersatz von Mobiliar, LKA allg.	60.000,00 €					60.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-60.000,00 €					-60.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-60.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Anschaff./Ersatz, EDV allg.	250.000,00 €					250.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-250.000,00 €					-250.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-250.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Anschaff./Ersatz, DMS	50.000,00 €					50.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-50.000,00 €					-50.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-50.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	Anschaff./Ersatz, Telefonie	10.000,00 €					10.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-10.000,00 €					-10.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Alternativ- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Anzahl Alternativ- Stellen 2022	Besetzung 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Kirchenleitende Gremien											
Landesbischofin/ Landesbischof	A 13/ A 14	B 6	1			1			1		
Bischofin/Bischof im Sprengel	A 13/ A 14	B 4	3			3			3		
Referent/in, Pfarrstelle	A 13/ A 14	A 15	1		1	1		1	1		Eine Pfarrstelle wurde alternativ zur entsprechenden Beamtenstelle (A 13 - A 15) errichtet. Sofern die Stelle im Pfarrdienstverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Beamtenstelle vakant.
Referent/in, Pfarrstelle	A 13/ A 14		5			5			3	1	0,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Referent/in	A 13 - A 15		1			1			1		Sofern die Stelle im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Pfarrstelle vakant.
Landeskirchliche/r Beauftragte/r	A 15		3			3					Sofern eine Stelle im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Pfarrstelle (A 13/A 14, Zulage A 15) vakant.
Landeskirchliche/r Beauftragte/r, Pfarrstelle	A 13/ A 14	A 15			3			3	3		Pfarrstellen wurden alternativ zu entsprechenden Beamtenstellen errichtet. Sofern eine Stelle im Pfarrdienstverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Beamtenstelle vakant.
Jur. Referent/in	A 13/ A 14		1								1,0 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Referent/in	K 14		1			1				1	1,0 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Referent/in	K 12		4,5			4,5				3	2,0 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Referent/in	K 12		4								4,0 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Sekretär/in/ Assistenz, Sachbearbeiter/in	K 7		9			9				9	
Sekretär/in, Sachbearbeiter/in	K 6		5,141	0,25		5,141	0,25			5,1127	0,25 Vbe: Wegfall spätestens 01.02.2048 0,5 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Sekretär/in	K 6		0,5								1,0 Vbe: Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Sekretär/in	K 5		0,25			0,25				0,1185	
Fahrer/in	K 4		4,5			4,5	1			4	
Reinigungskraft	K 2		0,287							0,2564	
Reinigungskraft	K 1					0,287					
Summe			44,1780	0,2500	4	38,6780	1,2500	4	12,0000	23,4876	freie Stellenanteile: 8,9404

Projekte: 0,5 Vbe Koordinierungskommission Hamburg; errichtet bis 31.12.2026
 Projekte: 0,5 Vbe Koordinierungskommission Schleswig-Holstein; errichtet bis 31.12.2026

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Alternativ- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Anzahl Alternativ- Stellen 2022	Besetzung 30.06.2022 KBV/PV	Besetzung 30.06.2022 AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Landeskirchenamt											
Präsident/in	B 6		1			1			1		
Vizepräsident/in	B 3		2			2			2		
Dezernent/in	A 16		5			6			5		
Theologische/r Referent/in	A 13 - A 15		12,5			12,5			8		Fußnote 1 Sofern eine Stelle im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Pfarrstelle vakant.
Theologische/r Referent/in, Pfarrstelle (alternativ zur Beamtenstelle)	A 13/ A 14				12,5			13,5	4,5		12,5 Pfarrstellen wurden alternativ zu entsprechenden Beamtenstellen errichtet. Sofern eine Stelle im Pfarrdienstverhältnis besetzt wird, bleibt die entsprechende Beamtenstelle vakant.
Referent/in, Pfarrstelle bzw. Beamtenstelle	A 13/ A 14		1			1			1		1,0 Vbe: befristet errichtet 01.01.2020 - 31.07.2023, Finanzierung durch Rücklagenentnahme und andere Stelle/n
Juristische/r Referent/in	A 13 - A 15		12	1		12	1		9,475	2,3647	Fußnote 1 0,1 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2038
Sonstige/r Referent/in	A 13 - A 15	A 16		1			1		0,4		0,5 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2034
Sonstige/r Referent/in	A 13 - A 15		17,5	1		17,5	1		10,625	6,2	Fußnote 1 1,0 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.11.2027
Sonstige/r Referent/in	K 14		1			1				1	Fußnote 2
Sonstige/r Referent/in	K 13		9,5			8				7,4871	Fußnote 2 0,5 Vbe: Wegfall 01.07.2023
Sonstige/r Referent/in	K 12		4,4769			4,4769				3,1769	Fußnote 2 2,2269 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 0,4769 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2025
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 13		3			3			2,95		Fußnote 1
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 12		10			10			6,6	2	Fußnote 1 2,2 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Sachbearbeiter/in	K 11		6			6,5	0,5			4,0231	Fußnote 2 0,5 Vbe: Wegfall 01.04.2023 1,0 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n
Sachbearbeiter/in	K 10		15,55	1		18,55	1			13,1505	Fußnote 2 1,8 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.01.2026
Sachbearbeiter/in	K 9		43,5			41,5				39,2204	Fußnote 2 6,05 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: befristet errichtet für zwei Jahre 1,0 Vbe: Wegfall 01.12.2025
Sachbearbeiter/in	K 8		9,0662	1		8,72	1			8,7116	Fußnote 2 1,8 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2036 0,5 Vbe: Wegfall 01.11.2024
Sachbearbeiter/in	K 7		9,8141	1,5		9,8141	1,5			9,8526	0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.04.2042 1,0 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2046
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		22,539	1		21,664	1			22,1626	0,057 Vbe: Finanzierung durch andere Stelle/n 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.06.2028 0,5 Vbe: Wegfall spätestens 01.07.2033
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 5		1			2,25				1	
Mitarbeiter/in	K 4		6,8846			6,8846	1			5,3846	
Mitarbeiter/in	K 3		2,22			2,22				2,197	
Mitarbeiter/in	K 2					1					

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Alternativ- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Anzahl Alternativ- Stellen 2022	Besetzung 30.06.2022 KBV/PV	Besetzung 30.06.2022 AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Landeskirchenamt											
Summe			195,5508	7,5000	12,5	197,5796	9,0000	13,5	51,5500	127,9311	freie Stellenanteile:
			203,0508		12,5	206,5796		13,5		179,4811	23,5697
nachrichtlich											
Auszubildende/r	TV Azubi		4			4					
Volontär/in	Fest- entgelt		4			4				3	
Aushilfen	K 13		7			7				1,25	Stellen für befristete Beschäftigungen aufgrund eines unvorhersehbaren Be- darfs. Besetzung kann nur erfolgen, wenn Finanzierung sichergestellt ist.
Summe			15	0	0	15	0	0	0	4,25	freie Stellenanteile:
			15	0	0	15	0	0	0	4,25	10,75

Projekte: 1,0 Vbe Projekt Archiv (A 13/A 14)
1,0 Vbe Archivstandort Greifswald (K 9)

Anmerkung: Für Mitarbeitende, die Altersteilzeit im Blockmodell wahrnehmen, wird für die Dauer der Freistellungsphase eine Stelle errichtet und gleichzeitig mit einem kw-Vermerk versehen.

Fußnote 1: Bei einer Besetzung der Stelle im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis erfolgt die Besetzung maximal nach der Besoldungsgruppe, die sich aus der Dienstpostenbewertung ergibt.

Fußnote 2: Die Stelle kann im laufenden Haushalt in eine Beamtenstelle umgewandelt werden, sofern die Besetzung zur Personalgewinnung im Beamtenverhältnis erforderlich ist oder die Funktion eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis vorsieht.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Einrichtungen und zugeordnete Arbeitsbereiche, Mandant 6									
Datenschutzbeauftragte/r									
Datenschutz- beauftragte/r	B 3		1		1		1		kw
Summe			1	0	1	0	1	0	
ECKD									
Mitarbeitende sind von der Landes- kirche gestellt. Alle Stellen kw.									
Sachbearbeiter/in	A 9 - A 12			1		1	1		Refinanzierung durch ECKD
Mitarbeiter/in	K 12			0,5		0,5		0,5	Finanzierung aus RSt., kw 01.08.2023
Summe			0	1,5		1,5	1	0,5	
ELKM (landeskirchliche Mitarbeitende)									
Geschäftsführer/in Forstbetriebs- gemeinschaft	A 9 - A 12			1		1	1		Abordnung, Refinanzierung durch ELKM
Sachbearbeiter/in	K 9			0,5		0,5		0,5	Abordnung, Refinanzierung durch ELKM 0,5 Vbe: kw 01.09.2023
Sachbearbeiter/in	K 8			1		1		1	Abordnung, Refinanzierung durch ELKM
Summe				2,5		2,5	1	1,5	
PEK (landeskirchliche Mitarbeitende)									
Verwaltungs- leiter/in	A 13 - A 14			1		1	1		Abordnung, Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	EG 11			1		1		1	Abordnung, Refinanzierung durch PEK
Sachbearbeiter/in	K 9			2		2		2	Abordnung, ant. Refinanzierung d. PEK
Sachbearbeiter/in	K 8			4		4		3,9	Abordnung, ant. Refinanzierung d. PEK
Sachbearbeiter/in	K 7			2,5		2,5		2,5	Abordnung, ant. Refinanzierung d. PEK
Sachbearbeiter/in	K 5			2		3		1,75	Abordnung, ant. Refinanzierung d. PEK
Summe			0	12,5	0	13,5	1	11,15	
Arbeitsbereiche Dezernat T (LKMD, Institut für Kirchenmusik)									
Pastor/in	A 13/ A 14		0,3		0,3			0,3	
Landeskirchen- musikdirektor/in	K 14		1,5		1,5			1,5	
Sekretär/in	K 6		1		1			0,7564	
Summe			2,8	0	2,8	0	0	2,5564	
Institutionsberatung									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		3,5		3,5		1,25	1,75	0,5 Vbe: befristete Errichtung bis 31.08.2024
Mitarbeiter/in	K 12		0,5		0,5			0,5	Fußnote 1 0,5 Vbe: kw 01.12.2023
Mitarbeiter/in	K 10		0,5		0,5			0,5	
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 7		1		1			0,75	
Summe			6,5	0	6,5	0	2,25	3,5	

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Pastoralkolleg									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2,5		2,5		2,5		
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		1,22		1,22			1,22	
Kinderbetreuung	K 2		0,9		0,9			0,9	
Summe			5,62	0	5,62	0	3,5	2,12	
Prediger- und Studienseminar									
Pastor/in	A 13/ A 14	A 16	1		1		1		
Pastor/in	A 13/ A 14		9,75		9,75		9,75		
Mitarbeiter/in	K 8		0,5		0,5			0,5	
Sekretär/in, Mitarbeiter/in	K 6		1,34		1,34			1,34	
Mitarbeiter/in	K 2		0,1795		0,1795			0,1795	
Summe			12,7695	0	12,7695	0	10,75	2,0195	

Fußnote 1: Für Mitarbeitende, die Altersteilzeit im Blockmodell wahrnehmen, wird für die Dauer der Freistellungsphase eine Stelle errichtet und gleichzeitig mit einem kw-Vermerk versehen.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: Kostengruppen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Kirchenleitende Gremien
 ab 31 = Landeskirchenamt
 ab 91 = Kostenträger

Ebene II: Kostenstellen
 ab 01 = Vorkostenstellen
 ab 11 = Hauptkostenstellen

Ebene III: Unterkostenstellen
 ab 01 01 /
 ab 00 01 = Gliederung entsprechend des jeweiligen Bedarfs

Ebene IV: Unter-Unterkostenstellen

Umlageschlüssel der Vorkostenstellen:

Gebäudekosten LKA = Anteil der Bürofläche (in m²)
 MAV = Anzahl der Mitarbeitenden
 Fuhrpark = Anteil der Laufleistung (in km)
 Sitzungsservice = Anzahl der Dezernate
 EDV = Anzahl der Arbeitsplatzrechner
 Zentrale = Anzahl der Mitarbeitenden
 Smartphones = Anzahl der Geräte
 Druckerei (inkl. Kopierer) = Anteil des Papierverbrauchs
 Poststelle (Amtsmeister) = Anzahl der Mitarbeitenden
 Innerer Dienst = Anzahl der Mitarbeitenden
 Registratur = Anzahl der Akten
 Bibliothek LKA = Anzahl der Dezernate

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
00 00 00 00				Vorkostenstellen
01 00 00 00				Aufwendungen
	01 01 00 00			Gebäudekosten Landeskirchenamt
	01 05 00 00			MAV
		01 05 00 03		MAV: Vertrauensperson
	01 09 00 00			Fuhrpark
		01 09 00 01		Fuhrpark Schwerin
		01 09 00 02		Fuhrpark Greifswald
		01 09 00 11		Dienstwagen Präsident/in
		01 09 00 12		Dienstwagen Synodenpräsidium
	01 11 00 00			Fahrer Landeskirchenamt
	01 13 00 00			Sitzungsservice
	01 17 00 00			EDV
		01 17 00 01		EDV Schwerin
		01 17 00 02		EDV Greifswald
		01 17 00 11		EDV: Datennetz der Nordkirche
		01 17 00 12		EDV: Datennetz der Nordkirche (Anteil HBs)
		01 17 00 21		EDV: Abrechnung Navision (Anteil KKs)
		01 17 00 22		EDV: Abrechnung WebClient (Anteil KKs)
		01 17 00 23		EDV: Abrechnung JetReports (Anteil KKs)
		01 17 00 24		EDV: Abrechnung myObolus (Anteil KKs)
		01 17 00 25		EDV: Abrechnung Navision (Anteil LK)
		01 17 00 32		EDV: Dokumentenmanagementsystem (Einführung LKA)
		01 17 00 41		EDV: IT-Sicherheit
	01 21 00 00			Zentrale
		01 21 00 01		Zentrale: Festnetz + Internet Kiel

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
			01 21 00 02	Zentrale: Festnetz + Internet Schwerin
			01 21 00 03	Zentrale: Festnetz + Internet Greifswald
			01 21 00 10	Zentrale: Festnetz + Internet Bischofskanzlei Hamburg
			01 21 00 20	Zentrale: Festnetz + Internet Bischofskanzlei Schleswig
			01 21 00 30	Zentrale: Festnetz + Internet Bischofskanzlei Greifswald
	01 22 00 00			Smartphones
	01 25 00 00			Druckerei (inkl. anteiligem Papier)
	01 29 00 00			Poststelle (Amtsmeisterei)
	01 33 00 00			Innerer Dienst (inkl. Büromaterial, anteiligem Papier)
			01 33 00 01	Innerer Dienst: Kirchliches Amtsblatt der Nordkirche
			01 33 00 02	Innerer Dienst: Gesundheitszirkel Kiel
			01 33 00 03	Innerer Dienst: Veranstaltungsreihe "amtsKULTUR"
			01 33 00 04	Innerer Dienst: Mitarbeitenden-Zeitung "Das Amtliche"
			01 33 00 05	Innerer Dienst: Gesundheitszirkel Schwerin
			01 33 00 06	Innerer Dienst: Aufgabenkritik
		01 33 30 00		<i>Reisekosten / sonstige Sachkosten Dezernate</i>
			01 33 31 11 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat
	01 37 00 00			Registratur
	01 41 00 00			Bibliothek
			01 41 00 01	Bibliothek Schwerin
08 00 00 00				<i>Personalaufwendungen</i>
		08 00 00 50		Abwicklung Sonderfälle
		08 00 01 00		Versorgungsbeiträge LKA
		08 00 01 50		Zeitguthaben Dienstvereinbarung
		08 00 03 00		Beihilfen Beamte LKA
		08 00 09 00		Sonstige Personalangelegenheiten
		08 00 10 00		<i>Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten</i>
	08 01 00 00		08 00 10 05 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat / Abteilung
				<i>Personalkosten Mitarbeitende</i>
09 00 00 00		08 01 05 00		ff. Einzelne Unterkostenstelle je Dezernat / Abteilung
				<i>Erträge</i>
	09 02 00 00			Allgemeine Erträge
	09 03 00 00			Abwicklung Sonderfälle
	09 04 00 00			Abwicklung Zinserträge
	09 09 00 00			Schlüsselzuweisungen
Kirchenleitende Gremien				
11 00 00 00 Synode				
	11 01 00 00			<i>Synodenbüro</i>
		11 01 01 00		Synodenbüro allgemein
		11 01 04 00		Präsidiumssitzungen
		11 01 05 00		EKD-Präsidestreffen
		11 12 03 00		Studententage
	11 13 00 00			<i>Sonstige Veranstaltungen</i>
		11 13 00 01		Initiativpreis der Landessynode "Der Nordstern"
	11 21 00 00			<i>Synodaltagungen</i>
		11 21 01 00		Synodaltagungen allgemein
		11 21 43 00		16. Tagung d. II. Landessynode (23.-25.02.23) digital
		11 21 44 00		17. Tagung d. II. Landessynode (24.06.23) Bischofswahl
		11 21 45 00		18. Tagung d. II. Landessynode (28.-30.09.23)
		11 21 46 00		19. Tagung d. II. Landessynode (23.-25.11.23)
	11 31 00 00			<i>Synodale Ausschüsse</i>
		11 31 01 00		Ausschüsse allgemein
		11 31 02 00		Finanzausschuss
		11 31 03 00		Rechtsausschuss
		11 31 04 00		Geschäftsordnungsausschuss
		11 31 05 00		Nominierungsausschuss
		11 31 06 00		Rechnungsprüfungsausschuss

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
		11 31 07 00		Ausschuss für Dienst- und Arbeitsrecht
		11 31 08 00		Wahlvorbereitungsausschuss
		11 31 10 00		Ausschuss f. Gerechtigkeit, Frieden u. Bewahrung d. Schöpfung
		11 31 12 00		Ausschuss f. kirchensteuerberechtigte Körperschaften
		11 31 15 00		Vorbereitungsausschuss Themensynode
		11 31 16 00		Digitalisierungsausschuss
		11 31 17 00		Teilhabeausschuss
		11 31 18 00		Ausschuss "Junge Menschen im Blick"
		11 31 19 00		Richterwahlausschuss
14 00 00 00				Kirchenleitung
	14 11 00 00			KL
		14 11 01 00		KL allgemein
			14 11 01 05	Zukunftsprozess
			14 11 01 10	Dokumentation u. Reflexion d. Nordkirchenprozesses
			14 11 01 11	Gutachten
		14 11 04 00		<i>Empfänge</i>
			14 11 04 01	Empfänge allgemein
			14 11 04 02	Adventsempfang
			14 11 04 03	Reformationsempfang
			14 11 04 05	Sommerempfang
			14 11 04 07	Orthodoxieempfang
		14 11 05 00		<i>Einführungen und Verabschiedungen</i>
			14 11 05 01	Einführungen / Verabschiedungen allgemein
			14 11 05 02	Einführungen / Verabschiedungen Bischöfliche Personen
			14 11 05 03	Verabschiedung Landesbischöfin / Landesbischof
			14 11 05 05	Verabschiedung Bischöfin / Bischof Pommern
			14 11 05 06	Einführung Landesbischöfin / Landesbischof
			14 11 05 07	Einführung Bischöfin / Bischof Mecklenburg / Pommern
		14 11 06 00		<i>KL-Sitzungen</i>
			14 11 06 01	KL-Sitzungen allgemein
			14 11 06 02 ff.	Einzelne Unterkostenstelle je Sitzung
		14 11 07 00		<i>KL-Ausschüsse</i>
			14 11 07 01	KL-Ausschüsse allgemein
			14 11 07 02	KL-Ausschuss Institutionsberatung
			14 11 07 04	KL-Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik
			14 11 07 05	KL-Ausbildungsausschuss
			14 11 07 10	KL-Ausschuss Seemannsmission
			14 11 07 12	KL-Ausschuss zielorientierte Planung
			14 11 07 13	Ausschuss z. Sanierung u. Erweiterung d. LKA in Kiel
			14 11 07 14	Steuerungsausschuss Personalkostenbudget
		14 11 09 00		<i>KL-Kommissionen</i>
			14 11 09 02	Unterstützungsleistungskommission
			14 11 09 04	Koordinierungskommission
	14 12 00 00			<i>Stabsstelle Presse und Kommunikation</i>
		14 12 01 00		Stabsstelle Presse und Kommunikation allgemein
		14 13 10 00		<i>Stabsstelle Prävention</i>
			14 13 10 10	Stabsstelle Prävention allgemein
			14 13 10 20	UNA
			14 13 10 30	Unterstützungsleistungskommission
	14 15 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Schleswig-Holstein
	14 16 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Hamburg
	14 17 00 00			Landeskirchl. Beauftragte/r Mecklenburg-Vorpommern
17 00 00 00				Bischöfinnen / Bischöfe
	17 11 00 00			Landesbischöfin / Landesbischof / VKL
		17 11 01 00		Gesamttröpstekonvent
	17 12 00 00			<i>Bischöfin / Bischof Schleswig und Holstein</i>

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
		17 12 01 00		Bischof Schleswig und Holstein / Bischofskanzlei
			17 12 01 01	Sprengelkonvent / Sprengeltag
			17 12 01 03	Pröpstekonvent
			17 12 01 04	sonstige Veranstaltungen (inkl. MTK)
			17 12 01 05	Sprengeltag Ehrenamt
			17 12 01 06	Studienreise Pröpste
			17 12 01 08	Projekt "Lichtreise"
			17 12 01 09	Projektkoordination
			17 12 01 10	Projektbegleitung Dom Schleswig
			17 12 01 11	Fundraising am Dom 2020/2021
	17 13 00 00	17 12 03 00		Koordinierungskommission Schleswig und Holstein
			17 13 00 01	<i>Bischöfin / Bischof Hamburg und Lübeck</i>
			17 13 00 03	Veranstaltungen und Empfänge allgemein
			17 13 00 04	Ordinationen
			17 13 00 06	Sprengeltag
			17 13 01 00	Studienreise Israel
		17 13 01 00		Umzug HafenCity
			17 13 01 01	Möbelbeschaffung
	17 15 00 00	17 13 03 00		Koordinierungskommission Hamburg
				<i>Bischöfin / Bischof Pommern</i>
		17 15 01 00		Bischof Pommern / Bischofskanzlei
			17 15 01 01	Veranstaltungen allgemein, Rüstzeiten, Retreat usw.
			17 15 01 02	Sprengelkonvent / Sprengeltag
			17 15 01 03	Bischöfliche Besuchswoche
			17 15 01 04	Besondere Projekte Bischofskanzlei Pommern
		17 15 03 00		Koordinierungskommission Mecklenburg-Vorpommern
Landeskirchenamt				
31 00 00 00				
Dezernat Bauwesen				
	31 11 00 00			Bauwesen allgemein
		31 11 02 00		Kunstfonds
		31 11 03 00		Baufachtechnische Gutachten
		31 11 05 00		Orgelsachverständige
		31 11 06 00		Glockensachverständige
		31 11 07 00		Baupfleger
		31 11 08 00		Klimafonds
	31 12 00 00			Arbeitssicherheit
	31 15 00 00			Dombaumeistertagung
	31 16 00 00			<i>St. Petri-Domkirche zu Schleswig</i>
		31 16 01 00		Dom Schleswig allgemein
		31 16 02 00		Bauunterhaltung
		31 16 03 00		Beschallungsanlage Dom Schleswig
		31 16 04 00		Domshop Dom Schleswig
		31 16 05 00		WLAN Kirchennetzwerk / KirchenApp
	31 17 00 00			<i>Turmsanierung St. Petri-Domkirche zu Schleswig</i>
		31 17 01 00		Turmsanierung allgemein
		31 17 02 00		Fundraising
		31 17 03 00		Fenstersanierung
		31 17 04 00		Stuhlpatenschaften Dom Schleswig
		31 17 05 00		Freundeskreis Dom Schleswig
32 00 00 00				
Dezernat Kirche und Gesellschaft				
	32 11 00 00			Kirche und Gesellschaft allgemein
	32 12 00 00			Senioren-, Kranken- und Behindertenarbeit
	32 14 00 00			Begleitung Lehramtsstudierende
	32 15 00 00			ZOP - Zielorientierte Planung
	32 16 00 00			ZZDD - Züllchower-Züssower Diak.gemeinschaft
	32 17 00 00			Projektbegleitung Fundraising Dom Schleswig

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
33 00 00 00 <i>Dezernat Finanzen</i>				
	33 11 00 00	33 11 01 00		Finanzen allgemein Allgemeine Finanzwirtschaft
	33 12 00 00			Steuern
	33 14 00 00	33 14 01 00		Rechnungswesen Rechnungswesen allgemein / Controlling
34 00 00 00 <i>Dezernat Leitung</i>				
	34 11 00 00	34 11 01 00		Leitung
			34 11 01 01	Leitung allgemein
			34 11 01 10	Lohnsteueraußenprüfung Internes Kontrollsystem
		34 11 08 00		<i>Personalgestellung sonstige</i>
			34 11 08 01	Kirchenkreis Mecklenburg
			34 11 08 02	Kirchenkreis Pommern
		34 11 10 00		<i>Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit</i>
			34 11 10 01	Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit allgemein
			34 11 10 02	Projekte und Lebensformen und Beziehungsweisen
			34 11 10 03	Mentoring-Programm
			34 11 10 06	Familienorientierung
			34 11 10 07	Pilgerinitiative
	34 12 00 00	34 12 01 99		LV Posaunenchor des Landeskirchenamtes
36 00 00 00 <i>Dezernat Personal im Verkündigungsdienst</i>				
	36 11 00 00			Personal im Verkündigungsdienst allgemein
	36 12 00 00			Theologisches Ausbildungs- und Prüfungsamt
37 00 00 00 <i>Dezernat Recht</i>				
	37 11 00 00		37 11 00 01	Recht allgemein
		37 11 01 00		Kommentarprojekt
		37 11 02 00		Landeskirchliche Wahlen Geschäftsstelle Kirchengerichte
38 00 00 00 <i>Dezernat Theologie, Ökumene, Diakonie</i>				
	38 11 00 00	38 11 01 00		<i>Theologie, Ökumene, Diakonie allgemein</i>
		38 11 02 00		Allgemeine Arbeit
		38 11 03 00		Beauftragter Kieler Carillon
		38 11 04 00		Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
		38 11 06 00		KZ-Gedenkstättenarbeit
		38 11 07 00		Allg. theol. Arbeit, Zuschüsse / Mitgliedsbeiträge
		38 11 11 00		Ausschüsse und Beiräte Orgelwanderausstellung
	38 12 00 00	38 12 01 00		<i>Kirchenmusik</i>
			38 12 01 50	Förderung zeitgenössischer Kirchenmusik Unterstützungsleistung für Kirchenmusiker
		38 12 02 00		LKMD
			38 12 02 01	Erträge / Aufwendungen Kollekten LKMD
			38 12 02 02	LKMD MV
			38 12 02 04	Kalender Orgellandschaft
			38 12 02 05	Notenarchiv
		38 12 04 00		Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung
			38 12 04 01	Musikhochschulen Hamburg und Lübeck
			38 12 04 02	Institut für Kirchenmusik Greifswald
			38 12 04 03	C-Lehrgänge / Aktion Orgelbank
			38 12 04 04	C-Ausbildung Populärmusik
			38 12 04 05	Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung Greifswald
			38 12 04 06	D-Ausbildung LKMD MV
			38 12 04 20	Konvent der Kirchenmusiker (Salem)

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Kostenstellenplan

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
	38 13 00 00			<i>Beauftragungen und Kampagnen</i>
		38 13 01 00		Beauftragungen und Kampagnen allgemein
	38 16 00 00			<i>Kirchentag</i>
		38 16 01 00		Kirchentag / Landesausschuss
	38 50 00 00			<i>Archiv</i>
		38 52 00 00		Archiv allgemein
		38 52 01 00		KI: Archiv allgemein
			38 52 01 01	KI: Kirchenarchivtag Güstrow
			38 52 01 02	KI: Förderprojekt "Erhalt schriftlichen Kulturgutes"
			38 52 01 03	KI: DDR-Vergangenheit Projekt Pfarrstelle
			38 52 01 04	Digitale Archivierung in der Nordkirche
		38 52 02 00		KI: Bestandserhaltung
		38 52 03 00		KI: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 04 00		KI: Begleitkosten Sanierung Winterbeker Weg
		38 52 09 99		KI: Archiv Verkäufe
		38 52 11 00		SN: Archiv allgemein
		38 52 12 00		SN: Bestandserhaltung
		38 52 13 00		SN: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 14 00		SN: Benutzung
		38 52 19 99		SN: Archiv Verkäufe
		38 52 21 00		HGW: Archiv allgemein
		38 52 22 00		HGW: Bestandserhaltung
		38 52 23 00		HGW: Verfilmung Kirchenbücher
		38 52 25 00		HGW: Gebäudeschaden Archiv
		38 52 29 99		HGW: Archiv Verkäufe
39 00 00 00				<i>Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht</i>
	39 11 00 00			Dienst- und Arbeitsrecht allgemein
	39 12 00 00			Personalverwaltung
		39 12 01 00		Personalverwaltung allgemein
	39 14 00 00			Beihilfe (Fallpauschale o.Ä. ohne Beamtenbeihilfe)
82 00 00 00				<i>Beauftragter für den Datenschutz</i>
	82 11 00 00			Beauftragter für den Datenschutz allgemein

Haushalt Rechnungsprüfungsamt Mandant 17

Inhalt:

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Rechnungsprüfungsamt allgemein

Kostenstelle

8111 0000

Erläuterungen zum Kostenstellenblatt

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Stellenplan

Kostenstellenplan

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			14,15 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.138.900,00 €	1.138.900,00 €	1.138.900,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			14.309,55 € 345,05 € 961,31 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.138.900,00 €	1.139.200,00 €	1.154.530,06 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	1.099.500,00 € 55.000,00 € 10.000,00 €	1.104.500,00 € 55.000,00 € 10.000,00 €	872.401,49 € 216.090,91 € 5.095,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	70.900,00 € 1.300,00 €	69.600,00 € 1.300,00 €	38.520,93 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	7.400,00 €	4.900,00 €	6.991,80 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.400,00 € 33.000,00 € 21.200,00 €	1.400,00 € 33.500,00 € 16.100,00 €	190,10 € 30.810,34 € 15.609,42 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.299.700,00 €	1.296.300,00 €	1.185.709,99 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-160.800,00 €	-157.100,00 €	-31.179,93 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000,00 €	10.000,00 €	44.887,58 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	25.000,00 €	10.000,00 €	44.887,58 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-135.800,00 €	-147.100,00 €	13.707,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-135.800,00 €	-147.100,00 €	13.707,65 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	164.800,00 €	160.100,00 €	519.030,81 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	29.000,00 €	13.000,00 €	532.738,46 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Erläuterungen

Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter dieser Position ist der Plananteil des Mandanten Rechnungsprüfungsamt ausgewiesen, um den Bedarf dieses Mandanten auszugleichen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalaufwendungen beinhalten die Gehälter für die Mitarbeitenden, die gemäß Stellenplan an den Standorten des RPA in Kiel, Schwerin und Greifswald beschäftigt sind.</p> <p>Zwei Mitarbeiter befinden sich in Elternzeit und arbeiten in 2023 30 bzw. 16 Std./Woche.</p> <p>Eine Mitarbeiterin befindet sich seit dem 1. März 2022 in der ATZ-Freistellungsphase, die am 31. August 2023 endet.</p> <p>Eine Beamtenstelle ist seit dem 1. Juli 2020 mit einem Angestellten besetzt.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Fortbildungskosten für die Mitarbeitenden des RPA.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst im Wesentlichen den Geschäftsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (2.300 €), Kommunikationsaufwand (3.500 €), Reisekosten (7.000 €), Aufwendungen für Datenverarbeitung (21.200 €) sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Prüfungs- und Beratungskosten Dritter; 35.000 €).</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Instandhaltungskosten für Dienstwagen, EDV-Geräte und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen im Wesentlichen die Mieten für die Büroräume (26.200 €), die Leasingraten für das Dienstfahrzeug (2.500 €) und die Mieten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (2.600 €).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei v.a. um die Zinserträge der Rücklagen des Mandanten, die nach den kirchli-</p>

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Erläuterungen

Kostenstelle 8111 0000 (gesamter Haushalt)

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>chen Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p> <p><u>Bilanzbewegungen:</u> Bei den <i>Einnahmen aus Bilanzbewegungen</i> handelt es sich um die 25.000 €, um der verpflichtenden Zinszuführung nachkommen zu können, die 135.800 €, um den geplanten Fehlbetrag aus der freien Rücklage zu decken, und die 4.000 € zur Finanzierung von EDV-Ausstattung aus der Substanzerhaltungsrücklage.</p> <p>Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind, und die Investition in EDV-Ausstattung.</p>

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.100,00 €	0,00 €	-400,00 €	700,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	20.600,00 €	4.000,00 €	-7.000,00 €	17.600,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	21.700,00 €	4.000,00 €	-7.400,00 €	18.300,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	2.424.000,00 €	14.900,00 €	-200.100,00 €	2.238.800,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	2.424.000,00 €	14.900,00 €	-200.100,00 €	2.238.800,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	2.445.700,00 €	18.900,00 €	-207.500,00 €	2.257.100,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	24.300,00 €	3.000,00 €	-4.900,00 €	22.400,00 €
Pflichtrücklagen	32.700,00 €	5.100,00 €	-3.000,00 €	34.800,00 €
Andere Rücklagen	2.351.300,00 €	9.800,00 €	-157.100,00 €	2.204.000,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	-147.100,00 €	147.100,00 €	-135.800,00 €	-135.800,00 €
Summe Eigenkapital	2.261.200,00 €	165.000,00 €	-300.800,00 €	2.125.400,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	44.500,00 €	500,00 €	-40.000,00 €	5.000,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.000,00 €	176.800,00 €	-190.100,00 €	126.700,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	184.500,00 €	177.300,00 €	-230.100,00 €	131.700,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	2.445.700,00 €	342.300,00 €	-530.900,00 €	2.257.100,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-135.800,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.400,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	500,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-40.000,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-167.900,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-4.000,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-4.000,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-171.900,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-14.900,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	200.100,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	185.200,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	13.300,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-140.000,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-126.700,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	EDV-Ausstattung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	20.000,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-20.000,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-20.000,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Überhang- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Anzahl Überhang- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke u. Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Direktor/in	A 16		1		1		1		
stellv. Direktor/in	A 14		1		1		1		
Rechnungs- prüfer/in	A 13		3		3		1	1	1x Elternzeit (Teilzeit 16/ 24 Std.) vom 06.04.23 - 05.02.26 1x Angestellter auf Beamtenstelle
Rechnungs- prüfer/in	K 12		6		6			6	1x Elternzeit (inkl. Teilzeit 20/ 30 Std.) vom 03.06.20 - 02.06.25
Rechnungs- prüfer/in	K 10		3		3			1,75	zusätzlich 1x ATZ ab 01.09.20 Freistellung vom 01.03.22 - 31.08.23
Verwaltungs- angestellte/r	K 9		1		1			0,5	tatsächliche Eingruppierungen: 1x 50 % K 6 1x 50 % K 9
studentische Hilfskraft	K 3		0,15		0,15				
Summe			15,15		15,15		3	9,25	

Haushalt Rechnungsprüfungsamt (Mandant 17)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
- Ebene I:** **Kostenstellengruppen**
- Ebene II:** **Kostenstellen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
81 00 00 00				<i>Rechnungsprüfungsamt</i>
	81 11 00 00			RPA allgemein

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

Kurzdarstellung Personalkostenbudget

Stellenplan Personalkostenbudget

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Einzelnen Dezernaten im Haushalt Leitung und Verwaltung sind weitere Haushalte zugeordnet, für die aus unterschiedlichen Gründen eigene Rechnungskreise mit jeweils eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden (vgl. Nr. 2.2 der Vorbemerkungen „Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Haushalt“).

Die Feststellung dieser Haushalte wird nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert:

Dezernat Finanzen

Stiftungen und HBÜ-Mittel (Mandant 7)

Hier werden drei Stiftungen geführt, deren Erträge entsprechend der jeweiligen Satzung jährlich an Dritte ausgeschüttet werden:

- *Stipendium Harmsianum* (Stiftungskapital: rd. 30.600 €)
- *Theodor-Gerlach-Stiftung* (Stiftungskapital: 86.000 €)
- *Bibelwerk Walter und Lissy Wegener* (Stiftungskapital: 55.000 €)

Darüber hinaus wird der Fonds der hauptbereichsübergreifenden Mittel in diesem Mandanten verwaltet. Die Fondsmittel sind für gemeinsame Programme, Projekte und für die Umsetzung von Zielen einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest. Der Kirchenleitung steht im Rahmen der zielorientierten Planung ein Initiativrecht für Maßnahmen zu, die aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln finanziert werden können. Die Verwaltung wird durch den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde zusammen mit dem Zentrum für Mission und Ökumene wahrgenommen.

Gebäudemanagement (Mandant 10)

Das Gebäudemanagement hat das Ziel, die landeskirchlichen Immobilien der Nordkirche zu bewirtschaften, Kostentransparenz herzustellen, immobilien- und vermögenswirtschaftliches Fachwissen und Fachkriterien in die Finanz- und Strukturplanung der Nordkirche einzubringen sowie angemessene Dienstleistungen gegenüber den Immobiliennutzern zu erbringen. Dafür werden den Immobiliennutzern, d.h. den einzelnen landeskirchlichen Einrichtungen, Mieten in Rechnung gestellt.

Dezernat Kirche und Gesellschaft

Institutionsberatung (Mandant 29)

Die Arbeitsstelle für Institutionsberatung ist eine landeskirchliche Einrichtung, begleitet von einem Kirchenleitungsausschuss und verwaltet vom Landeskirchenamt, Dezernat Kirche und Gesellschaft. Sie verbindet die Möglichkeiten der Gemeindeberatung, Supervision, Organisations- und Personalentwicklung.

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Personal im Verkündigungsdienst

Pastoralkolleg (Mandant 15)

Im Pastoralkolleg Ratzeburg werden Pastorinnen und Pastoren der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fortgebildet. An ausgewählten Veranstaltungen können auch Mitarbeitende anderer kirchlicher Berufsgruppen und Ehrenamtliche teilnehmen.

Das Pastoralkolleg führt Kurse, theologische Kollegs/Workshops und Studientage zu den verschiedenen Handlungsfeldern des Pfarrberufs durch, wie Leiten und Führen, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienst, Predigt, Amtshandlungen und Kasualgespräche, Religionspädagogik, Diakonie, Seelsorge und Ökumene. Es verantwortet auch die pastorale Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FeA).

Predigerseminar (Mandant 31)

Im Predigerseminar Ratzeburg werden die Vikarinnen und Vikare der Nordkirche ausgebildet. Jedes Jahr beginnen zwei Gruppen mit jeweils bis zu zwanzig Vikarinnen und Vikaren die Ausbildung zuzüglich einiger Vikarinnen und Vikare im Ehrenamt (ein bis zwei pro Jahr). Das Regelvikariat dauert 25 Monate. Daneben verantwortet das Predigerseminar das sogenannte Nachqualifizierungsvikariat, einen alternativen Zugang zum pastoralen Dienst, in dem Masterstudium und Vikariat parallel stattfinden. Dieses alternative Vikariat dauert 31 Monate.

Neben der Durchführung des Vorbereitungsdienstes ist das Predigerseminar für die Gewinnung und Förderung des theologischen Nachwuchses und die Begleitung der Studierenden zuständig.

Predigerseminar und Pastoralkolleg nutzen das Ensemble auf der Domhalbinsel gemeinsam. Als Ort gelebter Inklusion erfolgt die Bewirtschaftung durch Mitarbeitende der Vorwerker Diakonie, die zum Teil vor Ort wohnen.

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Personal im Verkündigungsdienst

Personalkostenbudget (Mandant 12)

Eckdaten der Haushaltsplanung

Das Personalkostenbudget ist mit allen Einzelheiten im Teil 5 § 8 des Einführungsgesetzes geregelt.

Der Haushaltsplan beruht im Wesentlichen auf den hochgerechneten Zahlen aus der PEP-Statistik (prognostische Hochrechnung zur Personalentwicklung der Pastorinnen und Pastoren) und dem Gesamtpfarrstellenplan, der Ermittlung der Personalaufwendungen unter Berücksichtigung von Personalkostensteigerungen und der Nebenkosten wie Beihilfe, Versorgungsbeiträge etc. sowie der Erträge aus Staatsleistungen, Personalkostenerstattungen und Deckungsumlage.

Die vom Dezernat Personal im Verkündigungsdienst zusammengetragenen Zahlen werden unter Einbeziehung des Finanzdezernates im Steuerungsausschuss für die Personal- und Budgetplanung der Pastorinnen und Pastoren beraten und in Form des Haushaltsplanes beschlossen.

Das Personalkostenbudget stellt ein rein umlagefinanziertes System ohne Rücklagen bzw. Eigenkapital dar.

Das Personalkostenbudget speist sich im Wesentlichen aus Staatsleistungen, Personalkostenerstattungen und der von allen Stellenträgern in monatlichen Abschlägen zu zahlenden Deckungsumlage.

Die wesentlichen Aufwendungen sind Dienstbezüge, Personalnebenkosten und Versorgungsbeiträge.

Nach Ablauf eines Quartals wird der betreffende Dreimonatszeitraum auf Grundlage der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen abgerechnet. Der hieraus resultierende Mehr- oder Minderbedarf wird mit den Stellenträgern abgerechnet.

Da bei der Besoldungserhöhung eine Phasenverschiebung beschlossen wurde und die Erhöhung für die Jahre 2021 und 2022 um 3 % erst zum 1. Dezember 2022 erfolgt sowie in 2023 mit einer Erhöhung um 1,5 % gerechnet wird, werden die Kosten für die Besoldung in 2023 wesentlich höher ausfallen als in den Vorjahren.

Insgesamt kann gesagt werden, dass aufgrund des stetigen Anwachsens des Personenkreises, dessen Versorgung unabhängig von dem Vermögen der Stiftung zur Altersversorgung aus Rückdeckungsversicherungen aufgebaut wird und für den in den Jahren 2021 bis 2023 Versorgungsbeiträge in Höhe von

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Personal im Verkündigungsdienst

Personalkostenbudget (Mandant 12)

50 % der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abzuführen sind, sowie der steigenden Dienstbezüge und Personalnebenkosten die Deckungsumlage trotz der demographisch bedingt sinkenden Zahl der Pastorinnen und Pastoren in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird.

Ergebnisplan 2023:

	PKB gesamt
Staatsleistungen	15.883.700 €
Deckungsumlage	119.661.600 €
Sonstige Erträge	1.213.900 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	136.759.200 €
Personalaufwand	135.582.200 €
Sonstiger Aufwand	1.177.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	136.759.200 €
Ergeb. d. gew. kirchl. Geschäftst.	0 €
Finanzergebnis	0 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €

Anzahl der aktiven Pastorinnen und Pastoren:

726 Pastorinnen und 836 Pastoren (1.562 gesamt)

Stand 1.12.2021

Ergebnis des PKB:

Die Jahre 2010 bis 2021 sind erfolgreich abgerechnet worden.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Prognose 2010: 60.000,00 €/VBE zu Istkosten 59.063,76 €/VBE

Prognose 2011: 61.700,00 €/VBE zu Istkosten 60.657,53 €/VBE

Prognose 2012: 60.700,00 €/VBE zu Istkosten 61.770,33 €/VBE

Prognose 2013: 62.400,00 €/VBE zu Istkosten 62.348,50 €/VBE

Prognose 2014: 62.800,00 €/VBE zu Istkosten 64.530,55 €/VBE

Prognose 2015: 67.000,00 €/VBE zu Istkosten 67.116,56 €/VBE

Prognose 2016: 69.000,00 €/VBE zu Istkosten 68.377,50 €/VBE

Prognose 2017: 70.752,00 €/VBE zu Istkosten 71.706,54 €/VBE

Prognose 2018: 75.924,00 €/VBE zu Istkosten 74.527,41 €/VBE

Leitung und Verwaltung (Mandant 6) zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Dezernat Personal im Verkündigungsdienst

Personalkostenbudget (Mandant 12)

Prognose 2019: 81.000,00 €/VBE zu Istkosten 77.804,65 €/VBE

Prognose 2020: 82.800,00 €/VBE zu Istkosten 78.993,47 €/VBE

Prognose 2021: 84.000,00 €/VBE zu Istkosten 81.805,04 €/VBE

Stand 2022:

81.600,00 €/VBE (Umlagebetrag)

Bisher wurde das I. Quartal abgerechnet, der entsprechende Umlagebetrag für diesen Zeitraum (Januar bis März 2022) beträgt 20.400,00 €/VBE zu Istkosten 20.196,10 €/VBE. Auf das erste Quartal 2022 entfällt somit eine positive Differenz in Höhe von 203,90 €/VBE.

Die Deckungsumlage für 2023 ist mit 87.600,00 €/VBE festgelegt.

Personalkostenbudget (Mandant 12)

Stellenplan

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 01.07.2022; KBV/PV	Besetzung am 01.07.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
zbV-Stellen							
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1		1		100 % Refi durch BMEL
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		16	14	16		100 % Refi durch KK/Einrichtung
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1	2	1		75 % Refi durch KK/Einrichtung
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		2	2	2		50 % Refi durch KK/Einrichtung
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		2	2	1	1	50 % Refi durch KK/Einrichtung 50 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1	1	1		25 % Refi durch KK/Einrichtung 25 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		7	3	7		100 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1		1		75 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		1		1		50 % keine Refi
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		2		2		keine Kosten, da ETZ
Pastor/in	A 13/ A 14 K 13 + FZ		23	33			unbesetzt
Summe			57	57	33	1	

Haushalte der Hauptbereiche Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Kurzdarstellungen

Stellenpläne

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 55,00 % des landeskirchlichen Anteils. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche (siehe auch Nr. 7 des Haushaltsbeschlusses). Für jeden Haushalt wird eine eigene Bilanz und Ergebnisrechnung erstellt. Besondere Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, die nicht den Hauptbereichen zugeordnet sind und deren Leistungen größtenteils auf Verträgen beruhen und daher nur schwer steuerbar sind, werden in einem eigenen Haushalt („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche wird nach Nr. 16.1 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Die Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche stellt sich gemäß Nr. 7.2.2 des Haushaltsbeschlusses wie folgt dar:

	Zuweisung n. Nr. 7.2.1	Clearingab- rechn. 2019	Gesamt- zuweisung
Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik			
Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
- Haushalt Hauptbereich	4.568.800 €		4.568.800 €
- Vertragliche Leistungen	2.549.200 €		2.549.200 €
Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	6.153.100 €		6.153.100 €
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	3.448.100 €		3.448.100 €
Hauptbereich Mission und Ökumene			
Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
- Haushalt Hauptbereich	2.495.800 €		2.495.800 €
- Zuweisung an Zentrum für Mission und Ökumene	2.702.900 €	23.300 €	2.726.200 €
Hauptbereich Generationen und Geschlechter	5.008.000 €		5.008.000 €
Hauptbereich Medien			
Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
- Haushalt Hauptbereich	2.274.200 €		2.274.200 €
- Zuweisung an Evangelischen Presseverband Nord	1.821.300 €	15.700 €	1.837.000 €
Hauptbereich Diakonie			
Der Hauptbereich ist untergliedert in:			
- Haushalt Hauptbereich	3.074.600 €		3.074.600 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	2.479.400 €	21.400 €	2.500.800 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Mecklenb.-Vorpommern	1.506.700 €	13.000 €	1.519.700 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	2.454.600 €	21.200 €	2.475.800 €
- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	608.500 €	5.300 €	613.800 €
	41.145.200 €	99.900 €	41.245.100 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche in Zahlen:

Zusammen mit dem Haushaltsplan 2023 werden für jeden Hauptbereich die Eckdaten der Haushaltsplanung sowie ein Überblick über die finanzielle und personelle Ausstattung vorgelegt:

- Die Eckdaten der Haushaltsplanung geben Auskunft über Herausforderungen, Zielrichtungen und Besonderheiten der Haushaltsplanung 2023 im jeweiligen Hauptbereich.
- Die Planzahlen geben zum einen die finanzielle Situation des Hauptbereiches insgesamt sowie der einzelnen Arbeitsbereiche und Arbeitsfelder wieder, zum anderen die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden.
- Die Angaben zu den Rücklagen zeigen die Fähigkeit der Hauptbereiche vor allem zur Absicherung ihrer Arbeit gegenüber Kirchensteuereinnahmeschwankungen und besonderen Risiken (zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen) und darüber hinaus Handlungsspielräume (Bestand der freien Rücklagen) auf. Entsprechend den Budgetregeln im Haushaltsbeschluss sind die Hauptbereiche verpflichtet, eine Absicherung in der Regel in Höhe von 60 %, zum Teil aufgrund von besonderen Risiken auch von bis zu 80 %, der Schlüsselzuweisungen aufzubauen.

Anstellungsträger sämtlicher Stellen in den Hauptbereichen ist die Landeskirche. Daher werden im Anschluss an die Kurzdarstellungen auch die Stellenpläne aller Hauptbereiche abgebildet.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik

Eckdaten der Haushaltsplanung

Die Haushaltsplanung des Hauptbereichs „Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik“ weist für das Jahr 2023 einen Fehlbetrag in Höhe von rund 444 T€ aus.

Bei der Bewertung dieses Fehlbetrags sind, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, folgende Faktoren in besonderer Weise zu berücksichtigen:

Die Leitungsebene des Hauptbereichs hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit einer Überarbeitung der mittelfristigen Finanzplanung von 2014 Rechenschaft darüber gegeben, ob und wie der Hauptbereich in der Zusammenführung finanzieller, arbeitsrechtlicher und konzeptioneller Perspektiven dauerhaft handlungsfähig bleiben kann.

Ergebnis dieses Prozesses war eine Finanzplanung, die den Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik über das Jahr 2025 hinaus unter Einsatz der vorhandenen Rücklagen und unter Berücksichtigung der uns damals vorliegenden Einnahme- und Kostenentwicklungsprognosen finanziell handlungsfähig hält.

Das Konzept wurde im Kuratorium kommuniziert und mit dem aufsichtsführenden Dezernat abgestimmt. Diese Planung aus der zweiten Jahreshälfte 2020 rechnete für das Jahr 2023 mit einem strukturellen Defizit von gut 1,1 Mio. € ausgehend von einer Kirchensteuerzuweisung auf Basis der damaligen Annahmen i.H.v. ca. 3,8 Mio. €.

Gleicht man den Ergebnisplan 2023 (Zuweisung plus Defizit: rund 5 Mio. €) mit den Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung 2020 (Zuweisung plus Defizit: knapp 5 Mio. €) ab, zeigt sich, dass wir ziemlich präzise entlang der Einsparungsvorgaben der mittelfristigen Finanzplanung segeln.

Anders als geplant, müssen wir jedoch einen deutlich geringeren Anteil unserer Rücklagen für die Umsetzung der mittelfristigen Finanzplanung einsetzen.

Dies lässt uns erwarten, dass wir, bei Fortsetzung der geplanten Einsparungen, auch in den nächsten Jahren finanziell handlungsfähig und gleichzeitig konzeptionell arbeitsfähig bleiben und u.U. einen gewissen Spielraum für Projekte gewinnen, die auf Corona-bedingte Umbrüche reagieren (z.B. im Bereich der Konfirmandenarbeit und der Digitalisierung).

Nach zweieinhalb Jahren Corona ist in Sachen Fortbildung bei vielen Adressat*innen unserer Arbeit ein verändertes Beteiligungsverhalten in Sachen Fortbildung entstanden: Die von den Kultusministerien der Bundesländer für Lehrer*innen vorgegebenen Kurzformate von bis zu drei Stunden werden fast ausschließlich noch in digitaler Form wahrgenommen. Die Kosten für diese Formate sind für uns geringer, die Lernprozesse im Rahmen dieser digitalen Formate sind zugleich weniger grundsätzlicher Art und stärker

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik

auf die konkrete Gestaltung der nächsten Unterrichtsstunden bezogen.

Um auch an grundsätzlichen theologischen und Haltungs-bedingten Fragestellungen mit pädagogischen Fachkräften zu arbeiten, bieten wir vermehrt mehrtägige Formate an, die – weil sie immer auch Freizeit dieser Fachkräfte in Anspruch nehmen – sich mit attraktiven Rahmenbedingungen verknüpfen müssen (z.B. Fahrt zur Documenta im Jahr 22). Der Kostenaufwand für solche Formate liegt höher als bei den präsentischen Kurzformaten der Vor-Corona-Zeit.

Weiterhin zeigt sich, dass die erfolgreiche Umsetzung der Vokationsregelungen in allen drei Bundesländern – zumindest so lange ein „Berg“ von angestauten Vokationen abgearbeitet wird – ebenfalls kostenintensiv ist.

Im Bereich der schulkooperativen Arbeit/TEO gehen wir, auch nach einem erfolgreichen Widerspruchsverfahren, davon aus, ab dem Sommer 2023 weniger Fördermittel zur Verfügung zu haben und die vom Hauptbereich begründeten Arbeitsverhältnisse unter Einsatz eines höheren Eigenanteils fortzusetzen.

Im Bereich der Bibliotheken steht die Gründung eines Arbeitsbereichs „Bibliotheks- und Medienzentrum der Nordkirche“, in dem alle Mitarbeiter*innen, Bücher und Materialien in einen gemeinsamen Zusammenhang gestellt sind, unmittelbar bevor. Diese Gründung wird uns in Zukunft eine kostenreduzierte Organisation der durch die Bibliotheken vorgehaltenen Dienstleistungen gestatten.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der HB Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Nordkirchen- bibliothek
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	232.500 €	49.800 €	1.500 €
Schlüsselzuweisungen	4.599.200 €	1.313.300 €	403.900 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	73.700 €		
Sonstige Erträge	351.600 €	113.200 €	
Summe der gew. kirchl. Erträge	5.257.000 €	1.476.300 €	405.400 €
Personalaufwand	3.355.300 €	811.900 €	311.500 €
Sonstiger Aufwand	2.412.000 €	1.149.500 €	94.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	5.767.300 €	1.961.400 €	405.500 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 510.300 €	- 485.100 €	- 100 €
Finanzergebnis	66.100 €	58.500 €	100 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 444.200 €	- 426.600 €	

	Pädagog.- Theolog. Institut der Nordkirche	Schulkoop. Arbeit/Tage Eth. Orientierung
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	113.400 €	67.800 €
Schlüsselzuweisungen	2.511.500 €	370.500 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	50.700 €	23.000 €
Sonstige Erträge	138.800 €	99.600 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	2.814.400 €	560.900 €
Personalaufwand	1.873.700 €	358.200 €
Sonstiger Aufwand	944.900 €	223.600 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	2.818.600 €	581.800 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 4.200 €	- 20.900 €
Finanzergebnis	4.200 €	3.300 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		- 17.600 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der HB Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	2.826.700 €
Entnahmen	563.300 €
Zuführungen	6.100 €
Endbestand (31.12.2023)	2.269.500 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	4.243.100 €	3.366.700 €	876.400 €
Entnahmen	147.500 €		147.500 €
Zuführungen	62.500 €		62.500 €
Endbestand (31.12.2023)	4.158.100 €	3.366.700 €	791.400 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 70 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 73 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 4.599.200 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik							
Mitarbeiter/in	K 10		2	2		1,7949	AngV
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		1	AngV
Mitarbeiter/in	K 6		7	7		5,4513	AngV je 1 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 8 und K 7 (Besitzstand)
Mitarbeiter/in	K 5		0,5	0,5		0,3077	AngV
Mitarbeiter/in	K 4		1	1			
Mitarbeiter/in	K 3		2,7792	2,7792		2,369	AngV 0,9359 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 4 (Besitzstand)
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	0,25	2,5	0,25 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 8 1 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 10 1 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 12 0,5 Vbe besetzt mit zu uns Zugewiesenen
Summe			22,2792	22,2792	0,25	13,4229	
Arbeitsbereich Pädagogisch-Theologisches Institut							
Arbeitsbereichs- leiter/in	A 13/ A 14	A 15, 1/2 A 16	1	1	1		PV Hauptbereichsleiter/in
Studienleiter/in	A 13/ A 14		12,4	11,4	10,0592	1	AngV (1 Vbe besetzt mit Mitarbeiter/in K 12) PV (7 Vbe) 3,0592 Vbe besetzt mit zu uns Zugewiesenen
Studienleiter/in	K 12		5	5		5	AngV
Bibliothekar/in	K 10		1			1	AngV
Bibliothekar/in	K 9		0,5	1,5		0,5	AngV
Bibliothekar/in	K 8		1	1		1	AngV
Mitarbeiter/in	K 6		0,5	0,5		0,5	AngV
Mitarbeiter/in	K 3		0,5	0,5		0,4616	AngV
Summe			21,9	20,9	11,0592	9,4616	
Arbeitsbereich Bibliothek mit Kirchenmusikbibliothek							
Arbeitsbereichs- leiter/in	A 13- A 15		1	1	1		KBV
Bibliothekar/in	K 11		1	1		0,75	AngV
Bibliothekar/in	K 9		1	1		0,7692	AngV
Bibliothekar/in	K 8		1	1		0,75	AngV
Summe			4	4	1	2,2692	
Arbeitsbereich Schulkooperative Arbeit/Tage Ethischer Orientierung							
Arbeitsbereichs- leiter/in	K 13		1	1		1	AngV
Referent/in	A 13/ A 14		1	1		1	AngV aktuell besetzt mit Mitarbeiter/in K 10
Referent/in	A 13/ A 14			1			
Referent/in	K 10		2	2		0,75	AngV 0,75 Vbe aufgrund von Elternzeit nicht besetzt
Mitarbeiter/in	K 7		2	2		1	AngV
Summe			6	7	0	3,75	
Gesamtsumme			54,1792	54,1792	12,3092	28,9037	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Die "Vertraglichen Leistungen" – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Evangelische Hochschule							
Vorsteher/in 1. Pfarrstelle	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		PV
Seelsorger/in 2. Pfarrstelle	A 13/ A 14		1		1		PV Die Personalkosten übernimmt der Hauptbereich Diakonie.
Summe			2	1	2	0	
Wichern-Schule							
Schulpastor/in 3. Pfarrstelle	A 13/ A 14		1	1	1		PV Jeweils 25 % der Personalkosten übernehmen das RH und der KK HH-Ost.
Summe			1	1	1	0	
Wichern-Schule Gymnasium							
Schulleitung Wichern-Schule und Gymnasium Oberstudien- direktor/in	A 16	nach Anlage IX HmbBesG	1	1	1		KBV Fußnote 1, 2
Stellvertretende Schulleitung Gymnasium Studiendirektor/in	A 15	nach Anlage IX HmbBesG	1	1	1		KBV Fußnote 1, 2
Abteilungsleitung Studiendirektor/in	A 15		3	3	3		KBV Fußnote 1, 2
Oberstudienrätin/-rat	A 14		15	15			Fußnote 1, 2
Studienrätin/-rat	A 13		33	33	30,9039		KBV Fußnote 1, 2
Summe			53	53	35,9039	0	
Wichern-Schule Grund- und Stadtteilschule							
Schulleitung Stadtteilschule Oberstudien- direktor/in	A 16		1	1			Fußnote 1, 2
Stellvertretende Schulleitung Stadtteilschule Studiendirektor/in	A 15	nach Anlage IX HmbBesG	1	1	1		Fußnote 1, 2
Abteilungsleitung Studiendirektor/in	A 15		2	2	1		KBV Fußnote 1, 2
Schulleitung Grundschule Rektor/in	A 14	nach Anlage IX HmbBesG	1	1	1		Fußnote 1, 2
Stellvertretende Schulleitung Grundschule Konrektor/in	A 14		1	1	1		Fußnote 1, 2
Lehrer/in Studienrätin/-rat	A 12/ A 13		46	46	26,5596		KBV Fußnote 1
Summe			52	52	30,5596	0	
Gesamtsumme			108	107	69,4635	0	

Fußnote 1: Die Personalkosten trägt die Stiftung Das Rauhe Haus.

Fußnote 2: Sofern Stellen im Angestelltenverhältnis besetzt werden, ist Anstellungsträger die Stiftung Das Rauhe Haus. Daher wird eine Besetzung im AngV nicht ausgewiesen.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog

Eckdaten der Haushaltsplanung

- 1) Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog schließt erstmals wieder mit einem Überschuss i.H.v 99 TEUR ab.
- 2) Die Sicherung der Aufgabenwahrnehmung erfolgt abgesehen von Schlüsselzuweisungen und inner- und außerkirchlichen Drittmitteln für etliche Bereiche zusätzlich auch aus Sonderposten, zweckgebundenen Rücklagen und den freien Rücklagen.
Für Projekte sind Entnahmen aus zweckgebunden Rücklagen i.H.v. 72.800 € geplant.
Des Weiteren ist die Ausgleichsrücklage i.H.v. 73 % der Zuweisung verfügbar.
- 3) Risiken für den Hauptbereich bestehen durch das weiter steigende Personalkostenbudget sowie durch Unsicherheiten aufgrund aktueller sowie zukünftiger Entwicklungen in den Bereichen Geopolitik, Energiemarktpreise etc. Der Hauptbereich prüft fortlaufend mögliche Einsparpotentiale, die mit den eigenen Zielen vereinbar sind.
Im Bereich der Regionalzentren für demokratische Kultur besteht das Risiko durch nachträgliche Nichtanerkennung, d.h. Nicht-Refinanzierung von Ausgaben, Drittmittelfinanzierungen aus Eigenmitteln kompensieren zu müssen.

Das Kuratorium des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog hat in seiner Sitzung am 12.10.2022 (gem. §11 Abs. 1 Nr. 3 HBG) den Haushalt 2023 beraten und ihm seine Zustimmung erteilt.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Seelsorge Allgemein	Gefängnis- seelsorge
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	110.600 €			
Schlüsselzuweisungen	6.325.300 €	812.100 €	66.700 €	561.700 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	358.500 €			
Sonstige Erträge	2.330.900 €	704.800 €		440.900 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	9.125.300 €	1.516.900 €	66.700 €	1.002.600 €
Personalaufwand	6.510.700 €	698.300 €	65.700 €	935.300 €
Sonstiger Aufwand	2.653.700 €	782.900 €	1.000 €	110.700 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	9.164.400 €	1.481.200 €	66.700 €	1.046.000 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 39.100 €	35.700 €		- 43.400 €
Finanzergebnis	138.100 €	120.000 €		4.600 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	99.000 €	155.700 €		- 38.800 €

	Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz	Seelsorge im Bereich öffentli- che Sicherheit und Verkehr	Seelsorge Fachstelle	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	12.000 €	41.500 €	10.000 €	20.500 €
Schlüsselzuweisungen	322.900 €	506.400 €	1.036.200 €	1.334.400 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	6.000 €	21.900 €		
Sonstige Erträge	99.300 €	192.500 €	18.200 €	76.400 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	440.200 €	762.300 €	1.064.400 €	1.431.300 €
Personalaufwand	352.500 €	585.900 €	983.500 €	1.025.800 €
Sonstiger Aufwand	87.700 €	197.800 €	82.900 €	405.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	440.200 €	783.700 €	1.066.400 €	1.431.300 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.		- 21.400 €	- 2.000 €	
Finanzergebnis		1.000 €	2.000 €	6.500 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		- 20.400 €		6.500 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	Evangelische Akademie der Nordkirche	Evangelische Studierenden- gemeinden
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	26.600 €	
Schlüsselzuweisungen	1.025.800 €	659.100 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	7.000 €	323.600 €
Sonstige Erträge	798.800 €	
Summe der gew. kirchl. Erträge	1.858.200 €	982.700 €
Personalaufwand	1.395.500 €	468.200 €
Sonstiger Aufwand	470.700 €	514.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	1.866.200 €	982.700 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 8.000 €	
Finanzergebnis	2.000 €	2.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 6.000 €	2.000 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	2.587.500 €
Entnahmen	162.100 €
Zuführungen	5.600 €
Endbestand (31.12.2023)	2.431.000 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	5.417.500 €	4.628.400 €	789.100 €
Entnahmen	147.200 €		147.200 €
Zuführungen	143.100 €		143.100 €
Endbestand (31.12.2023)	5.413.400 €	4.628.400 €	785.000 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 70 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 73 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 6.325.300 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	1	1	1		Leitung HB + Leitung Arbeitsbereich "Seelsorge und Beratung"
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	1	0,1359	
Referent/in	K 11		1,5	1,5		1,5	
Mitarbeiter/in	K 10		1	1		0,75	
Mitarbeiter/in	K 10	K 11	0,5	0,5		0,5	0,5 Vbe Refinanzierung
Mitarbeiter/in	K 8		1	1		0,2565	
Mitarbeiter/in	K 7		1,5	2		1	
Mitarbeiter/in	K 6		1	1		1	
Summe			15,5	16	2	5,1424	
Arbeitsbereich Seelsorge und Beratung							
<i>Gefängnisseelsorge</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		9	9,5	9		
Diakon/in	K 11		1,75	1,75		1	
Kirchenmusiker/in	K 9		1,25	1,25		0,75	
Summe			12	12,5	9	1,75	
<i>Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf Assistenz</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		4	5	3		Anteilige Refinanzierung
Diakon/in	K 9		2	1,5		1	
Mitarbeiter/in	K 5		1	1		1	0,5 Vbe Personalkostenerstattung durch DW HH
Mitarbeiter/in	K 4		0,139	0,139			
Summe			7,139	7,639	3	2	
<i>Seelsorge im Bereich öffentliche Sicherheit und Verkehr</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		6,5	6,5	6,5		Anteilige Refinanzierung
Mitarbeiter/in	K 6		0,864	0,864		0,5	
Mitarbeiter/in	K 5		0,3117	0,3117		0,1539	
Summe			7,6757	7,6757	6,5	0,6539	
<i>Seelsorge-Fachstelle</i>							
Pastor/in	A 13/ A 14		2	2	1	0,75	0,75 Vbe K 10
Diakon/in	K 10	TV	0,5	0,5		0,5	
Mitarbeiter/in	K 6		0,1538	0,1538			
Summe			2,6538	2,6538	1	1,25	
Arbeitsbereich Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15	1,5	1,5		1	1 Vbe mit K 14
Pastor/in	A 13/ A 14		4	4	2	2	1 Vbe mit K 10, 1 Vbe mit K 12
Drittmittelstelle			2	2			
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	K 12		2	2		1,7693	
Referent/in	K 10		5	5,5		3,75	0,5 Vbe Personalkostenerstattung an KK LL
Mitarbeiter/in	K 7		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 6		2	2		1,0641	
Mitarbeiter/in	K 2		0,2	0,2			
Summe			17,7	18,2	2	10,5834	
Arbeitsbereich Ev. Akademie							
<i>Ev. Akademie</i>							
Pastor/in Leitung	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Referent/in	A 13/ A 14		1	1	1		
Büroleitung	K 13		1	1		0,5	
Referent/in	K 12		4,5	4,5		3	Anteilige Refinanzierung, 0,5 Vbe Zulage K 13
Mitarbeiter/in	K 7		2,5	2,5		1	
Mitarbeiter/in	K 2		0,2	0,2		1,75	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Drittmittelstelle			3	3			
Summe			13,2	13,2	2	6,25	
<i>Regionalzentren</i>							
Leiter/in	K 13		2	2		2	Refinanzierung
Berater/in	K 10		6	6		6	Refinanzierung
Summe			8	8	0	8	
Arbeitsbereich Ev. Studierendengemeinden							
Pastor/in	A 13/ A 14		5,25	5	4,5		
Mitarbeiter/in	K 12		0,2	0,2			
Mitarbeiter/in	K 8		0,2	0,2		0,1087	
Mitarbeiter/in	K 7		0,675	0,675		0,675	
Mitarbeiter/in	K 6		1,166	1,166		0,9743	
Mitarbeiter/in	K 5		0,2	0,2		0,1454	
Mitarbeiter/in	K 2		0,4	0,4		0,1667	0,1667 Vbe Refinanzierung durch DW HH
Summe			8,091	7,841	4,5	2,0701	
Gesamtsumme			91,9595	93,7095	30	37,6998	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde

Eckdaten der Haushaltsplanung

Finanzsituation HB Gottesdienst und Gemeinde im Haushaltsjahr 2023

Der Haushaltsplan für 2023 des Hauptbereiches „Gottesdienst und Gemeinde“ weist ein geplantes Defizit von 165.600 € aus. Das Defizit fällt ähnlich zu dem aus 2022 aus. Der begonnene Strukturprozess im Hauptbereich wird fortgesetzt, um den HB in den derzeitigen und zukünftigen (finanziellen) Bedingungen handlungsfähig zu erhalten. Dazu gehören die Reduzierung von Kosten, Erschließung neuer Kooperationen sowie die Überprüfung von freiwerdenden Stellen und ggf. der Verzicht auf die Wiederbesetzung.

Nach zwei Jahren, die von der Covid-19-Pandemie geprägt waren, steht das Haushaltsjahr 2023 unter dem Eindruck der steigenden Energiekosten. Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde ist mit seinem umfangreichen Lehrgangsbetrieb im großen Maße von den Preissteigerungen im Beherbergungsbereich betroffen. Die Erhöhungen der Preise können nicht vollständig an die Teilnehmenden weitergegeben werden, weil wir auch weiterhin möglichst vielen Menschen eine Teilhabe ermöglichen und sie nicht aus finanziellen Gründen ausschließen möchten.

Das geplante Defizit verteilt sich im Jahr 2023 auf folgende Bereiche:

- Posaunenwerk: 72 TEUR (Rücklagenentnahme für den DEPT 2024 (62 TEUR) und Entnahme für Kinder- und Jugendfreizeiten (10 TEUR) jeweils aus zweckgebundenen Rücklagen)
- Kirche im Dialog: 20 TEUR (Anteilige Refinanzierung der Pfarrstelle aus zweckgebundenen Rücklagen)
- HB Leitung: 73 TEUR (60 TEUR aus zweckgebundenen Rücklagen und 13 TEUR echter Fehlbetrag zur Deckung der Ausgaben des HB, refinanziert aus der Freien Rücklage)

Im Mai 2023 findet das Landesposaunenfest in Demmin statt. Gastgeber ist das **Posaunenwerk**, Bereich MV.

Weitere Besonderheiten:

Der Fachbereich **Popularmusik** zieht Anfang des Jahres 2023 mit seinem Tonstudio mit etwas anderem Schwerpunkt in der Ausrichtung der Arbeit in die Kirchengemeinde Paul-Gerhardt Winterhude. Einer der Gründe ist die inhaltlich angestrebte Kooperation mit den Kolleg*innen vor Ort sowie die deutlich günstigere Miete.

Für den Fond **Plattdüütsch** gibt es keine eigene Haushaltsplanung. Im Fond stehen (Stand September 2022) noch gut 70 TEUR zur Verfügung. Ein Vergabeausschuss entscheidet über die Ausschüttung der Mittel, die der HB verwaltet.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde

Die Situation der Rücklagen:

Das gute Ergebnis 2021 wurde u.a. dafür genutzt die zweckgebundene Rücklage für den DEPT 2024 zur Refinanzierung von zusätzlich anfallenden Personalkosten zu erhöhen.

Des Weiteren wurden Rücklagen zur Finanzierung von Projekten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Strukturprozess eingerichtet. Die Pflichtrücklage des HB (60 % der aktuellen Zuweisung) ist zurzeit erfüllt (2.199 TEUR = 62%).

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Gemeinde- dienst	Gottesdienst- institut
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	496.700 €		85.300 €	5.900 €
Schlüsselzuweisungen	3.505.500 €	604.100 €	832.800 €	187.900 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	98.300 €		24.300 €	
Sonstige Erträge	292.900 €	72.200 €	2.000 €	
Summe der gew. kirchl. Erträge	4.393.400 €	676.300 €	944.400 €	193.800 €
Personalaufwand	2.858.800 €	360.500 €	681.400 €	176.200 €
Sonstiger Aufwand	1.754.700 €	439.100 €	263.000 €	17.600 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	4.613.500 €	799.600 €	944.400 €	193.800 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 220.100 €	- 123.300 €		
Finanzergebnis	54.500 €	50.000 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 165.600 €	- 73.300 €		

	Kindergottes- dienst	Posaunenwerk	Popularmusik	Plattdüütsch in de Kark
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	18.600 €	135.400 €	19.400 €	
Schlüsselzuweisungen	95.800 €	410.600 €	191.700 €	2.500 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich		13.000 €	48.800 €	
Sonstige Erträge		63.300 €		
Summe der gew. kirchl. Erträge	114.400 €	622.300 €	259.900 €	2.500 €
Personalaufwand	85.600 €	376.000 €	170.500 €	
Sonstiger Aufwand	28.800 €	319.600 €	89.900 €	2.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	114.400 €	695.600 €	260.400 €	2.500 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.		- 73.300 €	- 500 €	
Finanzergebnis		1.000 €	500 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		- 72.300 €		

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	Haus der Stille	Bibelzentrum Schleswig	Bibelzentrum Barth	Kirchen- chorwerk
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit		17.600 €	34.000 €	104.000 €
Schlüsselzuweisungen	54.000 €	310.400 €	340.300 €	163.200 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich		10.200 €		
Sonstige Erträge		21.500 €	38.600 €	8.500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	54.000 €	359.700 €	412.900 €	275.700 €
Personalaufwand	43.800 €	231.900 €	319.500 €	132.400 €
Sonstiger Aufwand	10.200 €	129.800 €	94.400 €	143.300 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	54.000 €	361.700 €	413.900 €	275.700 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.		- 2.000 €	- 1.000 €	
Finanzergebnis		2.000 €	1.000 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

	Bachwoche	Kirche im Dia- log	Arbeitsstelle Weltanschau- ungsfragen	Arbeitsstelle Ehrenamt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	75.000 €	1.500 €		
Schlüsselzuweisungen	85.400 €	179.000 €	47.800 €	
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	2.000 €			
Sonstige Erträge	86.800 €			
Summe der gew. kirchl. Erträge	249.200 €	180.500 €	47.800 €	
Personalaufwand	54.500 €	182.700 €	43.800 €	
Sonstiger Aufwand	194.700 €	17.800 €	4.000 €	
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	249.200 €	200.500 €	47.800 €	
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.		- 20.000 €		
Finanzergebnis				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		- 20.000 €		

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	453.600 €
Entnahmen	131.500 €
Zuführungen	2.500 €
Endbestand (31.12.2023)	324.600 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	4.020.200 €	2.199.000 €	1.821.200 €
Entnahmen	77.300 €		77.300 €
Zuführungen	112.300 €		112.300 €
Endbestand (31.12.2023)	4.055.200 €	2.199.000 €	1.856.200 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 62 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 3.505.500 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	0,5	0,5	0,5		Leiter/in HB; Pastor/in
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	1,25	1,25	
Mitarbeiter/in	K 10		1,5	1,5		1,5	0,5 Vbe mit Zulage K 11
Mitarbeiter/in	K 7		0,5	0,5			
Mitarbeiter/in	K 6		3,5	3,5		3,5	
Summe			14	14	1,75	6,25	
Gemeindedienst							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 15 + 1/2 A 16	0,5	0,5	0,5		Leiter/in Gemeindedienst; Pastor/in
Pastor/in	A 13/ A 14		5,5	5,5	4		
Referent/in	K 11		1	1		1	
Referent/in	K 10		1,7564	1,5		1,5	
Mitarbeiter/in	K 3		0,2	0,2			Minijob
Mitarbeiter/in	K 2		0,2	0,2			Minijob
Summe			9,1564	8,9	4,5	2,5	
Gottesdienstinstitut, Kindergottesdienst, Populärmusik, Posaunenarbeit, Kirchenchorwerk, Bachwoche							
Pastor/in	A 13/ A 14		2,85	2,85	2,2		0,2 Vbe Pastor/in Bachwoche
Landeskantor/in	K 12		1	1		1	
Referent/in, Landesposaunen- wart/in	K 12		4	4		4	
Referent/in	K 10		0,5	0,5		0,5	
Sekretär/in	K 7		0,5	0,5		0,5	
Sekretär/in	K 6		1,6282	1,5		1,259	
Summe			10,4782	10,35	2,2	7,259	
Bibelzentren							
Leiter/in	A 13/ A 14		1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2	2	1	1	
Referent/in	K 10		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 6		1,641	1,641		1,53843	
Mitarbeiter/in	K 3		3	3,5		1,9294	
Mitarbeiter/in	K 2		1,80769	1,30769		0,8654	0,1731 Vbe K 3
Summe			10,44869	10,44869	2	6,33323	
Haus der Stille Weitenhagen							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		
Summe			0,5	0,5	0,5	0	
Beauftragte/r Weltanschauungsfragen							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,5	0,5	0,5		
Summe			0,5	0,5	0,5	0	
Kirche im Dialog							
Pastor/in	A 13/ A 14		1	1	1		0,25 Vbe Refinanzierung
Referent/in, Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	K 12		1	1		1	
Sekretär/in	K 6		0,5	0,5		0,5	
Summe			2,5	2,5	1	1,5	
Gesamtsumme			47,58329	47,19869	12,45	23,84223	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene

Eckdaten der Haushaltsplanung

In der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 partizipiert der Hauptbereich Mission und Ökumene an der Entwicklung der landeskirchlichen Zuweisungen, dies gilt ebenfalls für die Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED).

Der Hauptbereich Mission und Ökumene hat für die Haushaltsjahre 2023 - 2025 mit den drei Diakonischen Werken Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg sowie dem Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche-weltweit (ZMÖ) im Bereich der KED-finanzierten Arbeit „strategische Partnerschaften“ abgeschlossen. In diesen Verträgen stellt der Hauptbereich Mission und Ökumene den Diakonischen Werken die von ihm verwalteten KED-Mittel für die Aufgabenbereiche „Ökumenische Diakonie“ die entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Migrations- und interkulturelle Bildungsarbeit sowie juristische Beratung zur Verfügung. Dem ZMÖ werden Mittel für die Aufgaben entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Stipendien- und Freiwilligenprogramme, Partnerkirchenprojekte, Europaarbeit, Ökumenische Mitarbeitende in der Nordkirche sowie Ökumenische Beziehungen/Auslandsarbeit bereitgestellt.

Wie in den vorausgegangenen strategischen Partnerschaften mit den Diakonischen Werken bzw. dem ZMÖ werden die Finanzierungsbeiträge des HB Mission und Ökumene im Rahmen der von den Gremien der Diakonischen Werke bzw. des ZMÖs beschlossenen Budgets bewirtschaftet. Die Diakonischen Werke sowie das ZMÖ haben sich zur jährlichen Berichterstattung verpflichtet.

Im Blick auf die Risikovorsorge erreicht die Ausgleichsrücklage des Hauptbereichs die in den Budgetregeln vorgeschriebene Deckungshöhe. Der Hauptbereich Mission und Ökumene folgt der Budgetregel der Ausfinanzierung beschlossener Projekte und Stellen jeweils im Bewilligungsjahr, dies gilt auch für die KED-finanzierten „Ökumenischen Arbeitsstellen“ in den Kirchenkreisen der Nordkirche. Die mittelfristige Finanzplanung des Hauptbereichs basiert auf den jeweils aktuellen Schätzungen des Kirchensteueraufkommens.

Die selbstständigen Träger kirchlicher Arbeit – das ZMÖ und die Diakonischen Werke mit den Arbeitsbereichen der Ökumenischen Diakonie – sind gehalten, selbst Rücklagen in angemessener Höhe anzulegen.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt (ohne KED)	Hauptbereich Mission und Ökumene	Zentrum für Mission und Ökumene	KED
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				10.000 €
Schlüsselzuweisungen	5.297.100 €	2.514.100 €	2.783.000 €	15.900.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	297.100 €	297.100 €		
Sonstige Erträge	419.800 €	419.800 €		690.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	6.014.000 €	3.231.000 €	2.783.000 €	16.600.000 €
Personalaufwand	1.578.400 €	1.578.400 €		494.300 €
Sonstiger Aufwand	5.018.000 €	2.235.000 €	2.783.000 €	15.782.300 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	6.596.400 €	3.813.400 €	2.783.000 €	16.276.600 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 582.400 €	- 582.400 €		323.400 €
Finanzergebnis	65.300 €	65.300 €		136.600 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 517.100 €	- 517.100 €		460.000 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	3.636.700 €
Entnahmen	
Zuführungen	13.500 €
Endbestand (31.12.2023)	3.650.200 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	2.890.800 €	1.577.400 €	1.313.400 €
Entnahmen	189.400 €		189.400 €
Zuführungen	28.400 €		28.400 €
Endbestand (31.12.2023)	2.729.800 €	1.577.400 €	1.152.400 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 62 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 2.514.100 € (21.197.100 € abzgl. Zuweisungen an KED in Höhe von 15.900.000 € und ZMÖ in Höhe von 2.783.000 € = 2.514.100 €) aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

KED-Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	13.664.500 €
Entnahmen	
Zuführungen	231.800 €
Endbestand (31.12.2023)	13.896.300 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Mission und Ökumene – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Hauptbereich Mission und Ökumene							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		1,5	1,25	1,5		
Projektstellen	A 13/ A 14		3	3	0,25	1,1456	0,1456 Vbe mit K 4; 1 Vbe mit K 10
Mitarbeiter/in	K 9		1	1		1	
Summe			6,5	6,25	2,75	2,1456	
Arbeitsstelle Ökumene und Gesellschaft							
Pastor/in	A 13/ A 14		5	5	5		
Referent/in	K 14			1		1	nach K 10 eingruppiert
Mitarbeiter/in Referent/in	K 12		3,25	3,25		3,25	
Mitarbeiter/in	K 10		5,5	4,5		4,5	
Mitarbeiter/in	K 9		2	1		1,5	
Mitarbeiter/in	K 8		0	1		0	
Mitarbeiter/in	K 7		2	1,5		1,5	
Mitarbeiter/in	K 6		1,5	1		1	
Mitarbeiter/in	K 5		0,25	0		0,25	
Summe			19,5	18,25	5	13	
Gesamtsumme			26	24,5	7,75	15,1456	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter

Eckdaten der Haushaltsplanung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 dienten im Wesentlichen die Zahlen aus dem Jahresabschluss 2021 und erweiterte Planzahlen aus dem Haushaltsplan 2022 als Bemessungsgrundlage.

Die Schlüsselzuweisung wurde entsprechend den Hochrechnungen des Landeskirchenamts berücksichtigt. Die Verteilung der Schlüsselzuweisung wurde für den Plan 2023 verändert. Zukünftig sollen die noch vorhandenen strukturellen Defizite abgebaut werden. Mithilfe der im Hauptbereich gegründeten Arbeitsgruppen kann aufgrund kurzfristiger Beratungen und Bearbeitungen auf Veränderungen von Schlüsselzuweisungen bei Personal- und Sachkosten innerhalb des Hauptbereichs reagiert werden.

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter ist zu rd. 60 % aus Drittmitteln finanziert. Die Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Krankenkassen (Evangelisches Kurzentrum Gode Tied Büsum), aus Bundes-, Landes- und Kreismitteln, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit (sämtliche Arbeitsbereiche einschließlich JAW) zusammen. Die hohe Abhängigkeit von Drittmitteln birgt auch ein Risiko, dem mit der Verpflichtung begegnet wird, die Ausgleichsrücklage mit 80 % der Schlüsselzuweisung zu bestücken.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen für die Mitarbeiterinnen vorsorglich ab 01.01.2023 eine Tarifsteigerung von 1,55 %.

Die Umlage für das Personalkostenbudget ist für das Jahr 2023 mit 87.600 €/VBE festgelegt worden (Vorjahr: 81.600 €).

Die Arbeit des Jugendaufbauwerks Plön-Koppelsberg (JAW) besteht aktuell vor allem in der Umsetzung von Maßnahmen der Agentur für Arbeit, des Kreises Plön, des Europäischen Sozialfonds und des Landes Schleswig-Holstein. Diese Maßnahmen werden im Wesentlichen durch die Auftraggeber mit Fördermitteln finanziert und dauern bisher bis zu drei Jahre mit Option auf Verlängerung um zwei weitere Jahre an. Die Priorität der weiteren Tätigkeitsentwicklung liegt auf dem Aufbau unbefristeter und kostendeckender Kooperationen.

Für das Evangelische Kurzentrum Gode Tied Büsum basieren die Erträge und Aufwendungen im Jahr 2023 auf 14 vollen Kuren (25.01.2023 bis 15.11.2023). Der weitere Fortgang der Corona-Pandemie wurde bei der Darstellung der Erträge nicht berücksichtigt; bei den Aufwendungen wurden dagegen erhöhte Ansätze für Reinigung und für sonstige Hygienemaßnahmen vorgenommen.

Der Hauptbereich hat die Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 % der Schlüsselzuweisung mit der Ergeb-

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter

nisverwendung 31.12.2017 im Jahr 2018 erreicht.

Die Freie Rücklage wird bis zum vollständigen Erreichen des verringerten Personaltableaus (im Jahr 2025) für den Ersatz etwaiger Defizite in den Arbeitsbereichen eingesetzt.

Das geplante Jahresergebnis 2023 wird durch negative Ergebnisse einiger Arbeitsfelder belastet und ist durch zweckgebundene Rücklagen gedeckt.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt	Hauptbereichs- leitung und Verwaltung	Junge Nordkirche	Ökologische Freiwilligen- dienste
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	3.903.600 €	55.200 €	121.200 €	268.400 €
Schlüsselzuweisungen	5.048.600 €	2.253.500 €	1.222.300 €	52.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	426.700 €		329.300 €	
Sonstige Erträge	5.443.600 €	154.400 €	570.300 €	1.554.500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	14.822.500 €	2.463.100 €	2.243.100 €	1.875.500 €
Personalaufwand	9.527.000 €	1.178.300 €	1.392.300 €	1.503.400 €
Sonstiger Aufwand	4.940.700 €	839.300 €	867.300 €	373.700 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	14.467.700 €	2.017.600 €	2.259.600 €	1.877.100 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	354.800 €	445.500 €	- 16.500 €	- 1.600 €
Finanzergebnis	149.300 €	113.000 €	5.500 €	1.600 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	504.100 €	558.500 €	- 11.000 €	

	Frauenwerk der Nordkirche	Ev. Kurzentrum GODE TIED Büsum	Fachstelle Familien	Evangelische Erwachsenen- bildung
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	192.000 €	2.954.300 €	500 €	
Schlüsselzuweisungen	805.900 €		84.000 €	97.600 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	97.400 €			
Sonstige Erträge	814.300 €	149.500 €		97.000 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	1.909.600 €	3.103.800 €	84.500 €	194.600 €
Personalaufwand	1.270.100 €	1.979.800 €	70.500 €	122.300 €
Sonstiger Aufwand	649.900 €	1.137.000 €	14.100 €	76.300 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	1.920.000 €	3.116.800 €	84.600 €	198.600 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 10.400 €	- 13.000 €	- 100 €	- 4.000 €
Finanzergebnis	10.400 €	13.000 €	100 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				- 4.000 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	Männerforum	Fachstelle Ältere	Haus Leucht- feuer Sylt	Zeltlagerplatz Strandläufer- nest Sylt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	9.500 €	3.000 €	46.000 €	115.000 €
Schlüsselzuweisungen	228.300 €	186.400 €	8.000 €	10.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich				
Sonstige Erträge			100 €	500 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	237.800 €	189.400 €	54.100 €	125.500 €
Personalaufwand	185.700 €	150.100 €	21.500 €	30.100 €
Sonstiger Aufwand	52.200 €	39.400 €	32.600 €	99.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	237.900 €	189.500 €	54.100 €	129.500 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 100 €	- 100 €		- 4.000 €
Finanzergebnis	100 €	100 €		4.000 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

	Evangelisches Zentrum Gartenstraße	Jugendaufbau- werk Plön- Koppelsberg
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	121.000 €	17.500 €
Schlüsselzuweisungen		100.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich		
Sonstige Erträge	1.100 €	2.101.900 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	122.100 €	2.219.400 €
Personalaufwand	62.600 €	1.560.300 €
Sonstiger Aufwand	84.500 €	675.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	147.100 €	2.235.300 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 25.000 €	- 15.900 €
Finanzergebnis	1.500 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 23.500 €	- 15.900 €

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	2.623.400 €
Entnahmen	98.000 €
Zuführungen	14.800 €
Endbestand (31.12.2023)	2.540.200 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	8.019.600 €	4.150.700 €	3.868.900 €
Entnahmen	362.000 €		362.000 €
Zuführungen	510.100 €		510.100 €
Endbestand (31.12.2023)	8.167.700 €	4.150.700 €	4.017.000 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 82 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 5.048.600 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Leitung und Verwaltung							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15, 1/2 A 16	1	1	1		Leitung des Hauptbereichs Generationen und Geschlechter
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 12		1				bis 2022 K 11
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 11			1		1	ab 2023 K 12
Verwaltungs- mitarbeiter/in	K 10		4	3		2	1 Vbe vom Frauenwerk übernommen
Verwaltungs- mitarbeiter/in	K 9		1	1		1	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 8		4,75	4		3,92	0,75 Vbe ehemals K 6
Assistenz d. Haupt- bereichsleitung	K 7		1	1		0,5	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,5	3,25		2,24	0,75 Vbe jetzt K 8
Summe			15,25	14,25	1	10,66	
Projektstellen Hauptbereich Generationen und Geschlechter							
Projektstelle Pastor/in	A 13/ A 14		8	8	1	2,93	teilweise durch Drittmittel finanziert
Summe			8	8	1	2,93	
Arbeitsbereich Erwachsene							
Frauenwerk der Nordkirche							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		2,5	2,75	1,75		0,25 Vbe an Fachstelle Familie abgegeben
Jurist/in	K 12		0,5	0,5		0,5	durch Drittmittel finanziert
Referent/in	K 11		3	3		2,26	1 Vbe durch Drittmittel finanziert
Referent/in	K 10		3,75	4,75		3,57	1 Vbe an Leitung und Verwaltung abgegeben
Referent/in/ Berater/in Contra	K 9		3,05	3		2,8	teilweise durch Drittmittel finanziert
Sprach- und Kulturmittlerin	K 7		0,5	0,5		0,5	durch Drittmittel finanziert
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 7			0,5		0,5	Stelle ersatzlos gestrichen
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,75	2,75		2,75	
Praktikant/in "Staatliche Aner- kennung Soz. Päd."	TV- Prak- tikum		1	1			nachrichtlich
Summe			18,05	19,75	2,75	12,88	
Männerforum/Männerarbeit							
Pastor/in	A 13/ A 14		1,75	1,75	1,25		
Referent/in	K 10		1	1		0,95	
Summe			2,75	2,75	1,25	0,95	
Fachstelle Ältere							
Referent/in	K 12		1,5	1		1	zzgl. 0,5 Vbe von K 11 wegen Stellenneubewertung
Referent/in	K 11			0,5		0,5	0,5 Vbe von K 11 nach K 12 wegen Stellenneubewertung
Summe			1,5	1,5	0	1,5	
Fachstelle Familien							
Pastor/in	A 13/ A 14		0,25				0,25 Vbe vom Frauenwerk übernommen
Referent/in	K 12		0,5				
Referent/in	K 11			0,5		0,5	0,5 Vbe von K 11 nach K 12 wegen Stellenneubewertung
Summe			0,75	0,5	0	0,5	
Erwachsenenbildung							
Referent/in	K 11		1	1		1	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		1	1		0,7	
Summe			2	2	0	1,7	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
<i>EZG-Service</i>							
Hausmeister/in, Mitarbeiter/in Service	K 3		1,49	1,49		1,41	
Raumpfleger/in	K 2		1,44	1,44		0,15	teilweiser Einsatz von Fremdfirmen
Summe			2,93	2,93	0	1,56	
<i>Ev. Kurzentrum GODE TIED</i>							
<i>Geschäftsführung</i>							
Geschäftsführer/in	K 12		1	1		1	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2,2	2,01		1,85	0,19 Vbe erhöhter Verwaltungsaufwand
Summe			3,2	3,01	0	2,85	
<i>Med. Abteilung</i>							
Ärztliche Leitung, Fachärztin/Facharzt	K 13		0,65	0,65		0,6	
Fachärztin/Facharzt	K 12		0,75	0,75		0,6	teilweiser Einsatz von Honorarkräften
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/in	K 7		0,65	0,65		0,65	
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/in, Arzthelfer/in	K 6		0,65	0,65		0,65	
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/in	K 5		1,1	1		0,79	zusätzlich 0,10 Vbe zur Kompensierung von Mehrarbeit
Mitarbeiter/in Pfleger. Bereit- schaftsdienst	K 3		1,78	1,68		1,66	zusätzlich 0,10 Vbe zur Kompensierung von Mehrarbeit
Summe			5,58	5,38	0	4,95	
<i>Psychosoziale Therapie</i>							
Dipl. Psychologin/ Dipl. Psychologe	K 12		0,91	0,91		0,75	
Sozialtherapeut/in	K 10		0,81	0,81		0,81	
Summe			1,72	1,72	0	1,56	
<i>Physikalische Therapie</i>							
Abteilungsleitung, Med. Bademeis- ter/in, Masseur/in	K 7		0,87	0,87		0,92	
Bewegungsthera- peut/in, Physio- therapeut/in	K 6		1,01	1,01		0,54	teilweiser Einsatz von externen Kräften
Med. Bademeis- ter/in, Masseur/in	K 5		0,58	0,57		0,57	zusätzlich 0,01 Vbe zur Kompensierung von Mehrarbeit
Hausgehilfin/ Hausgehilfe	K 2		0,13	0,13		0,13	
Summe			2,59	2,58	0	2,16	
<i>Kinder- und Jugendland</i>							
Kindergartenlei- ter/in, Erzieher/in	K 9		0,87	0,87		0,87	
Erzieher/in	K 7		6,49	6,49		6,08	
Sozialpädagog. Assistent/in	K 5		1,51	1,51		1,51	
Summe			8,87	8,87	0	8,46	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
<i>Großküche und Reinigung</i>							
Küchenleiter/in	K 7		0,9	0,9		0,89	
Köchin/Koch, Diät- assistent/in, Haus- wirtschafter/in	K 6		4,24	4,24		3,75	
Großküchenhilfe, Koordination Hauswirtschaft	K 3		3,55	3,55		3,55	
Hausgehilfin/ Hausgehilfe	K 2		3,37	3,37		3,41	
Summe			12,06	12,06	0	11,6	
<i>Haustechnik</i>							
Hausmeister/in	K 6		0,8	0,8		0,8	
Hilfskraft Gartenpflege	K 2		0,75	0,75		0,75	
Summe			1,55	1,55	0	1,55	
Summe			35,57	35,17	0	33,13	Ev. Kurzentrum GODE TIED gesamt
<i>Arbeitsbereich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i>							
Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene i. d. Nordkirche (Junge Nordkirche)							
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		
Pastor/in	A 13/ A 14		1,5	1,5	1,25		
Bildungsreferent/in	K 12		1	1		1	
Bildungsreferent/in	K 11		5	5		3,27	
Bildungsreferent/in, Projektkoordinator/in	K 10		6,75	5,75		3,24	1 Vbe von K 9, teilweise durch Drittmittel finanziert
Pädagog. Mitarbeiter/in	K 9		5,25	6,5		3,75	1 Vbe für K 10, teilweise durch Drittmittel finanziert, und 0,25 Vbe gestrichen
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 7		0,62	1,33		0,5	0,71 Vbe an K 6
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		3,9	3,16		3,28	0,71 Vbe von K 7 und 0,03 Vbe Erhöhung nach Stellenumwandlung von K 7 in K 6
Summe			25,02	25,24	2,25	15,04	
<i>Fachstelle: Ökologische Freiwilligendienste</i>							
<i>Koppelsberg</i>							
Leiter/in	K 12		1	1		1	
Bildungsreferent/in	K 11		1	1		0,77	1 Vbe mit K 10 besetzt
Bildungsreferent/in	K 10		3,7	3,7		3,17	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 9		1	1		1	
Mitarbeiter/in	K 8		0,19	0,19		0,19	besetzt mit K 6
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		2	2		2,03	vorübergehend mehr Teilnehmer*innen
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 3		0,19	0,19		0,18	
Summe			9,08	9,08	0	8,34	
<i>Sylter Einrichtungen</i>							
Hauswirtschafter/in	K 6		1	1		0,55	
Hausmeister/in	K 3		0,2	0,2			
Heimbetreuer/in	K 2		0,52	0,52		0,44	
Summe			1,72	1,72	0	0,99	
<i>Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg</i>							
<i>überwiegende Finanzierung durch Drittmittel</i>							
Leiter/in, Psycho- login/Psychologe	K 12		2	2		2	
Sozialpädagog. Fachkraft, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 10		4	4		2,75	Altersteilzeit und befristete Stundenreduzierung
Lehrkraft, Sozial- pädagog. Fachkraft	K 9		8	10		3,43	2 Vbe gestrichen
Sozialpädagog. Fachkraft, Mitar- beiter/in Verwaltung	K 8		13	18		10,02	6 Vbe gestrichen, zzgl. 1 Vbe (ehemals K 7)

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Erzieher/in, Mitarbeiter/in Verwaltung	K 7		1	2			abzgl. 1 Vbe an K 8 nach Neubewertung
Diätassistent/in, Mitarbeiter/in Verwaltung	K 6		1	1		1	
Mitarbeiter IT	K 5		1	1		0,75	
Mitarbeiter/in Verwaltung	K 4		2	2		1,51	
Summe			32	40	0	21,46	
Gesamtsumme			154,62	162,89	8,25	111,64	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien

Eckdaten der Haushaltsplanung

Der Haushalt 2023 entspricht der in der Auftrags- und Zielvereinbarung beschriebenen Ausrichtung und den Schwerpunktzielen des Hauptbereichs Medien, bestehend aus dem Kommunikationswerk und der Evangelischer Presseverband Norddeutschland GmbH (EPN GmbH).

Innerhalb der Haushaltsplanung 2023 bildet sich zum zweiten Mal die strategische Funktion des Kommunikationswerks Nordkirche ab. Die in der Neuausrichtung definierten Geschäftsfelder bilden sich in der Kostenstellenstruktur ab. Dies betrifft insbesondere „Mitgliederkommunikation“, „Interne Kommunikation“ und „Public Relations“ (Kommunikationsarenen) sowie „Digitale Kommunikation“ und „Medienakademie“ (Querschnittsfunktionen).

Da das Kommunikationswerk für die nordkirchliche Ebene mandatierte Auftragskommunikation leistet, werden Kommunikationsprojekte häufig projekthaft realisiert (finanziert aus unterschiedlichen Etatbereichen der Landeskirche). Dies zeigt sich an den innerkirchlichen Zuweisungen.

Für das Kommunikationswerk hat die Steuerungsgruppe Schlüsselzuweisungen in Höhe von insgesamt 1.618.500 € eingeplant. Hinzu kommen Personal- und Sachkostenerstattung aus dem Bereich Leitung und Verwaltung für die Mitarbeitenden im Kommunikationswerk, die zuvor in der Stabsstelle Presse und Kommunikation angesiedelt waren, i. H. v. 848.600 €.

Die EPN GmbH erhält mit 1.841.100 € ihren Grundzuschuss auf Grundlage der prozentualen Zuweisung i. H. v. 4,4 % des den Hauptbereichen zugewiesenen Anteils des landeskirchlichen Haushalts. Zusätzlich hat die Steuerungsgruppe eine Zuweisung in Höhe von 40.000 € für das Projekt epd-Video bewilligt.

Im Budget-Bereich „HB allgemein“ hat die Steuerungsgruppe 2,5 % der Schlüsselzuweisung (ohne EPN-Anteil) für hauptbereichsübergreifende Projekte eingeplant. Außerdem wurden dort die Ansätze der Ev. Bücherstube in Kiel eingeplant.

Neben den Zuweisungen an die nordkirchlichen Werke im Hauptbereich erfolgt die Schlüsselzuweisung an das „Evangelische Rundfunkreferat der Norddeutschen Kirchen e.V.“ (ERR, so genannte Evangelische Fernseh- und Radiokirche im NDR) durch Beschluss der Steuerungsgruppe unter Beachtung der Vereinbarungen der Mitgliedskirchen des „Evangelischen Rundfunkreferates der Norddeutschen Kirchen e.V.“

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	HB gesamt	HB allgemein und Steue- rungsgruppe	Kommunikati- onswerk	Ev. Pressever- band Nord- deutschland
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	72.500 €		72.500 €	
Schlüsselzuweisungen	4.147.800 €	192.000 €	1.618.500 €	1.881.100 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	201.500 €		201.500 €	
Sonstige Erträge	1.037.200 €		885.600 €	151.600 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	5.459.000 €	192.000 €	2.778.100 €	2.032.700 €
Personalaufwand	2.159.700 €		1.942.400 €	151.600 €
Sonstiger Aufwand	3.455.500 €	87.900 €	1.096.000 €	1.881.100 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	5.602.800 €	87.900 €	3.038.400 €	2.032.700 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 156.200 €	104.100 €	- 260.300 €	
Finanzergebnis	34.700 €	23.500 €	11.200 €	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 121.500 €	127.600 €	- 249.100 €	

	Ev. Radio- und Fernsehkirche im NDR
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit	
Schlüsselzuweisungen	456.200 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	
Sonstige Erträge	
Summe der gew. kirchl. Erträge	456.200 €
Personalaufwand	65.700 €
Sonstiger Aufwand	390.500 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	456.200 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	
Finanzergebnis	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	1.821.600 €
Entnahmen	376.600 €
Zuführungen	7.000 €
Endbestand (31.12.2023)	1.452.000 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	1.648.200 €	1.416.900 €	231.300 €
Entnahmen	145.000 €		145.000 €
Zuführungen	14.700 €	8.200 €	6.500 €
Endbestand (31.12.2023)	1.517.900 €	1.425.100 €	92.800 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 61 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 2.306.700 € (4.147.800 € abzgl. Zuweisung an den EPN in Höhe von 1.841.100 € = 2.306.700 €) aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Medien – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Kommunikationswerk							
Leiter/in	A 13/ A 14	A 16	1	1		1	AngV
Mitarbeiter/in	A 13/ A 14		8,75	8,75	1,5	5,25	1,5 Vbe besetzt im PV 5,25 besetzt mit K 12 im AngV
Mitarbeiter/in	K 12		2,75	2,75		2,6	AngV
Referent/in	K 11		1,5	0,5		0,5	AngV
Mitarbeiter/in	K 10		1,5	1,5		0,5	AngV
Sachbearbeiter/in	K 9		2			1	AngV
Sachbearbeiter/in	K 8		2,25	1,75		0,8526	AngV
Mitarbeiter/in	K 7			1,75		1,25	
Mitarbeiter/in	K 6		3	2		2,4744	AngV
Projektstellen	A 13/ A 14		8	8	0,75	1,25	0,25 Vbe besetzt mit K 9 im AngV 1 Vbe besetzt mit K 12 im AngV 0,75 Vbe besetzt mit PV
Summe			30,75	28	2,25	16,677	
nachrichtlich							
Aushilfe			1	1			
Praktikant/in			1	1			
Summe			2	2	0	0	
Evangelischer Presseverband Nord							
Theologische/r Leiter/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		PV
Redakteur/in	K 13		1	1		1	AngV
Summe			2	2	1	1	
Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR							
Radiopastor/in	A 13/ A 14		3	3	0,75		PV Besetzungen durch die Ev. Radio- u. Fernsehkirche im NDR werden nicht ausgewiesen.
Summe			3	3	0,75	0	
Gesamtsumme			35,75	33	4	17,677	

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie

Eckdaten der Haushaltsplanung

Der Hauptbereich Diakonie erhält auch im Haushaltsjahr 2023 einen Anteil von 24,52 % von der Gesamtzuweisung der Kirchensteuerverteilmasse an alle Hauptbereiche.

Gemäß dem Vertrag zur Bildung des Hauptbereichs Diakonie, der am 1.1.19 in Kraft getreten ist, erhalten die 3 Diakonischen Werke – Landesverbände daraus eine institutionelle Förderung von zusammen 15,56 % der Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche. Dieses macht einen Anteil von 63 % der Mittel des Hauptbereiches aus, dazu kommen 6 % Anteil durch die Zuweisung an das Diakonie-Hilfswerk Hamburg. Entsprechend den Vereinbarungen im Rahmen des Neuabschlusses des Hauptbereichsvertrages verteilen sich die Mittel wie folgt: Das Diakonische Werk Hamburg erhält 5,99 %, das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern 3,64 %, das Diakonische Werk Schleswig-Holstein 5,93 %. Dazu erhält das Diakonie-Hilfswerk Hamburg 1,47 %. Durch die Festlegung und Vereinbarung von festen Prozentsätzen können die Risiken für den Haushalt des Hauptbereichs Diakonie verringert werden, da sich die Zuweisungen an die Diakonischen Werke – Landesverbände an den jeweiligen Kirchensteuereinnahmen orientieren und mitwachsen oder mitschrumpfen.

Die Clearingmittel werden an die Diakonie-Landesverbände und das Diakonie-Hilfswerk Hamburg entsprechend der gesetzlichen Regelungen ungeschmälert entsprechend der festgelegten Prozentanteile ausgekehrt, während aus dem übrigen landeskirchlichen Anteil gemäß Haushaltsbeschluss ein Betrag von 550.000 € für den Kapitaldienst zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL bereitgestellt wird, was die Ausschüttung an den Hauptbereich Diakonie auf 0 € schrumpfen lässt. Im Jahr 2023 ist zusätzlich ein Kapitaldienst von 25.700 € erforderlich und veranschlagt.

Die Diakonie-Landesverbände sind als rechtlich selbstständige Werke ebenso wie das Diakonie-Hilfswerk als Sondervermögen der Nordkirche verpflichtet, für ihre Arbeit eigene Rücklagen zu bilden. Deshalb bilden sich die wirtschaftlichen Risiken der rechtlich selbstständigen Werke und ihre hohe Abhängigkeit von Drittmitteln nur indirekt und höchstens mittelfristig im Budget des Hauptbereichs ab. Die im letzten Haushalt benannten möglichen Auswirkungen einer Neuverteilung der kirchlichen Finanzmittel für die Arbeit der Hauptbereiche auf die institutionelle Förderung der Arbeit der 3 Diakonischen Werke – Landesverbände sind nicht eingetreten, da die bisherige Verteilung der Mittel einvernehmlich für das Jahr 2023 fortgeschrieben worden ist.

Für die Finanzierung der landeskirchlich verantworteten Arbeitsbereiche des Hauptbereichs Diakonie erhält das Dezernat 7,49 % der Gesamtzuweisung an die Hauptbereiche zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen. Dies sind im Wesentlichen: Ein Beitrag zur Flüchtlingsarbeit in der Nordkirche, Leitungsstellen bei freien diakonischen Trägern und Pfarrstellen für Seelsorge bei ihnen, Zuschüsse zur Wohnungslosenhilfe

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie

und für Projekte wie die Bahnhofsmision. Zudem gibt es Mittel, um auf aktuell auftretende gesellschaftliche Herausforderungen reagieren zu können. Da Personalstellen in der Regel auf mehrere Jahre hinaus besetzt sind, liegen die Risiken aus der Abhängigkeit von Kirchensteuerentwicklungen und der Synodenentscheidung über die Zuweisung an die Hauptbereiche auf diesem Teil des Budgets des Hauptbereichs Diakonie.

Im Bereich der Flüchtlingsarbeit hat die Nordkirche mit dem Kirchenkreisverband Hamburg und dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein eine Vereinbarung geschlossen. Dementsprechend werden dem Fluchtpunkt für die Jahre 2020-2024 weiterhin 200.000 € zur Verfügung gestellt, von denen 40.000 € aus KED-Mitteln stammen. Die dafür erforderlichen Mittel des Hauptbereichs Diakonie sind für die Laufzeit des Vertrags durch eine entsprechende Rückstellung abgesichert. Nach Auslaufen der Vereinbarung ist eine Überführung der Finanzierung in den Bereich des KED vorgesehen und mit dem neuen Flüchtlingskonzept der Nordkirche bereits beschlossen.

Zum Bereich der landeskirchlichen Verantwortung gehört auch die kirchliche Profilbildung der Evangelischen Kindertagesstätten in der Nordkirche. Im Zusammenhang mit dem Prozess „KiTa 2020“ ist die Zuweisung von Kirchensteuermitteln an den Hauptbereich Diakonie vorerst befristet bis Ende 2020 um 0,69 % erhöht worden. Diese Umverteilung gilt nach Absprache mit allen Hauptbereichen auch für das Jahr 2023. Eine Evaluation des Prozesses „KiTa 2020“ wurde durchgeführt, die Landessynode der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland wurde aufgrund einer Broschüre und Präsentation auf der Synodentagung im September 2020 in Kenntnis gesetzt.

In den Vereinbarungen mit freien Trägern der Diakonie über die Finanzierung von deren Leitungsstellen ist grundsätzlich die Zahlung der Dienstbezüge bis A 13/ A 14 durch die Landeskirche zu- und abgesichert, darüber hinausgehende Bezüge einschließlich der anfallenden Versorgungsbeiträge refinanzieren die Träger. Es bleibt grundsätzlich das Risiko der prognostiziert steigenden Versorgungsbeiträge an das Personalkostenbudget (derzeit 50 %). So sind und bleiben die Handlungsmöglichkeiten im Hauptbereich Diakonie überschaubar.

Der Hauptbereich Diakonie ist beteiligt an den Gesprächen und Aushandlungsprozessen unter den Hauptbereichen kirchlicher Arbeit, die im Rahmen des Personalplanungsförderungsgesetzes als eine Personalplanungseinheit Regeln und Verabredungen für die zukünftige Besetzung der Pfarrstellen entwickeln. Die derzeitige Entwicklungsvorgabe erfordert keine steuernden Maßnahmen für die Pfarrstellen im Hauptbereich Diakonie.

Der geplante Jahresfehlbetrag für das Jahr 2023 in Höhe von 22.900 € ist gedeckt durch die üblichen jähr-

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie

lichen Entnahmen aus für zeitlich befristete Projekte gebildeten Rücklagen. Bei Einberechnung dieser Entnahmen ergibt sich ein Überschuss von 202.800 €.

Die dargestellten Risiken werden minimiert durch den Bestand der Risikorücklage, deren Höhe den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Rücklagen des Hauptbereichs Diakonie beziehen sich ausschließlich auf den Budgetanteil der landeskirchlichen Verpflichtungen (Budgetregeln 10.3, 10.6 und 10.9). Es bleibt die Aufgabe des Dezernates, mit den freien Trägern ein Risikomanagement abzusprechen.

Dr. Carsten Berg in Abstimmung mit Landespastor Heiko Naß

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	Diakonisches Werk Schles- wig-Holstein	Diakonisches Werk Hamburg	Diakonie- Hilfswerk Hamburg	Diakonisches Werk Mecklen- burg- Vorpommern
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	2.492.000 €	2.506.900 €	628.000 €	1.523.800 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich				
Sonstige Erträge	131.400 €	219.000 €	262.800 €	87.600 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	2.623.400 €	2.725.900 €	890.800 €	1.611.400 €
Personalaufwand	131.400 €	219.000 €	262.800 €	87.600 €
Sonstiger Aufwand	2.492.000 €	2.506.900 €	628.000 €	1.523.800 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	2.623.400 €	2.725.900 €	890.800 €	1.611.400 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

	HB gesamt (ohne Diakoni- sche Werke)	HB allgemein und Steue- rungsgruppe	Flüchtlingsbe- ratung	Fluchtpunkt
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	3.164.600 €	39.200 €	3.100 €	160.000 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich	73.400 €			40.000 €
Sonstige Erträge	404.800 €			
Summe der gew. kirchl. Erträge	3.642.800 €	39.200 €	3.100 €	200.000 €
Personalaufwand	1.980.300 €			
Sonstiger Aufwand	1.705.400 €	82.100 €	3.100 €	200.000 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	3.685.700 €	82.100 €	3.100 €	200.000 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.	- 42.900 €	- 42.900 €		
Finanzergebnis	40.000 €	40.000 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 2.900 €	- 2.900 €		

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Haushaltsplan 2023

	Alten Eichen	Diakonissen- Anstalt Flensburg	Sonstige diako- nische Einrichtungen	Kindertages- stätten
Erträge a. kirchl./diako. Tätigkeit				
Schlüsselzuweisungen	215.200 €	257.200 €	1.471.600 €	1.018.300 €
Zuweisungen a. d. kirchl. Bereich			33.400 €	
Sonstige Erträge		45.600 €	293.500 €	65.700 €
Summe der gew. kirchl. Erträge	215.200 €	302.800 €	1.798.500 €	1.084.000 €
Personalaufwand	175.200 €	262.800 €	1.454.700 €	87.600 €
Sonstiger Aufwand	40.000 €	40.000 €	343.800 €	996.400 €
Summe der gew. kirchl. Aufwend.	215.200 €	302.800 €	1.798.500 €	1.084.000 €
Ergebnis d. gew. kirchl. Tätigk.				
Finanzergebnis				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie in Zahlen – Haushaltsplan 2023

Rücklagen des Hauptbereichs

Freie Rücklagen

* Anfangsbestand (01.01.2023)	1.027.100 €
Entnahmen	404.400 €
Zuführungen	20.000 €
Endbestand (31.12.2023)	642.700 €

Zweckgebundene und sonstige Pflichtrücklagen

		davon	
		<u>Ausgleichsrücklage</u>	<u>Pflichtrücklagen</u>
* Anfangsbestand (01.01.2023)	3.083.900 €	1.986.000 €	1.097.900 €
Entnahmen			
Zuführungen			
Endbestand (31.12.2023)	3.083.900 €	1.986.000 €	1.097.900 €

Der Hauptbereich hat eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 60 %, bezogen auf die Schlüsselzuweisung nach Haushaltsbeschluss Nr. 7.2.2, zu bilden (Haushaltsbeschluss Nr. 10.5). Zum 31.08.2022 weist die Ausgleichsrücklage einen Bestand von über 62 % bezogen auf die Schlüsselzuweisung 2023 in Höhe von 3.164.600 € aus.

* Der Buchungsstand der Rücklagen zum 31.08.2022 ist der angenommene Anfangsbestand zum 01.01.2023. Die Verwendung des Jahresergebnisses 2023 erfolgt in 2024.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Der Hauptbereich Diakonie – Stellenplan 2023

Funktion/ Amt	BesGr/ EntGr	Zulage KBesG bzw. TV/AV	Anzahl Soll- Stellen 2023	Anzahl Soll- Stellen 2022	Besetzung am 30.06.2022; KBV/PV	Besetzung am 30.06.2022; AngV	Stellenvermerke und Erläuterungen KBV=Kirchenbeamtenverhältnis PV=Pfarrdienstverhältnis AngV=Angestelltenverhältnis
Pastor/in	A 13/ A 14	B 4	2	2	3		PV
Pastor/in	A 13/ A 14	B 3	4	3	3		PV
Pastor/in	A 13/ A 14	A 16	7	5	5		PV
Pastor/in	A 13/ A 14	A 15	1	1	1		PV
Pastor/in	A 13/ A 14	außertarif- liche Zula- ge, Stellen- zulage		1	1		PV
Pastor/in	A 13/ A 14	Funktions- zulage II	1	0,75	1,75		PV
Pastor/in	A 13/ A 14		19,68	21,68	19,68	3	AngV
Projektstellen	A 13/ A 14		2	2	2		
Summe			36,68	36,43	36,43	3	

Haushalt Fondsverwaltung Mandant 8

Inhalt:

Ergebnisplan (Haushalt Fondsverwaltung)

Kostenstellenblätter für:

Kostenstellen

Denkmalfonds

3121 0000

Fonds „Kirche und Tourismus“

3211 0000

Erbschaften

8111 0030

Erläuterungen zu den Kostenstellenblättern

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Kostenstellenplan

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	505.300,00 €	452.900,00 €	502.701,53 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			124.045,34 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	40.000,00 €		74.911,18 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			4.579,12 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	545.300,00 €	452.900,00 €	706.237,17 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	545.300,00 €	452.900,00 €	414.349,82 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			52,16 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	25.600,00 €	14.800,00 €	58.865,65 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	570.900,00 €	467.700,00 €	473.267,63 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-25.600,00 €	-14.800,00 €	232.969,54 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.900,00 €	23.300,00 €	94.451,44 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	43.900,00 €	23.300,00 €	94.451,44 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	18.300,00 €	8.500,00 €	327.420,98 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.300,00 €	8.500,00 €	327.420,98 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	18.300,00 €	8.500,00 €	327.420,98 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Denkmalfonds

Kostenstelle 3121 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	505.300,00 €	452.900,00 €	502.701,53 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			4.579,12 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	505.300,00 €	452.900,00 €	507.280,65 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	505.300,00 €	452.900,00 €	339.438,64 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			52,16 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	505.300,00 €	452.900,00 €	339.490,80 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			167.789,85 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.300,00 €	8.500,00 €	35.585,79 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	18.300,00 €	8.500,00 €	35.585,79 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	18.300,00 €	8.500,00 €	203.375,64 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	18.300,00 €	8.500,00 €	203.375,64 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	18.300,00 €	8.500,00 €	203.375,64 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle Denkmalfonds

Kostenstelle 3121 0000

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Vom Anteil der Kirchenkreise an den anhand der zu verteilenden Einnahmen errechneten Schlüsselzuweisungen werden nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % für einen Denkmalfonds abgesetzt. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> umfasst die Schlüsselzuweisungen für den Denkmalfonds in Höhe von 505.300 €.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen die zweckentsprechende Verwendung der Denkmalfondsmittel.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie der Rückstellungen dieser Kostenstelle.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 18.300 €, der Zinserträge, aus.</p>
	<p><u>Bilanzbewegungen:</u> Die <i>Ausgaben aus Bilanzbewegungen</i> beziehen sich auf die Zinserträge, die den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Fonds 'Kirche und Tourismus'

Kostenstelle 3211 0000

	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	40.000,00 €		74.911,18 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentnrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	40.000,00 €		74.911,18 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	40.000,00 €		74.911,18 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	25.600,00 €	14.800,00 €	58.865,65 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	65.600,00 €	14.800,00 €	133.776,83 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-25.600,00 €	-14.800,00 €	-58.865,65 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.600,00 €	14.800,00 €	58.865,65 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	25.600,00 €	14.800,00 €	58.865,65 €
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle Fonds „Kirche und Tourismus“

Kostenstelle 3211 0000

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Für den Fonds für Kirche und Tourismus wurden nach dem Haushaltsbeschluss vom 02.12.2014 4,5 Mio. € aus den die Haushaltsplanung 2014 übersteigenden Kirchensteuereinnahmen einbehalten und dem Mandanten 8, Fondsverwaltung, zugeführt.</p> <p>Der Fonds wurde zunächst für 10 Jahre gebildet. Der Vergabeausschuss berät über die Vergabe der Mittel aus dem Fonds für Kirche und Tourismus. Auf Grundlage der Vorschläge des Vergabeausschusses entscheidet das Landeskirchenamt über die Vergabe der Fondsmittel.</p> <p>Gefördert werden Maßnahmen und Projekte zur Verstetigung der Arbeit für Kirche und Tourismus. Gefördert werden neue oder bestehende Projekte und Maßnahmen mit bis zu 50 % des Gesamtaufwands.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Für 2023 wird geplant, dass Rückstellungen in Höhe von 40.000 € für bewilligte Mittel zu bilden sind.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Zuführung der Zinserträge 2023, die anders als bei Rücklagen ergebniswirksam erfolgen muss, zum entsprechenden Sonderposten ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Bei den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Zinserträge für den zum Fonds gehörenden Sonderposten, die diesem zuzuführen sind (vgl. lfd. Nr. 14).</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan für die Kostenstelle Erbschaften

Kostenstelle 8111 0030

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			124.045,34 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			124.045,34 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen			124.045,34 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit			124.045,34 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern			124.045,34 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			124.045,34 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			124.045,34 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			124.045,34 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Erbschaften**

Kostenstelle 8111 0030

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Diese Kostenstelle dient der operativen Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften, Einnahmen und Begleichung der Erbschaftsverbindlichkeiten. Erst danach können die Vermächtnisse in das Vermögen der Nordkirche überführt werden. Zuletzt sind im Haushaltsjahr 2019 alle in den Vorjahren eingegangenen Vermächtnisse abgewickelt worden.</p>

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	4.126.300,00 €	334.100,00 €	-597.000,00 €	3.863.400,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €			0,00 €
Giro- und Kassenbestände	132.500,00 €	597.000,00 €	-711.200,00 €	18.300,00 €
Summe Umlaufvermögen	4.258.800,00 €	931.100,00 €	-1.308.200,00 €	3.881.700,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	4.258.800,00 €	931.100,00 €	-1.308.200,00 €	3.881.700,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	969.700,00 €	8.500,00 €	0,00 €	978.200,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	124.000,00 €	0,00 €	-124.000,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	8.500,00 €	18.300,00 €	-8.500,00 €	18.300,00 €
Summe Eigenkapital	1.102.200,00 €	26.800,00 €	-132.500,00 €	996.500,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	165.100,00 €	25.600,00 €	-40.000,00 €	150.700,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	2.991.500,00 €	340.000,00 €	-597.000,00 €	2.734.500,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	2.991.500,00 €	340.000,00 €	-597.000,00 €	2.734.500,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	4.258.800,00 €	392.400,00 €	-769.500,00 €	3.881.700,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	18.300,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-40.000,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	25.600,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	340.000,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	-597.000,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-253.100,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-124.000,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-124.000,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-377.100,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-334.100,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	597.000,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	262.900,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-114.200,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	132.500,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	18.300,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	keine Investitionen geplant						0,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen						0,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis						0,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstellenplan

Legende

- allgemein:** kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
- Ebene I:** **Kostenstellengruppen** = Fonds
- Ebene II:** **Kostenstellen** = Teilfonds

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
31 00 00 00				<i>Sonderfonds</i>
	31 21 00 00			Denkmalfonds
32 00 00 00				<i>Fonds "Kirche und Tourismus"</i>
	32 11 00 00			Fonds "Kirche und Tourismus" allgemein
81 00 00 00				<i>Erbschaften</i>
	81 11 00 30	ff.		Einzelne Unterkostenstelle je Erbschaft

Haushalt 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Haushalt Vermögensverwaltung Mandant 900 (Technischer Mandant)

Inhalt:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan

Kostenstellenblatt für:

Abwicklung Zinserträge

Kostenstelle

1100 0000

Vermögens- und Kapitalplan

Kapitalflussplan

Investitions- und Finanzierungsplan

Kostenstellenplan

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Allgemeine Erläuterungen

allgemein:

Der Haushalt Vermögensverwaltung wurde als sogenannter technischer Mandant eingerichtet, um die zentralen Geldanlagen gemäß § 63 Absatz 2 Satz 1 KRHhFVO der Landeskirche (ohne Stiftung zur Altersversorgung) buchhalterisch abzubilden.

Ergebnisplan:

Der Mandant wird im Wesentlichen dafür genutzt, die Zinserträge der Geldanlagen zu sammeln (Ifd. Nr. 18), die jährliche Zinsverteilung vorzunehmen und die anteiligen Zinsen an die landeskirchlichen Haushalte auszuschütten (Ifd. Nr. 19). Da sämtliche Zinserträge unter Abzug eventueller Zinsaufwendungen und anderer Aufwendungen aus den Wertpapierkäufen (Ifd. Nr. 12) ausgeschüttet werden, ist das Jahresergebnis in diesem Haushalt gleich Null.

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden sowohl die Zinserträge als auch die Zinsaufwendungen unter der Ifd. Nr. 18 erfasst. Da sich die beiden Posten rechnerisch gegenseitig aufheben, war im Ergebnisplan somit bisher nichts auszuweisen.

Vermögens- und Kapitalplan:

Auf der Aktivseite werden die Geldanlagen sowie die Forderungen aus der periodengerechten Abgrenzung der Zinserträge ausgewiesen, auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber den landeskirchlichen Haushalten aus der zentralen Vermögensverwaltung. Im Falle der Vergabe eines inneren Darlehens fungiert die Vermögensverwaltung als Darlehensgeberin. Der Ausweis des Darlehens erfolgt als sogenannte Ausleihung an den Darlehensnehmer an Stelle einer Geldanlage. Das im Haushaltsjahr 2018 gewährte innere Darlehen an das Gebäudemanagement zur Finanzierung der Sanierung und Erweiterung des Landeskirchenamtes in Kiel ist entsprechend unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Ergebnisplan

Plan 2023

Plan 2022

Ergebnis 2021

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich			
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich			
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge			
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge			
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen			
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	100,00 €		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	100,00 €		
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-100,00 €		
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.771.500,00 €		
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.771.400,00 €		
20. Finanzergebnis	100,00 €		
21. Jahresergebnis vor Steuern			
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen			
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen			
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen			

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Vermögens- und Kapitalplan

Aktiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zugänge	./. Abgänge/ gepl. Abschreibg.	Plan 31.12.2023
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Realisierbares Sachanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzanlagen	188.745.700,00 €	9.549.900,00 €	-18.909.400,00 €	179.386.200,00 €
<i>davon Ausleihungen an unselbständige Einrichtungen</i>	4.871.600,00 €	0,00 €	-276.300,00 €	4.595.300,00 €
Summe Anlagevermögen	188.745.700,00 €	9.549.900,00 €	-18.909.400,00 €	179.386.200,00 €
Umlaufvermögen				
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.145.200,00 €	0,00 €	-86.800,00 €	1.058.400,00 €
Wertpapiere				
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des UV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Giro- und Kassenbestände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Umlaufvermögen	1.145.200,00 €	0,00 €	-86.800,00 €	1.058.400,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Aktiva	189.890.900,00 €	9.549.900,00 €	-18.996.200,00 €	180.444.600,00 €
Passiva	Hochrechnung Plan 31.12.2022	+ Zuführungen/ Einstellungen/ Zunahmen	./. Entnahmen/ Auflösungen/ Tilgungen	Plan 31.12.2023
Eigenkapital				
Kapitalgrundbestand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pflichtrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten				
Sonderposten mit Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten ohne Finanzdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus der zentralen Geldanlage	187.341.200,00 €	9.549.900,00 €	-18.909.400,00 €	177.981.700,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.549.700,00 €	18.909.400,00 €	-18.996.200,00 €	2.462.900,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Fremdkapital	189.890.900,00 €	28.459.300,00 €	-37.905.600,00 €	180.444.600,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme Passiva	189.890.900,00 €	28.459.300,00 €	-37.905.600,00 €	180.444.600,00 €

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Kapitalflussplan

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4.a + Zunahme der Rückstellungen	0,00 €
4.b - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7.a + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	86.800,00 €
7.b - Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00 €
8.a + Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.549.900,00 €
8.b - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.909.400,00 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-9.272.700,00 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	18.909.400,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.549.900,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	9.359.500,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	86.800,00 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	86.800,00 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-2.549.700,00 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-2.462.900,00 €

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Investitions- und Finanzierungsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition:	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt
1.	Finanzanlagen	9.549.900,00 €					9.549.900,00 €
	<u>Innenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Entnahme aus Rücklagen						0,00 €
	- Verwendung lfd. Ergebnis	-9.549.900,00 €					-9.549.900,00 €
	= Saldo Innenfinanzierung	-9.549.900,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.549.900,00 €
	<u>Außenfinanzierung</u>						0,00 €
	- Fördermittel						0,00 €
	- Zweckgeb. Spenden						0,00 €
	- Innere Darlehen						0,00 €
	- Bankdarlehen						0,00 €
	= Saldo Außenfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsaldo Investition u. Finanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Haushalt Vermögensverwaltung (Mandant 900)

Kostenstellenplan

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Abwicklung Zinserträge

Haushalt 2023

**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland**

Abkürzungsverzeichnis

Haushalt 2023

Abkürzungsverzeichnis

A / Ä

Abs.	Absatz
AIT	Arbeitsstelle EDV
AngV	Angestelltenverhältnis
Art.	Artikel
ATZ	Altersteilzeit
AV	Arbeitsvertrag
AVersStiftG	Altersversorgungsstiftungsgesetz
AVersStiftSatz	Satzung der Stiftung zur Altersversorgung
Az.	Aktenzeichen

B

B	(Dezernat) Bauwesen
B.A.D.	B.A.D. (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst) Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
BetrKV	Verordnung über die Aufstellung von Betriebskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Brb.	Brandenburg

C

cbm	Kubikmeter
-----	------------

D

DAR	(Dezernat) Dienst- und Arbeitsrecht
DEKO	Software „Digitale Erfassungs- und Ergebniskontrolle“
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
DM	Deutsche Mark
DMS	Dokumentenmanagementsystem
DNK	Deutsches Nationalkomitee (des Lutherischen Weltbundes)
DSB	Datenschutzbeauftragte/r
DSH	Dorothee-Sölle-Haus, Hamburg
DV	Dienstverhältnis

E

EB	Evangelische Bank eG
EB-SIM	EB - Sustainable Investment Management GmbH
ECKD	EDV-Centrum für Kirche und Diakonie GmbH
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Haushalt 2023

Abkürzungsverzeichnis

EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
ELKM	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
ELLM	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
EntGr	Entgeltgruppe
EPN	Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
ERK	Evangelische Ruhegehaltskasse Darmstadt
ETZ	Elternzeit
e.V.	eingetragener Verein
EZG	Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Kiel
EZVK	Evangelische Zusatzversorgungskasse in Darmstadt
F	
F	(Dezernat) Finanzen
FeA	Fortbildung in den ersten Amtsjahren
f.	für
ff.	fortfolgend
FinG	Finanzgesetz
FZ	Funktionszulage
G	
GA	Gesamtausschuss
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GSC	GSC (Gesellschaft für Service und Controlling) Service- und Controlling GmbH
H	
HB	Hauptbereich
HBG	Kirchengesetz über die Hauptbereiche der kirchlichen Arbeit (Hauptbereichsgesetz)
HBÜ	hauptbereichsübergreifend(e)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGW	Greifswald
HH	Hamburg / Haushalt
HmbBesG	Hamburgisches Besoldungsgesetz
I	
IB	Institutionsberatung
IKS	Internes Kontrollsystem
ISS	Institutional Shareholder Services Inc.
IT	Informationstechnik

Haushalt 2023

Abkürzungsverzeichnis

K

KBesG	Kirchenbesoldungsgesetz
KBV	Kirchenbeamtenverhältnis
KED	Kirchlicher Entwicklungsdienst
KG	(Dezernat) Kirche und Gesellschaft
KI	Kiel
ki.	kirchlich(er)
KIDICAP	Personalverwaltungssoftware
KiEst.	Kircheneinkommensteuer
KiLSt.	Kirchenlohnsteuer
KiSt.	Kirchensteuer
KiTa	Kindertagesstätte
KJG	Kinder- und Jugendgesetz
KK	Kirchenkreis
KL	Kirchenleitung
Koko	Koordinierungskommission
KRHhFVO	Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens
KSt.	Kostenstelle(n)
KVersG	Kirchengesetz über die Versorgung der Pastorinnen und Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Kirchenversorgungsgesetz)
kw	künftig wegfallend

L

L	(Dezernat) Leitung
LKA	Landeskirchenamt
LKMD	Landeskirchenmusikdirektor/in
LV	Leitung und Verwaltung
LWB	Lutherischer Weltbund

M

MAV	Mitarbeitervertretung
MBA	Max-Brauer-Allee, Hamburg
Mdt(n).	Mandant(en)
Mio.	Million(en)
MSCI	MSCI Inc. (ehemals Morgan Stanley Capital International)
MTK	Musik/Theater/Kleinkunst
MV/M-V	Mecklenburg-Vorpommern

Haushalt 2023

Abkürzungsverzeichnis

N

NAV16	Buchhaltungssoftware „Microsoft Dynamics NAV“ (Produktversion 2016)
NDR	Norddeutscher Rundfunk
NEK	Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

O / Ö

ö.r.	öffentlich-rechtlich
------	----------------------

P

P	(Dezernat) Personal im Verkündigungsdienst
PEP	Personalentwicklungsplanung
PEK	Pommersche Evangelische Kirche / Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
PK	Pastoralkolleg der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
PKB	Personalkostenbudget
PS	Prediger- und Studienseminar der Nordkirche
PV	Pfarrdienstverhältnis

R

R	(Dezernat) Recht
RDV	Rückdeckungsversicherung
Ref.	Reformierte
Refi	Refinanzierung
RL	Rücklage
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RSt.	Rückstellung(en)

S

SAV	Stiftung zur Altersversorgung
Schwbg	Schwerbehindertengesetz
SH/S-H	Schleswig-Holstein
SL	Schleswig
SN	Schwerin

T

T	(Dezernat) Theologie, Ökumene, Diakonie
TEUR	Tausend Euro
TV(-L)	Tarifvertrag (für den öffentlichen Dienst der Länder)

U / Ü

UEK	Union Evangelischer Kirchen
-----	-----------------------------

Haushalt 2023

Abkürzungsverzeichnis

UV Umlaufvermögen

V

Vbe/VBE Vollberechnungseinheit

VBL Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

VELKD Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

VERKA VERKA VK Kirchliche Vorsorge VVaG

VKDA Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger

VKL Vorsitzende/r der Kirchenleitung

VL (Mandant) Vertragliche Leistungen

VVaG Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Z

zbV zur besonderen Verwendung

Ziff. Ziffer

ZMÖ Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

ZOP Zielorientierte Planung

ZZDD Züllchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft